

Harry Potters erschreckende Entdeckung(Slash)

Von Ginny

Inhaltsverzeichnis

Kapitel 1: Die Aufforderung	3
Kapitel 2: Ron und Hermine kommen zusammen	5
Kapitel 3: Dracos Frage	7
Kapitel 4: Ärger mit Ron und Hermine	11
Kapitel 5: Sirius kommt zur Hilfe	15
Kapitel 6: Hilfe ist gekommen	20
Kapitel 7: Versöhnung	25
Kapitel 8: Ein großer Schock	31
Kapitel 9: Ein schöner Tag wird doch zur Qual	37
Kapitel 10: keine Erklärung und doch eine	44
Kapitel 11: Mir ist zum Heulen zu mute	49
Kapitel 12: Die Karte des Rumtreibers	53
Kapitel 13: Vergangenheits Träume	58
Kapitel 14: Die Tische gehören jedem!	61
Kapitel 15: Das Quidditchspiel	65
Kapitel 16: Nicht schon wieder!!!	70
Kapitel 17: Besprechung ohne Harry	74
Kapitel 18: Hermines Entdeckung	80
Kapitel 19: Noch ein Problem	86
Kapitel 20: Was ist mit mir los?	90
Kapitel 21: Neue Haarfarbe	95
Kapitel 22: Starke Kräfte	100
Kapitel 23: Teleportieren?	105
Kapitel 24: Ein kleines Geschenk	111
Kapitel 25: Verwirrung	116
Kapitel 26: Weihnachten	121
Kapitel 27: Weihnachtsball Teil I	126
Kapitel 28: Weihnachtsball Teil II	133
Kapitel 29: 12 Schläge	141
Kapitel 30: Lügen	144
Kapitel 31: Sylens	150
Kapitel 32: Spielzeug	157

Kapitel 33: Frei	162
Kapitel 35: Kampf	166
Kapitel 36: Gewonnen	171
Kapitel 37: Ohne Magie / Prüfungen	179
Kapitel 38: Magie auf die harte Tour	191
Kapitel 39: Phönix	198
Kapitel 40: ZAGs	204
Kapitel 41: Abfahrt	212

Kapitel 1: Die Aufforderung

HARRY POTTER'S ERSCHRECKENDE ENTDECKUNG

*Also um ehrlich zu sein: Dies hier ist meine erste Slash FF und ich kann nicht sagen ob sie gut ist*ggg**

Ich würde mich echt freuen, wenn ihr mir viele Kommentare dazu schreiben würdet und auch ein paar Ideen! Natürlich vertrage ich auch schlechte Kritiken, also schreibt einfach was ihr denkt!

~

Die Aufforderung

Vor genau 3 Wochen saßen Ron, Hermine und ich im Gemeinschafts-Raum der Gryffindors und redeten über alles, was uns so eingefallen ist. Als Ron mal wieder damit anfang, Rachepläne gegen Malfoy zu schmieden, normalerweise habe ich nichts dagegen und mach auch sonst immer voll mit, nur heute hatte ich irgendwie keine Lust, gegen irgendjemanden Rachepläne zu schmieden, also sagte ich, dass ich Kopfschmerzen hätte (was nicht stimmte aber sonst hättens sie mich nie gehen lassen). Ich schob vor, nur ein bisschen an die frische Luft gehen zu wollen. Was mich aber trotzdem überrascht hat, war, dass sie mich einfach gehen ließen, ohne auch nur einmal zu fragen, ob es mir gut ginge oder ob sie mich begleiten sollen. Aber irgendwie war ich froh, dass sie es nicht getan haben.

Zuerst bin ich einfach nur in den leeren Gängen von Hogwarts umhergelaufen, ohne zu wissen wo ich hin wollte, doch dann bemerkte ich, dass mir jemand folgte. Ich konnte einfach nicht erkennen wer es war, aber vielleicht kam es auch davon, dass es stockdunkel war. Ich traute mich nicht, mich umzudrehen und nachzusehen, wer es war. Nicht, dass ich Angst gehabt hätte, es war nur so: Irgendwie kam mir der Gedanke, dass es Malfoy war und dem wollte ich nicht über den Weg laufen. Also beschloss ich, zurück in den Gryffindor-Turm zu gehen, um mich schlafen zu legen.

Als ich nicht mehr weit vom Turm entfernt war, bemerkte ich, dass mir niemand mehr folgte. Also drehte ich mich um und es war wirklich niemand mehr da. Ich dachte, dass ich mir das alles nur eingebildet habe, also wandte ich mich wieder in Richtung Gryffindor-Turm und lief davon. Als ich wieder im Gemeinschaftsraum der Gryffindors ankam, sah ich Ron, der auf mich zugerannt kam und schon von weitem fragte, ob es mir schon besser ginge. Ich antwortete nur mit: "Ein bisschen, aber ich geh jetzt schlafen." Ron rief mir noch irgendwas hinterher, was sich so anhörte wie "Ich muss dir noch was erzählen", aber ich hab gar nicht mehr geantwortet und bin einfach in den Schlafsaal gegangen, hab mir meinen Schlafanzug angezogen und mich in mein Bett gelegt. Ich weiß nicht, warum ich gleich darauf eingeschlafen bin, ich war vorher gar nicht müde.

Am nächsten Morgen stand ich auf und ging erstmal in den Waschraum, um mir die Zähne zu putzen. Danach bin ich noch schnell unter die Dusche gesprungen.

Als ich dann fertig war mit duschen und mich schon angezogen hatte, schaute ich auf

die Uhr und schrak zurück - es war erst 5 Uhr, aber da ich gestern schon um 7 Uhr ins Bett gegangen bin war es kein Wunder, dass ich so früh aufgewacht bin. Also beschloss ich, noch ein bisschen in meinem Buch "Quiddich im Wandel der Zeiten" zu lesen.

Ich wahr so in mein Buch vertieft, dass ich gar nicht bemerkte, dass aus Rons Bett ein leises "Harry, bist du schon wach?" zu hören war. Erst, als ein etwas lauterer "Harry!" ertönte, schreckte ich auf und fragte zurück "Was ist denn?"

"Ich muss dir was erzählen!", hörte man Ron, jetzt schon wieder etwas leiser.

Ich antwortete nun auch etwas leiser: "Und was?" "Komm zu mir ins Bett und ich erzähl es dir, es soll ja nicht jeder mitbekommen!"

"Okay!" Ich war gespannt, was so wichtig war, dass niemand davon wissen durfte. Also stieg ich aus meinem Bett und setzte mich auf Ron's. Der flüsterte: "Es geht um Malfoy!"

"Was ist mit Malfoy? Und warum ist es so geheim, dass es niemand anderes hören darf?", fragte ich neugierig.

"Ich wollte es dir eigentlich schon gestern Mittag sagen, aber ich hab es vergessen.."

"Was vergessen?" Mein Tonfall wurde langsam genervter.

"Naja, gestern früh, als du mit Fred und George geredet hast, kam Malfoy zu uns und sagte, wir sollten dir ausrichten, dass du heute um Mitternacht ins Pokalzimmer kommen sollst."

"Wieso sagt er mir das nicht selbst?" Irgendwie war ich etwas enttäuscht, wusste selbst nicht, warum. "Ich hab keine Ahnung, aber an deiner Stelle würde ich da nicht hingehen! Kannst du dich noch erinnern, wie er in unserem ersten Schuljahr gesagt hat, wir sollen zum Duell kommen und dann kam er gar nicht, hat aber dafür Filch geschickt?"

"Ich schau einfach mal, ist ja noch ne ganze Ewigkeit bis zwölf..."

Ich setzte mich wieder auf mein Bett und versuchte, weiter zu lesen, aber irgendwie konnte ich es nicht.

Ich war nur noch mit einem Gedanken beschäftigt:

Wieso will Malfoy mit mir reden?!

~

(Kommentar von mir, Ginny):

Diese FF habe ich nicht geschrieben, sondern meine Schwester. Sie ist nicht bei animexx angemeldet, deswegen hat sie mich gebeten, ihre Geschichte zu veröffentlichen. Ich hoffe, sie gefällt euch!

Eure Ginny

Kapitel 2: Ron und Hermine kommen zusammen

Hier bin ich wieder nach langem Warten! Es tut mir leid, dass es so lange gedauert hat! Könnt ihr mir noch einmal verzeihen??? *auf die Knie fall und fleh*

Ach ja und noch etwas zum Disclaimer: die Figuren gehören mir ganz alleine *Draco und Harry an sich reiß*

Rowling *bedrohlich*: *Niemals! Das sind meine, ganz alleine MEINE!!* *sich Harry und Draco wieder aneigne*

Ich: Okay, machen wir eine Abmachung! Und zwar bekommen Sie Ron, Hermine, Ginny, Fred, usw. und ich bekomme Draco und Harry *sich wieder Harry und Draco hol*

*Rowling: *die Polizei ruf* *zum Polizisten* NEHMEN SIE DIESE PERSON MIT!!!! Sie will mir einfach nicht meinen Draco und meinen Harry zurückgeben!!*

*Polizist *höflich*: Geben Sie mir bitte diese beiden Figuren!*

*Ich: Neinn~~ *schnief* *zögernd die Figuren rausrück**

*Polizist: *steckt die Figuren ein und steigt auf sein Motorrad* *wegfahr und jubel* JUHU jetzt sind sie meine!!*

Rowling *voll aufgebracht*: *Hey!!!!!!...*

**sich weg duck* Aua! Okay ich fang ja schon mit der FF an *sich weiter hinter einem Stein versteck* Also los, hier kommt *Trommelwirbel und Trompetenklang* DER 2. TEIL!!!*

~

Ron und Hermine kommen zusammen

>Wieso will er mit mir reden?!< Dieser Gedanke schwirrte mir förmlich im Kopf herum, nur dieser eine Gedanke. Genervt davon stand ich auf und schaute kurz auf die Uhr. Es war schon Zeit zum Frühstück! Ron war schon aus dem Zimmer gegangen und komischerweise auch im Gemeinschaftsraum nicht zu finden. Ich ging also alleine runter in die große Halle, um zu essen.

Dort angekommen setzte ich mich an den Gryffindor-Tisch und tat mir ein Spiegelei und Toast auf den Teller. Gerade, als ich mir einen Happen genehmigen wollte, wurde es still im Saal. Erstaunt schaute ich in die Richtung, in die jeder - sogar die Lehrer - schaute und erkannte meine besten Freunde. Aber Ron trug Hermine auf dem Arm und das nicht, weil sie verletzt war.

Ein Grinsen schlich sich auf mein Gesicht und ich dachte nur noch eins. >Endlich!< Genauso schnell, wie es still geworden war, wurde es wieder laut im Saal und das reinste Getuschel fing an. Jeder redete nur über meine beiden Freunde, die jetzt neben mir standen - zumindest Ron stand, Hermine immer noch auf seinem Arm tragend.

Ron setzte Hermine auf einem leeren Stuhl ab und setzte sich dann zwischen seine Freundin und mich. Dann wandte er sich zu mir, ein breites Grinsen im Gesicht. Doch während er sich zu mir drehte wechselten auf seinem Gesicht verschiedene Emotionen: Schuld, Glück, Ratlosigkeit, Anspannung usw. Ich konnte seinen genauen Blick nicht richtig deuten.

Hermine hatte sich inzwischen auch zu mir gewandt und jetzt starrten mich beide mit fast dem selben Blick an. Ich bemerkte, dass ich immer noch ein Grinsen aufgesetzt

hatte und sagte endlich, was ich eigentlich seit sie hier standen sagen wollte: "Na, habt ihr endlich den Damm der Ängste durchbrochen? Wurde langsam wirklich Zeit dafür!"

Ich sah, wie sich Hermines Gesicht plötzlich rot färbte und Ron mich nur ratlos anstarrte. Hermine ergriff das Wort und erklärte ihrem Freund, was ich meinte. "Ron, du Dummerchen." Sie küsste ihn flüchtig auf die Wange. "Harry meint, ob wir unsere Ängste überwunden und uns unsere Liebe gestanden haben." Sie wandte sich dann an mich. "Aber Harry, was meinst du mit 'Wurde langsam wirklich Zeit dafür'?"

Ich wollte gerade antworten, als mir Fred zuvorkam. "Ach komm schon, Hermine! Ich hab gedacht, du wärst klug? Das ihr beide was von einander wollt hat man doch schon kilometerweit gerochen, selbst ein Blinder hätte es gespürt, nicht wahr, George?"

Fred senkte die Stimme, doch ich hörte den Satz, den er danach sagte, trotzdem. "George, was denkst du, werden unser Ronyspätzchen oder Percylein eher heiraten?" Sein Zwillingbruder, der gerade einen Schluck Kürbissaft getrunken hatte, schluckte ihn gleich wieder aus, mitten in Ginneys Gesicht, da ihm seine Schwester gegenüber saß.

Ich wollte loslachen, doch ich riss mich zusammen, weil Ginny nicht gerade fröhlich dreinblickte, doch als der ganze Tisch anfang zu lachen, weil sich Fred nicht mehr halten konnte und sich jetzt am Boden kugelte, musste ich auch anfangen und ich sah aus den Augenwinkeln, dass auch Ginny anfang zu lachen.

Hermine, Ron, Ginny, Fred, George und ich gingen nach diesem erlebnisreichen Frühstück wieder in den Gryffindor-Turm. Ginny verschwand unter dem Vorwand, den klebrigen Kürbissaft abzuwaschen, zu den Duschen und Fred und George gingen in eine Ecke des Gemeinschaftsraumes.

Hermine, Ron und ich standen als letzte vor dem Eingang, unschlüssig, was wir tun wollten. Ich ging schließlich hoch in den Jungenschlafsaal, um mir ein Buch zu holen. Doch als ich oben ankam, spürte ich eine weitere Existenz, genau genommen keine, die für gewöhnlich hier sein sollte.

Es war eine mir wohl bekannte Aura... Ich schaute mich verwirrt im Zimmer um, doch nirgends stand die Person, die ich vermutete.

~

*Ich hoffe, dieser Teil hat euch gefallen. Er ist diesmal nicht von meiner Schwester, denn sie will nicht mehr weiter schreiben, also ist diese ganze Seite nur von mir, Ginny. *G* Ich hoffe, dieses Kapitel ist nicht zu öde. Ich weiß, es kommt noch einiges, aber ich verrate euch noch nicht mehr und hoffe, dass die weiteren Kapitel noch euren Wünschen entsprechen werden.*

Na ja, ich höre jetzt auf zu labern und sage tschüs, bis zum nächsten Mal!

Eure Gin ^-^

Kapitel 3: Dracos Frage

Hi hier bin ich wieder mit dem nächsten teil der FF ich weiß er ist nicht sehr gut weil ich nicht gut die Ich-Form schreiben kann, aber da ich die FF von meiner Schwester nicht einfach so stehen lassen will schreibe ich das hier weiter so gut wies eben geht, und ich hoffe sie gefällt euch trotzdem nun zur FF^-^

~

Dracos Frage

Es war eine mir bekannte ich schaute mich verwirrt im Zimmer um doch nirgends stand die Person die ich vermutete. Niemand war im Raum aber trotzdem spürte ich ihn ich könnte nicht erklären warum aber es war so. "Suchst du was Harry?" erschrocken drehte ich mich um aber da war wieder nichts langsam glaubte ich das ich mir das alles nur einbildete aber es konnte nicht sein ich habe gerade Malfoys Stimme klar und deutlich gehört. "Harry Harry Harry du bist richtig witzig wenn du verwirrt ausschaust und noch was cooler Umhang woher hast du ihn denn?" Jetzt war ich noch verwirrter als zuvor ok ich habe mir Malfoys stimme nicht eingebildet schon mal eine gute Sache. Moment mal GUTE Sache? Nein. Und was meint er für einen Umhang ich fragte verwirrt an den Platz im Raum an dem ich die Stimme zuletzt gehört hatte "Malfoy wo bist du und was für ein.." plötzlich viel es mir ein und ich wurde Wütend er hatte doch nicht?. Nein das darf und konnte er doch nicht. Doch er konnte stellte ich deprimiert fest nun sagte ich mit schon etwas Wütender Stimme zu dem Fleck an dem die Stimme als letztes war "Woher hast du meinen Umhang gib ihn sofort zurück das ist meiner und überhaupt was machst du hier? Du darfst hier nicht rein" "ich wollte nicht mehr länger warten und bin in den Gemeinschaftsraum der Gryffindors gegangen natürlich unbemerkt" antwortete er darauf dann erschien der Kopf von Malfoy und dann der ganz Körper er grinste mich hämisch an ich hasste dieses selbstsichere Grinsen "wieso willst du mich sprechen Malfoy?" Malfoy stand arrogant vor mir und musterte mich irgend wie kam ich mir seltsam vor dann antwortete er "warum ich mit dir sprechen will gute frage" ich seufzte und fragte genervt "du hast mich doch her befohlen oder mehr wolltest mich zum Turm befehlen also raus mit der Sprache oder du verschwindest wieder" "Harry Harry" immer wieder das selbe was er sagt dem fällt auch nichts besseres ein oder? "warum so gereizt?" ja als ob ich gereizt bin. Ok ich bin gereizt aber nur weil er nie zur Sache kommt "weil du nicht raus rückst mit der Sprache" Plötzlich nahm Malfoys Gesicht ernstlichkeit an und ich fragte jetzt wirklich was er von mir will dann sprach er wieder "ok also machen wir es kurz und bündig Ich will das du mit mir gehst" wenn ich jetzt ein Glas in der Hand hätte wäre es mir aus der Hand geglitten so verwirrt war ich "WAS?" ich konnte mich noch immer kaum fassen "du willst mich doch verarschen oder???" Malfoy blieb ganz ruhig und sagte dann "du hast dich nicht verhört falls du das meinst ich fragte ob du mit mir gehst" Ich und mit IHM gehen nein das ist bestimmt ein blöder scherz "wo ist die versteckte Kamera?" jetzt blickte mich Malfoy verwirrt an und sprach "was meinst du?" "ach nichts" erwiderte ich als mir einfiel das das ja von den Muggels her kam und Malfoy keinerlei Ahnung von Muggels hat. Ich überlegte mir was ich jetzt machen sollte ihn einfach verfluchen oder ihn an die Gryffindors aus liefern? Währ eigentlich keine schlechte Idee ihn an die Gryffindors weiter zu geben. Ich grinste in mich hinein

und merkte nicht das mich Malfoy verwirrt ansah dann holte er mich aus meinen Gedanken und sagte "und? Willst du nun mit mir gehe?" ich erwiderte darauf mit einer stimme die andeutete als ob Malfoy verrückt währ "du bist doch übergeschnappt oder? Ich Harry Potter mit dir Malfoy" ich wollte gerade weiter reden als ich von Draco unter brochen wurde "nenn mich doch einfach Draco nicht immer Malfoy ich hasse diesen Namen" erst jetzt bemerkte ich das mich Dr... nein Malfoy ach lassen wir das und sagen Draco also erst jetzt bemerkte ich das Draco mich schon die ganz zeit Harry nannte noch kein einziges mal Potter. Mist jetzt hat er mich aus dem Konzept gebracht ich starrte Draco einfach an und sagte dann als mir einfiel wo wir gerade mit dem Gespräch waren "meinet wegen Draco ok also wo war ich das würde erstens nie Klappen nicht das ich es wollte und zweitens WIR SIND FEINE du bist auf Voldemorts Seite ich auf Dumbledores" wieder unterbrach mich Draco "ich hasse Voldemort dieser Schnösel ist so was von befehlshaberisch immer will er alles für sich und ich hasse meinen Vater der kriecht Voldemort ja in den Arsch so viel schleimt er da mag ich ja Dumbledore mehr als einen von den Beiden und zu deinem erstens natürlich würde es was werden aber" plötzlich änderte sich Draco Miene von ernst zu traurig ehrlich gesagt konnte ich noch nie die Gefühle von Draco entziffern aber es schien so als ob er in den Ferien irgend ein Erlebnis hatte .Er fuhr nach einer kleinen Pause fort "wenn du nicht willst geh ich eben" er ging zur Tür und verschwand plötzlich, die Tür ging auf und dann wieder zu. Verwirrt stand ich nun da bis mir einfiel das Draco ja meinen Umhang genommen hatte. Ich rannte ihm hinter her oder besser gesagt ich rannte aus dem Gryffindor-Turm und lief langsam zum Slytherin-Turm da ich ja wusste wo der lag als och vor dem Eingang der Slytherins ankam kam mir auch der Einfall das ich das Passwort nicht kannte. Plötzlich nahm mich jemand von hinten an der Schulter und drehte mich abrupt um ich sah wie Crabbe und Goyle vor mir standen Crabbe hatte mich so unsanft an der Schulter gefasst und umgedreht Goyle ging einen Schritt auf mich zu und fragte dann "was willst du hier?" Ich überlegte schnell was ich sagen sollte und antwortete "verirrt" andscheinend verstanden sie nicht und Goyle packte mich noch fester an der Schulter "geh oder du kriegst Ärger" Goyle schuppste mich gegen die Wand dann sagte er zu Crabbe "Kommst du mit was essen?" Crabbe nickten und sie verschwanden. Verwirrt lehnte ich nun an der Wand und habe ganz vergessen warum ich eigentlich hier war ich ging also wieder zum Gryffindor-Turm. Im Gemeinschaftsraum angekommen sah ich wie Hermine und Ron immer noch schmusten. Ich seufzte und ging hoch in den Jungenschlafsaal. Der war nun leer ich schritt an mein Bett und legte mich hin nach kurzer Zeit war ich dann auch schon eingeschlafen.

"Harry!! steh auf du Schlafmütze" unsanft wurde ich geweckt wer war das noch mal? Ach ja Ron was will der denn von mir. Ich öffnete meine Augen und sah Ron verschlafen an dann murmelte ich und genau "wasn los?" "komm raus aus den Federn es ist schon 8.30uhr" erschrocken sprang ich auf "WAS? Schon so spät??? Warum hast du mich nicht geweckt?" "weil ich dachte das du einwenig ruhe brauchst du bist letzter zeit so angespannt ich hoffe doch nicht das es wegen mir und Herm ist" Ich gähnte erst mal herzlich und nuschelte "ach nein wegen dir und Hermine ist es bestimmt nicht habe nur schlecht geträumt" ich murmelte einen Zauberspruch der mich pflegte und wusch und dann sagte ich jetzt nüchtern zu Ron "Kommst du noch mit zum Frühstück oder nicht?" Ich machte mich schon auf den weg bevor Ron was sagen konnte und fragte mich ob er nun mit ging. Nach einpaar schritten bestätigte sich mein verdacht und Ron kam hinterher. Jetzt sah mich Ron fragend an und ich blickte ihn verwirrt zurück "was ist?" Ron sah schnell weg bevor er antwortete auf meine

Frage "ach ich habe mich nur gefragt wo du gestern hin bist als du aus dem Gemeinschaftsraum gestürzt bist" "oh ach ich war nur außen und wie läuft es so mit Hermine schon gestritten?" ich grinste Ron an der empört auf keuchte "wieso streiten? Ich und Hermine haben uns nur gestritten wegen dem du weißt ja wir wollten aufeinander aufmerksam machen" ich sah das Ron rot wurde, und fing an zu lachen "ach deshalb habt ihr dauernd gestritten ich dachte schon ihr hättet seelische Probleme" ich grinste Ron an worauf er erwiderte "also Harry wir sind doch nicht Malfoy der keine liebe spürt" Ron fing an zu lachen aber ich blieb abrupt stehen als ich das hörte. Verwirrt sah mich Ron an und blieb auch stehen "was ist? Habe ich was falsches gesagt?? Hast du was wegen Malfoy?" Ich konnte einfach nicht antworten aber das erübrigte sich auch als eine mir bekannte Stimme sagte "Was ist mit mir?" ich sah wie Ron sich wütend umdrehte und Malfoy anschnauzte "Was willst du hier?" Ich konnte mich nicht bewegen als er Ron ignorierte, auf mich zu ging, mir etwas flüssiges in die Finger drückte und mir ins Ohr flüsterte "war mir sehr nützlich und überlege dir das mit gestern noch wir sehen uns dann im Unterricht" er zwinkerte mich an und ging. Anscheinend machte er jetzt nicht mal mehr vor der Öffentlichkeit ein Geheimnis aus dem was er gesagt hatte. Ich seufzte und merkte erst jetzt das Ron mich verwirrt ansah, ich steckte meinen Tarnumhang schnell in die Tasche damit Ron nichts davon merkte und sah Ron an der anscheinend erst jetzt wieder seine Stimme fand und fragte "War das gerade Malfoy?" ich sah Ron verwirrt an bis ich verstand was er meinte "Ja wieso?" ich hätte mir sofort auf die Zunge beißen sollen als ich das sagte "äh ich meine keine Ahnung meinst du nicht das ein Mensch einmal im leben ohne Schimpfwort aus kommt?" Auch schaute um mich um zu schauen wie ich Ron vielleicht ablenken könnte bis mir einfiel das ich ja so spätaufgestanden bin also sah ich auf die Uhr und sagte erschrocken wie nur möglich "mist wir müssen zum unterricht sonst wird Snape..." jetzt wahr ich wirklich erschrocken gleich heute nach diesem Vorfall mit Malfoy, Zaubertränke. Ich seufzte und fuhr meinen Satz fort "oh wir haben heute Zaubertränke also wir sollten uns beeilen sonst wird Snape böse, komm."

Ich zog Ron mit in Richtung Kerker. Der fragte während wir liefen "ich dachte du willst was essen" ich sagte außer Atem "kein hunger mehr" worauf Ron nur "naja" sagte. Wir liefen einpaar Minuten und schon waren wir bei den Kerkern. Die Tür stand offen also gingen wir rein ich setzte mich gleich in die hinterste Ecke und Ron setzte sich neben mich erst jetzt fiel mir ein wo war eigentlich Hermine? Ich wand mich zu Ron der Gedanken versunken etwas murmelte das ich als "ich liebe dich herm" entziffern konnte ich stupste Ron an und fragte " wo ist eigentlich Hermine? Wieso ist sie nicht bei dir?" Ron kam anscheinend wieder aus seinen Gedanken und wollte gerade sagen als Hermine her kam und sich neben Ron setzte "oh hat sich geklärt" ich grinste Ron an und wendete mich dem Tisch zu und versank auch gleich in Gedanken. Erst als Snape in die klasse rein stürmte merkte ich das Draco neben mir saß. Ron bemerkte das anscheinend auch erst jetzt da er anfang zu maulen "Harry was macht er neben dir? Malfoy du gehörs auf die andere Seite zu deinen art genossen" Ich merke jetzt schon wie die ganze klasse und Snape auf uns starrte .Die Gryffindors mit Ecke und die Slytherins verwirrt weil Draco auf unserer Seite saß genau neben mir. Ich sah zu Snape und merkte das er verwirrt war sich dann aber fasste und sagte "Mr. Weasley können sie bitte ruhig sein sie wollen doch nicht den unterricht stören" ein fieses lächeln huschte über sein Gesicht als er zu mir und Draco sah dann fuhr er fort mit seinem unterricht. Ich hörte kaum hin weil Draco sich gerade zu mir wand und fragte "und? Du willst wirklich nicht? du weist schon" genervt sah ich ihn an und sagte "weißt du D.."

ich wollte gerade etwas sagen als Snape sich wieder zu Wort meldete "Mr. Potter könnten sie aufhören MR. Malfoy zu belästigen und sich dem unterricht widmen? Un.." Er wollte auch irgend etwas sagen als Draco aufstand und sagte "Professor es tut mir leid ich habe Harry belästigt" Jetzt wand sich die ganze Klasse zu Draco und wenn ich sagte ganz dann hieß das ganze sogar Crabbe und Goyle. Ich sah wieder zu Snape und merke Förmlich wie verwirrt er war dann sagte er "Mr. Malfoy wollen sie meine seh schärfe beurteilen ich habe nämlich eindeutig gesehen das Potter sich mit ihnen unterhalten hat und sie ihn angeschaut haben und nichts gesprochen haben" Jetzt hoffte ich schon inständig das Draco das jetzt nicht auch noch erwidert und gegen Snape geht "Professor ich will ihnen nichts anhängen aber das ist so ich habe Potter zugehört und ich glaube nicht das zwei auf einmal sprechen oder denken sie das zwei auf einmal sprächen und sich gegen seidig zuhören können" Draco setzte sich wieder und schaute Snape ganz normal an als wäre nichts geschehen hingegen Snape kochte vor Wut "Mr Malfoy "und" Mr. Potter alle beide eine straf arbeit und je 20 Punkte Abzug wegen Widerspruch" jetzt stand Draco empört auf und sprach "Professor warum bekommt Harry jetzt auch Punkt Abzug und eine Strafarbeit? Er hat doch gar nichts gesagt ich habe doch schon gesagt das ich schuld an allem war nicht Harry oder habe ich das falsch formuliert?" Ich senkte vergebens meinen Kopf das konnte doch nicht sein Draco schafft es noch sich mehr als 50Punkte von dem Lieblings Lehrer aller Slytherins abzuziehen und das auch noch wegen mir ich fragte mich langsam wirklich ob Draco das wirklich ernst meint, dass mit dem miteinander gehen. Ich seufzte laut auf und merkte nicht als mich Snape ansah bis er sprach "Mr. Potter wollen sie sich vielleicht äußern?" erschrocken sah ich Snape ins Gesicht und erkannte blanken Zorn ich schluckte und wollte gerade was sagen als Draco sich erneut einwand. "Professor ich glaube ein Seufzer ist keine einwende und schon gar nicht ein äußern" irgendwann glaube ich geht Draco wirklich zu weit ich find also doch meine stimme und sagte zu Draco "komm lass Draco bevor du noch mehr ärger bekommst meinet wegen" Draco aber widersprach und sagte "aber Harry Snape will dir etwas aufbrummen für dass du gar nichts kannst" ich konnte das einfach nicht so lassen und sagte "Draco er will mir immer etwas aufbrummen also komm las und hör jetzt auf" erst jetzt da sich Snape räusperte merkte ich das ich gerade versuchte Draco abzuhalten sich noch mehr reinzureiten und ich merkte das ich gerade von Snape redete als wäre er nicht da. Ich schluckte schwer ein und sah Snape mit zusammengebissenen Zähnen an und sah das er noch mehr als kochte vor Wut als ich ihn so ansah sagte Snape "Mr. Potter und Mr. Malfoy sie gehen sofort zu Filch und sagen das sie für drei Wochen eine Strafarbeit bekommen ach nein wartet mir fällt da was besseres ein ihr geht jetzt sofort vor die Tür und ihr bekommt morgen von mir die Strafarbeit zugeschickt kapiert und jetzt RAUS" ich packte schnell meine Sachen und ging gleich gefolgt von Draco aus dem Raum.

~

Tja und hier ist es auch schon wieder zu ende ich hoffe es hat euch gefallen und es ist länger als die letzten teile also ich hoffe auf Kritik lob und was noch so dazu gehört eure Gin^-^

Kapitel 4: Ärger mit Ron und Hermine

*Endlich der nächste Teil oben und dieses mal korrigiert *g* habe endlich eine Beta *noch mehr grins* also ich danke meinen Lesern die mir fleißig Kommentare geschrieben haben und ich danke meiner Betaleserin die mir geholfen hat (sehr) vieles zu verbessern was ich falsch geschrieben habe. Und hoffe das dieses Kapitel jetzt besser als die ersten drei ist. Ich wünsche euch hiermit viel spaß beim lesen eure Ginny^-^*

~

Ärger mit Ron und Hermine

Ich lehnte mich genervt an die Wand. "Na toll, drei Wochen, wenn nicht noch mehr, Strafarbeit... nur weil ich was sagen wollte!" "Ach komm schon Harry, das ist doch nicht so schlimm, oder?" Ich blickte nach oben und direkt in Dracos sturmgraue Augen. Mir fiel ein, dass ich auch noch mit ihm drei Wochen nach sitzen musste. Verzweifelt sank ich auf den Boden. "Was hast du?"

Ich sah nicht auf, als Draco sprach und sagte "Warum hast du das gemacht? Warum hast du dich mit Snape angelegt?? Und dann auch noch mich beschützt??"

"Weil das alles dir gegenüber unfair ist!" Ich wechselte das Thema. "Warum willst du mit mir gehen... und seit wann?" "Eigentlich ..uhm.. also, das ist so.. ich mag dich schon die ganze Zeit, seit ich dich das erste mal in Madam Malkins Laden gesehen habe hat es angefangen... und im 4. Jahr ist mir erst richtig klargeworden, dass ich dich nicht verlieren will.. ich hatte solche angst um dich, als du verschwunden warst! Und dann bist du auch noch verletzt wieder gekommen!!" "Aber warum behandelst du mich und meine Freunde.. so gemein? Das ist irgendwie unlogisch.." "Also, das ist, weil ich Erstens: meine Gefühle nicht unter Kontrolle hatte; und Zweitens: weil ich beleidigt war, weil du mir die Freundschaft abgeschlagen hast!" "Und warum sollte ich dir glauben, dass das stimmt?" Draco schien kurz zu überlegen. "Ok, ich beweis es dir!"

Ich wusste nicht was jetzt kommen würde und starrte Draco an, als er sich plötzlich zu mir runter beugte und mich zärtlich küsste. Ich spürte richtig wie ernst er das meinte und traute ihm das er die Wahrheit sprach ich wusste nicht wieso aber, aber mit einem Mal wurde mir bewusst, dass er das alles ernst meinte, ich vertraute ihm. Vorsichtig erwiderte ich den Kuss. Als Draco sich wieder von mir löste, fühlte ich diese gewisse Leere in mir und verstand was er fühlte. Ich sah ihm vorsichtig in die Augen. und sagte "Du meinst es wirklich ernst, oder? Dann.. sag ich ja." Ich sah Draco an, Draco sah ziemlich verwirrt aus, was mich zu einem Grinsen zwang. "Und? Willst du es immer noch? Oder willst du deine Liebe doch besser zurück nehmen?" Hoffend blickte ich zu ihm hoch und mein Wunsch wurde erfüllt. "Meinst du das ernst?? Ich meine.. willst du wirklich?"

"Ja!" antwortete ich ernst. Draco lächelte und schloss mich in seine Arme.

"Was meinst du, machen wir einen kleinen Auftritt? Oder willst du es geheim halten? Mir ist es egal, ich will das, was du willst!" Ich überlegte was ich machen sollte und sagte dann "Ich will es erst Ron und Hermine sagen, aber ich habe Angst. Ich hoffe sie akzeptieren das. Ich meine.. du warst früher unser Feind.. und jetzt.. ich kann es immer noch nicht fassen.." Er lächelte sanft. "Was meinst du Aber.. wie soll ich es ihnen beichten?" Ich sah hoffend ihm in die Augen und hoffte, dass er eine Antwort hatte. Ich lauschte seinen Worten, als er dann zu reden begann.

"Harry, ich habe da eine Idee. Du wirst mit ihnen in einem freien Klassenzimmer reden und ich verstecke mich dann. Wenn du Hilfe brauchst, machst du einen Wink mit deiner Hand und ich komme aus meinem Versteck. Oder wenn es zu schlimm wird komm ich einfach so raus, ok? Oder willst du das ich nicht mithöre und du das alleine regelst?" "Hm, ich denke, dass ich es alleine machen muss. Ron reagiert sonst noch schlimmer, ja?" "Ok, ich warte dann heute vor dem Abendessen an der Eingangshalle." Plötzlich gongte es und ich erschrak, dann fuhr ich fort mit dem was ich sagen wollte "Also, ich komme dann heute vor dem Abendessen in die Eingangshalle. Ich hoffe es läuft gut..." Ich zog eine Grimasse und sah zur Tür, aus der jetzt eigentlich gleich alle Schüler rauskommen müssten. Ich sah ein letztes Mal zu Draco bevor die Schüler rausstürmten und Ron und Hermine an meine Seite kamen. "Du hast vielleicht ein Pech! Aber warum hat sich Malfoy überhaupt für dich eingesetzt?" Diese Frage kam natürlich von Ron. "Ich habe keine Ahnung warum." Ich beschloss, dass ich sie nach dem Unterricht aufsuchen würde.. "Ihr.. ich muss mit euch nach dem Unterricht reden. In einem freien Klassenzimmer?" "Ja." Ich sah zwar, dass Ron verwirrt war, weil ich ihn nicht hier und jetzt aufklärte, aber ich wollte es nicht vor den anderen machen. Ich weis nicht genau, wie ich den Unterricht überlebt habe. Wahrscheinlich eh nur, weil ich die ganz Zeit in Gedanken war. Na ja, jetzt hieß es sich Ron und Hermine zu stellen. Was am Schwersten von dem Ganzen war. Ich atmete tief durch, als Ron und Hermine vor mir standen, dann führte ich sie in ein leeres Klassenzimmer und sagte sie sollen sich setzen. "Also, was möchtest du uns sagen?" Ich spürte, wie sich ein großer Kloß in meinem Hals bildete und schluckte. Ich nahm all meinen Mut zusammen. "Aalso.. ich habe mich verliebt." Jetzt war der Anfang geschafft, ich hoffte, es wäre jetzt einfacher das Wichtige zu sagen. "Aber das ist doch schön! Oder ..mag sie dich nicht?" Ich schluckte noch mal und überlegte wie ich ihnen am besten sagen könnte, dass es kein Mädchen war. Dann entschied ich, dass ich einfach anfangen solle. "Ähm.. das ist es nicht, er liebt mich schon..." Ron sah sichtlich verwirrt aus. Hermine brachte es als Erste raus. "Habe ich mich jetzt verhört oder hast du gerade /er/ gesagt?" "Nein, hast du nicht, ich bin in einen Jungen verliebt und er liebt mich auch." Erst jetzt meldete sich Ron zu Wort. "Was ist daran so schlimm? Du liebst einfach einen Jungen! Ist doch kein Weltuntergang oder meinst du, dass du mich liebst?" Hermine sagte nun etwas genervt "Hör doch zu Ron, du kannst es nicht sein, weil du mich und nicht ihn liebst! Nichts gegen dich Harry. Also, Harry, was ist daran so schlimm? Wer ist es überhaupt?" Ich war ziemlich nervös und sagte dann mit gesengtem Kopf "Draco". Ich wartete ihre Antwort ab, aber es kam keine. Ron sah zu geschockt aus um etwas zu sagen und Hermine hatte einen für mich undeutbaren Blick drauf. Als nach ungefähr 10. Min. immer noch nichts gesagt wurde, wurde ich langsam nervöser als nervös und fragte mich, was nun kommen würde, als Ron sich das erste Mal rührte. Hermine machte den Mund auf um etwas zu sagen, aber Ron kam ihr dazwischen "Du meinst doch nicht /den/ Draco Malfoy, den Sohn von Lucius Malfoy und Narzissa Malfoy?? Der Todesser- sohn?! Das kannst du nicht ernst meinen, oder?!? Harry komm wieder auf dem Boden der Tatsachen! Du bist sein Feind! Er ist dein Feind! Und noch dazu kämpfst du gegen Voldemort!" Ab diesem Moment wusste ich, dass Ron wütend war und mir bestimmt die Freundschaft kündigen würde, denn Ron hatte bis dato noch nie Voldemorts Namen ausgesprochen. Ich ahnte Schlimmes, als ich weiter Rons Worten lauschte, die er jetzt schon fasst brüllte. "Du willst uns doch nur verarschen oder meinst du das wirklich ernst?!" Jetzt wurde seine Stimme drohend leise. "Wenn du das wirklich ernst meinst, dann gnade dir Gott, ich bin nicht mehr dein Freund, also sag jetzt das du das

nur als Scherz meintest!" Ich sah meine Welt schon zusammenbrechen, ich hatte es wirklich geschafft einen Keil zwischen ihnen und mir zu erschaffen. Musste ich nur noch ja sagen und der Keil währ drinnen. Ich atmete tief ein, was aber nicht sehr viel half. Ich schaute unsicher zu Hermine. Die aber achtete nicht auf mich, sondern versuchte Ron zu beruhigen und ich sah, dass sie der selben Meinung war wie er. Ich dachte, sie würde vielleicht zu mir halten und Ron besänftigen, aber da hatte ich mich geirrt. Ich sah meine Freunde an und Ron sprach noch mal. Aber das Drohen in seiner Stimme war ein bisschen verklungen. "Und?" Ron wollte gerade weiter sprechen, da konnte ich es nicht mehr ertragen. "Ich dachte, ihr würdet mich verstehen!!" Dann rannte ich aus dem Zimmer und raus aus dem Schloss. Beinahe wäre ich in jemanden reingerannt, aber das nahm ich nicht mehr allzu sehr wahr, weil ich meine Tränen weg wischen musste um den Weg ihn die Freiheit zu sehen. Ich rannte weiter und weiter raus aus dem Schloss, in den verbotenen Wald, alle Maßnahmen, die Dumbledore für die Schüler aber am meisten für mich auf gestellt hatte, um uns zu schützen, nicht achtend.

Aus Dracos Sicht:

Ich wollte gerade zu unserem Treffpunkt gehen, an dem ich und Harry uns verabredet hatten, als ich Harry aus einem Zimmer stürzen und an mir vorbeirennen sah. Mich traf ein Tropfen an der Wange, als ich mich nach Harry umdrehte. Ich wischte ihn mit meinem Finger ab und leckte daran, um fest zu stellen, was das für eine Flüssigkeit war. Als ich merkte, dass es Tränen waren, machte ich mir Sorgen um Harry, denn ein Harry Potter war bekannt dafür, dass er nicht heulend aus irgendeinem Klassenzimmer stürzte. Ich sah wieder zur Tür, aus der Harry heulend raus gestürzt ist und ging auf sie zu. Ich öffnete sie und sah hinein. Dort war das Wiesel und die Granger. Ab diesem Moment wusste ich, dass sie an Harrys jetzigem Zustand Schuld waren. Ich habe zwar gedacht, dass seine besten Freunde ihn verstehen würden, aber nun weiß ich was mit Harry los war. Ich ging also in das Klassenzimmer rein und schloss die Tür hinter mir. Selbstsicher sagte ich "Das habt ihr jetzt toll hinbekommen, schämt ihr euch denn nicht? Was ist passiert bevor Harry aus dem Klassenzimmer gestürmt ist?" Ich hatte zwar schon eine Vermutung, aber ich wollte es nochmals von den beiden hören. Ich starrte sie an und wartete auf eine Antwort "Sagt schon, was ist davor passiert?" "Das geht dich nichts an, du bist ein Slytherin!" Wiesel sagte das mit einer kleinen Drohung in seinen Worten, doch sie klang am Schluss vom Satz ab. Ich ahnte schlimmes, wenn das Wiesel seinen angeblichen besten Freund mit dieser Drohungsstimme angesprochen hatte. "Und ob es mich was angeht! Ich glaube, ich weiss was passiert ist und ich hoffe ihr schämt euch jetzt, weil Harry heulend aus dem Raum gestürzt ist." Ich stellte mit Genugtuung fest, dass die Granger sich am Ärmel vom Wiesel fest krallte, als sie das gehört hatte. Ich sprach einfach weiter, "Ihr seid also nicht mehr seine Freunde. Bei Merlin, der Arme! Wisst ihr eigentlich, dass alle Slytherins sich lieber an ihre Art von Freundschaft halten, aber dafür treu sind egal was passiert, anstatt sie einfach zu kündigen?! Ich glaube, ihr Weasleys seid alle so! Ihr würdet bestimmt, wenn einer von euch zu Voldemort ginge, ihn sofort aus der Familie verbannen, oder? Aber du, Granger, von dir hätte ich mehr erwartet!! Ich habe gedacht, du bist schlau, aber im Gegenteil, du kündigst deine Freundschaft, nur weil Harry mich mag??? Tztztz" Ich schüttelte in einer Art Enttäuschtheit meinen Kopf und fuhr fort. "Ich glaube, Harry hat euch noch nie verdient, ihr seid nur Freunde, wenn er euren Wünschen entspricht. Ich wette mit dir, er würde die Freundschaft noch nicht einmal kündigen, wenn du zu Voldemort

übertreten würdest oder liege ich da falsch?? Er würde versuchen, dich davon abzubringen, in dem er dir Gründe gibt und dich sanft vollschwafelt, aber nicht so wie du es gemacht hast, WEASLEY!! Du hast ihm eine Drohung aufgetischt, wahrscheinlich hast du ihm gesagt ‚Entweder ich oder Malfoy‘, wie du es tun würdest!
Er hat euch wirklich nicht verdient!!“ Ich wartete nicht länger ab und ging enttäuscht aus der Tür. Ich rannte in Richtung Ausgang um Harry nach zulaufen, falls es nicht schon zu spät war, um ihn ausfindig zu machen, weil es dunkel wurde.

~

Ich hoffe dieser Teil hat euch gefallen wie schon in der Mitte gesagt es tut mir leid das das mit der anderen Richtung eben die Draco liebt Harry seit langem und Harry erwidert es sofort nicht geht ich habe dazu keine Fantasie um das zu Gestallten und ich will das die Ff weiter geht aber wie gesagt ihr müsst dann das nehmen was kommt und das ist eben so und nicht wie meine Schwester gesagt hat ein anderes Thema es tut mir einfach sowas von leid. Ich finde das blöd von meiner Schwester da fängt sie an etwas zu schreiben und hört beim ersten Kapitel das sie natürlich veröffentlicht hat auf zu schreiben und ich darf es ausbaden weil es unter meinem Nick hier ist aber es ist nunmal so wie es ist und ich hoffe das die Ff euch trotzdem gefällt obwohl ich die Ich-Form nicht schreiben kann. Also ich hör jetzt auf zu nerven und sage Tschüß eure Gin^-^

PS: genau das ist eine Anmerkung an die anderen Autoren die diese Ff hier lesen warum schreibt ihr so lahm??????? Pro Tag kommen ungefähr nur 6Ffs und das meistens von 3-5 Autoren früher waren es mehr am Tag das musst jetzt mal raus bitte sagt es den anderen Autoren aber ihr müsst es nicht unbedingt also eure Gin^-^

Kapitel 5: Sirius kommt zur Hilfe

Hi ich bin zurzeit äuserst gut drauf deswegen bekommt ihr schon so schnell den nächsten Teil. Also gleich zur Ff und ich hoffe sie gefällt euch eure Gin^^

~

Sirius kommt zur Hilfe

Harrys Sicht:

Ich rannte und rannte und wusste nicht genau wohin ich konnte einfach nicht denken nach dem was Ron gesagt hatte "wenn du das wirklich ernst meinst dann gnade dir Gott ich bin nicht mehr dein Freund also sag jetzt das du das nur als Scherz meintest" Ron hatte noch nie so mit mir gesprochen er muss wirklich sauer gewesen sein. Ich stolperte über eine wurzel, weil ich die ganze zeit nur in gedanken wahr endlich kam ich auch wieder zur Besinnung, stand auf und sah mich um. Wo war ich hier? Dann traf es mich wie ein Blitz um mich herum waren nur Bäume und Büsche also der verbotene Wald. Ich wollte meinen Zauberstab zücken und tastete in meiner Tasche rum nichts einfach nichts ich suchte in der anderen Tasche nach und fand auch da nichts ich sank verzweifelt auf den Boden. Mist jetzt hatte ich tatzächlich meinen Stab verlohren und auch noch im verbotenen Wald verirrt. Ich sah mich noch mal um in der Hoffnung eine Spitze oder ein Lichtfleck von Hogwarts zu sehen. Aber nichts wahr zu sehen ich sah zum Himmel und bemerkte das es schon Zeit fürs Abendessen war. Meine Gedanken schweiften zu Draco, was ist wenn er es falsch auffasst das ich nicht gekommen bin zu unserer Verabredung. Meine Gedanken schweiften wieder ab zu Rons Worten sie gingen mir einfach nicht mehr aus dem Kopf immer wieder dieser Satz : "wenn du das wirklich ernst meinst dann gnade dir Gott ich bin nicht mehr dein Freund also sag jetzt das du das nur als Scherz meintest" ich hilt mir den Kopf um der Stimme von Ron zu entgehen aber es half nichts immer wieder kamen die gleichen Worte es fing waieder an die Tränen rannen über meine Wange wie unaufhaltsamme Bäche ich konnte sie nicht bezwingen aber trotzdem versuchte ich sie weg zu wischen.

wenn du das wirklich ernst meinst dann gnade dir Gott ich bin nicht mehr dein Freund

Immer wieder dieser Satz ich versuchte in durch einen kleinen schrei zuvertreiben diese Stimme meines warscheinlich jetzigen Exfreundes. Ich sank noch weiter zu Boden und versuchte durch mehrere kleine schreie diese Stimme zu vertreiben nichts half ich versuchte klar zu denken was durch die Stimme immer wieder misslang ich versuchte aufzustehen, ich versuchte irgend einen weg wieder zum schloß zu finden, ich versuchte nicht mehr zu weinen und ich versuchte an etwas erfreuliches zu denken doch alles misslang ich konnte den weg zum Schloß nicht finden weil ich kein Licht oder sonst was sah ich konnte nicht auf stehen weil ich zu deprimiert wahr ich konte nicht aufhören zu weinen wegen der Stimme in meinem Kopf und ich konnte an nichts erfreuhliches denken denn wenn ich an Draco dachte kamen die Erinnerungen wieder wenn ich an frühere Zeit mit Hermine und Ron dachte kamen die gedanken wie sie sich mir gegenüber verhalten haben wie ich gesagt habe das ich Draco liebe ich konnte also nichst gegen irgend etwas machen. Plötzlich wurde mir unausstehlich kalt ich wusste genau was jetzt kommen würde ein Dementor. Ich wollte nach meinem

Zauberstab langen aber dann bemerkte ich das der ja nicht da war und ich merkte das ich in diesem zustand sowieso nichts erreicht hätte ich hatte kein glückliches ereigniss das das was eben passiert war zu über trummpfen ich konnte nichts machen. Ich sank in einen Nebel schleier und hörte sie die schrecklichsten momente meins ganz lebens.

Rons stimme: wenn du das wirklich ernst meinst dann gnade dir Gott ich bin nicht mehr dein Freund

Hermine: ...

James: Lily flieh nimm Harry mit er kommt los verschwinde sofort

Lily: Nein James du schafst es nicht bitte komm

Tür: knarr (anmerkung des autors: sorry musste jetzt kommen *löl*)

James: Verschwinde Lily er will mich nicht dich los verschwinde Lily rette Harry und...

Voldemort: Avada Kedavra

James: ahh

James leiche: *fall* boom

Lily: JAMES!!!!!!!!!!!!

Voldemort: nun zu dir gib mir Harry und du darfst leben

Lily: Nein nimm mich nicht Harry nimm mich bitte lass Harry infrieden er ist nur ein Kind

Voldemort: du dummes Gör dann stirbst du mit ihm Avada Kedavra

Lily: Aahhhh

Lilys leiche: *fall* boom

Volde mort:nun zu dir du kleines miststück Avada Kedavra...

Ron: wenn du das wirklich ernst meinst dann gnade dir Gott ich bin nicht mehr dein Freund also sag jetzt das du das nur als Scherz meintest

Hermine: ...

Ich versuchte diese ganzen Stimmen abzuschütteln ich öffnete meine Augen (die ich während ich die Stimmen gehört habe schlos) als ich hoch gehoben wurde und erschrack als vor mir wieder dieses eklige Gesicht oder sollte ich sagen dieser eklige Mund auftauchte. Ich versuchte mich zu bewegen aber die kälte die um mich war verhinterde dieses. Ich hörte immer noch diese Stimmen in meinem hinter Kopf doch plötzlich hörte ich noch eine nein zwei die deutlich NEIN riefen doch eine der beiden sagte noch zu dem nein Expecto Patronum ich merkte wie ich los gelassen wurde und dann in die tiefe fiel immer weiter und weiter mir wurde schwarz vor Augen als ich fiel.

Aus Dracos sicht:

Ich rannte raus aus dem Schloß und sah mich suchend um. Ich ging langsam richtung Hagrits Hütte und hoffte das dort Harry ist. Ich klopfte zögernt an die Tür und hörte diesen Hund bellen wie hieß er noch mal Seidenschnabel nein warte das war der blöde Hippogeiff der mich gebissen hat ach genau Fang hies er. "Was willst du hier???" ich kam aus meinen Gedanken und sagte "ist Harry bei dir?" "wieso willst du das wissen?"

"ganz einfach weil ich ihn suche und er gerade aus dem Schloß gerant ist." Plötzlich sah ich noch einen Hund der eindeutig nicht Fang war er lugte hinter Hagrit hervor. "wer ist den der Köter hier ich habe gedacht du hast nur diesen Fang" ich sah den Hund ab fällig an und merkte das mit diesem Hund etwas nicht stimmte er sah interessiert aus. "ach das ist ein hund den mir Dumbledore gester gegeben hat ach ja was machst du eigentlich hier drausen um diese Zeit?" oh habe ich nicht gerade gesagt das ich Harry suche? Andscheinend nein "ich suche Harry der gerade aus dem Schloss gerannt ist". Ich merkte wie der Hund aufhorchte als ich Harrys Namen erwähnte hagrit meldete sich wieder? "Warum willst du zu Harry? Aber egal er ist nicht hier" "mist ich drehte mich schnur stracks um und suchte einen anderen anhalts punkt. "Hey Schuffel komm sofort wieder her beifuß lass den Jungen in frieden und komm wieder her sonst musst du heute außen schlafen" ich drehte mich um und merkte nur noch wie ich den Boden unter den Füßen verlor und der Hund auf mich sprang. "hey geh runter du blöder Köter ich habe jetzt wirklich keine Zeit um mit einem Köter zu spielen der Stöckchen suchen will" der Hund fing urplötzlich an zu knurren und flätschte die Zähne "ok ok geh jetzt runter von mir" jetzt drang wieder Hagrits stimme durch meinen kopf und zog den Hund runter von mir "Schnuffel böser Hund las doch den Jungen in frieden au las das ok dann geh sofort in die Hütte" Ich sah wie der Hund Hagrit biss und dann richtung Hütte schritt. Jetzt wand sich Hagrit zu mir "du solltest jetzt wieder zum Schloß gehen" ich sah nicht in Hagrits Gesicht als er sprach sonder sah an ihm vorbei dem Hund nach der sich umdrehte und sich umsaß. Als er sich versichert hatte das ihn Niemand sah ging er nicht in die Hütte sondern richtung Wald. "Hopp steh auf und geh ins Schloß ich geh jedenfalls wieder muss mich um diesen Neuankömmling Schnuffel kümmern." Ich stand auf und sah Hagrit nach der in seine Hütte ging den Hund konnte ich nicht mehr sehen. Erst jetzt fiel mir wieder ein warum ich hier außen war wegen Harry. Ich sah mich um um vielleicht einen Hinweis zu finden. Wenn er nicht bei seinem Freund Hagrit ist wo ist er dann ich ging am Waldrand entlang um vielleicht dort einen Hinweis zu bekommen. Plötzlich wurde ich schon wieder um geworfen langsam ging das auf die nerven ich sah hoch und schon wieder in das Gesicht des Hundes ich verdrehte meine Augen und sah hoch zum Himmel warum immer ich?. Ich sah wieder zum Hund doch als ich hinsah war da kein Hund mehr sondern ein hässlicher alter Mann ich blinzelte und versuchte ihn runter zu schupsen "we.. wer bist du???? Und was willst du von mir?" Ich befreite mich und rutschte so weit es ging nach hinten was nicht leicht wahr weil gleich hinter mir ein Baum war. Ich sah den Mann angsterfüllt an der jetzt genau vor mir saß an anfang zu sprechen "Wo ist Harry und warum suchst du ihn?" seine Stimme war rau so als währ sie schon lange nicht mehr benutzt worden. "ich weiß nicht wo Harry ist ich suche ihn selber. Und warum ich ihn suche geht sie nichts an" "sag mir waum du ihn suchst nach meinem wissen bist du sein Erzfeind" ich überlegte ob ich ihm das sagen sollte und überlegte das ich erst ihn ausfragen sollte bevor ich ihn alles beantworte "sag mir erst wer du bist und warum du wissen willst was ich mit Harry zu tun habe." "ICH bin Harrys Pate und will jetzt sofort wissen was du und er gemacht haben. Warum ist Harry aus dem Schloß gestürmt wie du es vorhin bei Hagrit gesagt hast? Was hast du gemacht?" "Du bist sein Pate? Cool schön bekantschaft zu machen und noch eins ICH HABE HARRY NICHTS GEMACHT ER IST AUS DEM SCHLOß GESTÜRMT WEGEN SEINEN ANGBLICHEN FREUNDEN UND JETZT SUCHE ICH IHN WEIL ES DUNKEL WIRD ALSO LASS MICH IN FRIEDEN ICH WILL IHN NOCH VOR MITTERNACHT FINDEN ALSO HAU JETZT AB" ups das war jetzt glaube ich übertrieben naja egal ich stand auf und sah mich um als ich plötzlich etwas am Boden liegen sah. Ich ging dort

hin und hob es auf. "scheiße ich will jetzt nicht hoffen das er ohne Zauberstab ist scheiße ich muss ihn finden" ich hörte Schritte hinter mir und spürte wie mir der Zauberstab aus der Hand gerissen wurde ich sah wieder Harrys Pate der neben mir stand und den Zauberstab musterte. "Das ist Harrys Stab komm las ihn uns suchen wenn du ihn so unbedingt finden willst" ich glaubte ich hörte schlecht als ich das hörte was Harrys Pate sagte andscheinend haben meine übertriebene Wortwahl doch geholfen. Ich sah ihn an und sagte ganz ruhig "du bist also Harry Pate und du bist ein Hund-animagus stimmt doch oder? Wenn ja musst du doch die selbe Spürnase wie ein Hund haben also verwandel dich und schnüffel. Aber nicht so schnell laufen sonst komme ich nicht nach ok? Und noch was Waffenstillstand"

Er schaute mich erst prüfend an dann sagte er "ok aber kannst du mir während ich schnüffel erzählen was passiert ist? Du musst es ja wissen denn du hast ja gerade eben so schön geschrieben das seine angeblichen Freunde schuld daran waren welche Freunde meintest du und was ist geschehen? Und noch was ich werde wenn ich ein Hund bin mit dir durch Gedanken Kommunizieren um fragen zu stellen also wunder dich nicht das du eine gedankenstimme hörst ok" es machte plopp und Harrys Pate wurde sofort ein Hund ich steckte Harrys Zauberstab ein schaute zu dem hund der angefangen hat zu schnüffeln und ich fing an zu erzählen: "also ich kann es nur aus meiner sich schildern was ich vermute und ich glaube es hat sich auch richtig so abgespielt sonst hätten seine beiden Freund nicht so reagiert als ich ihnen eine predigt auferlegt habe." /fang soch endlich an mit dem richtigen/ "ok ok nicht so ungeduldig also ich bin gerade zu der verabredung mit Harry" /welche verabredung?/ "nichtso wichtig also ich bin gerade auf den Weg dort hin als Harry aus einem Klassenzimmer stürzt und er mich fasst anrumpelte ich spürte einen Tropfen auf meiner Wange und merkte sofort das Harry weinte als er an mir vorbeirannte" /Harry und weinen????/ "das habe ich auch gedacht als ich es bemerkt habe. Ich bin also ins Zimmer aus dem er gerannt war uns sah die Granger und das Wiesel" /du meinst dich nicht Ron und Hermine?/ "jetzt unterbrech mich nicht dauernt aber ja du hast recht die beiden waren es sie standen da an einem Tisch und die Granger hielt zitternt seinen Arm ich ging also ins Klassenzimmer und schlos die Tür hinter mir. Ab diesen Teil wusste ich was passiert war ich sagte sowas wie das habt ihr toll hinbekommen warum ist Harry aus dem Zimmer gestürmt? sie wollten mir nicht antworten und ich fragte weiter Sagt schon was ist davor passiert? sie haben mich nur beleidigt, haben gesagt das es mich nichts angehe und nicht richtig beantwortet und das Wiesel hat mit einbisschen drohung in der Stimme gesprochen die aber verblasste am ende des Satzes ich ahnte schlimmes wenn das Wiesel so mit Harry gesprochen hatte und fing an meine vermutungen preis zu geben und sagte etwas erzürnt das ich wüste warum Harry warscheinlich heulend aus dem Zimmer gestürmt ist. Ich stellte fesst das die Granger sich an Weasleys arme klammerte als sie hörte das Harry heult aber das Wiesel rührte sich nicht im geringsten ich sprach also weiter ich erzählte ihnen wie die Slytherins auf so eine art reagieren würden ich sagte das die Slytherins Freundschaften immer halten aber dafür eben auf ihre art ich sagte das das Wiesel bestimmt seine Familie verbannen würde wenn sie zu Voldemort übertreten würden und zu der Granger sagte ich das ich gedacht habe das sie klüger wer aber sie mit dieser Dummheit ihre Klugheit wieder in den nullpunkt gesetzt hat. Ich habe ihnen gesagt das Harry sie so nicht verdiehn hat und das sie die freundschaft mit Harry nur sollange mögen wenn er ihren Wünschen erfüllt.Dann habe ich gesagt das Harry sogar noch euer Freund währe wenn sie zu Voldemort gingen. Ich habe auch noch gesagt das er es mit sanften reden versuchen würde und nicht mit drohungen wie es Wiesel versucht hat, und dann ging

ich raus ohne ihre Kommentare abzuwarten und hier bin ich das war alles" /aha warum haben sich die drei gestritten das hast du bis jetzt noch nicht erwähnt/ "..." ich wollte gerade antworten als ich eine Gestalt sah die sehr nah an eine sich krümmende Gestalt stand. "oh nein ein Dementor" ich merkte wie Harrys Pate sich wieder verwandelte und genau wie ich in richtung der zwei Gestalten ging. Ich sah genau auf die krümmten Gestalt als ich merkte das es Harry war ich sah das der Dementor ihn hoch hebte und Harry kurz die Augen öffnete. Der Dementor zog Harrys Kopf immer näher an seinen und ich fing an das schlimmste zu befürchten ich fing im gleichen moment zu schreien an wie Harrys Pate doch Harrys Pate sagte mehr als nur ein lautes "NEIN" er sagte noch dazu "Expecto Patronum".

~

Nun ist der Teil hier geschafft ich mache im nächsten Kapitel weiter ich hoffe dieses Kapitel hat euch gefallen und eins noch ich glaube nur sehr wenige haben meinen aufruf im letzten Kapitel gelesen in dem es darum ging das pro tag zu wenig ffs kommen aber egal bis zum nächsten mal eure Gin^^

Ach ja noch was ich widme diese ff hier : PUU, Yvymaus, MadoshiKurefu, Dax , Viedl16, ARIEL, Ninagiku, coyase, sweety-evil,

also eure Gin^^ und Kommentiert Bitte

Kapitel 6: Hilfe ist gekommen

*Hier kommt der 6 Teil von Harry Potter's erschreckende Entdeckung ich hoffe sie gefällt euch. Diesen Teil schreibe ich eigentlich nur wegen Francis weil sie mich mit diesen Hundeaugen angeschaut hat aber *zu Francis schau* das funktioniert nicht immer *g* nun aber zur FF eure Gin^-^*

~

Hilfe ist gekommen

Dracos Sicht:

Ich hielt meine Hände vor mein Gesicht als ich nicht mehr hin sehen konnte. Doch ein heller Schein lies mich die Arme senken. Ich sah eine hell leuchtende Gestalt die auf Harry und dem Dementor zu schritt. Der Dementor wich davor zurück und lies Harry fallen. Ich sah von der Seite her Harrys Pate der auf den Dementoren konzentriert war. Ich lies alles sein und rannte zu Harry der anscheinend bewusstlos war. Ich kniete nieder und hob seinen Kopf hoch, dann versuchte ich ihn aufzuwecken aber es gelang mir nicht ich sah wieder zu Harrys Pate der auf uns zu kam dann fragte ich "ist er weg?" "ja er ist nicht mehr hier und wie siehts mit Harry aus??" "er ist bewusstlos und wacht nicht auf wir sollten ihn ins Schloß bringen" Ich lies Harrys Pate ihn tragen und tabte hinterher als er fragte "du wolltest mir gerade antworten auf meine frage warum sich die drei gestritten haben" ich überlegte ob ich es riskieren sollte und meinte einfach ja "also sie haben wegen uns Harry und mir gestritten wir beide haben unsere Liebe gefunden aber anscheinend wollte das Wiesel" "Ron" ertönte plötzlich eine raue Stimme. Es wahr Harry, er war anscheinend wieder aufgewacht was mich sehr wunderte. Aber was mich am meisten wunderte ist das er immer noch seinen angeblichen Freund beschützte. Ich sah zu Harry und erkannte erst jetzt im Schein vom Zauberstab denn Harrys Pate trug das Harry rot angeschwollene Augen hatte anscheinend hatte er sehr viel geweint was aber auch die Stimme verriet. "gehts dir wieder besser?" "ja, Sirius was machst du eigentlich hier du darfst doch nicht hier sein sonst bekommst du Schwierigkeiten" Ich hörte das Harrys Stimme versuchte streng zu klingen aber es gelang ihm nicht richtig. Ich sah das Harry versuchte aufzustehen aber es gelang ihm nicht da ihn sein Pate nein warte wie hatte Harry ihn genant ja Sirius ihn aufhielt. Warte mal Sirius hmm mal überlegen irgendwoher kommt mir der Name bekannt vor ach ja Sirius Black der Mörder nein was hat mein Dad gesagt ja er sagte irgend etwas vonwegen Black sei unschuldig und Pettigrie habe die Potters verraten anscheinend weis Harry davon naja ist jetzt auch egal. Ich wand mich wieder zu Sirius und Harry die sich seit einiger Zeit stritten. Das konnte auch nur ihnen einfallen naja ich räusperte mich weil wir erstens stehen geblieben sind und zweitens sie mich nicht mehr beachtet hatten. "Also ich würde sagen wir sollten weiter gehen und wie ich sehe geht es dir wieder gut Harry" ich grinste die beiden an. Dann fing ich an zu lachen weil die beiden zu cool aussahen. Mein Harry auf dem Arm eines angeblich gesuchten Mörders der ihn angeblich vom Ministerium aus töten will. Und die beiden stritten sich nur. Ich fing noch mehr an zu lachen als ich ihre verwirrten Gesichter sah. "Drac bist du ok?" Ich sah wieder zu den beiden und sagte untereinander lachern "ja aber ihr saht so cool aus du der große Harry Potter in den Armen eines angeblichen Mörders der hinter dir her ist und ihr beide streited euch

aber ich glaube wir sollten langsam wirklich wieder zum Schloß ach ja bevor ich es vergesse hier dein Zauberstab Harry" Ich reichte meinem Schatz den Zauberstab der ihn dankend annahm und schritt langsam voran damit sie mir folgen sollten was sie auch wirklich taten. "ach ja worüber habt ihr gesprochen bevor ich dich unterbrochen habe?" Ich schluckte und wusste nicht ob ich reden sollte aber Sirius kam dazwischen "Harry erzähl mir aus deiner sicht was passiert ist als du aus dem Schloß gerannt bist Draco hat mir seine perspektive erzählt aber es waren nur Vermutungen also ich möchte wissen was du mit Ron und Hermine besprochen hast erzähl" jetzt sah Harry aus als ob er es bereuen würde gefragt zu haben aber dann fragte er "du stößt mich nicht ab wenn ich eine eigene Entscheidung treffe oder?" Ich merkte das Harry verunsichert sprach und wartete gespannt was Sirius antworten würde dann sprach er "ach Harry wie könnte ich, ich habe dich zwölf lange Jahre nicht gesehen, ich habe dich immer vermisst wenn ich auf einem Auftrag war oder wenn ich nicht bei dir war, ich hatte Schuldgefühle, als du gegen Voldemort allein gekämpft hast und ich dir nicht helfen konnte, ich habe gedacht alles ist meine Schuld das deine Eltern oder meine Freunde gestorben sind. Wie könnte ich dich bei einer Entscheidung die du willst von mich stoßen ich könnte nicht leben ohne zu wissen das du nicht glücklich bist. Ich helfe dir bei jeder Entscheidung igal welche nun sag schon was deine Entscheidung ist und warum du mit Hermine und Ron deswegen gestritten hast" Ich sah das Harry anfing zu lächeln und dann anfing zu erzählen:" also ich habe mich ihn ihn verliebt" Harry zeigte auf mich und ich starrte lächelnt zu Harry zurück. Ich sah zu Sirius und merkte das er nicht sehr erschrocken war "ah deswegen hast du Harry unbedingt suchen wollen" Sirius lächelte mich an dann wand er sich wieder an Harry der etwas perrplecks war "Sirius du ich liebe dich" Ich war ers verwirrt als Harry das sagte aber ich verstand es er liebte ihn wie einen Vater kein wunder wer will schon bei Muggeln wohnen die ihn nicht beachten die ihn hasste. Ja ich wusste wie Harry lebte habe viel von meinem Vater gehört wie er immer lachte da der große Harry Potter so leben muss bei den Muggeln als ein nichts. Ich kam aus meinen Gedanken als Harry wieder anfing zu sprechen. "Also wir haben uns gerade die Liebe gestanden und ich wollte erst mit Ron und Hermine darüber reden bevor wir es öffentlich bekannt gaben. Also habe ich sie vor dem Abendessen in ein Klassenzimmer rein gebeten um mit ihnen zu sprechen. Ich habe versucht irgendwie anzufangen weil es fiel mir sehr schwer also fing ich an das ich verliebt bin. Sie haben gefragt was daran so schlimm ist sie haben gefragt ob sie mich vielleicht nicht liebte, ich habe gesagt das es das nicht ist ich habe gesagt das er mich schon liebt. Hermine hat natürlich gemerkt das ich er gesagt habe und hat mich darauf angesprochen. Ich sagte das sie richtig liegt und ich einen Jungen liebe, sie fragte mich was daran so schlimm währe und hat mich nach seinen Namen gefragt ich sagte leise Draco und dann nach einer Viertelstunde fing Ron an der bis jetzt noch nichts gesprochen hatte und fragte ob ich den Draco Malfoy meine ich sagte ja und dann fing Ron an richtig sauer zu werden, das merkte ich daran das er Voldemorts Namen aussprach und auch noch mit drohend leiser Stimme sprach er sagte" Ich war jetzt richtig gespannt was jetzt kam als Harry schluckte. "er hat gesagt gesagt /wenn du das wirklich ernst meinst dann gnade dir Gott ich bin nicht mehr dein Freund also sag jetzt das du das nur als Scherz meintest/" jetzt musste ich mich einmischen als Harry Tränen in den Augen bekam. Ich konnte nicht mehr klar denken denn ich hatte es mir nicht so schlimm vorgestellt ich schrie fast "Dein FREUND hat das zu dir gesagt das das ist doch nicht dein ernst das kann er doch nicht einfach so sagen" ich starrte Harry an und merkte das er sich schluchzend an Sirius klammerte. Mir tat Harry so sehr leid und ich konnte nichts machen ich hörte wie

Sirius anfang leise mit Harry zu sprechen ich fing einpaar Sätze auf wie "alles wird wieder gut, sie werden sicher wieder kommen, sie sind deine besten Freunde, ihr habt so viel erlebt, denkt an das erste Jahr und an die darauf folgenden, da können sie dir sicher verzeihen sie brauchen nur einbisschen Zeit um das alles zu verdauen und ich glaube dein Freund Draco hat ihnen eine schöne Strafpredigt gehalten" ich grinste als Harry zu mir sah und lächelte ich freute mich das sein Pate ihm so gut einreden kann und das ich doch was gemacht habe. Ich schaute unkontrolliert auf meine Uhr und sagte schockiert zu den beiden "ich glaube wir sollten jetzt wirklich langsam zum Schloss gehen es ist schon 1.35Uhr morgens" ich sah zu den beiden die Nickten und denn weg fortsetzten dann hörte ich Harry wieder sprechen "wie lang wirst du bleiben und wieso bist du jetzt eigentlich hier? Und wo wirst du wohnen?" ich ging ihnen nach werend sie redeten. "Ich werde jetzt warscheinlich lange bleiben denn Dumbledore hat keine Aufträge mehr. Und endlich darf ich länger bei dir bleiben Dumbledore hatte eigentlich vorgesehen mich erst morgen dir zu offenbaren das ich da bin aber das ist jetzt warscheinlich überflüssig. Und ich werde bei Hagrit wohnen er weiß nicht das ich Sirius bin genau wie die meisten anderen also nenn mich in der Gegenwart anderer Schnuffel ok.

Oh wir sind da kannst du wieder gehen oder brauchst du noch eine Stütze?" "geht schon" ich ging wieder neher zu ihnen und merkte das Harry immer noch etwas schwankte obwohl er gesagt hatte das es wieder geht. Ich stützte ihn und sagte zu Sirius in flüster Ton das es Harry nicht hörte. "Danke erstmal das sie mir geholfen haben ihn zu finden und ihn dann wieder aufzuheitern ohne sie hätte ich es nicht geschafft" "sprech mich mit du, Sirius oder Schnuffel an und ich habe gern geholfen erst recht wenn es mein Patenkind ist aber bitte bring ihn in den Gemeinschaftsraum der Gryffindors er ist noch nicht so du weist ja. Ach ja es tut mir leid das ich dich erst so angefahren habe ich wusste ja nicht" "ist nicht so schlimm ich hoffe blos das seine freunde ihn wieder bei sich aufnehmen den ein Harry Potter ohne seine Freunde ist wie ein Röhrchen ohne Saft also dann ich hoffe wir sehen uns wieder ich werde mich um ihn kümmern" Sirius sprach wieder laut "ok Harry ich glaube Dumbledore wird dir morgen sagen das ich da bin tu so als ob du es noch nicht gewusst hättest also dann eine gute Nacht euch beiden" Ich sah Sirius nach und ging dann mit Harry richtung Schloß.

Jetzt aus Harrys sicht:

Ich kam wieder zu mir verschwommen sah ich das ich getragen wurde ich hörte zwei Stimmen reden aber konnte sie nicht genau zuordnen. Als ich den Namen "das Wiesel" hörte musste ich aus instingt "Ron" sagen ich fragte mich wirklich warum ich ihn noch beschütze er hat mich eiskalt abserviert und Hermine genau so. Ich hörte Dracos besorgte Stimme und sagte "jain" erst jetzt bemerkte ich das Sirius mich trug und sagte, versuchend ernst und tadelnd zu klingen was mir aber kläglich misslang "Sirius was machst du eigentlich hier du darft doch nicht hier sein sonst bekommst du Schwierigkeiten" Ich versuchte mich aus Sirius Griff zu entwenden was aber misslang, weil ich nicht ganz so bei kräften war und Sirius mich gut und fest trug. "Sirius lass mich runter ich kann selbe laufen" "nein du bist zu schwach du wurdest gerade von einen Dementor angegriffen und konntest dich nicht wehren aus bassta du bleibst auf meinen Armen ich trage dich zum Schloß" erst jetzt kamen die Erinnerungen wieder aber ich wollte nicht getragen werden wie ein Kind "Sirius ich kann doch selber laufen und ..." ich hörte auf als sich Draco räusperte und sagte "Also ich würde sagen wir

sollten weiter gehen und wie ich sehe geht es dir wieder gut Harry" plötzlich fing er an zu lachen ich war verwirrt warum er jetzt lachen konnte und fragte als er noch mehr anfing zu lachen "Drac bist du ok?" Er sah mich direkt an und sprach dann unter lachen "ja aber ihr saht so cool aus du der große Harry Potter in den Armen eines angeblichen Mörder der hinter dir her ist und ihr beide streitet euch aber ich glaube wir sollten langsam wirklich wieder zum Schloß ach ja bevor ich es vergesse hier dein Zauberstab Harry" Immer noch verwirrt nahm ich ihn entgegen und vergass ganz warum ich mit Sirius Stritt. Ich erinnerte mich wieder das die beiden ja vorhin über etwas gesprochen hatten und fragte "ach ja worüber habt ihr gesprochen bevor ich dich unterbrochen habe?"ich sah gebannt auf Draco der schwer schluckt als sich Sirius meldete und sagte "Harry erzähl mir aus deiner sicht was passiert ist als du aus dem Schloß gerannt bist Draco hat mir seine perspektive erzählt aber es waren nur Vermutungen also ich möchte wissen was du mit Ron und Hermine besprochen hast erzähl" sofort berreute ich das ich gefragt habe und sagte etwas verunsichert "du stößt mich nicht ab wenn ich eine eigene Entscheidung treffe oder?" Ich wartete gespannt auf Sirius antwort als er anfing "ach Harry wie könnte ich, ich habe dich zwölf lange Jahre nicht gesehen, ich habe dich immer vermisst wenn ich auf einem Auftrag war oder wenn ich nicht bei dir war, ich hatte Schuldgefühle, als du gegen Voldemort allein gekämpft hast und ich dir nicht helfen konnte, ich habe gedacht alles ist meine Schuld das deine Eltern oder meine Freunde gestorben sind. Wie könnte ich dich bei einer Entscheidung die du willst von mich stoßen ich könnte nicht leben ohne zu wissen das du nicht glücklich bist. Ich helfe dir bei jeder Entscheidung igal welche nun sag schon was deine Entscheidung ist und warum du mit Hermine und Ron deswegen gestritten hast" Sirius war es egal was ich tat ich war innerlich beruhigt und lächelnt fing ich an zu erzählen " also ich habe mich ihn ihn verliebt" Ich zeigte auf Draco und der mich anlächelte. Ich sah zu Sirius und merkte das er nicht sehr erschrocken war "ah deswegen hast du Harry unbedingt suchen wollen" Sirius lächelte Draco an und wand sich wieder zu mir ich war noch etwas perrplecks dann aber sagte ich überglücklich "Sirius du ich liebe dich" ich hoffte das Draco verstand was ich mit diesem Satz meinte. Ich fing also an zu erzählen : "Also wir haben uns gerade die Liebe gestanden und ich wollte erst mit Ron und Hermine darüber reden bevor wir es öffentlich bekannt gaben. Also habe ich sie vor dem Abendessen in ein Klassenzimmer rein gebeten um mit ihnen zu sprechen. Ich habe versucht irgendwie anzufangen weil es fiel mir sehr schwer also fing ich an das ich verliebt bin. Sie haben gefragt was daran so schlimm ist sie haben gefragt ob sie mich vielleicht nicht liebte, ich habe gesagt das es das nicht ist ich habe gesagt das er mich schon liebt. Hermine hat natürlich gemerkt das ich er gesagt habe und hat mich darauf angesprochen. Ich sagte das sie richtig liegt und ich einen Jungen liebe, sie fragte mich was daran so schlimm währe und hat mich nach seinen Namen gefragt ich sagte leise Draco und dann nach einer Viertelstunde fing Ron an der bis jetzt noch nichts gesprochen hatte und fragte ob ich den Draco Malfoy meine ich sagte ja und dann fing Ron an richtig sauer zu werden, das merkte ich daran das er Voldemorts Namen aussprach und auch noch mit drohend leiser Stimme sprach er sagte" Ich schluckte schwer und sagte "er hat gesagt gesagt /wenn du das wirklich ernst meinst dann gnade dir Gott ich bin nicht mehr dein Freund also sag jetzt das du das nur als Scherz meintest/" Ich konnte nicht mehr klar denken und bekam Tränen in den Augen als Draco anfing fast zu schreien "Dein FREUND hat das zu dir gesagt das das ist doch nicht dein ernst das kann er doch nicht einfach so sagen" Ich konnte nach diesen Satz nicht mehr auf hören zu weinen und klammerte mich schluchzend an Sirius. Ich bekam nicht alles mit was

Sirius mir zu flüsterte doch einpaar sachen kamen durch "alles wird wieder gut, sie werden sicher wieder kommen, sie sind deine besten Freunde, ihr habt so viel erlebt, denkt an das erste Jahr und an die darauf folgenden, da können sie dir sicher verzeihen sie brauchen nur einbisschen Zeit um das alles zu verdauen und ich glaube dein Freund Draco hat ihnen eine schöne Strafpredigt gehalten" bei diesen Satz musste ich lächeln und sah zu Draco der zurück lächelte, dann sah ich wieder zu Sirius der mich sanft anlächelte. Dann hörte ich Draco sagen "ich glaube wir sollten jetzt wirklich langsam zum Schloss gehen es ist schon 1.35Uhr morgens" Ich nickte zustimmend und fragte Sirius "wie lang wirst du bleiben und wieso bist du jetzt eigentlich hier? Und wo wirst du wohnen?" Ich hörte Sirius gebannt zu als er antwortete. "Ich werde jetzt warscheinlich lange bleiben denn Dumbledore hat keine Aufträge mehr. Und endlich darf ich länger bei dir bleiben Dumbledore hatte eigentlich vorgesehen mich erst morgen dir zu offenbaren das ich da bin aber das ist jetzt warscheinlich überflüssig. Und ich werde bei Hagrit wohnen er weiß nicht das ich Sirius bin genau wie die meisten anderen also nenn mich in der Gegenwart anderer Schnuffel ok. Oh wir sind da kannst du wieder gehen oder brauchst du noch eine Stütze?" als Sirius mich abstellte merkte ich das ich noch einbisschen schwankte aber trotzdem versuchte ich stehen zu bleiben und sagte unter zusammen gebissenen Zähnen "geht schon" Plötzlich stützte mich Draco und ich freute mich so sehr, ich merkte zwar auch das Sirius und Draco miteinander flüsteten doch ich achtete nicht darauf bis Sirius laut sagte "ok Harry ich glaube Dumbledore wird dir morgen sagen das ich da bin tu so als ob du es noch nicht gewusst hättest also dann eine gute Nacht euch beiden" Ich sah Sirius nach und ging dann mit Draco der mich Stützte richtung Schloß.

~

*Also das war es mal wieder ich wünsche mir Kommentare und ich hoffe es hat euch gefallen eure Gin^-^
Fehler dürft ihr behalten *ggg**

Kapitel 7: Versöhnung

*Hi hier bin ich wieder und wieder bedankt euch an Francis die mit ihrem Schwanzwedeln und Hundeblick aber das nächstemal bin ich stark und schaf es länger aus zuhalten *g* also dann zur FF eure Gin^^*

~

Versöhnung

Harrys Sicht:

Ich wurde von Draco gestützt bis er stehen blieb und mich ansah. Ich war erst verwundert und fragte "was ist?" Draco räusperte sich "wo ist euer Gemeinschaftsraum? Ich kann dir doch nicht helfen wenn ich nicht weiß wohin ich muss" ich kicherte und fing an den Weg zu beschreiben "also da die Treppe hoch bis in den 7.Stockwerk und dann machst du vor dem Portrait der fetten Dame halt" ich musste wieder kichern als ich Dracos Gesicht sah "ihr müsst jedes mal da hoch?" "nein im 3. Stockwerk ist eine Abkürzung die sofort in den 7. Stock führt" "aha aber die kennt doch nicht jeder was machen denn die anderen?" "ich glaube die gehen die Treppe hoch" wir waren im 3. Stock angekommen und ich sah schon den Vorhang vor dem Geheimgang und sagte "da ist der Geheimgang er liegt hinter diesem Vorhang da" Ich zeigte mit dem Finger auf den Vorhang und wir gingen auch gleich in dessen richtung. Ich konnte zwar schon wieder laufen aber ich fühlte mich so wohl in seinen Armen also sagte ich nichts. Nach langem Treppe rauf standen wir im 7. Stock und ich zeigte auf das Portrait der fetten Dame als ich sagte "da ist der Gemeinschaftsraum komm noch mit rein" Wir waren am Portrait angekommen und ich sagte kurz das Passwort als die fette Dame "Passwort" fragte ohne darauf zu achten das es Draco hörte sagte ich kurz angebunden "schwabelkram" Ich löste mich aus Dracos Arme und ging rein. Als ich merkte das Draco zögernt vor dem Portrait stand zog ich ihn auch mit rein und sagte "komm schon ich war auch schon mal in eurem Gemeinschaftsraum da darfst du auch in unseren..." ich schlug mir sofort die Hand vor den Mund als ich merkte das ich gerade etwas ausplauderte was unser mein, Hermine und Rons Geheimnis war. "Du warst also schon mal in unserem Gemeinschaftsraum?" "eh... aber genau was mir gerade einfällt du warst doch auch schon in unserem wie kommt es das du dich nicht mehr daran erinnern kannst wie du hierher kommst?" Ich sah Draco an und hoffte das ich das Thema einbisschen ändern konnte "also?" "ich hab den Weg nicht richtig mit verfolgt als ich dem Gryffindor gefolgt bin ich wahr mehr darauf bedacht das ich nicht erkannt werde" ich fühlte mich irgendwie dumm denn ich habe ihn schöner weise alles erklärt wo unser Gemeinschaftsraum war und so weiter obwohl er ja bestimmt wusste das die fette Dame unsere Haustür sozusagen ist. Aber ich vergas es wieder als mich Draco diesmal weiter zog in den Gemeinschaftsraum. Als wir im Gemeinschaftsraum angekommen waren merkte ich das doch noch jemand wach wahr und schaute mich um. Ich sah am Kamin meine aller bessten Freunde oder mehr meine ex aller bessten Freunde. Ich senkte meinen Kopf, doch dann spürte ich eine Hand auf meiner Schulter und sah mich um Draco sah mich tröstend an und murmelte "sie werden bestimmt wieder deine Freunde" Ich nickte stumm und ging mit Draco richtung Jungenschlafsaal erst jetzt merkte ich das sie uns bemerkt haben und schluckte.

Draco zog mich neher, ich legte meinen Kopf auf seine Schulter und wollte mich mit ihm in den Jungenschlafsaal begeben als ich Ron leise flüstern hörte "Herm ... nicht" ich verstand vieles nicht richtig aber ich wollte nicht weiter Hören. Ich drehte mich nicht zu ihnen um und schloß meine Augen um zu versuchen das zu verdrenen ich murmelte in Dracos Ohr "ich kann das nicht bitte bleib bei mir ich will nicht das es sich wieder holt" ich krallte mich an Dracos Hemd und er flüsterte sanft zurück "keine Sorgen komm lass uns in dein Zimmer gehen du brauchst schlaf der Dementor hat dich doch ganz schön zugeseht..." Ich gebieht ihn ruhig zu sein und flüsterte so das es keiner hörte außer er "ich glaube sie hören mit ich weis das klingt blöd aber ... komm lass uns in den Jungenschlafsaal gehen bitte" Ich merkte das mich Draco richtung Jungenschlafsaal bugsierte weil ich nicht fähig war zu gehen obwohl ich eigentlich wollte. Als wir kurz vor der Tür standen räusperte sich Ron laut und sagte "Harry kannst du mal bitte hier bleiben wir ich und Hermine wollen mit dir reden" Ich schluckte und schaute zu Draco ich wusste einfach nicht was ich machen sollte aber Draco entschied für mich. Er bugsierte mich richtung Gemeinschaftsraum mitte und blieb neben mir stehen.

Jetzt mal aus Hermines sicht:

Wir warteten schon eine ganze weile im Gemeinschafts raum auf Harry denn als Draco verschwunden war ja ich hatte mir angewohnt ihn Draco zu nennen. Jedenfalls als Draco verschwunden war habe ich mich erstmal ausgeheult in Rons arme und gefragt was für elendiche Dreckschweine wir sind, Ron hatte darauf nichts erwidert und ist mit mir gleich richtung Gemeinschaftsraum gegangen. Wir haben Harry im Gemeinschaftsraum gesucht und dann im Jungenschlafsaal aber nirgends war er zu finden also setzten wir uns in den Gemeinschaftsraum und redeten. Ich fragte Ron was mit ihm los sei denn seit Draco verschwunden war sagte er nichts ich glaube er dachte über Harry nach und störte ihn nicht aber jetzt wollte ich ein gespräch aufbauen und fing an zu fragen. "Ron was denkst du? Ist es wegen Harry oder etwas anderes?" Ich sah ihn an als er antwortete "Warum Hermine? Warum habe ich das getan? Ich will mir jetzt nicht ausmalen was Harry durch macht ich will mich entschuldigen aber ich weiß nicht wie?" Ich sah das Ron es wirklich ernst meinte als er sich die Haare raufte ich seufzte "Ich muss mich auch bei ihn entschuldigen mal überlegen wie können wir uns entschuldigen? Ich habe keine Ahnung" Ich seufzte noch einmal und überlegte lange viele waren vom Abendessen zurück gekehrt und sind auch schon wieder in den schlafsaal gegangen ca. um 10.00 Uhr kam Coline her und fragte "wo ist Harry ich will ihn was fragen warum war er nicht beim essen? Und warum ist er jetzt nicht bei euch? Ihr seit doch das unzertrennlliche Trio?" Ich seufzte schon wieder und sagte "Er ist schon schlafen gegangen und will glaube ich nicht gestört werden und geh jetzt lieber schlafen" Ich sah zwar das Coline nicht zufrieden war aber er musste schließlich auf mich hören ich war eine Vertrauensschülerin und ich war stolz darauf. Seit diesem Jahr. Ich sah Coline mit einem lächeln nach und sah dann wieder zu Ron der immer noch verzweifelt dabei war ihrgend etwas zu erfinden um sich bei Harry zu etschuldigen. Ich sah auf die Uhr umgenau zu sagen wie viel Uhr es ist und erschrack weil es schon 11.30Uhr war und Harry immer noch nicht aufgetaucht war ich sah wieder zu Ron der jetzt auch zu mir sah und dann sagte "Wo bleibt er es ist schon 11.30Uhr ich habe angst Hermine was ist wenn ihm etwas passiert ist? Oder er einfach wo anders schläft z.B bei Hagrit?? Ich will nicht das er da ausen schläft ich bin sowas von doof warum brauchte ich erst Malfoy" ich unter brach ihn mit strenger Stimme "Draco gewöhn dich dran" Ron gab mit einem ergebenden

seufzer aus "ok" und sprach dann weiter "also warum brauchte ich erst Ma.. ich meine Draco um zu erfahren das Harry sich eben einfach verliebt hat und er eben so ist wie er ist? Und wie kann ich mich nur entschuldigen?" Ich wusste nicht wie ich Ron aufmuntern konnte und sagte "ich habe keine Ahnung, jeden falls müssen wir beide uns entschuldigen ich war auch ganz schön blöd und erst durch Draco habe ich eingesehen das ich anders hätte reagieren sollen". Ich schwieg wieder um zu überlegen was wir jetzt tun könnten und langsam leerte sich der Gemeinschaftsraum sogar die 7klässler gingen schon schlafen ich setzte mich bequemer hin und schaute wieder auf die Uhr jetzt war es schon 1.35Uhr ich hoffte nur das Harry wirklich nichts passiert war und das er lieber bei Hagrit schläft als wo anders. Nach einpaar Minuten stand ich auf und ging zu Ron "ich glaube wir sollten jetzt wirklich schlafen er wird bestimmt bei Hagrit sein oder so komm gehen wir schlafen wir müssen zwar nicht in den Unterricht weil heute Samstag ist aber trotzdem wir sollten heute mittag nach ihm suchen komm .." ich stopte weil ich etwas hörte ich strängte mich an um es zu entziffern und hörte Worte wie "also?", "ich hab den Weg nicht richtig mit verfolgt als ich dem Gryffindor gefolgt bin.." ich konnte die Stimmen nicht entziffern und hörteweiter mit "..ich nicht erkannt werde" ich hörte plötzlich nichts mehr und sah wieder zu Ron der jetzt anscheinend auch was gehört hatte sich aber wieder abwand als er nichts mehr hörte. Ich setzte mich zu Ron und küsste ihn auf den Mund wie lange hatte ich es vermisst ich glaube es waren 5Stunden seit Harry weg war habe ich Ron nicht geküsst. Ich sah nur noch auf Ron der gebannt auf mich achtete ich hörte nichts mer um mich rum und konzentrierte mich nur auf Ron. Doch plötzlich musste ich zur Tür die zum Jungenschlafsaal führt schauen als ich jemanden murmeln hörte. Ich sah also dahin und konnte meinen Augen nicht Trauen da standen Harry und Draco auf dem weg zum Jungenschlafsaal. Sie hatten anscheinend gestopt und jetzt neherete sich Draco zu Harry und umarmte ihn ich sah das Harry seinen Kopf auf seine Schuklter legte und fand dieses Bild richtig süß. Ich sah zu Ron der meinen Blick gefolgt ist und jetzt wieder zu mir sah dann flüsterte er "Herm mach doch was ich weis nicht genau was ich sagen soll ich will nicht schon wieder so dumm anstellen wie vorhin" andscheinend hatte Ron wirklich angst etwas falsches zu sagen und ich überlegte wie ich es ambesten machen sollte doch ich wurde wieder abgelenkt als ich zu den beiden sah und dann sah ich das Harry sich ängstlich an Draco klammerte andscheinend hatte er jetzt sogar angst vor uns ich fühlte mich grottenschlecht und bekam ein mitleidiges Gesicht. Ich hörte mit was sie sprachen und hätte am liebsten einen Hörzauber gesprochen das ich sie besser verstehe aber ich wollte es nicht riskieren noch schlechter vor Harry da zu stehen und hörte andestrengt zu. "keine Sorgen komm gehen komm du brauchst schlaf der Dementor hat dich ... zugeseht..." jetzt erschrack ich wieso Dementor? Sind wieder Dementoren hier in Hogwarts? Und warum hat sich Harry nicht gewehrte er hat doch gelernt wie es geht und ich habe sein Patronus gesehen aber natürlich er hat kein Patronus Zauber sprechen können wegen uns mist wir sind so was von doof doof doof. Ich sah das Harry Draco etwas zuflüsterte aber ich konnte es nicht entziffern. Ich sah zu wie Draco Harry richtung Jungenschlafsaal bugsierte andscheinend war Harry sogar zu gelähmt um zu gehen ich machte mir solche Vorwürfe und senkte den Kopf. Plötzlich sagte Ron "Harry kannst du mal bitte hier bleiben wir ich und Hermine wollen mit dir reden" Ich schluckte und schaute zu Ron ich wusste einfach nicht was jetzt kommt und sah zu Draco der Harry wieder zurück bugsierte und sich mit Harry aufs Sofa setzte. Ich sah zwischen Ron und Draco hin und her und merkte das Ron etwas kritisierend auf Draco blickte und Draco gelassen darauf sagte "ich bleibe hier ich will nicht das

schon wieder so etwas wie vorhin passiert, was wollt ihr nun von Harry? er sollte eigentlich schlafen gehen er hat viel hinter sich und ihr seid nicht ganz unschuldig" Ich hatte also recht es hatte Harry ganz schön zugesetzt. Ich sah zu Harry und bemerkte erst jetzt das er gerrötete Wangen und kleine dunkle Ringe unter den Augen hatte. Er hatte anscheinend wirklich viel erlebt und das alles wegen uns. Ich merkte das mich Harry ansah aber ich brach seinen Blick nicht und wartete gespannt auf Rons einsatz.

Wieder aus Harrys sicht:

Dann sagte Draco als ich sah das Ron ihn kritisierent ansah "ich bleibe hier ich will nicht das schon wieder so etwas wie vorhin passiert, was wollt ihr nun von Harry? er sollte eigentlich schlafen gehen er hat viel hinter sich und ihr seid nicht ganz unschuldig" Ich dankte Draco weil er anscheinend für mich das fragte was ich noch nicht hervor gebracht hätte. Ich sah jetzt zu Ron der meinem Blickfeld mied dann sah ich zu Hermine sie sah gerade aus zu mir. Sie schien auf Ron einsatz zu warten oder so. Ich sah wieder zu Ron und fragte mich wann er endlich was sagen will als er anfang wieder zu sprechen "Harry es tut mir leid ich hoffe du verzeist mir ich habe nicht nachgedacht und habe einfach gerade aus gesprochen und habe nicht auf dich geachtet ich bin so blöd ich habe nicht nach gedacht ich war nicht im stande es zu akzeptieren aber jetzt will ich es versuchen mit Draco auszukommen aber bitte ich will nicht so was wie letztes Jahr ich wollte es nicht zugeben das du recht hattest und das dich jemand ins Turnier geschmuggelt hat ..." Ich senkte meinen Kopf als ich spürte das die Erinnerung wieder hoch kamen als Ron das mit dem Turnier erwähnte doch versuchte ich stark zu sein und schaute wieder zu Ron der erstens gestopt hatte und von Hermine gestoßen wurde dann fuhr er fort "ups sorry ich meine halt ich will dich nicht verlieren ich will weiter dein bester Freund sein und versuche das beste damit ich mich mit ihm" Ron zeigte auf Draco und fuhr weiter "nicht mehr so oft streiten bitte ich will wieder dein Freund sein ich will dich nicht verlieren und Hermine geht es glaube ich genau so" Ich sah zu Hermine die jetzt anfang zu sprechen "Ich stimme Ron zu ich wusste nicht was ich machen soll und hoffe das du mir verzeibst ich will dich auch nicht verlieren" Ich konnte es nicht mehr aushalten und mir liefen Tränen über die Wangen ich drückte Dracos Hand fester die ich als ich mich setzte umklammert hatte dann warf ich mich einfach so in Dracos arme der mich auch sofort umarmte.

Dracos Sicht:

Ich hörte nicht genau ihrem Gespräch zu aber einpaar fetzen fing ich auf. Ich starrte eigentlich nur auf Harry und seine regungen. Als das Gespräch anfang war Harry seltsam angespannt und drückte meine Hand einwenig. In der mitte rum bekam er glasige Augen und drückte jetzt schon stärker zu. Dann ohne Vorwarnung flossen nun Tränen über seine Wange und er drückte meine Hand ganz fest. Er warf sich dann urplötzlich in meine Arme und ich erwiderte so gleich seine Umarmung. Er schluchzte in meine Schulter und ich strich ihm langsam und Trösten über den Rücken um ihn zu trösten. Ich raunte ihm in sein Ohr "siehst du sie entschuldigen sich sie haben ihren ersten Schock überwunden und jetzt akzeptieren sie es komm lächel wieder und schlies sie ihn die Arme oder sag ihnen wenigstens das du ihre Entschuldigung annimmst damit sie nicht falsch denken komm" Harry löste sich aus meinen Armen und lächelte mich mit Tränen verschmierten Gesicht an dann flüsterte er etwas ungenau "Danke" und dreht sich zu Ron und Hermine. Ich schaute ihnen zu und freute mich über meinen Schatz. Das alles so glatt lief.

Harrys Sicht:

Ich heulte mich bei Draco so richtig aus ich war so dankbar das er mir berruhigent über die Schulter strich. Dann nach einpaar minuten raunte er in mein Ohr "siehst du sie entschuldigen sich sie haben ihren ersten Schock überwunden und jetzt akzeptieren sie es komm lächel wieder und schlies sie ihn die Arme oder sag ihnen wenigstens das du ihre Entschuldigung anniemst damit sie nicht falsch denken komm" Ich löste mich aus Dracos Armen und lächelte ihn dankend an dann strich ich mir die Tränen weg und murmelte "Danke" und wand mich Ron und Hermine zu die sich bis jetzt nicht bewegt hatten Ron schaute immer noch in eine andere Richtung und Hermine sah richtung Boden der für sie andscheinend interessant war. Ich stand auf und ging langsam richtung Ron der jetzt aufsah, dann warf ich mich ihn in die arme und sagte "ich freu mich so das ihr es annehmt ich habe schon was weis ich geglaubt als du mir diesen Satz an die Ohren geworfen hast ich habe gedacht ich habe euch verloren ich bin euch so dankbar." Ich wand mich jetzt zu Hermine und sprang ihr sozusagen auch in eine umarmung und sagte ihr auch noch mal "ich bin euch so dank bar ich weis einfach nicht ich hätte ohne euch oder besser gesagt zu wissen das ihr mich hassen tätet hätte ich nicht leben können ich bin so froh" mir liefen wieder Tränen über die Wange, ich stand auf und ging wieder zu Draco setzte mich neben ihn und umarmte ihn auch noch mal "Danke das du bei mir geblieben bist ich bin so froh ich liebe dich so sehr" Ich kuschelte mich so richtig an Draco der ein gespräch mit Ron und Hermine angefangen hatte aber darauf achtete ich nicht mehr, weil ich zu geschwächt war und dann fielen mir die Augen einfach zu und ich versank in die Traum-Welt.

Dracos Sicht:

Harry hatte sich wieder gelöst aus der umarmung von Hermine und setzte sich neben mich und umarmte mich auch noch mal nach dem er sagte "Danke das du bei mir geblieben bist ich bin so froh ich liebe dich so sehr" Er kuschelte sich an mich und endglitt langsam in die Traum-Welt ich sah zu Ron und Hermine und fing an zu sprechen "ihr seid wirklich gute Freunde ich danke euch das ihr es so schnell wieder eingerenkt habt denn wie ich ihn gefunden habe war er ganz aufgelöst und ich glaube ich muss die bemerkungen von mir zurück nehmen die das ihr Harrys Freundschaft nicht verdient hättet denn Harry braucht euch wirklich wie ich festgestellt habe. Ich verstehe zwar das es noch nicht so schnell super läuft aber wir können es ja versuchen Harry wegen ja?" Ich sah zu Ron und Hermine und Ron sagte "ja ich kann dir aber wirklich nicht versprechen das ich von anhieb auf dich als Freund akzeptiere aber ich versuch es und schließen wir nun hier mit einen Waffenstillstand?" "ok geht in ordnung. Was ist mit dir Hermine?" Ich sah Hermine genau an die gebannt auf Harry starrte und aufschrack als ich was sagte "ich äh ich akzeptiere es natürlich" "nein ich glaube Draco meint was ist mit dir los ist du starrst die ganze Zeit auf Harry " Ich nickte auf Rons frage an Hermine "äh ich find ihn süß er ist so an dich gekuschelt Draco er schaut so sensibel aus und dabei ist er einer der stärksten Jungen die ich kenn von ihrem Charakter aus auser wenn es um seine Freunde geht da ist er so sensibel wie er jetzt ausschaut aber ich glaube wir sollten ihn ins bett bringen und Draco kannst du uns erzählen was nun eigentlich mit diesem Dementor war über den ihr gesprochen habt?" Ich sah zu Harry runter und merkte das Hermine recht hatte er sah wirklich so richtig niedlich aus ich stand auf und versuchte ihn nicht zu wecken dann nahm ich ihn auf den Arm und sagte kurz "ich bring ihn nach oben dann glaube ich muss ich auch wieder ihn den Gemeinschaftsraum der Slytherins runter um noch einwenig schlaf zubekommen ich glaube auch das ihr beide ins Bett gehen solltet ihr

seht müde aus und Hermine ich erzähle die morgen was passiert ist ok?" Ich sah Hermine kurz nicken und Ron stand auf . Er folgte mir während ich Harry in den Jungenschlafsaal brachte. Im Jungenschlafsaal angekommen legte ich Harry auf sein Bett, deckte ihn zu und gab ihn einen Gutenachtkuss auf die Wange und sagte noch schnell zu Ron "Tschüß" und ging aus dem Gemeinschaftsraum, richtung Kerker dort ging ich gleich in den Slytherinschlafsaal und schlief fröhlich ein.

~

mir gefällt dieses Kapitel nicht ganz so ich weiß nicht Draco wirkt so anders und überhaupt ist dieses Kapitel naja wie soll ich sagen doof aber naja also das wars dann auch schon wieder eure Gin nicht vergessen Kommentare^-^

Kapitel 8: Ein großer Schock

Hi endlich kann ich das nächste Kapitel hochladen es tut mir leid das es einbisschen länger gedauert hat dafür bekommt ihr das nächste schneller.

*Diese neuen Einstellungen für FFs sind schon geil, aber man muss erstmal raus bekommen wie man es am besten macht um die Kapitel zu bestimmen damit hatte ich eine schwere nuss zu knacken aber jetzt geht es ja *g* und ich bin hier mit meinem Nächsten Kapitel also nun wird aufgehört mit dem schwafeln und weiter gemacht eure Ginny^-^*

~

Ein großer Schock

Harrys Sicht:

Verschlafen sah ich mich um, wo war ich hier? Ach ja in meinem Bett, aber wie kam ich hierher? Ich bin in Dracos Armen eingeschlafen glaube ich, wahrscheinlich hat er mich ins Bett gesteckt na ja.

Ich tastete nach meiner Brille und fand sie auch nach einpaar Sekunden später auf meinem Nachtsch. Ich setzte sie mir auf und stand dann auch aus dieser wolligen wärme von meinem Bett auf. Ich sah mich um, niemand war mehr im Bett nicht mal Ron der ein Langschläfer ist. Ich sah auf meine Uhr und erschrak es war schon 1Uhr nachmittags.

Ich machte mich fertig und ging runter in den Gemeinschaftsraum und sah dort auch gleich Ron und Hermine. Ich war immer noch total froh darüber das wir uns vertragen haben und ging zu ihnen, sie begrüßten mich auch Hermine mit einem fröhlichen "hi" und Ron mit einem "endlich ausgeschlafen Dornröschen? Hast ja ganz schön viel erlebt." Ich war verwirrt denn ich wusste nicht woher sie es erfahren haben.

Hermine die das anscheinend sah sagte kurz angebunden "Draco hat es erzählt" und lächelte mich an, dann fügte sie noch hinzu als sie auf ihre Uhr sah "wir sollten zum Mittagessen gehen, ach ja bevor ich es wieder vergesse Harry, Draco will dich um 1.30 Uhr am selben Treffpunkt wie Gestern sehen und er hat gesagt noch nicht zum Mittagessen gehen er hat irgendwas von einer Überraschung geschwafelt. Oh wir sollten jetzt gehen du musst zu Draco und wir gehen essen komm." Ich sah zu Hermine die aufstand und Ron mit zog und schon wieder, waren sie alleine verschwunden.

Ich machte mich auf den Weg in die Eingangshalle um mich, mit Draco zu treffen. Dort fand ich ihn auch, schön an der Wand lehrend. Ich rannte auf ihn zu und flog auch sofort in seine Arme "nicht so stürmisch mein schwarzhaariger Engel." Ich sah ihn wieder in die Augen diese wunderschönen Seen so stürmisch grau und doch so sanft. Ich küsste ihn auf seine gutschmeckenden, rauen Lippen und er erwiderte.

Ich löste den Kuss und sagte "und? Wollen wir nun unseren Auftritt machen?" Er sah erst verwirrt aus aber dann klärte sich sein Blick und sagte "Hermine hat dir das erzählt nicht? Sie sagt auch wirklich alles, obwohl ich das mit der Überraschung zu mir gemurmelt habe, aber egal, machen wir jetzt einen Riesen Auftritt und zwar noch größer als das wir jetzt sozusagen zusammen sind" Ich sah ihn etwas verwirrt an. "Wie meins du Riesen Auftritt wie willst du es den noch riesiger machen als das wir zusammen sind?" Ich sah Draco an und auf seinem Gesicht erschien wieder dieses

überlegene Grinsen. Komischerweise fand ich es nicht mehr so nervend wie sonst. Ich fand es sogar hinreisend.

Ich sah wieder zu Draco der immer noch dieses Grinsen auf hatte und fragte "und? Wie willst du das jetzt noch pompöser machen als es schon ist?" Ich war gespannt was jetzt kommt und lauschte meinem Engel seinen Worten "ok, also erst mal warten wir bis ca. Alle in der Halle sind, dann schlagen wir Geräuschvoll die Tür auf damit uns auch jeder Bemerkt, ja? Dann bleiben wir schön Händchen haltend an der Stelle stehen und diskutieren wo wir uns hinsetzten, dann entscheiden wir uns beide das wir jeder zu unserem Tisch gehen und du gibst mir einen langen Abschiedskuss sozusagen, ja?" Das war wirklich mal eine glänzende Idee.

Ich grinste Draco an und sagte "ok hört sich gut an also ich denke jetzt ist es Zeit dafür, wir können los."

Ich nahm Dracos Hand und setzte den Weg zur Großen Halle fort. "Das wird ein Spaß achte auf die Lehrer ok?" Ich nickte und zusammen standen wir jetzt vor der Tür. "Bei drei ok?" ich nickte nochmals "ok eins ... zwei ... drei" /Push/ die Tür schlug auf und ich sah in die Halle rein, wirklich jeder sogar die Lehrer sahen schweigend zu uns.

Ich schluckte erst mal, aber Draco drückte meine Hand etwas um mir zu sagen das ich anfangen sollte zu Spielen, also fing ich an mit lauter Stimme zu sprechen "Draco und wohin sollen wir uns setzen? Ich meine wir sind in zwei verschiedenen Häusern entweder" ich zeigte auf den Gryffindor-Tisch "zu mir oder zu dir?" nun zeigte ich auf den Slytherin-Tisch. Ich sah zu Draco der das Spiel genau so erweiterte wie ich und sich am Kinn kratzte, dann sagte er genauso laut wie ich, dass es natürlich jeder hören konnte "also ähm ich würde sagen zu mir oder nein zu dir mist ich kann mich nicht entscheiden, entscheide du mein Engel" Ich wurde kurz rot und merkte das uns immer noch alle gespannt ansahen. Von der Seite her das es nicht zu auffällig war sah ich zu Hermine und Ron die wissend grinsten, dann fuhr ich fort mit dem Gespräch "ok also mal überlegen, sagen wir fürs erste gehen wir noch jeder zum eigenen Tisch und dann, können wir ja mal zu dir und du zu mir oder?" Ich sah in spielerisch verschwörend an und sagte dann weiter "ich glaube wir sollten uns setzten, weil uns starren schon alle an." Ich fügte noch leise flüsternd hinzu das es sonst niemand hörte, die in der Halle aber neugierig wurden "und jetzt dann beim Kuss zu den Lehrern schauen. PS Dumbledore lächelt die ganze Zeit wissend. Ich glaube er weis es schon na ja also jetzt der lange Kuss."

Ich kam Dracos Gesicht immer näher und dann Trafen sich unsere Lippen für eine lange Zeit.

Ich hörte etwas Krachen, viel Geschirr auf den Tisch fallen und sogar ein Glas am Boden zersplittern. Ich sah unter zusammen gekniffene Augen zum Lehrer Tisch und merkte das Zwei Lehrer leider nicht da waren nämlich, die Professoren McGonagall und Snape. Schade dabei hätte ich sie so gerne gesehen.

Ich sah weiter am Tisch entlang, alle Lehrer waren aufs äußerste schockiert außer, Dumbledore. Jetzt konsentrierte ich mich nur noch auf den langen und innigen Kuss der anscheinend nicht enden wollte. Nach einer schier unendlichen Minute, löste Draco leider den Kuss und sagte "erstens guter Schauspieler und zweitens hast du die Lehrer gesehen? Auch Snape und McGonagall? Wenn nicht schau dann später auf den Boden und treffen wir uns später nach dem essen bei Hagrid, ich glaube nämlich Dumbledore will dir nach dem essen sagen das Sirius da ist. Also dann bis später"

Ich küsste ihn noch mal kurz auf die Wange und ging dann langsam, schön bedacht alle Schüler anzuschauen zu meinen beiden Freunden Ron und Hermine. Wirklich jedes Gesicht in das ich sah war zu tiefst Schockiert.

Ich grinste in mich hinein das war wirklich eine perfekte Aufführung. Ich setzte mich neben Ron und grinste ihn an, dann flüsterte ich in Rons Ohr "und wie war die Vorstellung?" Ron zeigte mit dem Daumen nach oben. Jetzt erst bedachte ich Dracos Worte und schaute zum Lehrertisch auf den Boden und was ich da sah lies mich losprusten. Ron fragte mich was los sei und ich sagte zu Ron und Hermine leise "schaut auf den Boden beim Lehrertisch dann wisst ihr es".

Ich sah wieder hin und musste immer noch breit Grinsen, den McGonagall lag bewusstlos am Boden und so zwei bis drei Professoren um sie herum, bei Snape sah es genau so aus er lag auch bewusstlos am Boden umzingelt von zwei bis drei Professoren. Nur Dumbledore saß noch gemütlich auf seinem Platz und aß. Wahrscheinlich war er der einzige der noch irgend etwas aß oder trank den Aufeinmahl stand er auf und sagte mit lächelndem Gesicht "Ich würde sagen wir führen das essen fort und ihr braucht euch keine Sorgen um die Professoren Snape und McGonagall machen" Jetzt setzte sich Dumbledore wieder und ich glaubte das jetzt erstrecht die Blicke aller auf den beiden aufrappelnden Professoren lag.

Ich sah sie grinsend an als ihre beiden Blicke zu mir schweiften und McGonagall wurde schon wieder bewusstlos ich konnte es einfach nicht fassen sie muss ein wirklich schwaches Herz haben, oder die Nachricht war zu geladen den Snape ist ja auch umgekippt.

Ich sah zu meinem Engel mit dem Blondem Haar der meinem Blick anscheinend vorher geahnt zu haben schien da er im selben Augenblick wie ich hergeschaut hat. ich grinste ihn an und wand mich jetzt da ich meinen Magen hörte dem Essen zu und stapelte meinen Teller voll. Ich aß und merkte das die meisten Schüler immer noch entweder zu mir oder zu meinem Engel sahen da die Lehrer sich wieder gesetzt hatten oder mehr zwei gewisse Professoren sind aus der Halle durch die Hintertür verschwunden und die restlichen haben sich gesetzt.

Langsam ging das normale treiben in der Großen Halle wieder los und viele murmelten, aber am meisten murmelten der Gryffindor und Slytherin-Tisch über uns beide. Ich grinste die ganze Zeit in mich hinein und merkte nicht wie alles verstummte und Dumbledore näher kam. Erst als er mir an die Schulter tippte sah ich zu ihm auf und nahm seine Geste aufzustehen und ihm aus der Großen Halle zu folgen an.

Während ich Dumbledore aus der Halle folgte sah ich zu Draco und lächelte ihn an und formte dann mit den Lippen "d u h a t e s t r e c h t k o m m d a n n z u H a g r i d."

Außen vor der Halle tat ich dann verwirrt, weil Sirius gesagt hatte ich solle nichts erzählen dann fragte ich an Dumbledore "Wohin gehen wir und was machen wir oder ich da?" "Harry du brauchst dich nicht zu verstellen ich habe deinen Mitternachts Spaziergang mit beobachtet also weiß ich das du weißt das Sirius hier ist und ich glaube was du da dann machst ist deine Sache komm aber trotzdem mit ich will euch noch genau aufklären wo hin ihr dürft und so, also komm" Ich sah Dumbledore verwirrt an und fragte mich ob er wirklich alles wusste was hier im Schloß geschieht.

Ich folgte weiter Dumbledore der mich Richtung Hagrids Hütte führte und ging dann mit ihm in Hagrids Hütte ohne zu klopfen da Hagrid ja beim Mittagessen war. Und sofort wurde ich von Sirius umgeschmissen der mich dann ableckte.

"Sirius" brachte ich gequält hervor und versuchte den Hund zu bändigen was nicht so einfach war wie man denkt.

Nach einiger Zeit dann lies Sirius von mir ab und verwandelte sich, weil er anscheinend bemerkte das Dumbledore ihn noch was sagen wollte. "Was ist noch? Fehlt noch was?" "ja ich möchte euch bitten nur in Hagrids Hütte miteinander zu reden, also darfst du dich nur hier in deine Menschenform verwandeln und nicht wo anders hin gehen wo

dich jemand sehen könnte. Ich werde mit Hagrid noch reden das du nicht mehr schuldig bist und ich würde sagen wenn du als Hund auf den Ländereien bist nur mit Hagrid oder Harry als Begleitung, damit lästige Fragen weg bleiben. Ach ja nicht laut rumposaunen das Sirius da ist sag einfach Schnuffel das habe ich auch Hagrid gesagt und nicht ins Schloss, also das wer es dann ich werde jetzt dann Hagrid die ganze Geschichte erzählen?"

"Mir was erzähl'n?" Ich hörte Hagrid Stimme vor der Tür, dann trat Hagrid ein. Ich hörte Dumbledore murmeln "Ich habe ihn zwar gebeten nicht sofort in seine Hütte zurück zu gehen, aber jetzt kann ich es ihm auch erzählen." Ich sah wieder zu Hagrid der starr auf Sirius blickte.

Dann sagte Hagrid mit geschockter Stimme "Was mach °er° hier?" er sah zu mir und war noch geschockter "Professor er" Hagrid zeigte auf Sirius "will ihn" jetzt zeigte er auf mich "doch umbringen und jetzt sind beide in einem Raum wie soll ich das verstehen?"

Dumbledore hob beschwichtigend die Hände. "Hagrid Sirius ist unschuldig." Hagrids Käferaugen wurden zu kleinen Schlitzen und er sagte "aha dann fangen sie mal bitte zum erzähl'n an denn ich glaub's noch immer nicht das es stimmt."

Hagrid setzte sich hin und wartete gespannt auf die Erzählung von Dumbledore. Dumbledore setzte sich jetzt auch und fing dann mit der Erzählung an.

Ich hörte nicht genau zu. Ich sah mich einfach ein bisschen um ob nicht irgendwas spannendes da war, und sah ihn dann. Vor dem Fenster.

Meinen blonden Engel mit grinsendem Gesicht. Ich sah ihn im selben Moment wie er mich und dann winkte er mir lächelnd zu. Ich hob meine Hand und versuchte im ein sofort Zeichen zu geben.

Ich sah wieder zu Dumbledore, Hagrid und Sirius und merkte das sie bei dem Teil sind in dem Wurmchwanz die Straße gesprengt hatte und geflohen ist. Ich sah zu Sirius und ging kurz angebunden zu ihm und sagte "ich gehe kurz zur Hintertür raus komme aber dann mit Anhang wieder ja? Oder stellt das ein Problem dar das ich Draco mit rein bringe?" Sirius schüttelte den Kopf und sagte "bring ihn ruhig mit rein ich glaube er ist schon eine ganze weile da vor dem Fenster und schaut uns zu" er grinste mich an und zwinkerte mir dann zu.

Ich ging aus der Hintertür raus und grinste Draco zu der schon ankam. "Du darfst mit rein kommen, du weißt ja sowieso das Sirius unschuldig ist, komm."

Ich ging mit Draco an der Hand wieder in die Hütte und setzte mich mit Draco auf das Sofa das noch frei war. Ich sah Draco an der anscheinend dem Gespräch lauschte.

Konnte er süß ausschauen so konsentriert ich würde am liebsten gleich auf ihn zu stürmen und diese rauen gutschmeckenden Lippen spüren. Doch ich wieder stand meiner Gier und lauschte jetzt auch dem Gespräch der drei Erwachsenen. Die jetzt langsam am Ende ankamen.

Dumbledore hatten jetzt aufgehört zu erzählen und ich sah Hagrid an, der kleine Tränen in den Augen hatte. Hagrid stand auf und erdrückte Sirius fasst und murmelte immer wieder "du tust mir leid ich glaube dir du bist arm dran" usw..

Ich glaubte fast das Sirius erdrückt werden würde aber dann kam Dumbledore dazwischen und sagte "Hagrid ist doch gut wir alle haben ihn zu unrecht beschuldigt. Aber jetzt glaube ich, ich sollte wieder gehen muss noch bestimmte Sachen erledigen"

Dumbledore schüttelte Sirius die Hand und sagte dann "nicht zu vergessen nur hier in Hagrids Hütte unverwandelt rumlaufen nicht wie gestern im Wald." Er zwinkerte Sirius zu und schritt auf uns, mich und Draco zu und flüsterte mit einem lächeln "toller Auftritt vorhin beim Mittagessen und ich wünsche euch viel Glück ich bin auf eurer

Seite, ich kenne das schon irgendwo her aber fragt lieber nicht woher." Er zwinkerte uns auch zu und ging dann mit einem "Also wir sehen uns dann" aus der Hütte. Erst jetzt sah Hagrid das Draco auch mit in der Hütte wahr und war zwar nicht sehr erfreut aber er sagte nichts.

"Und was wollen wir jetzt so machen?" ich weiß immer ich mit meinen Fragen ich sah also die drei an die am überlegen waren dann sagte Sirius "ich würde sagen Ron und Hermine wollen auch von meiner Anwesenheit erfahren." "Ich habe ihnen noch nichts erzählt, ich würde sagen wir sollten es ihnen erzählen und gehen dann zum See, ist sehr gemütlich dort." Ich sah wie Draco mich angrinste und fort fuhr mit dem erzählen " und es ist schönes Wetter." "Ok dann hole ich Ron und Hermine und du gehst mit Schnuffel schon mal zum See ja?"

Ich sah sie fragend an und sie nickten ich sah zu Hagrid und sagte "Willst du auch mit zum See Hagrid?" Hagrid schüttelte den Kopf und sagte "nö ich hab noch was zu erledig'n" ich nickte.

"Also ich geh jetzt. Tschüß Hagrid vielleicht sehen wir und noch und wir" ich sah zu Sirius der jetzt wieder ein Hund war und fuhr fort mit meiner Rede "treffen uns beim See, ok?"

Ich ging aus der Tür und sagte "bis nachher, ich komme so schnell ich kann wieder" dann rannte ich Richtung Schloss.

Im Schloss angekommen rannte ich denn ganzen Gang entlang die Treppen hoch durch die Abkürzung und in den Gemeinschaftsraum der Gryffindors. Dort angekommen sah ich mich um ich sah viele Gryffindors (logisch ne *g*) die mit einander redeten, dann sah ich meine beiden Freunde in einer Ecke.

Ich ging auf sie zu und wusste auch das mich viele Gryffindors angewidert anstarrten außer einpaar ausnahmen, ging aber trotzdem weiter auf sie zu und räusperte mich als ich angekommen war, weil sie mich einfach nicht bemerkt haben. Sie drehten sich erschrocken um und Hermine fragte "was wollte Dumbledore von dir?" ich ging näher zu ihnen hin und flüsterte so das es niemand hörte.

"Kommt mit ich will euch was zeigen kommt" als ich sah das sie keine anstellt machten sich zu bewegen nahm ich von jeweils einen eine Hand und zog sie mit mir mit. Hermine wehrte sich zwar nicht aber sie kam fast nicht mit, weil ich so rannte. "Hey wohin bringst du uns Harry?" "sag ich euch später Ron ihr werdet staunen."

Ron und Hermine rannten jetzt neben mir aber ich hielt sie immer noch an der Hand, dann fragte Hermine außer Atem "wieso *keuch* rennen wir so?" "einfach so, ich will es euch so schnell wie möglich zeigen, also wart es einfach ab und jetzt keine Fragen mehr und kommt"

Wir waren vor der Eingangshalle angekommen und ich stoppte erst mal um meine beiden Freunde ausschlaufen zu lassen. Dann rannte ich weiter aus dem Schloss Richtung See immer noch meine Freunde an der Hand. Ich merkte das Hermine was fragen wollte und kam ihr dazwischen "keine Fragen kommt einfach."

~

*Ich hoffe das jetzt gute Absetzte drin sind und hoffe auch das es euch gefallen hat wenn nicht schickt mir ein Kommentar und wenn schon natürlich auch *g* oder soll ich nicht weiter schreiben dann kann ich natürlich aufhören denn ich schreibe die FF zwar für mich aber wenn sie keiner liest muss ich sie wo anderes Veröffentlichen *g* also dann eure Ginny^-^*

Kapitel 9: Ein schöner Tag wird doch zur Qual

*Hi konnte doch nicht eher das nächste Kapitel rein bringen aber jetzt ist es ja da ich danke allen die mir ein Kommentar geschrieben haben *alle ganz doll knuddel* und jetzt gleich zur FF eure Ginny^-^*

~

Ein schöner Tag wird doch zur Qual

Wir waren jetzt am See angekommen und ich sah auch schon Draco mit einem Hund an seiner Seite vor dem See sitzen. "Draco ich habe sie."

Ich schritt zu den beiden Gestaltten und stoppte vor ihnen. "Harry ist das" ich kam Hermine dazwischen "ja das ist Schnuffel." Ich grinste meine beiden verwirrten Freunde an. Ich setzte mich dann neben Draco und verschnaufte erst mal "bist ganz schön schnell gerannt habe euch nicht so schnell erwartet." Ich grinste Draco an und gab ihn einen kleinen Kuss auf die Wangen.

Plötzlich hörte ich Sirius Stimme in meinem Kopf /du magst ihn sehr nicht?/ Ich sah verwirrt zu Sirius der mich als Hund angrinste so gut es ging. "warst du das??" der Hund nickte dann kam Draco noch mit rein "Sirius kann durch Gedanken kommunizieren habe ich auch erst heute früh um 1.00 Uhr oder so wie ich dich gesucht habe erfahren" Draco grinste mich an, aber ich war immer noch ein bisschen verwirrt als sich die Stimme von Sirius schon wieder meldete. /Und wie ist die antwort?/ als antwort wurde ich rot ,nickte und wand mich etwas weg "sehr" antwortete ich.

Erst jetzt merkte ich das Ron und Hermine ungeduldig wurden und sich wieder mit sich selber beschäftigten. Um vom Thema abzuweichen sagte ich "und wollen wir Schwimmen?? das Wasser müsste warm sein." Ich stand auf murmelte kurz einen Zauber zum Umziehen und stand dann in Badehose da. Ich merkte das Hermine das gleiche tat und nun in Badeanzug da stand. Ich grinste und nahm meinen Engel in die Arme der anscheinend mit Sirius geredet hat.

"Hey las mich runter ich bin doch der größere ich muss dich Tragen" jetzt war ich empört, stellte ihn kurz ab und sagte "nur 4-5 cm bist du größer." Ich sah Draco grinsen "klar du hast wohl die Zehnerzahl vergessen es heißt 14-15 cm" bevor ich mich versah wurde ich auf den Arm genommen.

"Oh der platz gefällt mir." Ich grinste ihn an, umarmte ihn und küsste ihn Stürmisch ab "hey mein schwarzer Engel ich seh doch nichts wenn du mich so stürmisch abknutscht." "Pech" ich grinste ihn frech an murmelte einen Zauber damit Draco in Badesachen da stand und küsste ihn wieder Stürmisch ab.

Plötzlich gab Draco einen kleinen Laut von sich und wir waren im Wasser.

Ich tauchte wieder auf und musste Lachen als ich Draco sah er hatte eine Alge auf seinem Blondem Haar. Dann hörte ich noch mehr lachen und ich sah zu Hermine und Ron die schon im Wasser waren aber sich schon fasst kugelten vor Lachen wegen uns. Jetzt hörte ich Draco lachend sagen "Mein Engel weist du das du witzig ausschaust mit Algen auf deinem Kopf??" "muss ich dich auch fragen." Wir lachten erst mal und wischten uns die Algen von unserem Kopf.

Doch dann wurde ich auf einmal getaucht. Ich schwamm wieder auf die Oberfläche und sah einen grinsenden Ron vor mir "Na warte das bekommst du zurück."

Ich schnappte mir Ron und tauchte ihn eine Runde, doch Hermine kam Ron zur Hilfe und ich musste fliehen. Bis dann Draco mit ins Spiel kam und mir half meine zwei Freunde fertig zu machen.

Doch dann sah ich Sirius im Gras schlummern und ein fieses Grinsen setzte sich auf mein Gesicht ich schwamm zu Draco und flüsterte ihm ins Ohr. "Helf mir mal Sirius mit einem Zauber ruhig zuhalten während ich ihn schweben lasse, damit er nichts bemerkt ja?" Draco nickte.

Ich zückte meinen Zauberstab und, jetzt trat auch auf Dracos Gesicht ein fieses Grinsen und er zückte auch den Zauberstab. "Hey Harry lass das lieber." Das war natürlich Hermine die wahrscheinlich gehört hatte was ich zu Draco gesagt hatte. Ich schüttelte den Kopf und sah nun zu Draco "ok auf drei feuere ich den schweben Zauber und du den Zauber damit er nichts merkt und wach wird" "ok" "also eins... zwei... drei Wingardium Leviosa."

Ich zielte genau auf Sirius der jetzt schwebte dann lies ich ihn langsam überst Wasser schweben und hob den Zauber auf. Mit einem /platsch/ war Sirius im Wasser.

Nach einiger Zeit war Sirius immer noch nicht aufgetaucht und ich fing an mich zu wundern "Weißt du was da ist kann er nicht Schwimmen oder was?" ich sah zu Draco der die Schultern zuckte "meinst du wir sollten zu i..."

Ich wurde plötzlich ins Wasser gezogen.

Ich tauchte wieder auf und musste erst mal meine Haare ordnen, dann sah ich Sirius in normaler Gestalt vor mir schief grinsend und ich erschreck "Sirius du darfst dich doch nicht verwandeln." Ich tauchte ihn damit er nicht gesehen wird oder mehr damit ich mich rechnen konnte.

Plötzlich wurde ich in die Luft geschmissen und fiel wieder ins Wasser. Tauchte aber sofort wieder auf und schwamm wieder näher zu Sirius aber einen bestimmten abstand "Ha denkste Littel Prongs du konntest mich doch nicht überraschen, als du mich schweben liest, aber es ist typisch du bist genau wie dein Vater, er hat es auch mal versucht und hat gemerkt das es nicht funktioniert hat, als er untergetaucht wurde, und übrigens ich glaube hier kommt keiner her wegen dem das ich als Hund hier sein sollte." Ich sah Sirius verwirrt an "Littel Prongs???? Und wieso sieht uns hier keiner???? oder warum kommt keiner her?"

Erst jetzt bemerkte ich das wirklich noch keiner aufgetaucht war oder mit uns ins Wasser gegangen war. "ganz einfach hier kommt keiner her, weil Zauberer normalerweise nicht Schwimmen Muggelart. Zauberer haben was besseres" das war Draco der das gesagt hatte.

Ich sah zu ihn und Draco grinste mich an "Zauberer gehen wo ganz wo anders hin zum Schwimmen sie sind nicht so auf baden im See aber egal."

Ich sah wieder zu Sirius als sich Hermine meldete "aach stimmt ja ich habe davon gelesen das Zauberer nicht im See von Zauberer Ländern schwimmen das ist ihnen zu gefährlich, weil dort viele Magischewesen im Wasser wohnen" jetzt sagte Sirius wieder was "genau und das hier keine verliebten Pärchen her kommen ist mein Verdienst"

Sirius grinste schelmisch in die runde. Darüber war ich jetzt auf geklärt aber ich sah Sirius immer noch verwirrt an wegen dem Littel Prongs. Sirius der meinen verwirrten Blick sah lächelte mich an und sage dann "und das Littel Prongs ist jetzt dein Spitzname habe ich beschlossen denn du bist James so ähnlich, du hast fast die gleiche Denkweise wie er und das Littel steht für kleiner James sozusagen, also bist du ab jetzt für mich Littel Prongs du hast doch nichts dagegen oder?"

Ich konnte es nicht fassen ich war einfach stolz so genannt zu werden es ist mir schon

fasst eine Ehre "nein habe ich nicht." Jetzt trat ein schelmisches grinsen auf und ich sah zu Draco der anscheinend meine Gedanken lesen kann denn er grinste mich nickend an dann blickte ich zu Hermine und Ron die sich immer noch nicht bewegten dann rief ich "ALLE AUF PADFOD" und stürmte auf Sirius um ihn zu tauchen.

Auch Draco stürzte auf ihn zu und rief Ron und Hermine zu "Kommt schon zu zweit schaffen wir das nicht also los." Und schon wurde ich getaucht ich muss schon sagen Sirius ist ganz schön stark.

Plötzlich wurde ich wieder aus dem Wasser gehoben und in die Luft weit weg von Sirius geschmissen. Ich sah wie Ron, Hermine und Draco auch versuchten Sirius zu stürzen und in die Luft geworfen wurden.

Ich schwamm wieder zu Sirius und versuchte durch Tauchen Sirius zum Umfallen zu bekommen, aber das misslang auch als ich wieder hoch gehoben wurde "tztztz von unten ist nicht erlaubt Littel Prongs du wirst so oder so es nicht schaffen" und wieder weg geschmissen wurde.

Ich schwamm wieder zu Sirius und blieb im abstand stehen um zu überlegen wie ich Sirius zum fallen bringe. Bis mir ein Zauber einfiel der einen automatisch zum Stolpern brachte.

Ich sah zu den Vieren um zu sehen das Sirius wirklich beschäftigt war und zückte dann meinen Zauberstab.

Ich murmelte den Zauber und schoss ihn auf Sirius zu. Doch plötzlich hatte Sirius eine art Schutzbarriere um sich und der Zauber kam zu mir zurück und /platsch/ lag ich im Wasser, weil ich nicht so schnell reagieren konnte.

Ich tauchte hustend wieder auf "tja Unfähre mittel geht nicht Littel Prongs du siehst ja." Vor mir stand Sirius der mich grinsend an sah. "wie?? Ich dachte du konntest mich nicht sehen, weil du zu beschäftigt warst??" "ganz einfach ich habe dich nicht aus den Augen gelassen ich hatte zwar einpaar Probleme, weil diese Drei mich hier sehr beschäftigt haben aber ich habe immer ein Auge auf dich geworfen und dann als du den Zauber sprachst habe ich ihn geblockt." "mist dann eben auf normale art." Ich sprang auf Sirius der mich nicht erwartet hatte und wir beide fielen rücklings ins Wasser.

Lachend tauchten wir wieder auf. "ich glaube ich geh mal wieder ein bisschen raus mich ausruhen." Ich wollte gerade aus dem Wasser steigen als mich Draco wieder zurück zog "nein mein kleiner du bleibst mit mir hier drinnen." "ach nein komm doch mit raus." "ich bleibe noch etwas drinnen aber ja nicht weg gehen ich komme dann wieder Littel Prongs."

Ich ging raus aus dem Wasser und legte mich ins Gras. Ich sah den vieren im Wasser zu aber dann fielen mir die Augen zu und ich wurde warm von der Sonne beschienen.

Ich döste in der Sonne und lag einfach flach da.

Plötzlich wurde ich von einem Schatten beschienen und ich öffnete langsam die Augen um sie gleich wieder zu schließen. Denn vor mir stand Pansy Parkinson.

Pansy Parkinson? Ich sprang erschrocken auf um wieder erleichtert aufs Gras zu fallen denn Sirius saß neben mir in Hundegestalt. Und auf der anderen Seite neben mir lag Draco friedlich sich sonnen und neben ihm saßen Ron und Hermine engumschlungen. Anscheinend hatte noch keiner Pansy gemerkt den jeder saß friedlich da außer ich.

Ich setzte mich aufrecht hin und fragte "Was willst du hier Pansy?"

Erst jetzt da Draco den Namen hörte sprang er genau so erschrocken auf wie ich und sah sie und mich verwirrt an. Sirius merkte jetzt auch das jemand anderes da war und setzte sich auf

"Ich will wissen ob es nur gespielt war was heute Mittag passiert ist" Pansy sagte das

richtig abfällig und ich antwortete darauf "nein und das geht dich auch nichts an." Jetzt mischte sich Draco auch mit ein und sagte "genau Harry hat recht, und jetzt hau ab Pansy ich habe dir schon tausend mal gesagt das ich dich nicht leiden kann."

Ich war irgend wie erleichtert das auch noch aus Dracos Mund zu hören. Doch Pansy gab sich damit nicht zufrieden und sagte "Potter ich will dich zu einem Duell rausfordern."

Jetzt meldete sich Sirius mit einem Knurren und seine Stimme sagte in meinem Kopf /Tu's nicht Littel Prongs du weißt doch wie Slytherin sind./

Ich musste Sirius zustimmen und wollte gerade etwas Sagen als Pansy auf Sirius Knurren erwiderte "Oh wie süß ein kleiner Köter wahrscheinlich soll er dich beschützen Potter oder??? Aber der kann dich nicht beschützen nicht vor deinen Schlimmsten Erlebnissen." Ich schockte kurz und fragte mich was sie damit meinte dann merkte aber wie Sirius noch mehr Knurrte und ich lies den Gedanken sausen.

"Pfeif deinen Hund zurück und sag nun ob du das Duell an nimmst oder bist du ein Weichei?" "ich nehme nicht an ich brauche mich nicht zurecht fertigen also Tschüss Pansy. Wir wollen dich nicht mehr hier sehen. Tschüss."

Ich legte mich wieder ins Gras "ach und geh aus der Sonne." Ich hörte sie noch etwas murmeln was ich nicht verstand dann aber schloss ich wieder meine Augen.

Aber der Schatten verschwand immer noch nicht also öffnete ich noch mal die Augen. Doch ich sah nichts, es war auf einmal so dunkel. Ich setzte mich auf und sah mich um, kein Sirius lag neben mir oder Draco aber auch keine Hermine oder Ron.

Langsam bekam ich Angst, ich weiß nicht wieso aber auf einmal war sie da.

Ich blickte mich schon fast Panisch um, aber nirgends war Draco, Sirius, Ron oder Hermine nur Dunkelheit.

Plötzlich erschien ein heller dunkelgrüner Schimmer in der Form von einer Person. "Ah Harry schön dich wieder zu sehen ist Sirius immer noch frei?? Oder wurde er schon geschnappt?"

Das konnte doch nicht sein ich murmelte zu mir selbst "Wurmschwanz.... Das geht doch gar nicht wie geht das?" Wurmschwanz hatte mich anscheinend gehört da er Antwortete.

"Ein Traum Harry ein böser und schmerzhafter Traum, denn ich kann dir große Schmerzen zufügen, ist das nicht schön Harry? Nur leider kann ich dich hier nicht töten, aber ich denke Schmerzen reichen auch und noch was, Danke das du mich beschützt hast vor Sirius. Bin dir so Dankbar das ich dir was schenken möchte."

Ich wich zurück "willst du es nicht? Na ja egal." Jetzt sagte ich mit wütender Stimme.

"Das ist nicht war ich habe dir nicht geholfen du bist ein elendiches Ekel du miese Ratte ich hätte dich Sirius und Remus über lassen sollen, ich kann dich nicht leiden du bist so ein..."

Ich merkte wie er immer näher kam, aber ich wich nicht zurück. Ich wollte nach meinen Zauberstab greifen aber der war nicht da.

Ich suchte ihn in meiner Umhanttasche.

Ich stoppte hatte ich nicht eine Badehose angehabt?

Plötzlich wurde ich am Kragen gepackt und grob in die Luft gehoben. "was hast du vor??" ächzte ich. "Ich will dich dafür bestrafen meinem Meister entkommen zu sein."

Ich biss ihn in die Hand um los zukommen "ahh du dummes Balg."

Ich wurde einen Meter nach hinten geworfen. Ich rappelte mich auf aber sank dann gleich wieder ächzend zu Boden, weil Wurmschwanz den Crucio Spruch gesprochen hatte.

Ich wälze mich am Boden und versuchte nicht zu schreien den diese Schmerzen waren

unerträglich doch nach einigen Minuten die mir fast wie Stunden vorkamen musste ich doch anfangen zu schreien den die Schmerzen wurden zu stark. Ich versuchte mich unter Schmerzensschreie aufzusetzen aber es gelang mir nicht. Ich wälzte mich weiter, doch plötzlich fiel ich. Mir wurde schwarz vor Augen, der Schmerz wurde unerträglich und ich spürte nur noch wie ich ins Wasser fiel.

Dracos sieht (ab den Teil in dem Harry aus dem Wasser gegangen ist.)

Ich sah ihn nach und wand mich wieder dem Wasser zu wo Ron, Hermine und Sirius auf mich warteten. Ich wusste nicht wann ich mal einen schöneren Tag erlebt hatte. Hier gab es tatsächlich Menschen die mich mögen. Ron hat sich zwar noch nicht ganz so gegeben, aber jetzt glaube ich weiß ich einigermaßen warum Harry die beiden als Freunde hat, denn sie sind wirklich nett und Sirius hat sich ja sowieso schnell an mich gewöhnt, es scheint mir als wäre er sehr erfreut über mich das ich Harry mag. Ach egal weg mit den Gedanken und weiter.

Ich tauchte unter und suchte Unterwasser Rons Beine, dann sah ich sie nahm sie in die Hand, Tauchte wieder auf, und Ron fiel mit dem Gesicht ins Wasser. Ich lachte so richtig, ich glaube ich habe noch nie richtig gelacht seit ich lebe. Vater ist ein Dummes Ass und Mum ist mehr so eine die meinem Vater in den Arsch kriecht, ich glaube ich mag das jetzige Leben viel lieber. Ich liebe Harry und freu mich so sehr das er mich auch liebt.

Ich sah wie Ron wieder auftauchte und mir einen gespielt mörderischen Blick zuwarf. Ich lachte noch mehr über diesen Blick. Als Hermine anfangen zu lachen konnte Ron nicht wieder stehen und musste nun auch mit Lachen.

Ich sah wie sich Sirius raus schleichte und rannte so gut es eben im Wasser ging auf Sirius zu.

"Hey warte ich komme mit Raus und ich würde sagen verwandle dich wieder Schnuffel."

Ich grinste ihn an und dann war ein /flop/ zu hören und er war wieder ein Hund.

Ich legte mich neben Harry, der sich in der Sonne sonnte. Harry sah so was von süß aus diese vom Wasser glänzenden Haare und dieser starke Körper vom Quidditch und diese dunklere Haut. Ich hätte mich jetzt am liebsten auf ihn geworfen doch ich besann mich und döste jetzt auch etwas in der Sonne.

Nach einiger Zeit hörte ich Harrys Stimme genervt sagen "Was willst du hier Pansy?" Pansy? Ich sprang erschrocken auf und machte die Augen auf.

Tatsächlich Pansy Parkinson wie ich sie hasse diese Schleim Schnecke ug.

Ich sah Pansy und Harry verwirrt an und merkte das sich Sirius jetzt auch aufsetzte. Ich sah Pansy an die jetzt abfällig sagte "Ich will wissen ob es nur gespielt war was heute Mittag passiert ist." Auf diese frage würde ich eigentlich nicht eingehen aber Harry tat das und sagte "nein und das geht dich auch nichts an."

Ich stimmte ihm zu und sagte "genau Harry hat recht und jetzt hau ab Pansy ich habe dir schon tausend mal gesagt das ich dich nicht leiden kann." ich sah das Harry irgendwie erleichtert war aber sagte dazu lieber nichts.

Doch Pansy gab sich damit nicht zufrieden und sagte "Potter ich will dich zu einem Duell rausfordern." Jetzt meldete sich Sirius mit einem Knurren und Pansy erwiderte darauf mit spöttischer stimme "Oh wie süß ein kleiner Köter wahrscheinlich soll er dich beschützen Potter oder??? Aber der kann dich nicht beschützen nicht vor deinen Schlimmsten Erlebnissen."

Ich merkte wie Sirius noch mehr Knurrte.

"Pfeif deinen Hund zurück und sag nun ob du das Duell an nimmst oder bist du ein Weichei?" Ich hoffte das Harry nicht annimmt "ich nehme" Bitte nicht Bitte nicht "nicht" Jahhh "an ich brauche mich nicht zurecht fertigen also Tschüss Pansy. Wir wollen dich nicht mehr hier sehen. Tschüss" Harry legte sich wieder ins Gras und sagte dann noch "ach und geh aus der Sonne". Ich hörte Pansy plötzlich was murmeln das so klang wie "dir wird es leid tun" und ging dann.

Harry schloß wieder seine Augen.

Doch dann öffnete er sie noch mal um irgend was zu schauen und ich erschreck als ich seine Augen sah. Sie waren irgend wie leer, keine Gefühle waren zu sehen, das schwarz war verschwunden wie hypnotisiert stand er da nur noch grün war zu sehen. Ich wich Einbisschen zurück.

Ich fragte mich was da los sei und sah zu Sirius der auf sprang, sich verwandelte, einen Zauber murmelte damit hier niemand her kann und dann konzentriert auf Harry starrte. Ich sah kurz zu Hermine und Ron die jetzt auch aus dem Wasser waren und jetzt auch beängstigt zu Harry starrten.

Endlich fand ich meine Stimme wieder und fragte an Harry gewand "Harry was ist mit dir? Komm wieder zu dir" Ich wollte gerade zu ihm gehen als ich weg geschleudert wurde von irgend einer magischen Energie.

Ich sah das Harry jetzt aufstand und rappelte mich auf, doch ich wagte mich nicht näher heran um nicht nochmals eine Energieladung abzubekommen.

Ich starrte gebannt auf Harry der jetzt anfang was zu murmeln so als würde er mit sich sprechen. "Wurmschwanz!! das geht doch gar nicht wie geht das?" dann hörte ich Sirius keuchend sagen "was will Wurmschwanz von ihm? Dieses."

Ich sah wieder zu Harry der jetzt lauter und wütend sprach, aber an jemanden gewand so als würde vor ihm jemand stehen. "Das ist nicht war ich habe dir nicht geholfen du bist ein elendiches Ekel du miese Ratte ich hätte dich Sirius und Remus über lassen sollen ich kann dich nicht leiden du bist so ein..."

Ich hörte Sirius murmeln "das ist wirklich Wurmschwanz aber wo ist er? was ist das für ein Trick?"

Harry versuchte jetzt irgend was aus einer unsichtbaren Umhanttasche zu holen aber er bekam es nicht zu fassen, weil da nichts war.

Ich sah verwirrt zu Sirius der verzweifelt alle möglichen Zauber versuchte um Harry wieder in normalen Zustand zu bekommen.

Plötzlich wurde Harry am nicht existierenden Kragen gepackt und in die Höhe gehoben aber da war niemand der das hätte machen können.

Ich sah schockiert auf Harry und hoffte das ihm nichts passiert. Dann hörte ich Harry ächzen "was hast du vor??" Ich sah wie Harry irgend etwas tat so als würde er einen in die Hand beißen und tatsächlich wurde Harry Aufeinmahl weg geworfen.

Ich wollte zu ihm rennen doch Sirius sagte mir mit angespannter Stimme "Tus nicht er ist immer noch umgeben von diesem Schutzschild was auch immer das ist."

Ich nickte und starrte weiter angstvoll auf Harry.

Plötzlich wälzte er sich am Boden. Ich erkannte sofort das es der Cruciofluch sein musste der auf ihn lag aber ich konnte ihm nicht helfen, ich sah flehend zu Sirius und sagte fast schon mit Tränen in den Augen. "Tu doch was bitte ich kann es nicht ertragen ihn da am Boden zu sehen tu doch etwas Bitte."

Ich wendete meinen Blick wieder zu Harry als er anfang kleine Schmerzensschrei aus zu schreien. Er wälze sich am Boden und jetzt erkannte ich das Harry sehr nahe am Wasser war, ich konnte mich nicht mehr beherrschen und rannte im selben Moment los, in dem Harry ins Wasser viel.

Ich sprang ins Wasser und merkte das Harry Ohnmächtig in die Tiefe sank und das er anscheinend nicht mehr in dieser Traum Szene war, sondern wieder in der normalen Welt, weil ich keine Energie mehr spürte die mich weg schleuderte.

Ich tauchte um Harry wieder auf die Oberfläche zu holen und ging dann als ich ihn hatte aus dem Wasser Harry auf dem Arm.

"Sirius verwandle dich wieder in einen Hund und komm einfach mit und ihr beide auch."

Ich rannte mit Harry auf dem Arm und Sirius, Ron und Hermine auf meiner Seite zum Schloss.

Ich beachtete die Schüler die mir komische Blicke zu warf nicht denn ich konnte ihnen nur zustimmen denn Ich mit Harry Potter auf dem Arm, seinen Freunden an meiner Seite und einen großen Hund im Schlepptau sahen schon wirklich komisch aus.

Ich rannte so schnell ich konnte zum Krankenflügel doch das gelang nicht unerkannt. McGonagall und Snape die sich gerade stritten kamen uns entgegen und sahen mehr als geschockt aus als sie unsere kleine Gruppe sah mit einem Großen Hund im Schlepptau.

Ich stoppte vor ihnen, weil sie den Weg versperrten dann sagte Snape mit abfälliger Stimme zu Sirius gewand "Seid wann bist /du/ wieder hier?" Ron kam ihm aber dazwischen "Professor wir müssen sofort durch und Streitigkeiten erledigen sich später."

Ron sah Snape richtig mutig an. Dann kam McGonagall dazwischen "was ist passiert und was will schon wieder dieser Hund hier, ist er nicht letztes Jahr auch hier gewesen?"

Jetzt sagte ich schon etwas genervt "später" und rannte einfach an den beiden Professoren vorbei der Hund rannte hinter mir her dicht gefolgt von Harrys Freunden und denn Professoren die sich entschieden haben mit zu kommen.

Ich musste schon fasst grinsen bei dieser kleinen Parade wenn nicht die Lage so ernst wäre.

Ich rannte weiter um nochmals zustoppen, weil ich Dumbledore sah. Ich rief in den Gang hinein "Dumbledore bitte kommen sie mit" und rannte weiter in die entgegengesetzte Richtung, weil da der Krankenflügel war. Es klang zwar unhöflich wie ich jetzt reagiert habe aber es ist eine ernst Lage.

Endlich kam ich bei der Krankenstation an und schlug die Tür hart auf. Ich legte Harry auf ein Bett und schrie schon fast "Madam Pomfrey wo sind sie, sofort herkommen."

~

*ich hoffe das es euch gefallen hat und hoffe auf gute sowie schlechte Kommentare *g* eure Ginny^-^*

Kapitel 10: keine Erklärung und doch eine

*Gomen das es so lange gedauert hat, ich wusste nicht genau was ich schreiben soll, was ich um ehrlich zu sein jetzt auch noch nicht ganz weiß *seufz* ich habe zwar bestimmte szenen in meinen Hinter gedanken aber dazu muss es erst kommen und das dauert *seufz* naja ich hoffe ihr verzeit mir und ich hofe ihr verzeit mir auch das dieses Kapitel etwas öde ist die spannenden kommen noch *aufmunternd lächel* also jetzt hör ich auf mit dem labern und sag:
Lights, camera and action!!*

~

keine Erklärung und doch eine

Dracos sicht:

Endlich kam sie und sah mich etwas wütend an "Mr. Malfoy schreien sie doch nicht so. Hier ist eine Krankenstation was währe wenn hier jemand geschlafen hätte?" mit genervter Stimme Antwortete ich "hat aber niemand und jetzt kümmern sie sich doch um Harry" erst jetzt hat sie Harry anscheinend bemerkt denn sie schupste mich beiseite um, um das Bett herum zu wuseln und seinen Status rauszufinden.

Jetzt erst kamen die keuchenden Personen Ron, Hermine, McGonagall, Snape und Dumbledore in den Krankenflügel, Sirius war ja in der selben Zeit wie ich angekommen.

Jetzt stemmte sich McGonagall ihre Arme in die Hüfte "was zum Henker geht hier vor kann mir jemand erzählen was hier passiert?"

Ich hörte ein Bellen das sich Aufmerksamkeit verschaffen wollte, was ihm auch gelang. Alle sahen jetzt zu Sirius und Dumbledore fragt Pomfrey. "Popy wie geht es ihm?"

Ich sah sie gespannt an "er ist noch Ohnmächtig und er hat Anzeichen von Crucio"

Ich wusste es und starre jetzt gebannt auf Dumbledore der weiter sprach "Popy könntest du kurz den Raum verlassen?" "aber Professor.." "nichts aber Popy geh jetzt bitte kurz nach draußen." Ich sah wie Madam Pomfrey widerwillig aus dem Zimmer ging und dann sah ich zu Sirius der wieder bellte.

"ok verwandle dich ich möchte jetzt nicht wissen warum du die Regel nicht beachtet hast und ins Schloss gegangen bist, sondern warum Harry den Crucio auf weißt und er Ohnmächtig ist, also verwandle dich und erzähl."

Ich sah wie Sirius auf McGonagall blickte und kam Dumbledore dazwischen. "Aber Professor was ist mit ... wissen die hier Anwesenden es?" Dumbledore nickte und sagte zu Sirius gewand. "Also verwandle dich ich möchte jetzt die Geschichte hören." Sirius verwandelte sich doch ich hörte seiner Erzählung nicht zu, holte einen Stuhl und stellte ihn ganz na an Harrys Bett. Ich nahm seine Hand. Sie war kalt und schlaff. Ich könnte fasst meinen das er tot währe wenn ich wüsste das er nur Bewusstlos ist. Ich könnte fasst heulen, weil ich nichts tun kann um meinen Engel zu helfen.

Ich streichte eine kleine Strähne aus Harrys Gesicht. Wieso muss dieser unschuldige Engel immer leiden?? Immer ist er der Gejagte. Er wird von diesem möchte gern Lord verfolgt für taten die er nicht mal weiß wie er sie gemacht hat, er hat Verwandten die ihn Quälen und sein Pate ist ein angeblicher Mörder. Ich Packs einfach nicht mein armer kleiner Engel, dabei kannst du überhaupt nichts dafür. Ich will dir so gerne

helfen aber ich weiß einfach nicht wie? Wie kann ich dir helfen sag es mir doch. Warum? Warum muss diese verdammte Welt so gemein zu dir sein.

Ich seufzte resigniert, weil ich wusste das selbst Harry keine Antwort auf diese Fragen hatte aber eins glaube ich, ich glaube das Dumbledore weiß warum möchte gern Lord Harry töten will, aber er sagt es nicht. Um Gotteswillen ist es denn so schwer einfach zu sagen warum möchte gern Lord Harry will? Ich finde das Harry ein großes Recht darauf hat aber egal ich kann sowieso nichts daran ändern also sah ich weiterhin auf Harry der immer noch wie nicht anders zu erwarten bewegungslos auf dem Bett lag. Plötzlich zuckte seine Hand und ich sah gespannt in sein Gesicht. Harry sah kurz zu mir und fragte dann mit leiser, krächzender Stimme "Wo bin ich?" Ich war so froh und sagte leise damit die anderen nicht hören konnten das Harry wach war, weil sie mich sonst wieder weg schupsen täten und ihn mit fragen löchern würden. "Du bist im Krankenflügel. Geht's dir gut?" "ja ich fühl mich nur etwas schwach." "was ist geschehen? Ich meine du warst auf einmal wie weg getreten als Pansy verschwunden war?" Ich wollte diese frage eigentlich nicht stellen aber sie kam mir einfach über die Lippen.

"Ok" Harry setzte sich auf noch immer die Hand von mir haltend "als Pansy verschwunden war habe ich mich doch wieder aufs Gras gelegt. Doch den Schatten den sie geworfen hat der mich als erstes aufmerken lies ging nicht weg und ich öffnete meine Augen um nur Dunkelheit um mich herum zu sehen, verwirrt sah ich mich um bis eine grün leuchtende Gestalt näher kam und ich sie dann als Wurmschwanz entziffern konnte. Er hat mit mir gesprochen hat gesagt das er erfreut ist mich endlich wieder zu sehen und er hat mir erklärt wo ich war. Er sagte ich sei in einem Traum indem auch er ist und er könne mir leid zufügen, ich ihn aber nicht.

Er dankte mir, weil ich ihn vor ca. zwei Jahren das Leben gerettet habe, denn ich habe Sirius und Remus abgehalten ihn zu töten. Ich war so dumm es ihnen gesagt zu haben ich hätte sie machen lassen sollen diese feige Ratte." "schh... beruhig dich du bist nicht schuld erzähl weiter" Ich streichelte ihn über den Rücken. "also ich sagte das, dass nicht stimmte und ich beschimpfte ihn. Ich wich nicht zurück als er näher kam, ich wollte meinen Zauberstab zücken, doch der war nicht da. Ich durchsuchte den Umhang den ich plötzlich anhatte aber fand nichts mit dem ich mich hätte wahren können als er mich plötzlich am Kragen packte. Ich fragte ihn was er eigentlich von mir will und er sagte er will Voldemort rechen und er will mir danken. Ich biss ihn in die Hand und er schleuderte mich weg, zückte seinen Zauberstab und belegte mich mit dem Crucio. Ich wand mich vor schmerz als ich plötzlich keinen Boden mehr unter mir hatte und in irgend etwas wässrige rein fiel. Dann ist mir schwarz vor Augen geworden. Ich glaube das war alles." Ich konnte mir keinen Reim daraus bilden warum ist Harry einfach so in diese Traum-Welt geschliddert? Und wie? "Hast du eine Ahnung warum du dort warst?? Weil ich meine Wurmschwanz war hier doch nirgends um das auszuführen?" Harry zuckte mit den Schultern. Ich dachte nach wie könnte Wurmschwanz das anstellen? Und was nützt es ihm Harry nur zu schädigen und nicht zu töten?

Ich sah das die anderen anscheinend Harrys Geschichte gehört haben den Sirius stand jetzt neben Harry, Dumbledore vor Harry, die beiden Professoren Snape und McGonagall abseits von der Truppe und Harrys Freunde neben mir.

Ich sah Dumbledore prüfend an dann fragte ich "Warum Professor?" anscheinend hatten die anderen meine Frage nicht richtig kapiert denn sie sahen mich verwirrt an, alle außer Dumbledore und der sagte mir denkender Mine "ich weiß es nicht Draco ich habe keine Ahnung was er damit bezwecken will." Ich antwortete darauf enttäuscht

"aha."

Jetzt fragte Sirius genau das selbe wie ich bloß in ganzen Worten "Professor Dumbledore Warum will Wurmchwanz Harry in seinen Träumen quälen, wenn er ihn nicht töten kann? und wie hat Wurmchwanz das geschafft? Ich meine er war nicht hier und wir hätten bestimmt etwas gemerkt?" "wie schon gesagt Sirius ich habe keine Ahnung was er damit bezwecken will und zur zweiten Frage ich glaube irgend einer hätte das machen können, der mit Wurmchwanz in Kontakt ist meine ich."

Verzweifelt sah ich zu Harry der müde aufrecht saß und sich die Haare raufte. Plötzlich hörte es man an der Tür Klopfen. "Herein?" Sirius verwandelte sich schnell wieder in einen Hund, als Madam Pomfrey wieder rein wuselte. "Professor können sie ihre Unterhaltung später oder wo anders Fortführen den ich denke Mr. Potter braucht ruhe sehen sie ihn sich doch an. Sie sollten ihn jetzt in ruhe lassen und sie Mr. Potter legen sich auf der stelle hin." Ich rollte mit den Augen und hörte auch Harry resigniert aufseufzen, während er sich hin legte.

Ich sah zu Dumbledore, den Professoren und Sirius. "ok Schnuffel wir sprechen in meinem Büro weiter du kannst Harry morgen besuchen oder er dich. Ach und ehe ich es vergesse Minerva, Severus sie beiden brauche ich später in meinem Büro. Also dann wir beide gehen. Tschüß Harry" Dumbledore und Sirius verließen den Krankenflügel gleich darauf auch die Professoren McGonagall und Snape.

Jetzt waren nur noch Madam Pomfrey, Harry, Ron, Hermine und ich im Krankenflügel. "Sie drei sollten auch langsam gehen, den Mr. Potter braucht ruhe."

Ich wollte wieder sprechen aber ich ließ es als ich Harry sah, er war wirklich erschöpft und müde.

Ich hörte Ron und Hermine diskutieren bis Hermine an Harrys Bett trat und sagte "Tschüß Harry wir sehen uns Morgen denn es ist schon ganz schon spät und ich muss noch mal in die Bibliothek nach etwas schauen Ron kommt auch mit also dann gute Besserung. Tschüß Draco." Ich nickte ihr zu und die beiden verschwanden.

Ich Madam Pomfrey immer noch um uns herum lauernd, misstrauisch beobachten.

Ich beugte mich zu Harry runter, der mich schon fasst flehend ansah und küsste ihn auf die Wange. Ich wollte gerade gehen doch Harry hielt mich am Ärmel fest. "Draco bleib doch da Bitte." Harry sah zu Madam Pomfrey die ihn streng ansah doch Harry entgegnete ihr einen zuckersüßen Hunde Blick und fragte "Bitte darf Draco noch etwas hier bleiben? Wir sind auch brav und ich bleib auch meinet wegen so lange hier wie sie es sagen" Ich musste grinsen als Harry das mit dem Brav sagte.

Ich sah Madam Pomfrey an und sah ein listiges grinsen über ihr Gesicht huschen was aber sofort verschwand und sich in eine ernste Stimme verwandelte "Mr. Potter sie wissen das sie ruhe brauchen." Ich mischte mich mit ein "Und ich weiß es auch ich werde darauf achten das er im Bett liegen bleibt" empört rief Harry dazwischen "Hey ich bin kein klein Kind!!"

Ich grinste ihn an und sah wieder zu Madam Pomfrey die scharf nach zu denken schien. "Und?" Madam Pomfrey seufzte und sagte dann "na gut macht doch was ihr wollt aber nur bis acht und sie Mr. Potter bleiben bis morgen Nachmittag hier zum überprüfen."

Ich sah Madam Pomfrey kurz listig grinsen und dann verschwand sie im neben Raum. Ich sah das sie immer wieder einpaar misstrauische Blicke zu uns warf lies mich aber dadurch nicht auf halten in Harrys smaragdgrüne Augen zu sehen.

Wie ich diese Augen liebe sie haben so viele Gefühle in sich. Manchmal strahlen sie Weißheit aus als würden sie schon alles gesehen und erlebt haben, Vernunft strahlen sie eher selten aus meist ist es mehr Starrköpfigkeit und Entschlossenheit die zum

Forschein kommt, aber an meisten erkenne ich Zuneigung und Vertrauen damit sieht er mich, seine Freunde und Sirius immer an. Die Verspielen Augen liebe ich am meisten die kommen meist beim Quidditch zum Forschein ich hoffe das er mich auch mal so verspielt anschaut, wobei heute hat er mich so angeschaut voller Spaß und Verspieltheit im Wasser, aber das ist nicht das selbe. Bloß leider sind auch oft in seinen Augen Schmerzen, Hilflosigkeit, Trauer, Mitleid, Verlassen und Schutzlosigkeit zu sehen meiner Meinung nach zu oft ich würde ihn in diesen Momenten so sehr in die Arme nehmen und ihn trösten, doch dies lässt mein Engel kaum zu er wirkt nach außen hin immer so unbesiegbar aber wenn man in seine Augen schaut oder sogar einfach ihn näher betrachtet sieht man das er leidet und das ihm der Ruhm nicht gerade angetan ist. Ich liebe meinen Engel so wie er ist, meinen Engel mit dem schwarzen Haar.

Ich beugte mich zu Harry runter und küsste ihn sanft, auf seine nach Kirschapfel schmeckenden, zarten Lippen. Wie er immer küsst ist so unbeschreiblich einesteils voller Begierde und andererseits voller Schüchternheit aber doch alles so Traumhaft das ich bei jeden noch so kleinsten Kuss auf Wolke sieben schwebe.

Ich weiß nicht wie lange wir uns geküsst haben aber für mich war es entschieden zu kurz. Warum musste mich Madam Pomfrey raus schmeißen??? Warum darf ich nicht einfach bei meinem Engeln sein?

Langsam schritt ich den Gang entlang zu unserem Gemeinschaftsraum. Meine Maske aufgelegt in den Slytherin Turm eintretend. Ich bin gespannt was jetzt kommt ob sie mich nicht mehr als Slytherin Prinz ansehen na ja das jetzt sowieso nicht mehr oder werden sie mich gleich in den Krankenflügel schicken. Na ja wäre eigentlich keine schlechte Idee wäre ich schneller wieder bei meinem Engel.

Ohne zu zögern schritt ich in den Gemeinschaftsraum der jetzt noch ganz schön voll ist man bedenke ist erst acht Uhr.

Plötzlich erstarb das Gemurmel und alle sahen mich an, mit genervten Ton fragte ich "Was?" und siehe es half mehr als die Hälfte sahen wieder weg. Die restlichen ignorierte ich und ging in meinen Schlafsaal, den ich jetzt ganz für mich alleine hatte weil, meine Zimmergenossen meistens erst um ca. 10 Uhr ins Bett gehen.

Ich legte mich auf mein Bett und dachte über mich und Harry nach. Ob es akzeptiert wird? Na ja Harry sagt ihm ist es egal ob sie es akzeptieren oder nicht.

Langsam vielen mir die Augen zu und ich versank ins Land der Träume.

Harrys Sicht:

Ich öffnete verschlafen die Augen, und am liebsten würde ich jetzt aufstehen und verschwinden aber ich habe Madam Pomfrey ja versprochen das ich bis Mittag bleibe. Ich seufzte und stand langsam auf um ins Bad zu gehen, und mich zu waschen.

Als ich fertig war ging ich raus aus dem Bad und zum Fenster, wo ich Hagrid mit Fang sah die langsam Richtung verbotenen Wald trotteten. Jetzt wäre ich am liebsten einfach zu ihm raus gerannt und hätte nach Padfoot gefragt aber wie es das Schicksal nicht anders will muss ich hier verrecken, wie ich diesen öden Ort hier hasse immer wieder das gleiche immer wieder diese Krankenhaus Luft und immer wieder nur weiß kein funken Farbe im Raum.

Seufzend setzte ich mich wieder ins Bett als plötzlich die Tür aufging, und Sirius eintrat.

Ich sah zu ihm und er lächelte mich an, schloss die Tür und schritt langsam zu meinem Bett und setzte sich auf den Stuhl der daneben stand.

"Morgen Padfod" murmelte ich und grinste ihn an. Er grinste zurück und sagte "auch morgen little Prongs. Tschuldigung das ich jetzt so unverschämt frage aber wie kamt ihr, du und Draco eigentlich zusammen?"

Ich sah Sirius irritiert an antwortete "wieso?" "ganz einfach es ist doch merkwürdig das sich zwei frühere Erzfeinde plötzlich lieben und so. Aber du musst es nicht unbedingt sagen wenn du nicht unbedingt willst" "schon gut. Also Draco wollte unbedingt mit mir reden er hat Ron gesagt das er mit ausrichten soll das wir und um Mitternacht im Pokalzimmer treffen doch ist er in den Gryffindor Turm gekommen gleich nach dem Frühstück und hat mir erzählt das er mit mir gehen will.

Ich hielt es erst für einen blöden Scherz und habe abgelehnt, er ist enttäuscht gegangen. Ehrlich gesagt hatte ich noch nie zuvor seine sturmgrauen Augen verstanden bis jetzt.

Ok nun weiter, am nächsten Tag hatten wir Zaubertränke mit Snape und den Slytherins. Er hat sich neben mich gesetzt und Ron ist ausgeflippt als er es bemerkt hatte, Snape hat ihn gebeten ruhig zu sein natürlich mit Punktabzug und es ging bis dahin auch gut, doch Draco verwickelte mich in ein Gespräch und fragte ob ich mich entschieden habe.

Ich wollte gerade antworten als Snape mir dazwischen kam und mir sagte ich solle doch Draco nicht stören, und so fing es an Draco stand auf und sagte er hätte mich gestört und nicht ich ihn.

Alle starrten ihn an und Snape versuchte Draco einzureden das dass nicht stimmt, sie stritten sich in gewisser Massen. Es ging so weiter bis ich zu Draco sagte er solle doch ruhig sein. Und auf einmal diskutierten ich lautstark von wegen Draco soll es nicht über treiben und Draco redete mir ein das es ungerächt währe das Snape immer nur den Gryffindors Punkte abzog und den Slytherins Punkte gab.

Und diese Diskussion hielten wir vor Snaps Nase worauf er uns hinaus Schmiss und jeden von uns 25 Punkte ab zog plus die natürlich die wir schon verloren hatten.

Draco und ich gingen raus aus der Klasse und im Gang redeten wir erst mal nicht bis Draco fragte was nun ist. Ich fragte ihn erst warum er mit mir gehen will und warum er zu uns immer so hirnlos war. Das war's."

Ich sah wie Sirius den Kopf nickte "aber eine Frage das alleine kann dich doch nicht umgestimmt haben oder?" "nicht ganz ich hatte da ein gewisses Gefühl das mir sagte das Draco nicht lügt und das er es ernst meinte, und dann haben wir uns geküsst." Ich spürte wie ich rot um die Wange herum wurde und sagte schnell dazu "das war alles."

Ich sah das Sirius wieder nickte und sagte "Aha ich verstehe Instinkte und Gefühle, um ehrlich zu sein am Anfang war Draco mir unsympatisch, aber als er mich anschrie das er dir nichts gemacht hat und das er dich unbedingt finden will wurde mir klar das er sich richtig sorgen um dich gemacht hatte, und ich half ihm.

Ich finde ihr passt richtig gut zusammen." Sirius grinste mich an und ich wurde wieder rot um die Wange herum.

~

Ich hoffe euch hat dieses Kapitel gefallen schreibt Kommentare egal ob schlecht, gut, heiratsantrag, Bombenanschlag, Mordversuch usw. also bis demnächst eure Ginny^-^

Kapitel 11: Mir ist zum Heulen zu mute

*Und gleich das nächste Kapitel Nr. 11 *g* ich danke meinen lieben Kommentatoren francis, dax, Yvymaus, Izumi-chan, Willowbuffy, DanieleP, MadoshiKurefu, PUU, Ninagiku, sweetie-evil, coyase und ARIEL und danke francis das du immer so schlagfertig auf mich einredest sonst were dieses Kapitel nicht so schnell fertig *g*
Also kommen wir zur sache und sagen action:*

~

Mir ist zum Heulen zu mute

Harrys Sicht:

Plötzlich ging die Tür auf und ein zerzauster blonder Haarbüschel lugte in den Raum. Dann kam er ganz in den Raum und schloss die Tür hinter sich.

Ich sah zu Sirius und merkte das er immer noch nicht verwandelt war, dann musterte ich den Eindringling und musste los lachen.

Das konnte doch nicht sein vor meinem Bett stand ein Draco mit ungekämmten Haar und einer falsch herum angezogenem T-Shirt.

"Wie siehst du den aus??? Man könnte meinen du bist nicht mehr Draco so wie du ausschaust so wie soll ich sagen erstens ungekämmtes Haar und zweitens du hast dein T-Shirt falsch herum an."

Ich musste wieder anfangen zu lachen als Draco "oh" sagte. Ich sah Draco grinsend zu wie er sein T-Shirt auszog, umdrehte und wieder anzog. "Besser?" Ich rollte scheinheilig mit den Augen "du könntest ruhig das Hemd weg lassen"

Ich hörte wie Sirius anfing zu lachen, dann fügte ich noch hin zu "und du siehst richtig gut aus für mich, aber ich glaube die anderen könnten glauben das du durch einen Sturm gelaufen bist" ich muss wieder anfangen zu lachen.

"Wieso?" verwirrt sah mich Draco an. "Deine Haare. Mir gefällt es zwar aber schau in den Spiegel die anderen würden sonst was denken außer das du NUR durch einen Sturm gelaufen bist wenn du so durch Hogwarts läufst."

Ich sah Draco zu wie er Richtung Bad schritt und verschwand, dann hörte ich ein lautes lachen das eindeutig von Draco war und einen ruf aus dem Bad. "Du hast recht und so bin ich durch Hogwarts gerannt??"

Draco kam wieder zu meinem Bett dieses mal wieder mit glatten Haaren.

Ich musste immer noch grinsen und fragte dann "wieso bist du so durch einander? Ich meine man zieht sein Hemd nicht falsch rum an und vergisst dann auch noch seine Haare zu kämmen? erst recht ist es nicht Typisch für dich"

"Ich wollte so schnell wie möglich zu dir vor den Unterricht mein ich" Ich seufzte "man ich will auch raus dieses öde Zimmer hier ist doof" Ich sah wie mir Draco mitleidig zu lächelte "ach wird schon, sei froh verpasst du Binns" leise kicherte ich "stimmt aber trotzdem ich mag den Krankenflügel nicht. Ach und überhaupt woher weißt du das ich jetzt zu Binns hätte gehen müssen?"

Ich sah wie Draco rot wurde "habe deinen Stundenplan auswendig gelernt" ich sah Draco komisch an. Er hatte tatsächlich meinen Stundenplan auswendig gelernt????

Ich musste wieder lachen "du bist einmalig" "Ich bin eben ein einmaliger Draco" Draco sagte das mit einer Überheblichkeit in seiner Stimme das ich wieder los lachen musste.

Plötzlich meldete sich Sirius zu Wort "Tschuldigung das ich euch unterbreche aber ich gehe dann mal denn ich glaube hier beachtet mich keiner und Madam Pomfrey kommt sowieso gleich" "okay vielleicht sehen wir uns später noch mal also Ciao Padfoot" "Tschüss Schnuffel."

Ich sah Sirius sich verwandeln und aus dem Saal trotten irgend wie war ich traurig das er jetzt gegangen ist, ich habe ihn einfach nicht mehr beachtet.

"Ach komm schon er weiß bestimmt das du es nicht gewollt hast" ich nickte Draco traurig zu und sage langsam "jaa schooon, abber wir haben uns so lange nicht gesehen und dann wenn er da ist passiert es das ich in den verbotenen Wald renne, und in Gefahr gerate oder das Wurmchwanz irgendwie angreift und dann ignoriere ich ihn einfach ich weiß nicht ich fühle mich so schul..." weiter konnte ich nicht reden, weil Draco mich in den Arm nahm.

"Du bist nicht schuld er weiß das du es nicht absichtlich so machst und er weiß auch das er dir Zeit geben muss mit mir. Er kennt das schon."

"Jahh schonn aberr..." Ich merkte wie mir langsam Tränen kamen wusste aber nicht genau wieso und warum ich sie nicht aufhalten konnte, und wollte es auch irgendwie gar nicht.

"Schhh das nächste mal redest du mit ihm und er wird dir ganz sicher sagen das er es versteht und so."

Ich atmete tief durch. Draco hatte recht. "Warum heul ich jetzt ich meine du hast recht Sirius versteht das schon und er wird mir sicher nicht böse oder so sein."

Ich sah wie mich Draco ganz einfach anlächelte "Das liebe ich so an dir" "wie das ich gleich Anfang zu heulen?" verwirrt sah ich Draco an "nein du Dummerchen du pflegst dich erst um deine Mitmenschen bevor du deine eigenen Gefühlen nach gehst. Sirius wird eher glücklich darüber sein das du ihn vergisst und spaß mit mir hast, deinen Gefühlen nach gehst. Denn ich denke das ist das erste mal das du auf DEINE Gefühle hörst und dich befriedigst bevor du einen anderen Menschen den du magst vergisst" Irgendwie taten diese Worte weh und doch hatte Draco recht und ich sollte glücklich sein.

Ich lächelte meinem Engel zu und küsste ihn auf seine rauen nach rose schmeckenden Lippen.

Plötzlich kam Madam Pomfrey in die Krankenstation getakelt und sah Draco komisch an "musst du nicht schon längst im Unterricht sein???"

Dracos Augen weiteten sich geschockt und er sah auf die Uhr "Schieß tschüß mein schwarzer Engel ich bin schon seit einer Viertelstunde überfällig sorry ich komme später wieder oder wir treffen uns unten in der Großen Halle zum Mittag denn soviel ich weiß haben sie" Draco drehte sich Madam Pomfrey zu "gesagt das er wieder zum Mittag raus darf" Draco drehe sich wieder zu mir "also dann mein Engel bis zum Mittagessen" Draco beugte sich runter und gab mir einen kurzen, kleinen Kuss auf die Wange und rannte dann raus aus dem Krankenflügel.

Verwirrt sah ich hinterher das war ganz und gar nicht Typisch Draco.

"Mr. Ich werde sie jetzt unter suchen also bleiben sie im Bett liegen" ich seufzte innerlich "ok."

Während ich von Madam Pomfrey untersucht wurde dachte ich über Padfoot nach. Ob Draco recht hat? Ich hoffe es und das nächste mal ignoriere ich ihn nicht.

Langsam schritt ich den Gang zum Gryffindor-Turm entlang zum Glück muss ich heute noch keinen Unterricht machen manchmal ist es schon gut das Madam Pomfrey so überaus vorsichtig ist.

Ich nannte das Passwort als ich vor der Fetten Dame stand und ging langsam in den Turm rein.

Zum Glück sind die anderen noch im Unterricht.

Ich schritt hoch in mein Zimmer, holte mir die Karte der Räumtreyer und setzte mich unten im Gemeinschaftsraum vor den Kamin.

"mal schauen ob sie auch ausdrücke gegen mich haben? Bei Snape hatten sie ihn ja beleidigt ok" und holte meinen Zauberstab aus der Tasche, tippte die Karte damit an und sagte "Ich Harry James Potter, Schüler aus Hogwarts 15 Jahre alte befehlt dir. Das Wissen, das du verheimlichst, preis zu geben" Ich sah gespannt auf die Karte um zu schauen was die vier ihm schrieben.

Langsam formte sich eine geschwungene Schrift und es kamen die ersten Sätze zu Stande "Mr. Moony erweist dir Harry dir Ehre und fragt dich ob du der Sohn von einem gewissen Herren namens James Potter bist."

Ich sah die Karte verwirrt an und sagte zu ihr als kein weiterer Satz erschien "Ja ich bin der Sohn von James Potter und Lily Evans."

Langsam formten sich wieder Sätze "Mr. Moony ist erstaunt und fügt hinzu das sie der richtige Träger dieser Karte sind und, dass sie diese Karte hier mit diesem Satz öffnen können: Ich schwöre feierlich, dass ich ein Tunichtgut bin"

Ich sah die Karte an und schon kam der nächste Satz "Mr. Padfoot meint er hätte es geahnt das Lily und James zusammen gekommen sind und möchte beipflichten das du Harry stolz sein kannst"

Ich lächelte die Karte an als diese erneut Worte formte "Mr. Wormtail möchte zu Mr. Moony beipflichten wenn du die Karte wieder löschen willst sag "Unheil angerichtet" und falls du ein Gespräch belauschen willst sag "zoomen /der Name der Person Personen/" und jetzt wünscht Mr. Wormtail dir glück"

Ich sah verblüfft auf die Karte und lächelte, weil ich jetzt mehr Geheimnisse der Karte wusste als Fred und George oder sie hatten es bereits gewusst.

Ich sah auf den letzten den die Karte schrieb "Mr. Prongs ist starr vor Verblüffung das er einen Sohn mit Lily Evans hat und möchte doch hoffen das es seinem Sohn gut geht und das er ein guter Vater ist."

Ich senkte meinen Kopf als ich dies las. Es tat mir weh an das zu denken was mein Vater geschrieben hat. Plötzlich spürte ich eine Hand auf meiner Schulter und drehte mich um.

Es war Sirius der mit seiner Hand auf meiner Schulter war "Ich sehe du hast die Karte versucht zu öffnen?" Ich schüttelte den Kopf "nein ich weiß wie sie zu öffnen ist, aber ich wollte sehen was ihr schreibt wenn ich es so wie Professor Snape mache" Ich sah wie mir Sirius eine Träne weg strich, obwohl ich gar nicht bemerkt hatte das ich angefangen hatte zu weinen.

Ich sah zu Sirius hoch der mich leicht anlächelte "nimm den Satz nicht zu ernst den dein Vater dir geschrieben hat" Ich spürte wie mir mehr als nur eine Träne über die Wange liefen.

"Aber ich weiß doch nicht mal ob er ein guter Vater gewesen wäre."

Ich spürte wie mir die Tränen jetzt richtig über die Wangen liefen "Ich vermisse meine Eltern ich wünschte ich könnte mit Ron oder Hermine oder wenn nicht sogar mit Draco tauschen nur um zu wissen das ich, das ich einen Vater habe wieso kann ich nicht ein normaler Junge sein... immer solche dummen Leute die auf meine Narbe schauen und sagen "der Junge der lebt" oder "das ist der, der Du Weißt Schon Wen besiegt hat" was nützt mir Ruhm? wenn ich mein ganzes leben ohne Eltern verbringe?? Was nützt mir der Posten als eine art Erlöser wenn ich nie richtig leben

kann?"

Ich fing immer mehr an zu schluchzen und ich wette das Sirius fasst nichts mehr verstehen konnte, doch ich erzählte weiter "Ich will verdammt noch mal ein normales Leben führen Eltern haben die mich schimpfen wenn ich was kaputt gemacht habe, die mich normal behandeln nicht wie eine Missgeburt oder wie einen Helden oder die mich trösten wenn ich einen Alptraum hatte oder Eltern die einfach nur da sind nur um zu wissen das man nicht alleine ist und weiß das man welche hat..."

Ich könnte es nicht mehr aushalten und brach schluchzend zusammen "die Welt ist so fies!! Warum??? Warum immer ich?"

Ich spürte wie mich Sirius hoch nahm und lies es einfach geschehen, weil ich mich nicht mehr wehren wollte ich wollte mich jetzt einfach ausheulen egal wo, ich würde es sogar in der Großenhalle machen, wenn ich mich danach besser fühlen würde.

Ich fing an in ein Hemd zu schluchzen und krallte mich fest in sein Hemd. Ich bin Sirius so dankbar das er mich nicht abweist.

Sirius trug mich irgendwo hin mir war es ehrlich gesagt egal ich schluchzte einfach weiter in Sirius Hemd.

Ich hörte ein kleines klacken unter meinen Schluchzern durch ignorierte es aber.

Langsam löste Sirius meine Hand von seinem Hemd und legte mich auf etwas weiches, ich lies es einfach geschehen, ich beruhigte mich ganz langsam wieder und schniefte vor mich hin, während Sirius mich flach auf ein Bett legte und mir die Decke drüber legte das nur noch mein Kopf rausschauen konnte.

Sirius strich mir durchs Haar und redete auf mich ein was er anscheinend schon die ganze Zeit gemacht hatte als er mich trug, ich aber jetzt erst wieder verstand, weil ich mich Einbisschen beruhigt hatte.

"lass es ruhig raus ich bin bei dir. Du musst kein Held sein wenn du es nicht willst du solltest nur so sein wie du dich willst. Ich werde immer bei dir sei..."

Ich schniefte immer noch und merkte wie ich langsam müder vor lauter schluchzen und schniefen wurde, und konnte Sirius Worte nicht mehr so gut verstehen bis ich dann ins Land der Träume segelte.

~

*Ich hoffe euch hat der Teil gefallen, ich weiß ist irgendwie mehr in die sad zone gekommen Harry ist nur am heulen ich weiß nicht warum ich das so geschrieben habe aber ich finde es ist gut geworden und ich hoffe das ihr meiner meinung seid. Gomen wenn ich wieder nichts spannendes drinn habe aber bis zum Quidditch match dauert das *sich den mund zu halt* ich darf doch nicht zu viel ausplaudern also ich hoffe auf Kommentare und sage hier mit wieder mal Tschüss eure Ginny^-^*

Ach noch schnell was zur Überschrift mir viel nichts besseres ein wenn jemand einen besseren Vorschlag hat nur her damit eure Ginny^-^

Kapitel 12: Die Karte des Rumtreibers

Sorry das es so lange gedauert hat es tut mir soooooooooo leid ich hoffe ihr verzeit mir. Ich habe keine gute ausrede ich war schlicht und einfach faul gomen.

*Ich hatte dieses Kapitel schon seit Tagen fertig aber ich war einfach zu faul es rein zu schicken weil zur Zeit geht Animexx sowieso alles drunter und drüber. Wieso kommen die ganzen tollen FFs immer so spät das ist doof dann möchte ich lieber das sie das Hochlade Programm so wie früher machen da konnte man die FF wenigstens gleich lesen wenn sie in de Liste erscheint und man konnte unterscheiden ob es jetzt ein neues Kapitel oder eine Koregierung war, weil man da noch nicht korregieren konnte *g**

*naja ich glaube ihr wollt lieber meine FF lesen (oder auch nicht *seufz*) statt folgelabert zu werden also dann viel spaß mit der FF eure Ginny^-^*

~

Licht, Kammera und Aktion:

Dracos sicht:

Gelangweilt spielte ich mit einem Stift als plötzlich eine saure Stimme ertönte "Mr. Malfoy könnten sie bitte dem Unterricht folgen? erst die Frechheit zu spät zu kommen und dann nicht aufpassen beantworten sie mir die gestellte Frage! Was für eine Bewegung muss man machen um dieses Meerschweinchen in ein Sparschwein zu zaubern."

Ratlos sah ich mich um. Alle außer Crabbe und Goyle hoben die Finger und meldeten sich. Resigniert seufzte ich und sagte in meinem üblichen Ton "Entschuldigung Professor ich weiß es nicht ich habe wie sie schon sagen nicht aufgepasst ich war mit meinen Gedanken wo anders." "5 Punkte Abzug für Slytherin und jetzt folgen sie dem Unterricht" "Ja Professor."

Gelangweilt achtete ich jetzt den Unterricht bis es endlich nach zwei Stunden oder so läutete.

Freudig sprang ich auf nahm meine Sachen und rannte aus dem Klassenzimmer.

Ich ging sofort Richtung große Halle, sah kurz rein um zu merken das Harry noch nicht da ist und stellte mich neben dem Eingang der Halle um auf ihn zu warten.

Jetzt müssten eigentlich schon alle in der Halle sein aber immer noch war Harry nicht aufgetaucht.

Plötzlich hörte ich Hermines Stimme die sprach. Ich drehte mich um und sah Ron und Hermine Händchen haltend zur großen Halle laufen.

Ich stellte mich ihnen in den Weg und fragte "Wisst ihr wo Harry ist?" Verwirrt sahen mich die Beiden an dann sagte Ron mit leicht ironischem Ton "Vielleicht noch im Krankenflügel?" "haha" gab ich genau so ironisch zurück aber dann viel mir ein das er vielleicht doch noch im Krankenflügel sein könnt und fragte "du meinst doch nicht das er immer noch im Krankenflügel ist oder?" jetzt meldete sich Hermine und fragte "wie meinst du das? er ist doch immer noch im Krankenflügel oder haben wir etwas verpasst?" "Na ja eigentlich sollte er hier sein den Madam Pomfrey sagte das er um die Mittag rum wieder aus dem Krankenflügel darf." "Vielleicht ist er noch im Krankenflügel? kann gut möglich sein." Soweit war ich auch gekommen.

Ich zog eine Grimasse "der arme wenn er immer noch da drinnen ist. Ok dann schau ich mal vorbei also dann bis später." "Warte Ron und ich kommen mit." "Hey wer hat

bestimmt das ich mit geh" "RON!!!" "Meinet wegen." Ich seufzte resigniert. Streithähne und die sollen ein Paar sein?

Und so rannten wir los Richtung Krankenflügel.

Beim Krankenflügel angekommen öffnete ich leise die Tür und trat ein, aber der Flügel war wie leergefegt, außer im Nebenzimmer aus dem Madam Pomfreys summen kam.

Langsam trat ich näher und räusperte mich. Erschrocken sah mich Madam Pomfrey an und fragte schockiert "Was wollt ihr? Mr. Potter ist schon seit einer Viertelstunde entlassen worden?" "Danke genau diese Info wollten wir."

Ich trat wieder mit Ron und Hermine aus dem Krankenflügel und seufzte "Wo könnte Harry sonst sein?" "vielleicht im Gryffindor-Turm?" "Ach Herm können wir nicht nach dem Essen suchen? Ich habe hunger" "RON!!" Ich versuchte mir wieder gehör zu verschaffen und fragte zögerlich "kann einer von euch mit kommen denn ich brauche doch das Passwort" Ron sah mich an, dann sagte er "Draco geh doch alleine das Passwort ist Sahneschnitte" "Ok. Danke Ron" Ron sah mich verblüfft an dann sagte ich noch schnell bevor ich ging "mich noch nie danken hören was?" Ich grinste ihn spöttisch an, (Angewohnheit) dann sagte ich kurz "Ciao Ron, Hermine, wir sehen uns" und rannte Richtung Gryffindor-Turm.

Im siebten Stock angekommen schritt ich zum Portrait der Fetten Dame und nannte das Passwort "Sahneschnitte."

Langsam trat ich ein und sah mich um. Kein Harry. Nur noch einpaar Gryffindors die mich misstrauisch ansahen als ich eintrat, anscheinend wollen sie nicht zum Essen. "Keine Panik ich will zu jemanden bestimmten nicht zu einen von euch also starrt mich nicht so an."

Misstrauisch verfolgten mich ihre Blicke während ich Richtung Harrys und Rons Zimmer schritt. Plötzlich öffnete sich die Tür von gerade diesem Zimmer und Finigan stand vor mir. Verwirrt sah er mich an und fragte mit abfälliger Stimme "Was willst du hier Malfoy?"

Ich seufzte "das jeder das wissen will, wer hier aus Gryffindor hat gestern diesen Auftritt nicht gesehen?" "Welchen Auftritt?"

Ich seufzte nochmals "Anscheinend du" "Welchen Auftritt Malfoy?" "ok sagen wir es ganz langsam Ich. Und. Harry. Sind. Zusammen." Ich betonte jedes Wort einzeln obwohl das eigentlich überflüssig wäre.

Ich sah wie Finigan aufstöhnte "Also hatten sie recht und es ist nicht nur ein Gerücht" "so ist es ist Harry nun da?"

Ich sah wie Finigan mit den Schultern zuckte "keine Ahnung sein Bett ist zugezogen und es liegt ein schwarzer, großer Hund vor seinem Bett. Ich wollte nicht nach schauen ob er hier ist." "Aha dann schau ich eben nach ich glaube ich weiß wer dieser Hund ist" Finigan sah mich verwirrt an "Woher den?" "sagen wir es ist ein Freund von mir und Harry also ich geh jetzt mal einfach rein und schau ob Harry da drinnen ist und falls ich nach einer Minute nicht raus komme sag den anderen aus diesem Haus Bescheid sie sollen nicht ins Zimmer kommen sonst bekommt derjenige oder diejenige einen Fluch aufgehetzt."

Ich sah noch mit vergnügen Finigans Gesicht nicken und dann öffnete ich die Tür fürs Zimmer.

Langsam trat ich ein, schloss die Tür hinter mir und ging langsamen Schrittes zu Harrys Bett.

"Las ihn lieber schlafen" Erschrocken sah ich mich um als ich hinter mir eine raue Stimme hörte.

Ich hielt die Luft an wehrend ich mich um drehte, und atmete sie wieder aus als ich Sirius erblickte.

Den hatte ich ganz und gar vergessen.

"Musst du mich so erschrecken?" "Tut mir leid dich erschreckt zu haben aber, lass Harry lieber schlafen"

Ich sah kurz zu Harrys Bett das zugezogen war und dann wieder zu Sirius "Ist was mit Harry? Ich meine, Madam Pomfrey hatte doch gesagt das es ihm eigentlich gut gehen müsste oder so? Und, ich glaube nicht das sie ihn hätte gehen lassen, wenn er noch nicht ganz auf den Beinen ist oder?"

Ich sah Sirius besorgt an. "Nein er ist schon in Ordnung aber ich glaube er konnte seine Gefühle nicht mehr so richtig einordnen"

Verwirrt sah ich in Sirius Gesicht. "Wie Gefühle nicht mehr so richtig einordnen. Was ist den passiert? Erzähl mir bitte alles was du darüber weißt Bitte."

Ich setzte mich auf Harrys Truhe und lauschte Sirius Worten.

"Ok also ich wollte nach Dumbledores Gespräch heute Mittag noch mal mit Harry reden, Dumbledore hat mir erlaubt als Hund durch die Gänge zu schleichen wenn es Harry nicht so gut geht oder er gerade etwas Hinter sich hatte, also eben so wie jetzt. Ich ging also Richtung Gryffindor-Turm, weil Dumbledore mir sagte das Harry schon wieder entlassen worden ist und im Gemeinschaftsraum der Gryffindors sei.

Ich trat also in den Turm und sah auch Harry schon am Kamin sitzen. Ich sah das keiner im Gemeinschaftsraum war und so verwandelte ich mich wieder in mich selbst und schritt zu Harry.

Ich hielt mich noch im Hintergrund da ich wissen wollte was er für einen Brief las"

Ich sah Sirius empört an "ich weiß ja Brief Geheimnis aber mir kam dieses Blatt Pergament bekannt vor, und als ich es dann in Harrys Hand sah wurde meine Vermutung bestätigt. Er hatte die Karte des Rumtreibers in der Hand."

Ich wollte gerade fragen was diese Karte des Rumtreibers sei, aber Sirius unterbrach mich "Das ist eine Karte die Harrys Vater, Remus Lupin, Wurmschwanz und ich gezeichnet haben.

Wir sind früher die Rumtreiber gewesen und wir wollten unser wissen verschlüsselt weiter geben, nur einer unserer Kinder hätte eine Antwort wie man die Karte Benutzt bekommen.

Aber nun weiter, ich sah das Harry anscheinend versucht hatte die Karte irgend wie zu öffnen da ich Sätze von uns zu lesen sah der erst war von Moony, Remus Lupin, er fragte ob Harry der Sohn von einem gewissen James Potter ist, dann war eine leere Zeile wahrscheinlich hatte Harry geantwortet und dann schrieb Moony das Harry der richtige Erbe sei und ihm diese Karte rechtmäßig gehörte und er könne die Karte mit diesen Worten öffnen "Ich schwöre feierlich das ich ein Tunichtgut bin."

Dann kam ein nächster Satz von mir Padfoot ich schrieb was von wegen, ich hätte es gewusst das Lily und James zusammen kommen und das Harry stolz sein konnte so einen Vater zu haben. Dann kam Wurmschwanz Satz er gab Harry noch ein paar Ratschläge und wünschte ihm viel glück, und dann kam das was Harry anscheinend aus dem Konzept bringen lies Prongs schrieb, also Harrys Vater, Er schrieb er sei Verblüfft das er einen Sohn mit Lily Evans hat und er hofft das es seinem Sohn gut geht und das er ein guter Vater ist."

Verwirrt sah ich Sirius an und fragte als er eine Kurze Pause machte "Wieso hat er das geschrieben und wie kommt es das ihr überhaupt antworten könnt?" "das ist so wir haben einen Teil von uns in diese Karte mit eingebaut, aber dieser Teil trägt nur die Erinnerungen von unseren Schuljahren in Hogwarts, also konnte keiner von uns

Wissen was danach kommt also auch nicht das James stirbt."

Ich nickte langsam und sagte kurz und bündig "erzähl weiter."

"Ok als ich diesen Satz von Prongs sah, sah ich auch zu Harry runter ich merkte das er weinte, weil seine Hand zitterte und das Pergament Tränen aufwies.

Ich langte ihm langsam auf die Schulter und wollte das Thema wechseln indem ich einfach fragte "Ich sehe du hast die Karte versucht zu öffnen?" Ich bereue es jetzt das ich das gefragt habe es war irgendwie Taktlos von mir.

Er schüttelte den Kopf und sagte mit tränen erstickter Stimme das er wüsste wie dir Karte zu öffnen sei und das er es nur so wie Snape versuchen wollte. Während er so sprach hatte er den Kopf nach oben zu mir gehoben und ich sah das er nicht nur einpaar tränen weinte.

Ich strich eine davon liebevoll weg und lächelte ihn aufmunternd an als er in mein Gesicht sah. Ich versuchte ihn zu trösten und sagte das er den Satz den sein Vater geschrieben hat nicht ernst nehmen solle. Doch es liefen nur noch mehr Tränen über seine Wange, und er sagte das er nicht einmal wüsste wie sein Vater gewesen wäre. Ich konnte ihn einfach nicht von diesem Satz ablenken und er erzählte weiter.

Harry sagte das er seine Eltern vermisst und das er am liebsten mit irgend einen getauscht hätte mit Ron oder Hermine oder sogar mit dir nur um zu wissen das er einen Vater hat." Ich fragte mich zwar warum ausgerechnet mit mir aber dann als Sirius sagte nur um zu wissen das er einen Vater hätte verstand ich warum sogar mit mir. Ich musste mich etwas zusammen reisen um nicht auch das weinen anzufangen.

Angestrengt hörte ich Sirius wieder zu der weiter erzählte "Harry sagte er möchte kein Ruhm er möchte es lieber tauschen gegen eine Familie er möchte ganz normal sein.

Er fing an noch mehr zu weinen und schluchze schon richtig ich konnte kaum noch die Worte hören aber ich lauschte trotzdem gespannt. Er sagte er möchte ein normales Leben führen, er möchte Eltern die ihn Schimpfen wenn er eine Vase oder so kaputt gemacht hat oder Eltern die ihn dann aber auch trösten wenn er sich wo weh getan hat. Er möchte einfach normal behandelt werden nicht wie Dreck wie es bei seinen Verwandten war und nicht wie einen Helden wie es ist wenn er in der Zaubererwelt rumläuft.

Dann brach er schluchzend zusammen und schrie in die Welt hinaus wie fies sie doch sei und warum immer er alles erleben muss. Ab dem Teil nahm ich ihn dann auf meine Arme, redete beruhigend auf ihn ein, dass er ja jetzt eine Familie hatte und so, ich merkte zwar das er mir nicht genau zuhörte wenn nicht überhaupt nicht aber ich redete trotzdem beruhigend auf ihn ein.

Ich trug ihn langsam in sein Zimmer und legte ihn ins Bett.

Er lies alles mit sich machen ich hätte ihn jetzt auch einfach in die Große Halle schleppen können und er hätte nichts gemerkt er hatte wirklich seinen ganzen Kummer das er keine Familie hatte rausgelassen und wollte jetzt einfach Schluss machen.

Ich legte ihn also auf sein Bett und deckte ihn zu. Ich redete immer noch auf ihn ein. Und ich merkte das er sich langsam beruhigte.

Ich strich ihm durchs Haar und redete weiter auf ihn ein. Bis er dann langsam einschlief. Das war es und deswegen sollst du ihn nicht wecken."

Ich hatte es nicht vermeiden können Tränen liefen über meine Wange "Ich wusste ja nicht das es so schlimm ist" ich sah wie Sirius kopf hin und her schüttelte und er murmelte "ich auch nicht ich auch nicht."

Ich stand langsam auf und öffnete geräuschlos die Vorhänge von Harrys Bett.

"Pass auf das du ihn nicht aufwächst" "mach ich schon"

Langsam setzte ich mich auf die Bettkante und sah meinem Engel beim schlafen zu. Wie süß er doch war so friedlich, schutzlos, atemberaubend, unschuldig und gebrechlich. Diese schönen Kirschroten Lippen man könnte meinen er nimmt einen extra Lippenstift der auf sich eingestellt ist und exakt zu ihm passt. Oder diese Schwarzen glänzenden Haare verstrubbelt und nach allen Seiten abstehend. Oder diese schönen Augenlieder am liebsten würde ich seine Augen sehen diese schönen Smaragde.

Ich musste mich richtig zusammen reisen um nicht die Beherrschung zu verlieren und ihn auf zuwecken meinen sanften schwarzhaarigen Engel.

~

*Das wars dann wieder ich verspreche euch das ich das nächste Kapitel bald hoch lade in ein bis zwei tage ehrenwort
schreibt mir meine Fehler und Kritiken die ihr habt ich bin für alles offen eure Ginny^-^*

Kapitel 13: Vergangenheits Träume

*Hi wie versprochen der nächste Teil in ein zwei Tagen. Und hier ist er *g*. Ich weiß das sind jetzt alles ausfüll Kapitel für das bevor stehende Quidditchspiel und die sind wiederum etwas komischer oder schlechter mehr gesagt naja ich will nicht so lange warten und sag einfach aktion*

~

Vergangenheits Träume

Plötzlich merkte ich wie Harrys Hand unruhig zuckte und er sich begann im Bett herum zu Wälzen.

"Sirius was soll ich tun?" Sirius schritt näher zu uns und überlegte, dann sagte er "versuche ihn zu beruhigen indem du ihn an der Hand hältst und ich geh zu Popy und hole einen Traumlosen-Schlaftrank" "ok."

Ich nahm Harry an die Hand während Sirius als Hund aus dem Schlafsaal tappte. Ich sah wieder zu Harry der sich immer noch herum Wälzte und jetzt sogar etwas murmelte.

"Nein Onkel Vernon das war ich nicht sie war auf einmal wieder ganz."

Ich sah wie Harry zusammen zuckte und fragte mich was Harry nur Träumte. Als er wieder anfing etwas zu murmeln "Dudley war da..." Harry zuckte schon wieder zusammen so als hätte ihn jemand geschlagen.

"Ich war das nicht es kam einfach so wie Zauberei" "Nein Bitte las mich nicht schon wieder hier drinnen Bitttee Onkel Vernon Bitte."

Ich konnte nicht mehr hallten ich musst ihn hier und jetzt aufwecken.

Ich nahm Harry langsam an der Schulter und schüttelte ihn "Nein lass das ich will nicht in den Schrank."

Ich stutzte, erst jetzt begriff ich, was Harry träumte, er träumte von seinen Verwandten. "Harry wach auf es ist nur ein Traum" "Nein."

"Harry!!" Harry reagierte immer noch nicht. Ich beugte mich vor und küsste ihn sanft auf den Mund.

Plötzlich schrak er hoch "Wie? Wo? Was?" "shhh ich bin da erzähl mir von deinem Alptraum ich schwöre dir danach geht's dir besser" "Oh Draco du bist es. Ich hatte solche angst wieder bei den Dursleys zu sein. Ich hatte mehrere Alpträume es sind alles Erlebnisse von früher." "Erzähl mir von ihnen ich werde dich trösten ich bin immer da für dich."

Ich sah wie Harry seine Angst runterschluckte und langsam zu erzählen anfing.

"Ich fiel, es war alles um mich herum dunkel.

Plötzlich formte sich meine Umgebung zu einem mir bekannten Ort nämlich den Schrank unter der Treppe.

Meine Verwandten haben mir den Schrank als eine Art Zimmer gegeben.

Plötzlich verformte sich der Raum wieder und ich stand in der Küche mit ca. 5 Jahren ich hatte einen Glaskrug runtergeschmissen. Onkel Vernon hat mich angeschrieen was das soll und warum ich nicht besser aufpassen kann.

Mein kleineres Ich fing an zu weinen und urplötzlich war der Krug wieder ganz.

Doch anstatt wieder normal mit mir umzugehen schrie mich mein Onkel noch mehr an. Ich wusste einfach nicht was los war warum er auf einmal noch sauerer war als

zuvor.

Er schrie mich an was mir einfällt sie wieder ganz zu machen und so, und ich sagte ich war es nicht und dann gab er mir eine saftige Ohrfeige.

Der Raum formte sich wieder um und mein kleineres Ich stand vor Dudleys Zimmer und im Zimmer stand die ganze Familie Dursley.

Onkel Vernon schnauzte mich an was mir einfiel Dudleys Spielsachen kaputt zu machen dabei hat er sie aus lauter Frust, weil seine Lieblingssendung abgesagt wurde zerstört und dann zu meiner Tante gesagt das ich es war.

Mein kleines Ich wollte gerade sagen das Dudley es war als er mir wieder eine saftige Ohrfeige verpasste.

Der Raum veränderte sich wieder und mein kleines Ich stand in der Küche vor Tante Petunia.

Sie schrie mich an warum meine Haare wieder lang waren, denn sie hatte sie gestern sehr kurz abgeschnitten.

Ich wollte so auf keinen fall in die Schule und am nächsten Tag waren meine Haare wieder so wie sie vor Tante Petunias schnitt waren.

Ich sagte ihr das ich es nicht war und das es einfach so wie Zauberei gekommen ist.

Onkel Vernon der das hörte kam in die Küche und sperrte mein kleines Ich wieder für eine ganze Woche in mein Zimmer oder besser im Schrank ein.

Plötzlich kamen weitere Szenen wie ich in den Schrank rein geschupst werde und so. Und dann zerrte jemand an mir, ich versuchte mich zu wehren aber immer wieder wurde ich in den Schrank gesperrt. Und dann fühlte ich deine Lippen auf meinen und ich schrak hoch."

Tröstend nahm ich Harry in den Arm "ist ja gut ich bin da du wirst nicht mehr zu den Dursleys müssen dafür werd ich sorgen."

Ich hörte wie Harry schniefte "wirklich aber wie willst du das schaffen?" "las das meine Sorge sein. Du solltest schlafen du siehst regelrecht scheiße aus."

Ich merkte wie Harry kicherte "kannst du hier bleiben? Oder musst du wieder weg?"

Ich dachte kurz nach dann schüttelte ich seufzend den Kopf "leider kann ich nicht hier bleiben ich muss noch Quidditch trainieren du weist ja übermorgen ist das Spiel."

Erschrocken sah mich Harry an "WAS SCHON ÜBERMORGEN?"

Ich nickte.

Harry legte wieder seinen Kopf auf meine Schulter dann murmelte er "Kannst du mir eins versprechen?" "was denn?" "ich möchte das du mich nicht freiwillig gewinnen lässt ich will ein faires Spiel haben du sollst alles geben was du hast." "Ok ich werde alles geben aber du sollst mich auch nicht gewinnen lassen und wir sind beide noch Freunde egal wer gewinnt." "Natürlich." Ich spürte wie Harry lächelte.

"warte bis Sirius kommt."

Plötzlich öffnete sich wieder die Tür zum Zimmer und herein kam ein Hund mit einem Trank im Mund der sich auch sofort verwandelte "Tschuldigung das es so lange gedauert hat musste Madam Pomfrey meine Unschuld beweisen."

Ich lächelte Sirius an "ok dann bring den Trank mal her."

Ich sah wie Sirius näher schritt, dann setzte er sich ans ende von Harrys Bett und gab Harry den Trank der ihn zögernd annahm.

"Ist nur ein Trank zum Traumlos schlafen" Harry musterte das Gefäß, dann öffnete er sie und schluckte alles in einem Zug aus.

Harry verzog sein Gesicht voller Ekel als er das Gefäß wieder auf den Nachttisch stellte. "Üärg ist so eklich wie e und je."

Ich sah wie Harry langsam die Augen zu vielen. Ich löste Harry von mir, legte ihn richtig

hin und deckte ihn zu, dann wand ich mich an Sirius.

"Ich würde gern hier bleiben aber ich muss zum Quidditch Training kannst du bei Harry bleiben? Und auf ihn aufpassen? Ich will nicht das der Trank nachlässt und er wieder solche Alpträume hat."

Sirius nickte "natürlich ich leg mich auf sein Bett damit Harrys Zimmergenossen nicht merken das ich da bin. Kannst du den Vorhang dann zu ziehen?" "Ok."

Ich sah wie Sirius sich in einen Hund verwandelte und sich an Harrys Fußende bequem gemacht hatte.

Ich zog den Vorhang zu und schritt langsam Richtung Tür, öffnete sie und ging aus dem Zimmer.

Das Quidditch Training verging schnell und ehe ich mich versah lag ich schon wieder im Bett.

Das Abendessen lies ich ausfallen, weil ich keinen Hunger hatte und Harry wahrscheinlich noch schlief.

Der nächste Tag verging schnell man konnte die Spannung auf das Spiel zwischen Slytherin und Gryffindor richtig spüren. Harry hatte sich auch wieder erholt und machte am Unterricht mit schade das wir kein Pflege Magischer Geschöpfe oder Zaubersprüche hatten. Wobei mir auffällt, Snape hat uns immer noch keine Strafarbeit aufgegeben .

Na ja die Schüler haben jetzt eine richtig andere Einstellung gegenüber mir. Mädchen sehen mich böse an und tuschelten über mich und Harry und meinen ich hätte ihn verhext. Die Jungs starrten mich na ja normal an gar nicht.

Mir ging es eigentlich am Ohr vorbei, aber ich sah wie viele Harry böse anstarrten und ihn Worte an den Hals warfen. Harry nahm das anscheinend nicht so gut auf wie ich, er hing zwar mit seinen Freunden rum und sagte ihm mache es nichts aus aber ehrlich gesagt man konnte es in seinem Gesicht lesen das die anderen ihn das Leben schwer machten.

Und die beiden Weasley Scherzbolte Fred und George machten es noch schlimmer sie gingen wenn Harry alleine war voraus und riefen "hier kommt Malfoys Bezwinger." Eigentlich komisch aber es half Harry keines Wegs.

Am liebsten währ ich zu ihm gegangen aber über all wo ich hin ging war diese doofe Pansy dabei sie verfolgte mich auf schritt und tritt so als ob sie wollte das ich sie zu Harry führte. Bestimmt auch nur eine Täuschung.

Und so verging der Tag Pansy schlug nachdem wir im Slytherin Gemeinschaftsraum waren auf den Tisch und fluchte lautstark. Ich verstand aber kein Wort. Und so ging ich ins Bett.

~

*Ich hoffe das Kapitel hat euch gefallen schreibt mir doch einfach wie es euch gefallen hat. Schreibt Kritik oder Lob oder was auch immer schreibt es einfch *g*.*

Das nächste kommt auch bald eure Ginny^-^

Kapitel 14: Die Tische gehören jedem!

*Hi dieser Teil ist wieder zum ausfüllen ich weiß *hihi* aber das Quidditchspiel kommt bald versprochen zwar jetzt nicht so schnell wie diese drei hier aber bald *g* ich hoffe es wird euch nicht langweilig *g* ich hör jetzt auf zu quatschen und sag einfach Los!!!*

~

Die Tische gehören jedem!

Harrys Sicht:

Nervös wachte ich auf heute war das Quidditchspiel. Nervöser als je zuvor stand ich auf und zog mich an. Gestern war ein scheiß Tag gewesen.

Alle haben mich komisch angeschaut die Mädchen eifersüchtig und die Jungs mit ekelverzogenem Gesicht.

Und Fred und George hatten auch nichts besseres vor als mich lautstark an zu kündigen als Malfoy Bezwingen. Ron und Hermine fragte andauernd ob was nicht in Ordnung ist und so und das schlimmst war auch noch über all wo ich Draco sah war er mit Pansy zusammen. Man konnte sein genervtes Gesicht meilenweit sehen, und irgendwie mied er mich ich konnte mir auch denken warum Pansy sah mich so komisch an.

Ich war auf Draco auch nicht böse aber gestern war wirklich ein scheiß Tag.

Aber nun zu heute, heute muss es besser werden ich habe ein Quidditchspiel, Quidditch der liebste Sport den ich spiele.

Als ich mich angezogen hatte nahm ich meinen Besen und meinen Quidditchumhang und ging runter zum Frühstück in die Große Halle.

Per Zufall war Draco alleine am Slytherin-Tisch. Nur die Lehrer waren anwesend und einpaar aus Huffelpuff und Ravenclaw.

Eilig ging ich auf den Slytherin-Tisch zu und setzte mich einfach so neben Draco.

"Morgen" murmelte ich um mir Aufmerksamkeit zu verschaffen.

"M..." Draco drehte sich um und sah mich etwas schockiert an.

"Harry was machst du hier?" "Essen?" Draco sah mich ernst an. "Du weißt schon das, dass der Slytherin-Tisch ist oder?"

Empört sah ich ihn an "wenn du mich nicht hier haben dann sag es"

"Nein du sollst schon bleiben aber ist das überhaupt erlaubt?" Ich zuckte desintresiert mit den Schultern und tat mir einfach was auf den Teller.

"habe noch nie eine solche Regel gehört die besagt das man an seinem Tisch essen soll. Du etwa?"

Ich sah wie mich Draco schief angrinste "hast recht ich kenne keine" "also geht doch" Ich grinste Draco an und fing an was zu essen.

Das ist das erste mal das ich vor einem Quidditchspiel esse anscheinend hatte ich ein anderes Denken wenn ich neben Draco saß.

Na ja kein wunder wenn ich neben ihm sitzt wird mir ganz warm ums Herz.

Die Halle füllte sich langsam bis jetzt war noch keiner von Slytherin und Gryffindor gekommen nur aus Huffelpuff und Ravenclaw. Ich sah wie sie wenn sie zu zweit waren tuschelnd über uns zum Platz gingen.

Na ja wenn man sich das vorstellt unter den grünen ein roter ist schon geil.

Als ich fertig war sah ich Draco an der über ein Buch hing.

"Was ist das für ein Buch?" "Artemis Fowl von Eoin Colfer" "und um was handelt dieses Buch?" "Es handelt um einen Muggel, Artemis Fowl er ist 12 Jahre alt und ein Meisterdieb. Butler ist sein Begleiter, eine art Freund und Beschützer. Artemis sucht nach einem Buch der Unterirdischen das er dann auch findet er entschlüsselt die Sprache und fängt bald darauf eine Elfe namens Holly und weiter bin ich noch nicht"

Ich sah Draco verdutzt an "Das ist ein Muggel Buch seit wann liest du so was?" Draco sah mich empört an "Ich weiß Gerüchte sagen das ich Muggel hasse aber..." "seit wann liest du Muggel Bücher?" fragte ich schelmisch. Draco seufzte "seit zwei Tagen Hermine hat es mir vorgeschlagen. Als ich ihr und Ron erklärt habe was im Wald passiert ist." "Und wie kam es dazu das Hermine dir dieses Buch vorschlug?" etwas verwirrt sah ich Draco an. "Nun ja ich sagte ihr das ich die Geschichte Hogwarts gelesen habe als Ron wieder einen Dummen Vorschlag machte der nicht Funktioniert hätte. Und so kam es das sie mir einpaar Bücher vorschlug die für mich interessant wären." "aha und wie findest du das Buch?" "Ich finde es bis jetzt irgendwie gut Artemis ist so hinterhältig und dieser Elfe Root gefällt mir der flipt so schnell aus."

Ich rollte mit den Augen "was? Musst du auch mal lesen ich sag dir wird dir bestimmt gefallen" empört sah mich Draco an, ich konnte nicht wieder stehen und küsste ihn flüchtig auf die Wange "schon gut ich versuch das Buch mal ich frag Hermine wo ich es am besten herbekomme."

Ich löste mich wieder von Draco und sah durch die Halle als Draco sich wieder ins Buch vertiefte. Ich hoffe er wird nicht so wie Hermine.

Es saßen schon mehr als vorher in der Halle, am Slytherintisch saßen drei Erstklässler die sich über Quidditch unterhielten, sonst noch niemand, außer Draco und mir. Am Huffelpufftisch saßen schon um die zwanzig fröhlich über das Spiel schwatzende Schüler und am Ravenclawtisch saßen um die 30 die fast alle in Bücher vertieft waren oder mit dem Nachbar über das Spiel quatschten. Am Gryffinsortisch waren auch kaum welche nur Zwei Zweitklässler und fünf Siebtklässler die sich übers Spiel informierten.

Ich fragte mich allmählich wie früh es eigentlich ist und sah auf die Uhr.

Kein wunder es war erst 6Uhr 45. Der Unterricht viel heute aus und das Spiel begann um 8 Uhr.

Zum glück hatte nicht nur ich meine Sachen schon dabei Draco hatte sie auch schon dabei.

Resigniert sah ich zum voll besetzten Lehrertisch. Dumbledore aß gemächlich. McGonagall sprach mit Professor Sinistra. Professor Snape sah sauer zu mir und Draco. Professor Sprout sprach mit Professor Vektor und so weiter. Nur Hagrid war nicht anwesend.

Ich überlegte was ich die restliche 1 stunde und 24 Minuten machen könnte.

Mir fiel nichts ein also sah ich zum Eingang und beobachtete die kommenden.

Erst kamen zwei aus Huffelpuff dann fünf aus Ravenclaw usw.

Gelangweilt sah ich wieder zu Draco und sah im über die Schulter.

Ich nahm meinen Zauberstab und lies die Buchstaben tanzen. Genervt sah mich Draco an als ob ich Pansy wäre.

"Harry kannst du das Bitte lassen?"

Ich zog einen Schmollmund und drehte mich weg und sagte grimmig "Schon gut. Sag wenn du wieder bereit für mich bist. Oder wenn ich weg soll."

Schmollend sah ich wieder zur Tür und mied Dracos Blick

Plötzlich meldete sich Draco und sagte mit sanfter und entschuldigender Stimme. "Ach Harry" ich drehte mich nicht um "Komm schon schwarzer Engel es tut mir leid schau mich wieder an ich leg auch das Buch weg" Ich drehte mich schmollend um, mied aber seine Augen, weil ich wusste das ich sonst schwach werden würde.

Draco zog mein Kinn hoch so das ich ihm in die Augen sehen musste ich versuchte stark zu bleiben aber dann als er Puschelwuschel sagte musste ich anfangen zu kichern ob ich wollte oder nicht.

"Komm her mein schwarzhaariger Löwe mit den verstrubbelten Haaren. Es tut mir leid ich weiß ich sollte nicht so abweisend zu dir sein aber Pansy hat mir gestern gereicht" Ich zog ein böses Gesicht "also bin ich so wie Pansy? Soll ich gehen?"

Ich wollte aufstehen aber Draco hielt mich fest und zog mich wieder zu sich auf meinen Platz "so meinte ich das nicht ich bin tausendmal lieber mit dir zusammen als mit Pansy. Ich meinte ..."

Draco wurde unterbrochen weil gerade Pansy die Hände an die Hüfte gestemmt neben mir zum stehen kam und sagte "soso Potter, wollen dich die Gryffindors nicht mehr oder warum bist du bei unserem Tisch?"

Draco kam mir dazwischen "Hau ab Pansy deine Anwesenheit stört uns" "Aber Draci Spatzileinchen das ist unser Tisch Slytherin nicht Gryffindor und Potter hat hier nichts zu suchen verstanden?" "Wo gibt es eine Regel die besagt das man bei seinem eigenen Tisch essen soll?" Ha jetzt hatte ich sie eiskalt erwischt.

"Fragen wir doch einfach mal Professor Snape" oder auch nicht.

Ich seufzte "geh doch fragen wenn du unbedingt willst."

Ich sah Pansy zu wie sie zum Lehrertisch ging.

"Toll jetzt muss ich bestimmt von dir weg" "glaub ich nicht ich kenn keine Regel die besagt das man an seinem Tisch essen soll."

Etwas nervös lächelte ich Draco an "meinst du?" "bestimmt."

Ich sah wieder zu Pansy die im Schlepptau von Snape, McGonagall und Dumbledore wieder zu uns eilte.

Die Drei Professoren und Pansy hielten vor uns. Snape an erster stelle genau wie Pansy und dann McGonagall und im Hintergrund Dumbledore der lächelte.

Mit ruhiger stimme fragte ich "Was ist?" Ich sah wie Snape anfang zu grinsen anscheinend hatte er nur so auf eine Gelegenheit gewartet mich von Tisch zu verbannen.

"Mr. Potter was denken sie was für ein Tisch hier ist." Gryffindor? "Slytherin wieso?" "Ja und wo sind sie eigentlich?" "Gryffindor." "Und warum sind sie nicht dort?" "Weil ich zu Draco wollte?"

Ich merkte amüsiert das Dumbledore kicherte.

Nun meldete sich McGonagall "Mr. Potter sie sollten eigentlich beim Gryffindortisch essen und nicht bei Slytherin" Ich zuckte einkleinwenig mit den Schultern "ist das denn schlimm das ich hier sitze?"

Ich sah wie Snape den Mund öffnete und wieder Schloss. Er war kurz gesagt Sprachlos. Ich sah die Professoren an. "Ich muss doch jetzt nicht zum Gryffindortisch oder?" jetzt meldete sich Draco zum erstenmal "Eigentlich darf Harry hier bleiben denn es gibt keine Regel die besagt das die Schüler an ihren eigenen Tischen essen sollen"

Snapes Augen funkelten zornig und McGonagalls Lippen formten sich zu einem kleinen Strich.

Plötzlich meldete sich Dumbledore zu Wort. "Die beiden haben recht wieso sollten sie nicht an einem anderen Tisch sitzen dürfen, es gibt keine Regel die dies untersagt. Solange sie willkommen sind spricht nichts dagegen und da Mr. Malfoy Mr. Potter

willkommen heißt bei seinem Tisch darf Mr. Potter gerne sitzen bleiben."

Ich sah wie Dumbledore uns beide anlächelte dann fuhr er fort. "Ich wünsche euren Mannschaften viel Glück und hoffe auf ein gutes Spiel. Minerva Severus gehen wir wieder und stören die beiden nicht mehr. Sehen sie es Positiv vielleicht sind die Häuser am Ende des Schuljahres nicht mehr so verfeindet." Dumbledore zwinkerte uns zu und ging Richtung Lehrertisch im Schlepptau von den beiden Professoren.

Snape sprühte vor Zorn und McGonagalls Gesicht konnte ich nicht deuten.

"Ich sagte dir doch das du nicht weg musst Goldstern" Ich wollte gerade was erwidern aber Pansy die immer noch bei uns stand erweckte ihre Aufmerksamkeit "Draci das ist ja widerlich wie kannst du das zu diesem Potter sagen?" "zisch ab Pansy das wir dich hier nicht gebrauchen können ist ja wohl klar oder?" "aber..." "nichts aber versteh es endlich ich steh nicht auf dich auch wenn du ein Junge wärst würde ich nie auf dich stehen" "wart's ab."

"Sie würde sich glatt einer Geschlechtsumwandlung unterziehen" "einer was?" "ach vergiss es."

Wütend rauschte Pansy davon "hoffentlich lässt sie uns jetzt in Frieden." "Wo waren wir stehen geblieben Goldstern?" ich lächelte Draco an doch plötzlich kam die Slytherin Mannschaft angerauscht und stellte sich neben Draco. "Draco wir sind bereit zu gehen und was machst du mit dem Mannschaftskapitän der Gryffindors bei dir?" Draco zuckte mit den Schultern "wir reden wieso was dagegen?"

Der, der gerade gesprochen hatte schüttelte heftig den Kopf "Nein Draco" "gut geht schon mal in die Umkleidekabine ich komme gleich nach" "ok."

Die Mannschaft rauschte wieder ab und ich seufzte "jetzt kommt das Spiel stimmt's?" Draco nickte.

"Also dann ich sollte auch zu meiner Mannschaft gehen um sie auf Vordermann fürs Spiel zu bringen wir sehen uns beim Spiel, ich hoffe das es ein faires Spiel wird und das du dein bestes gibst Draco" Ich reichte ihm meine Hand "Gleichfalls also bis später und streu deiner Mannschaft Pfeffer in die Soße damit sie ihr bestes geben." "mach ich gern also bis später."

Ich küsste ihn flüchtig auf die Wange, nahm meine Sachen und ging zum Gryffindortisch.

Auf den Weg dort hin kam mir schon gleich die Quidditchmannschaft entgegen. Fred sprach als erster. "Bereit?" "ja."

~

*Ich hoffe es hat euch gefallen das mit diesem Buch Artemis Fowl Tschuldigung das ist ein echtes Buch und mir viel einfacher kein gutes Buch der Magie ein wobei mir gefällt das Buch Artemis Foul (PS: schleichwerbung *g* aber ungewollt) ich hoffe ihr findet es nicht zu naja blöd*

naja schreibt Kritik sowie Lob bitte!!!!

*Das nächste kommt bald wirklich und ich hoffe ich bekomme ein einigermaßen gutes Quidditchspiel zu stande *seufz* *nicht so drann glaub**

naja also dann bis zum nächsten mal eure Ginny^-^

Kapitel 15: Das Quidditchspiel

*Hi endlich das Quidditchspiel ist on ich hoffe es gefällt euch. Muss schon sagen es ist ganz schön schwierig ein Quidditchspiel spannung zu verleihen ich glaube ich habe es nicht geschafft *seufz* ich habe nur ein komisches zeug zusammen geschrieben naja ich hoffe es gefällt wenigstens einem oder so *g*
nun zur FF eure Ginny^-^*

~

Das Quidditchspiel

Die Gryffindor Quidditchmannschaft folge mir aus der Großen Halle und langsam gingen wir Richtung Umkleidekabine.

Dort angekommen zogen wir uns schnell um und warteten in der Kabine bis wir aufgerufen wurden.

Jetzt lag es an mir wie Wood viel Glück zu wünschen.

Ich räusperte mich und verschaffte mir gehör. "Also dies ist das erste Spiel der Saison und eigentlich weis ich nicht wie Wood es immer geschafft hat eine so lange Rede zu halten. Ich fasse es kurz. Fred George haltet die Klatscher von unseren Spielern fern. Kati, Alicia und Ginny schmeißt Tore so viel es geht und passt auf die gegnerische Mannschaft und deren Klatscher auf. Ron halt den Quaffel so gut wie du es beim Training konntest. Und jetzt viel Glück. Und jetzt geht raus und gebt eure bestes."

Ich lies alle passieren bis nur noch Fred und George da standen und sagten "Harry das war die beste Rede die wir je gehört haben und sie sagte mehr aus als Wood der alles immer genau geschildert hat."

Ich lächelte den Weasleys zu und gemeinsam gingen wir aus dem Raum.

Jetzt stand meine und Dracos Mannschaft auf dem Feld und Madam Hooch eilte herbei.

"Kapteen reicht euch die Hände."

Langsam ging ich auf Draco zu, lächelte ihn siegessicher an und reichte ihm meine Hand.

Gleichzeitig sagten wir "Viel Glück" zu einander, lösten unseren Handgriff und gingen wieder zu unserer Mannschaft.

"Ich erwarte von euch ein Faires und gutes Spiel. Und jetzt nehmt eure Besen. Auf die Besen. Fertig und..."

Der Pfiff er tönte und ich schwang mich auf meinen Besen.

Ich flog über die Torstangen hinaus und hielt Ausschau.

Ich sah wie der Quaffel in die Luft geschossen wurde und wie das Spiel begann. Ich sah nach dem Schnaz und lauschte Lees Kommentare der gerade seinen Posten eingenommen hatte.

"Das ist das erste Spiel der Saison. Gryffindor gegen Slytherin. Harry Potter und Draco Malfoy sind die Kapteen der Mannschaften. Gryffindor hat eine exzellente Mannschaft aufgebaut und wir hoffen alle das Harry Potter als Kapteen Wood ersetzen kann. Die Gryffindor Mannschaft ist die erste mit insgesamt vier Weasleys drin. Ob Ron und Ginny Weasley ihren Posten gut machen können wahrscheinlich. Wie man ja schon hört waren selbst Charlie und Bill gute Quidditchspieler. Charlie ein super guter Kapteen mit ihm als Hüter hat das Haus Gryffindor den Quidditchpokal

gerade zu gewonnen kein einziges spiel verloren. Das war seit über ..." "Jorden wir wollen nicht die Vergangenheit aufwühlen sondern jetzt das Spiel moderieren." "Ok. Also Alicia im Quaffel besitz wie schön sie doch ist ihre langen Ha..." "Jorden" "OK Ok Alicia macht einen pass zu Ginny die neue Errungenschaft von Potter. Ginny wirft zu Kati. Au das war ein Klatscher. Weasley Zwillinge macht eure Arbeit!!!" "Jorden bleiben sie fair" "jaja Macnair in Quaffel besitzt, er wirft und jaaaa Alicia hat den Quaffel gestoppt und wieder geht es zum gegnerischen Tor. Alicia wirft uuunnnnd schei...Benkleister" "Jorden keine Ausdrücke beim Quidditch noch eine Ermahnung und ich kommentiere das Spiel."

Ich lauschte jetzt dem Spiel und sah meiner Mannschaft zu wie sie auf ihren Besen rum flitzten.

Ich flog meine Bahnen und sah das noch keiner ein Tor geschossen hatte es stand immer noch 0 zu 0.

Fred und George machten ihren Job gut und die anderen auch. Ron und Ginny waren wirklich eine gute Errungenschaft für die Mannschaft. Ginny war sogar etwas besser als Alicia bloß war sie nicht so eingegeben in die Teamarbeit Alicia, Angelina und Kati waren die perfekten Jägerinnen gewesen weil sie Teamarbeit verstanden. Ginny verstand es zwar aber sie ist noch etwas Schüchtern bei Alicia und Kati und das ist ein kleiner Fehler. Ron hingegen hatte sich gut eingelebt er macht seinen Posten perfekt eben so, wie er es gelernt hatte.

Ich sah durch die Zuschauerränge, jeder starrte gebannt auf das Spiel.

Ich wendete und flog weiter meine runden und hielt Ausschau nach dem Schnatz.

Ich sah die Gegnerischen Spieler genau an.

Die drei Jäger waren zwar nicht schnell wie meine Jägerinnen, weil sie schwerer waren aber dafür hatten sie kräftige würfe und Listen.

Der Hüter war mehr einer der zu jeder zeit am richtigen Ort ist keine Ahnung wie er das macht.

Und Draco ja der flog auch seine Runden wie ich.

Wie schön er doch auf dem Besen aussah... nein ich darf jetzt nicht an ihn denken ich muss gewinnen ich muss alles geben.

Plötzlich ertönte ein lautes Tor von Lee ich sah wer geschossen hatte.

Ginny, sie hatte ein Tor für meine Mannschaft geschossen. Ich flog einen Looping als ich plötzlich etwas glitzern sah.

Kopf über blieb ich in der Luft hängen und starrte auf das glitzernde etwas.

Schnell machte ich eine Rolle und schoss darauf zu. Der Schnatz war an der Säule zum Tor, das am nächsten der Tribüne stand.

"Potter hat anscheinend etwas gesehen ob es der Schnatz ist????"

Nur noch fünf Meter war ich davor entfernt. Vier Meter. Drei Meter. Ich spürte Draco hinter mir der mir dicht folgte. Ich gab noch mehr Gas. Zwei Meter.

Plötzlich war er verschwunden?? Wo ist er hin???

Ich zog hoch und flog wieder in die Höhe, dann erkannte ich die Ursache dieses Schnatzes. Es war eine einfache Lichtreflexe von einer Uhr die Pansy an hatte.

Ich sah Pansy angewidert an die fies zurück grinste und machte kehrt um mich wieder dem Spiel zu widmen.

"Anscheinend nur ein Fehlalarm wieder zum spiel Ginny in Quaffel besitzt"

Ich zog wieder meine Runden und mied Dracos blick, weil ich nicht wusste ob das gut währe.

Doch Plötzlich merkte ich eine Bewegung neben mir und Draco schoss an mir vorbei in die Tiefe.

Jetzt musste ich wohl oder übel hinter Draco her flitzen was ich auch zugleich tat.

"Malfoy scheint den Schnatz gesehen zu haben und rast gen erde. Ob es wieder eine Sinnestäuschung ist?"

Unsere Besen berührten sich schon knapp und bald flog ich schon fast neben Draco nur noch einpaar cm. Ich gab noch mehr gas und sah nach vorne um den Schnatz zu suchen, doch ich fand nirgends einen Schnatz den Draco hätte fangen können.

"Ausgetrickst Engelchen" schockiert sah ich nach hinten und sah wie Draco wieder hoch flog.

Ich war doch auch zu blöd zu glauben das Draco hinter dem Schnatz her ist.

Ich bremste ab und kam kurz ins Trudeln, machte einen Looping bevor ich wieder an Höhe gewann.

Etwas wütend stieg ich wieder auf gleiche Höhe mit Draco der mich anlächelte.

"Draco du bist ein richtig list..."

Ich verstummte als ich wieder ein glitzern sah ca. 3 Meter senkrecht unter mir ca. 7-8Meter in der Höhe.

Ich zischte sofort los und sagte "Der ist meiner Draco."

"Ob Potter dieses mal richtig liegt oder ist es wieder eine Sinnestäuschung?"

Bevor Draco begriff war ich schon einen Meter weiter. Zwei Meter nur noch. Ich spürte wie Draco hinter mir her sauste um mich noch zu erwischen.

Doch ehe er mich erreichen hätte können schloss ich meine Hand um den Schnatz. Freudig schloss ich für einen Augenblick die Augen.

Doch bevor ich sie wieder öffnete hörte ich nichts mehr, die Geräusche machten keine Geräusche mehr die sie hätten machen sollen. Ich fühlte mich schwerelos als hätte ich kein Gewicht. Ich hatte meinen Besen nicht und auch nicht den Schnatz. Die beiden Gegenstände die ich hätte halten oder auf denen ich hätte sitzen sollen waren weg.

Erschrocken machte ich die Augen auf und sah... Nichts.

Dunkelheit, schwärze, sonst nichts. Ich versuchte mich zu bewegen und ob wohl ich mich leicht fühlte konnte ich mich nicht bewegen. Ich war bewegungsunfähig. Ich konnte nicht einen Finger bewegen. Nicht die kleinste Bewegung.

Nur mein Gesicht konnte ich bewegen das heißt ich konnte die Augen schließen, Atmen, Mund auf und zu machen alles was man eben mit dem Gesicht machen konnte sogar komische Fratzen schneiden. Den Kopf konnte ich zwar nicht heben, senken oder hin und her schütteln, aber alles andere im Gesicht schon.

Wo bin ich hier? Es kommt mir bekannt und doch Fremd vor.

"Na? Bist wieder hier?"

Erschrocken öffnete ich die Augen die ich unbewusste geschlossen hatte.

Vor mir stand Wurmschwanz, genau wie letztes mal von diesem schönem Grünen Schimmer umzogen.

"Was willst du?" leise kam das flüstern über meine Lippen obwohl ich geschrien hatte.

"Harry Harry Harry..." Das erinnert mich irgend wie an Lockhart der hat auch immer so gesprochen.

" aufgepasst?" Jetzt glaube ich habe ich nicht aufgepasst. Verwirrt zog ich eine Augenbraue in die Luft.

"Tschuldigung hab nicht aufgepasst kannst du es noch mal sagen?" "du einfältiges Gör du wirst schon noch sehen was du davon hast wenn man mir nicht zu hört!" jetzt sollte ich am besten so tun al ob ich wirklich nicht zu gehört hätte mal schauen was dann passiert. "kannst du das noch mal wieder holen ich war gerade in Gedanken. Kennst du Gildoroy Lockhart??? Nein glaube nicht außer Ron hat dir als Ratte von ihm erzählt" Ich

kicherte selber über meinen Witz um ihn noch mehr aufzuregen. "Na ja jeden falls erinnerst du mich stark an ihn. Eingebildet, ein Schnösel aber nichts können, nur der unterschied ist er konnte eine Sache super Amnesiezauber aber du kannst davon gar nichts. Doch warte du kannst dich einschleimen." Ich sah wie Wurmschwanz vor Wut kochte und machte weiter.

"Du bist ein richtiges Schleimpaket du schleimst dich bei meinem Vater und dessen Freunde ein nur um stärker zu wirken, du schleimst dich bei Voldemort ein weil du mächtiger werden willst. Weißt du was, ich hätte dich umbringen lassen sollen als ich konnte. Nur weißt du warum ich es nicht tat? Weil ich MITLEID mit dir hatte" ob wohl ich nur flüsterte betonte ich das Mitleid ziemlich stark.

"Du bist eine feige Ratte wenn es um Freundschaft und Macht geht mit dir kann man nur mitleid haben. Wirklich du bist wirklich MITLEIDERREGEND. Ich dachte du könntest dich ändern aber das hat sich wohl als Fehler heraus gestellt. Wieso sollte ich dir zuhören? Du bist niemals und damit meine ich NIEMALS eine Würdige Person auf die man hören sollte. Oder bei der es sich lohnen würde zuzuhören."

Ich schloss meine Augen, weil ich mich ja schlecht weg drehen konnte.

"DU... DU... DU... KLEINES DUMMES GÖR SCHAU IN WAS FÜR EINER LAGE DU BIST ICH HABE DIE OBERHAND DU BIST UNTER MEINER KONTROLLE"

Wurmschwanz schritt auf mich zu, packte mich grob am Kragen und hob mich daran hoch.

Ich konnte mich immer noch nicht bewegen.

"DU WIRST SCHON SEHEN WAS DU DAVON HAST WENN DU MIR NICHT ZU HÖRST"

Ich rollte theatralisch mit den Augen.

"Was hast du gesagt ich habe dir mal wieder nicht zugehört, wieso sollte ich auch?"

Ich grinste ihn frech an.

Wurmschwanz packte mich noch stärker am Kragen und warf mich weg.

Ich flog in die Tiefe, doch landete ich irgendwie nicht, obwohl ich auf dem Boden hätte aufschlagen müssen.

Ich fiel und fiel und kam einfach nicht an.

Plötzlich spürte ich etwas an meiner Hand, ich stoppte etwas vom Fall. Das etwas was mich hielt war so schön warm ich fühlte mich irgendwie Geborgen, doch urplötzlich wurden wir wieder getrennt und etwas Hartes traf mich am Arm. Mit schmerzverzerrtem Gesicht viel ich wieder weiter.

Langsam fragte ich mich wirklich warum ich nicht auf einen Boden stieß.

Als ich plötzlich hart auf dem Boden Aufschlug. Sofort überkam mich ein quälender Schmerz in allen Körperteilen und mir wurde schwarz vor Augen.

~

*und? hat es euch gefallen? ich hoffe doch. Schon mal im Voraus das nächste Kapitel ist das selbe nur aus Dracos Sicht und einbisschen mehr *seufz* hab zur zeit irgend wie Blackout nach diesem Spiel hier *noch mehr seufz* kann mir nicht jemand ideen geben wie ich weiter schreiben soll? *hoff* *g* ne quatsch ich glaube ich habe eine ungefähre ahnung was vor kommt, aber das in worte zu fassen ist schwierig erst recht wenn keine spannung kommt *seufz* aber falls ihr irgend welche wunsch szenen habt ich könnte versuchen sie ein zubauen *versprech* *hofft das sie ideen bekommt**

g* also mach ich mal schluss eure Ginny^-^- und schön Reviewen ihr seid janicht so oder? *zwinker

Kapitel 16: Nicht schon wieder!!!

*Ich danke allen meinen Review schreibern ich danke euch für eure schönen lobe und Wünsche nach Fortsetzungen *knuddel* ich sag jetzt nichts mehr und komme gleich zum nächsten Kapitel eure Ginny^-^*

~

Nicht schon wieder!!!

Dracos Sicht:

Ich flog einpaar runden um das Feld und beobachtete meine und Harrys Mannschaft und vor allem Harry.

Plötzlich schoss mir ein Gedanke in den Kopf wie ich Harry austricksen könnte. Ich sauste knapp an Harry vorbei und machte einen Sturzflug nach unten. Und tat so als ob ich den Schnatz gesehen hätte.

Ich merkte wie Harry mir folgte und beschleunigte. Harry kam immer näher und war schon fast auf gleicher Höhe wie ich.

Jetzt.

Ich bremste ab als Harry nach vorne sah und sagte mit einem klein bisschen Humor in der Stimme.

"Ausgetrickst Engelchen." Ich sah wie er weiter flog während ich wieder nach oben ging um nach dem Schnatz Ausschau zuhalten.

Mit vergnügen stellte ich fest das mein Engelchen erst einmal ins trudeln kam und dann etwas zornig zu mir flog.

Als Harry ankam lächelte ich ihn an und er fing mit einer Predigt an.

"Draco du bist ein richtig list..." weiter kam er nicht den er verstummte plötzlich und sah unter sich.

Er warf mir eine kleinen Satz entgegen "Der ist meiner Draco."

Plötzlich schoss er nach unten und bevor ich merkte das er den Schnatz sah war er schon einen Meter weiter.

Gleich schoss ich ihm nach wusste zwar das ich es nicht schaffen würde gab aber trotzdem mein bestes um Harry mit seinem Feuerblitz zu verfolgen.

Ich war ca. einanhalb Meter von Harry entfernt.

Harry griff nach dem Schnatz doch plötzlich war der Schnatz verschwunden. Kein Schnatz war mehr zu sehen.

Verwundert stoppte ich? Wo war der Schnatz?

Ich sah zu Harry der plötzlich mit dem Besen in die Tiefe stürzte.

Schockiert sah ich erst mal zu, dann als ich meine Sinne wieder beieinander hatte stürzte ich los und versuchte Harry aufzuhalten.

Bewegungslos lag Harry auf dem Besen und rührte sich nicht. Was war hier los?

Ich war drei Meter von Harry entfernt und versuchte ihn einzuholen.

Plötzlich hörte ich Harry etwas murmeln das ich nicht verstand und sah in sein Gesicht.

Er hatte ein Wutverzerrtes Gesicht. Was war da los?

Verwirrt flog ich ihm weiter hinter her.

Beide flogen wir weiter gen Boden.

Harry murmelte immer wieder etwas, doch ich konnte es einfach nicht verstehen da der Gegenwind das Gemurmel überstimmte.

Ich war nur noch einen halben Meter von Harry entfernt.
Plötzlich viel der Besen weiter, aber Harry blieb mitten in der Luft hängen.
Durch den Plötzlichen stopp von Harry flog ich an ihn vorbei zwei Meter weiter nach unten und Schnappte den Besen der jetzt langsamer flog.
Sofort zog ich meinen Besen wieder nach oben und sah Harry am Kragen gepackt in der Luft hängen, er schien aber immer noch zu schlafen oder Ohnmächtig zu sein.
Oh Nein nicht das!!! Das kann nicht sein!! Jetzt wurde mir bewusst was mit Harry geschah.
Hilflos sah ich kurz zu den Lehrern die anscheinend immer noch unter schock standen genau wie alle anderen Schüler oder Spieler, außer eine deren Haarschopf ich nur noch sehen konnte wie er verschwand. Das waren eindeutig Pansys Haare.
Gerade noch rechtzeitig sah ich zu Harry der nach hinten geschleudert wurde.
Schockiert lies ich den Besen fallen der auf Fred flog der immer noch wie erstarrt in der Luft hing. Schockiert fing er den Besen auf der weiter runterfliegen wollte.
Gut so. Dem Besen passiert jetzt mal nichts. Scheiße Harry!!!!
Sofort beschleunigte ich meinen Besen und gab gas ich flog ihm hinter her aber anscheinend war das mit dem Besen abgeben etwas zu viel gewesen.
Ich legte mich flach auf den Besen um mehr Gas zu geben und dann erreichte ich ihn.
Ich nahm seine Hand. Gemeinsam sanken wir noch etwas doch der Flug stoppte.
Ich wollte schon ausatmen als mir Harrys Hand durch die wucht eines Klatschers entwischte.
Harry schrie kurz auf weil der Klatscher ihn genau am Arm getroffen hat.
Scheiße!!! Ich wollte wieder gas geben um meinen Engel vor den paar Metern noch zu bekommen doch es war schon zu spät.
Harry schlug hart auf dem Boden auf.
Sofort flog ich zu ihm runter schmiss meinen Besen beiseite und rannte zu ihm.
"Harry!!!!"
Vorsichtig nahm ich seinen schwachen Körper hoch und sah ihn an.
Tropfen fielen auf seine Wange, es waren meine Tränen die ich vergoss und auf Harry fielen.
"Harry sag doch was bitte."
Ich besah ihn, er hatte ganz sicher einen Gebrochenen rechten Arm, sein linkes Bein war auch nicht gerade im richtigen Winkel sonst sah ich nichts äußerlich. Hoffe das er sich wirklich nicht zu arg verletzt hat.
Er sah aus wie ein gefallener Engel. Ein Engel der seinen Flügel gebrochen hatte und auf die Erde gefallen ist. So zart so gebrechlich so schutzlos.
Ich wurde aus meinen Gedanken gerissen als ich eine ölige Stimme vernahm.
"Mr. Malfoy legen sie Mr. Potter wieder aufs Gras wir wollen ihn nicht noch mehr verletzen oder?"
Ich sah nach dem Lehrer der sprach es war Snape!!
Ich nickte unmerklich mit dem Kopf und legte meinen Engel ganz vorsichtig wieder aufs Gras.
Doch ich blieb immer noch neben ihm sitzen.
Ich sah wer alles um uns herum stand.
Es war die hälfte der Schüler, alle Lehrer, Ron und Hermine in der Fordersten Front mit Schnuffel.
Plötzlich fragte Ron. "was hat Harry in der Hand?"
Verwirrt sah ich zu Harry, der tatsächlich etwas in der Hand hatte.
Ich öffnete vorsichtig die Hand meines Engels und heraus flog, der Schnatz.

Plötzlich ertönte Lees laute Stimme durchs Mikrofon.

"Gryffindor hat mit 170 zu 20 gewonnen. Harry hat es wieder mal geschafft. Gryffindor gewinnt das ers..."

Ehe Lee weiter reden konnte stand ich vor ihm und sah ihn mit Zornfunkelnden Augen an.

"SPINNST DU JORDEN????? HARRY IST VOM BESEN GEFALLEN UND DU DENKST NUR ANS SPIEL????? ER KÖNNTE TOT SEIN!!!! WENN JEMAND DIESEN KLATSCHER AUFGEHALTEN HÄTTE, HÄTTE ER BESTIMMT KEINEN EINZIGEN KRATZER, DENN ICH HATTE IHN ZUFOR NOCH" zornfunkelnd sah ich zu Fred, George, Edward und Adrian.

"KONNTE DENN NIEMAND DIE KLATSCHER AUFHALTEN ODER IHM HELFEN???? WER WAR ZUFÄLLIG IN DER LUFT ALS ER FIEL???? WARUM IST IHM NIEMAND HINTERHER GEFLOGEN???? VIELLEICHT WÜRDE ER DANN NICHT HIER AUF DEM BODEN LIEGEN" jetzt starrte ich wütend zu den anderen Spielern. Jetzt wand ich mich wütend an die Lehrer "ODER WARUM KONNTE NIEMAND EINEN ZAUBER SPRECHE..."

Plötzlich trat Hermine vor mich und gab mir eine schallende Ohrfeige.

"bist du noch von allen Geistern verlassen Draco???? Ich weiß sie hätten helfen können aber sie waren zu schockiert, wann passiert es schon mal das Urplötzlich das Stadion in Licht steht und niemand mehr etwas sehen konnte???"

Verwirrt zog ich eine Augenbraue in die Luft "Licht?????" "ja Licht bevor Harry den Schnatz erreichen konnte war er verschwunden und das ganze Stadion stand in grellem Licht. Erst als Fred aufschrie, weil er einen Besen auf den Kopf bekommen hatte lichtete sich das Licht. Wie soll da jemand helfen????? So schnell wie Harry auf dem Boden aufschlug so schnell konnte kein Besen sein, nur du warst in Harrys nähe. Ich habe zwar keine Ahnung wie du das geschafft hast ihn zu verfolgen bei dem Licht, aber die anderen konnten das sicher nicht. Weil sie geblendet wurden."

Jetzt war ich noch verwirrter. Welches Licht???? Wovon Redet sie???

Verwirrt schüttelte ich den Kopf.

Plötzlich zog etwas an meinem Umhang und ich drehte mich zum Nervendem.

Es war Schnuffel der am Umhang zog.

/Draco ich weiß zwar nicht was für licht sie meinen aber reden wir später gemeinsam darüber ok? Lass es jetzt, Harry muss in den Krankenflügel/

Ich nickte Schnuffel zu und ging wieder zu Harry.

Da sich noch niemand um ihn gekümmert hatte nahm ich ihn kurzerhand vorsichtig in den Arm und schritt durch die menge.

"Ron Hermine kommt bitte mal mit"

Ich schritt durch die menge die sich Teilte weil sie angst hatte meinen Zorn noch mal zu spüren zu bekommen. Ron und Hermine folgten mir Wortlos.

"Mr. Malfoy wo wollen sie hin?"

Ich rollte mit den Augen und sah zu Snape.

"In den Krankenflügel da sich ja anscheinend niemand um Harry kümmern will muss ich das eben machen"

Jetzt erst merkte ich das nur die hälfte von den Lehren da waren. Die Lehrerin für Verteidigung Miss. Krogowitch, McGonagall, Sinistra, Vektor, Hooch, Flitwich, Sprout und Snape.

Dumbledore war also nicht da, kein wunder das keiner Harry geholfen hatte, die andern waren lausig wenn es um schnell reagieren geht, Miss. Krogowitch kann zwar gut Verteidigung aber Zauberkunst wie Wingardium Leviosa kann sie nicht, ja und Snape? Der würde Harry nicht so einfach helfen nach dem das heute Früh gewesen war.

Ich drehte mich zu Fred der meinen und Harrys Besen hatte, ich wusste zwar nicht warum meinen, aber egal "Fred kannst du die Besen in Harrys Zimmer aufs Bett legen ich hole meinen dort ab" "Äh ja"

Ich lächelte ihn zu und ging dann mit Harry, Schnuffel, Ron, und Hermine Richtung Schloss, zum Krankenflügel.

Während wir durchs Schloss gingen sprachen wir nicht ein Wort.

~

*ich hoffe es hat euch gefallen wenn nicht sagt es mir. Ich habe zwar immernoch ein Black out aber ich las euch auf keinen fall sitzen *schwör* ich habe ja wie gesagt die ungefähre ahnung wie es weiter geht jetzt muss ich es nur schaffen weiter zu schreiben *seufz* hat nicht irgendjemand eine wunsch scene die zu dieser FF passt? wenn ja sagt es mir einfach ich kann eigentlich alles mache bis auf mehr zwischen draco und Harry *schäm* dafür bin ich zu unerfahren ich würde alles flasch beschreiben und so *seufz* also dann das nächste dauert wieder etwas sorry aber ich hoffe ihr könnt warten eure Ginny^-^*

Kapitel 17: Besprechung ohne Harry

schämend den Kopf senk* Es tut mir leid das es so lange dauert, aber ich habe einfach keine idee wie ich weiter machen soll ich habe noch genau ein Kapitel bevor ich nicht mehr weiter weis. Ich hoffe das es sich bis zum nächstem hochladen eines Kapitels ändert und ich wieder Ideen habe. *hoff

*Ich danke meinen fleisigen Review schreiber/innen das ihr mich so anspornt (ob wohl es nur drei Kommentare sind *seufz* kann ja nichtm ehr erwarten bei meiner schrott ff) naja hör ich auf in selbst mitleid zu versinken und sage Aktion...*

~

Besprechung ohne Harry

Wortlos kamen wir beim Krankenflügel an.

Sofort kam Madam Pomfrey angewuselt und nahm mir Harry ab.

"Hab euch schon erwartet habe vom Fenster beobachtet wie ihr gespielt habt" Ihr stimme wurde etwas zorniger "wieso habt ihr ihn nicht sofort hoch gebracht??? Er ist verletzt. Und warum bringt ihr ihn und kein Lehrer, sind doch genug dort unten." Sie schüttelte seufzend den Kopf "der Arme, warum musste ausgerechnet heute Dumbledore zum Minister? Es wäre bestimmt nicht so schlimm geworden wie jetzt. Dumbledore hätte seinen Sturz aufhalten können. Warum auch nie ein Lehrer sofort zur stelle sein kann? Denen müssten Reflexe eingebaut werden sonst müssen irgendwann die Quidditchspiele gesperrt werden..." so ging das weiter während sie Harry untersuchte.

Aber ehrlich Poppy hatte recht die Lehrer waren Taugenichtse wenn es um schnelles Reagieren geht. Plötzlich fiel mir das mit dem Licht wieder ein.

"Ist die Tür zu?" Verwirrt sagte Ron "ja" "gut Sirius verwandle dich ich muss mit euch reden." "aber Draco" Hermine meldete sich und zeigte mit dem Kopf zu Madam Pomfrey.

Ich zuckte mit den Schultern "Sie weiß es"

Verwirrt sah Hermine zu mir und dann zu Sirius, dann wand sie sich zu Madam Pomfrey.

"Sie wissen wirklich alles über Sirius?"

Poppy drehte sich genervt um, weil sie gestört wurde.

"Ich? Ja Ja hatte vorgestern einen ganz schönen Schock bekommen als er auftauchte."

Sie wand sich wieder Harry zu und widmete sich ihrer Arbeit.

"Siehst du? Und jetzt Sirius verwandle dich bitte."

Keinen Augenblick später stand Sirius vor mir.

"Sirius du sagtest doch du hast auch kein Licht gesehen oder?" "ja ich habe kein Licht gesehen."

Hermine unterbrach Sirius "von was redet ihr?" "Wir reden gerade von dem was gerade passiert ist. Ron kannst du mir schildern was du gesehen hast nachdem Harry kurz vor dem Schnatz war."

Ron überlegte kurz dann fing er an zu erzählen

"Also ich weiß zwar nicht warum aber na gut. Harry hat die Hand ausgestreckt als plötzlich ein grelles Licht das Stadion erhellte. Geblendet schloss ich meine Augen. Das Licht war ganz schön lange da und als es dann verklang öffnete ich wieder die

Augen. Ich sah mich genau um genau wie alle Zuschauer. Ich sah wieder zum Spielfeld und merkte das die Spieler auch alle an einer Stelle standen und nichts machten. Nur du und Harry bewegten sich. Du warfst einen Besen weg und flogst zu Harry der irgend wie fiel, du hattest ihn an der Hand und ihr stopptet ein bisschen, als der Klatscher Harrys Arm traf. Du liest ihn los und er fiel bevor du reagieren konntest zu Boden. Sofort rannte ich mit Hermine nach unten. Das war's."

"Aha das ist komisch" Hermine sah mich verwirrt an "wieso komisch? Bei mir war es genau so. Ich konnte eine Zeitlang nichts sehen, weil alles so grell beleuchtet war."

"Sirius du fragtest dich auch welches Licht, was hast du den gesehen?"

"Na ja also, Ich stand als Hund unten bei den Stangen und sah von dort aus das Spiel an. Harry griff gerade nach dem Schnatz, plötzlich verschwand er und Harry schloss die Augen. Er stürzte auf einmal. Keine einzige Regung, er lag auf dem Besen und fiel. Du flogst ihm hinterher. Plötzlich stoppte Harry, aber der Besen flog weiter. Du durch den plötzlichen stopp, weiter fliegend stopptest und fingst den Besen auf der neben dir runter flog. Du sahst zu Harry hoch und ich folgte deinem Blick. Harry hing am Kragen in der Luft. Ich folgte deinen Blick über die Ränge, jeder saß geschockt auf seinem Platz, kein einziges Regen. Außer eine wie hieß sie noch gleich? Na ja jedenfalls die, die gestern die Ganze Zeit neben dir war, sie verlies gerade ihren Platz. Ich sah wieder zu Harry der Plötzlich weg geschleudert wurde. Du warst erst geschockt. Du liest den Besen fallen der auf Fred flog und dann flogst du Harry nach und der Rest ist der gleich wie Ron sagte. Nur eben der Anfang war anders, ich hatte kein Licht gesehen."

Ron und Hermine sahen uns verwirrt an, ich nickte "genau wie du habe ich auch kein Licht gesehen. Deswegen war ich auch so Stock sauer das keiner Harry zur Hilfe kam. Ich versuchte alles mögliche ihn zu erwischen und als ich ihn endlich bekam kam der Klatscher und riss unsere Hände auseinander." zorn stieg wieder in mir auf, aber Sirius fasste mich an der Schulter.

Verwirrt schüttelte Hermine den Kopf "Das ist wirklich komisch. Ich glaube wir müssen warten bis Harry aufwacht um mehr zu erfahren"

"Würde ich auch sagen. Ich glaube das Harry schon wieder in dieser Art Traumwelt war, denn er hat etwas gemurmelt. Könnte jemand Dumbledore bescheit sagen?"

Madam Pomfrey unter brach mich "Der ist nicht da er ist immer noch beim Minister. Wer war eigentlich diese Schülerin die während des Spiels zum Schloss gerannt ist?"

"keine Ahnung" mir schoss ein Gedanke durch den Kopf, den ich sogleich preis gab "Madam Pomfrey was haben sie von hier oben gesehen? Haben sie auch ein grelles Licht gesehen das, das Quidditchfeld umgab oder so?" Ich sah wie Madam Pomfrey überlegte dann antwortete sie.

"Nein ich sah wie Mr. Potter vom Besen flog, stehen blieb, etwas weiter entfernt hingefeuert wurde und weiter fiel. Du versuchtest ihn aufzufangen oder mehr zu erwischen. Kurz vor dem Boden erwischtest du ihn, aber ein Klatscher traf euch und du liest ihn los. Mr. Potter fiel wieder und landete unsanft auf dem Boden."

Was könnte das bedeuten? Ich konnte das Licht nicht sehen, Sirius auch nicht Madam Pomfrey auch nicht nur die Zuschauer und Lehrer, ich sollte die Spieler mal fragen.

Plötzlich sprach Hermine "Ich hab's jemand muss einen Zauber über das ganze Quidditchfeld gelegt haben." Jetzt meldete sich Ron "aber Hermine warum konnten dann Sirius, Draco und Madam Pomfrey das Licht nicht sehen?" "ganz einfach, Madam Pomfrey war nicht genau anwesend sie hätte der Zauber nicht getroffen, Sirius war ein Hund und Draco" sie stutzte und senkte enttäuscht den Kopf "äh keine Ahnung, mist ich dachte es stimmt und jetzt kommt das"

Jetzt meldete sich Sirius "Hermine ich glaube du hast recht, Draco konnte deswegen der Zauber nichts ausmachen, weil er Harry liebt, das ist auch eine Art Schutzban. Nur dieses eine Mädchen das weg gerannt ist, ihr schien es auch nichts auszumachen ich habe keine Ahnung. Aber ich glaube es war ein Zauber. Wenn wir nur wüssten was das ist was Harry hat."

Ich zuckte mit meinen Schultern "ich habe keine Ahnung wie es Pansy gemacht hat. Ich stimme dir zu wir müssen schnellstens heraus finden was das für ein Zauber ist, der bei Harry angewandt wird. Weil es kann nicht einfach sein das er einfach mal in diese Traumwelt abzweigt und Sachen tut die er gar nicht tun will. Er steht einfach auf und Schlafwandelt oder so, wir sollten lieber aufpassen. Schaut am besten in seine Augen. Wenn er sich bewegt und er die Augen geschlossen hat ist er 100%ig wieder in dieser Traumwelt, aber es kann auch sein das er die Augen offen hat, dann müsst ihr genau hinschauen, denn seine Augen sind etwas verschleiert. So war es jedenfalls letztes mal, dieses mal hatte er geschlossene Augen.

Wir sollten lieber die Augen offen halten. Ach und noch was wir sollten beobachten wer in der Nähe ist, wenn er in diese Zone eintritt. Bis jetzt ist Pansy sehr verdächtig, aber ich glaube nicht das sie das auf die reihe bringen würde. Ich meine der Zauber ist zu groß für sie. Na ja trotzdem behaltet sie im Auge es kann gut möglich sein.

Am besten versuchen wir das immer einer von uns bei ihm ist. So leid es mir auch tut ihn zu beschatten aber ich glaube so kommen wir am besten hinter das Geheimnis wer es sein könnte. Sagt Harry nicht das ihr ihn beschattet, weil so wie ich Harry kenne würde er das nicht wollen. Versucht so gut wie möglich ihn nicht alleine zu lassen ok?"

"Mr. Malfoy ich gebe ihnen recht aber glauben sie nicht das Harry etwas bemerkt?"

erschrocken drehte ich mich um und sah Dumbledore der ins Zimmer schritt.

"Wie lange hören sie schon zu?" "na ja eine geraume Zeit schon seit dem Ihr Pansy Parkinson vermutet. Ich würde auch sagen das immer einer von euch bei Harry ist, lasst ihn am besten nicht aus den Augen. Zur Zeit ist es sehr gefährlich. Versucht nicht aufzufallen das ihr ihn beschattet ok? Die Lehrer würden nicht helfen können, zum beschatten, denn Harry findet das als lästig und würde bald versuchen auszubüchsen. Aber da ihr seine Freunde seid würde es nicht zu arg auffallen. Sirius ich erlaube dir immer als Hund durchs Schloss zu laufen, den Lehrern werd ich erklären das du Sirius bist. Die Schüler werden dich als normalen Hund sehen.

Du kannst bei Harry sein wann du willst. Sogar im Unterricht, aber nur wenn du nichts anstellst. Wir sagen einfach das du Harrys Hund bist. Seine Verwandten sind verreist und konnten den Hund nicht mitnehmen und so haben wir ihn nach Hogwarts gelassen. Er ist Harrys Haustier genau wie eine Ratte oder eine Katze.

Du bist einfach ein Treuer Hund und bist deswegen immer bei Harry das erklärt dann auch warum du im Unterricht mit drin bist. Ich glaube das würde dann den Schülern nicht allzu viel ausmachen. Könnt ihr mir bescheid sagen wenn Harry wach ist? Ich würde dann gern mit euch und Harry reden "

Ich lächelte Dumbledore an, das war einfach gut das er es erlaubte. "Ok Professor"

Dumbledore zwinkerte mir zu und verschwand dann wieder aus dem Krankenflügel.

Jetzt drehte ich mich endlich zu meinem schwarzhaarigem Engel und setzte mich auf einem Stuhl neben ihm.

Harrys Sicht:

Langsam öffnete ich meine Augen. Wo bin ich hier?

Ich starrte meine Umgebung genauer an, doch war es stock dunkel erst als ich den Geruch vom Krankenflügel roch wusste ich das ich wieder im Krankenflügel war.

Ich lauschte, ich hörte leises atmen und ein etwas leises Schnaufen?

Ich versuchte mich zu bewegen sofort schoss ein schmerz durch meinen rechten Arm und meinem linken Bein.

"Ah" ich biss meine Zähne zusammen um die, die noch hier waren nicht aufzuwecken. Doch leider bewegte sich etwas an meinem Bett und lies meine Hand los. Erst jetzt bemerkt ich das die Person die sich gerade bewegt hatte, meine Hand gehalten hatte. Ich hörte ein Stuhl rücken. Und etwas stemmte sich auf mein Bett.

Ich biss wieder meine Zähne zusammen, als die Person sich über mich beugte und die Nachttischlampe an machte.

Doch ich stöhnte wieder auf und schloss kurz meine Augen.

Sofort schoss Helligkeit durch meine Lieder, und ich wollte meine Hand heben.

Langsam sollte ich mich doch daran gewöhnt haben, dass ich mich nicht bewegen konnte.

Gequält biss ich wieder meine Zähne zusammen.

Eine leise Stimme drang an meine Ohren.

"Geht's dir gut Harry?" das war eindeutig Dracos Stimme.

Ich öffnete meine Augen die sich langsam an, die Helligkeit gewöhnt hatten.

"Draco?" ganz schwach kam der Name über meine Lippen. Draco setzte sich sofort wieder auf den Stuhl und nahm meine Hand.

"Hast du schmerzen?" "Etwas wenn ich mich bewege." Langsam kam meine Stimme wieder. "Warum bin ich hier?" "Du bist beim Quidditch vom Besen gestürzt."

Jetzt kamen mir wieder die Erinnerungen. Das Spiel, der Schnatz und Wurmschwanz.

"Und wer hat gewonnen???" Ich sah Draco fragend an der sofort etwas säuerlich klang als er sprach "Mensch Harry! Du bist vom Besen gefallen da ist es unwichtig wer gewonnen hat. Gryffindor hat gewonnen." Draco schien sauer und enttäuscht zugleich. "Jah" sofort stöhnte ich wieder auf als ich einen kleinen Freudenschrei preis gab, weil ich mich bewegt hatte. "Schitt." "Harry!! Du bist gerade im Krankenflügel und hast was weis ich alles gebrochen und du denkst nur ans spiel?" jetzt schien Draco nur noch sauer zu sein. Ich senkte beschämt den Kopf.

"Ok ich wollte mich nur von diesem doofen Gedanken ablenken, Denn Wurmschwanz war wieder in meinem Traum oder was das auch immer war."

"Ich weiß ich hab es gesehen. Es tut mir so leid. Währe der Klatscher nicht gewesen währst du jetzt nicht hier mit einem gebrochenem Bein und Arm."

Ich wollte aufstehen um Draco zu widersprechen aber die kleinste Bewegung lies einen Ungeheuren schmerz erscheinen. Trotzdem biss ich meine Zähne zusammen und versuchte aufzustehen und meinen Draco zu umarmen.

Doch bevor ich ihn erreichte sank ich wieder schmerz stöhnend zurück.

"Harry bleib ruhig liegen." "Ja aber gib dir nicht die Schuld, du bist auf keinen fall Schuld. Wurmschwanz ist schuld er schafft es doch irgendwie in meine Gedankenwelt zu kommen."

Ich wurde von einem freudigen Aufschrei unterbrochen, und zuckte zusammen wobei mir wieder ein Schmerz durch Bein und Arm fuhr "ah."

Ich hörte Hermines Stimme aus der hintersten Ecke, wo ich wie ich erst jetzt bemerkte ein Lichtfleck befand. "Ich hab's ich komme gleich wieder." Damit verschwand sie aus dem Krankenflügel.

"War sie die ganze Zeit da?" verwirrt sah ich Draco an, und sah ihn nicken "Ja Sie, Ron, Sirius und ich sind hier und Madam Pomfrey. Weißt du was Hermine hat?"

"Nein keine Ahnung vielleicht wieder so eine Brillante Idee. Schlafen Ron und Sirius?" Plötzlich ertönte eine verschlafene Stimme von der Ecke, in der Hermine gesessen

hatte. "Nein ich bin wach. Hermine hat mich vollgeschwafelt von was du befallen bist oder so."

Jetzt meldete sich Draco "Sirius liegt da unten und schläft. Oh er wacht auf."

Ron kam jetzt auch zu uns rüber und setzte sich neben mein Bett, auf einen Stuhl. Plötzlich erschien Sirius und reckte sich. Ich lächelte. "Gut geschlafen?"

Sirius der mit dem Rücken zu mir stand drehte sich erschrocken um. "Harry!? Du bist wach?"

Ich grinste "Siehst du doch." "Hast du Schmerzen?" "Jein nur wenn ich mich bewege, wenn ich ruhig liege dann tut nichts weh."

Jetzt meldete sich Ron zu Wort, er gähnte herzhaft und sagte "Ich hole Dumbledore, er wollte mit dir reden falls du wach bist."

Ich sah ihn etwas komisch an und Draco meldete sich zu Wort "Ron es ist 12 Uhr nachts" "Was schon so spät?" ich sah die Drei Personen vor mir an und wusste nicht was ich sagen sollte.

Langsam wurde mir die Lage unbequem denn ich lag meistens verschieden in meinem Bett nicht immer auf dem Rücken. Langsam versuchte ich mich etwas bequemer hinzulegen, doch sofort schoss mir wieder Schmerzen durch Arm und Bein.

"ah" ich hätte darüber gekichert, gar gelacht, als alle drei mir helfen wollten aber der Schmerz lies das nicht zu.

Draco half mir indem er versuchte mich etwas zu stützen. Doch es wurde mehr schlimmer als gut, deshalb legte ich mich wieder zurück.

"Schitt" Ron murmelte etwas zu Sirius was ich durch die erneute Schmerzwelle nicht hörte und wetzte davon.

"Madam Pomfrey kommt gleich" Ich nickte unmerklich. Warum schmerzt es so sehr? Das ist doch sonst nicht so übel oder? Warum musste immer mir so etwas passieren? Na ja besser als wenn Draco, Ron, Hermine oder Sirius.

Ich wurde aus meinen Gedanken gerissen als Madam Pomfrey her gewuselt kam. Sie schickte Draco, Sirius und Ron beiseite und wendete sich zu mir.

"Halt still." Ich nickte, wie konnte ich auch nicht still halten die kleinste Bewegung schmerzte schon. Ich wusste zwar nicht warum gleich so stark aber es war so.

Ich sah Madam Pomfrey zu wie sie mir die Decke weg zog meinen Bauch frei machte und daran fühlte. Dann nahm sie meinen rechten Arm und massierte ihn, ich biss die Zähne zusammen, weil das weh tat. Jetzt nahm sie mein linkes Bein und massierte dieses.

Langsam entspannten sich mein Bein und Arm. Doch bewegen wollte ich mich noch nicht, da ich nicht noch mal diesen Schmerz spüren wollte.

Ich mag diesen Krankenflügel zwar nicht, aber dieses mal war ich dankbar das es Madam Pomfrey gab. Denn irgendwie schmerzten die Wunden mehr als je zuvor. Sonst konnte ich doch auch Schmerzen ertragen aber jetzt? Ich wusste einfach nicht was los war ob das normal war? Ich weiß es nicht, mir kam es das letzte mal nicht so stark vor.

Plötzlich schoss wieder eine Schmerzwelle durch mein Bein und ich stöhnte auf. Ich öffnete meine Augen die ich unbemerkt geschlossen hatte und sah Madam Pomfrey an, die mir eine komische Salbe drauf schmierte.

"Entschuldige Mr. Potter ich dachte sie schlafen. Warn ich sie jetzt es wird etwas schmerzen."

Haha tolle Vorwarnung na ja. Ich biss meine Zähne zusammen und schloss die Augen gequält als wieder die Creme auf meine Haut kam.

Ich merkte plötzlich an meiner linken Hand eine andere Hand und öffnete die Augen

kurz, nur um zu merken das es Draco war. Sofort wurde mir warm ums Herz und ich fühlte kaum noch schmerz vielleicht war es, weil Madam Pomfrey fertig mit dem Bein war, aber ich dachte es war, weil ich Dracos Hand hielt. Keine Ahnung und ich wollte auch jetzt nicht schauen.

Meine Gedanken schweiften plötzlich zum erlebten und ich fragte mich warum ich mich nicht bewegen hatte können oder warum ich nur flüstern konnte. Warum will Wurmschwanz mich so quälen? Das funktioniert doch gar nicht? Das einzige was er dadurch erreicht ist das ich jeden Tag im Krankenflügel liege. Na ja wenn ich bedenke ist auch nicht so schön. Wenn ich nur noch im Krankenflügel liegen würde. Würg. Nein das will er bestimmt nicht er versucht etwas anderes zu machen ich weiß bloß nicht was. Was könnte er damit erreichen? Madam Pomfrey flickt doch alles wieder, was will er also mit diesen ... ja was eigentlich? Tagträumen? Schlafwandeln? Ich habe keine Ahnung.

Langsam glitt ich in meine Traumwelt.

~

kopf senk* ich weiß nicht so,Draco wird bei mir irgend wie so anders und Ron und Hermine auch und erst recht Harry *seufz* Ich weis nicht ich bin schlecht *seufz* ich hoffe es gefällt irgend einem da drausen. Tja ich hoffe das ich bald aus meinem tiefpunkt raus komme und endlich weiter weis. Heute bin ich nicht gerade drauf, weil eigentlich gefällt mir dieses Kapitel aber jetzt wo ich wieder ans weiterchreiben denke? Na ja was soll ich machen eure Ginny.-

Kapitel 18: Hermines Entdeckung

*hi hier das nächste Kapitel, es ist zwar nicht ganz so wie ich es mir gedacht habe und es gefällt mir auch nicht so, aber was soll man schon machen wenn einem einpaar handlungs weisen einfach nicht einfallen oder besser gesagt man an Ideen Mangel leidet. *seufz* Na ja ich versuche mein bestes um schnell weiter zu kommen und sage jetzt hier mit Licht Camera und Aktion!!! *klappe zu schlag**

~

Hermines Entdeckung

Als ich aufwachte war es schon hell. Vorsichtig tastete ich nach meiner Brille die mir anscheinend einer abgenommen hatte. Als ich meine Brille aufgesetzt hatte viel mir sofort ein Zettel auf, der an der Stelle meiner Brille lag.

Ich nahm ihn in die Hand und faltete ihn auf. Ich sah das es eine schöne Schrift war, als ob sie von einem Erwachsenen geschrieben wäre. Etwas zögernd begann ich zu lesen:

Hi Engelchen,

Es tut mir leid das ich nicht da bin, aber wie du ja weißt hab ich Unterricht. Ich konnte die Lehrer nicht überzeugen das ich bei dir bleiben durfte. Sie sagten ich solle mich lieber um die ZAG's kümmern und so. Ich muss dir sagen das du warten sollst bis einer von uns, Hermine, Ron oder ich dich abholt, ich weiß zwar nicht warum aber sie wollen das du nicht allein zum Gryffindorturm musst. Zur Sicherheit oder so. Ich versuche das ich dich abholen kann denn ich will ja mit dir etwas allein sein.

Bevor ich es vergesse du sollst fünf Minuten vor dem Mittagessen zu Dumbledore. Ron, Hermine, Sirius und ich sind auch da. Madam Pomfrey wird dich begleiten, sie weiß das du zu Dumbledore musst und sagt dir wann es so weit ist.

Also gute Besserung mein kleiner Engel.

Dein Dragon!!!

Ich wunderte mich das Draco so schreiben konnte, doch wurde mir klar das Draco streng behandelt wurde, sein Vater will wahrscheinlich nicht das er wegen seinem Sohn auffällt.

Eins aber fand ich auch verwunderlich warum hat er mit Dragon unterschrieben? Und einen kleinen Drachenkopf daneben gesetzt der Feuer spuckt? Na ja frag ich ihn später.

Ich sah mich im Krankenflügel um, ich suchte eine Uhr, da meine ja kaputt war und ich sie nur aus Gewohnheit trug. Seufzend legte ich mich wieder zurück. Madam Pomfrey war auch nicht zu sehen.

Zum Glück war der Schmerz nur noch ein dumpfer schmerz, zwar wunderte es mich aber ich gab mich damit nicht länger ab.

Gelangweilt sah ich im Raum umher.

Plötzlich sah ich einen Schatten. "Wer ist da? Was machst du hier?"

Aus dem Schatten trat eine grinsende Gestalt. Pansy Parkinson.

"Na Potter? Wieder alles heil?" Ihr Gesicht wurde auf einmal von grinsend zu

schämend "Entschuldigung das ich letztes mal so ausgeflippt bin, ich wollte mich entschuldigen. Ich hab mich abgefunden damit das Draci dich mag. Soll er glücklich mit dir sein, ich will euch nicht im Wege sein. Ich möchte gern eure Freundin sein und euch helfen so wie Ron und Hermine."

Ich war verwirrt, warum wollte Pansy auf einmal Freundschaft schließen? Nett hörte sie sich an aber was ist, wenn sie mich austrickst? Sie war doch sonst nie eine so gute Gesprächspartnerin? "Warum auf einmal der Sinneswechsel?" "Ich habe eingesehen das ihr glücklich miteinander seit. Und nun will ich halt nicht eine Außenseiterin sein. Draco war der einzige der mit mir sprach, zwar nicht gerade freundlich aber er sprach."

Irgendwie tat sie mir auf einmal leid aber ich wusste einfach nicht was ich machen sollte. Zum Glück wurde mir die antwort erspart als Sirius, in gestallt eines Hundes, eintrat.

Pansy schrie kurz auf "Was ist den das für ein Hund?"

Es schien als würde Pansy angst vor Hunden haben. Sie fing an zu zittern und trat etwa näher an mein Bett um den Hund auszuweichen.

Ich sah sie verwirrt an. "Mein Hund. Schnuffel komm hier her!" Ich zeigte mit der Hand auf die andere Seite, auf der keine Pansy stand. Sirius tat wie ihm Gewiesen und setzte sich, nicht ohne einen Misstrauischen blick auf Pansy zu werfen.

Ich sah ihn fragend an "Was ist Schnuffel? Wieso bist du hier?" /Ich wollte dich zu Dumbledore bringen, weil Madam Pomfrey verhindert ist, hat eine ganze Klasse zu versorgen, weil jemand einen falschen Zauber gesprochen hat. Was macht eigentlich die hier?/

Ich zuckte mit schultern, langsam wand ich mich Pansy zu und sagte "Ich muss jetzt zu Dumbledore Schnuffel holt mich nur ab. Also dann bis später, sag später Draco auch was du willst, denn ich kann das nicht entscheiden."

Ich sah wie Pansy eine Augenbraue hob "Harry du kannst doch selber entscheiden wer deine Freunde sind oder?"

Ich sah sie ratlos an und setzte mich etwas Zähne zusammenbeißend auf. Zum Glück half mir Sirius wieder, so musste ich nicht die Frage Pansys beantworten.

Sirius kam als Hund auf die Seite Pansys und zog an meiner Hose, um mich aufzufordern endlich zu kommen.

Ich nickte ihm zu, wand meinen Zauber für den Kleidungswechsel an, zum glück war der so schnell das niemand etwas sah, und stand auf.

"Also bis später Pansy." Oder auch nicht.

Ich trat auf mein gestern noch verletztes Bein und biss sofort wieder die Zähne zusammen, weil es noch schmerzte.

Mit zusammen gebissenen Zähnen schritt ich Sirius nach, ich wollte Pansy nicht zeigen das ich ein Schwächling bin und Sirius konnte sowieso nicht helfen wenn ich es ihm sagen würde.

Sirius wartete im Gang auf mich und stoppte sofort als er sah das ich mich an der Wand fest hielt um nicht noch mehr schmerzen zu haben.

/Was ist mit dir Harry?/ "Mein Bein tut immer noch weh, wenn ich mich auf es stütz. Zwar nicht so schlimm wie gestern aber ein drittel davon. Aber lass du darfst nicht. Ich schaff das schon bis zum Büro."

Mutig schritt ich weiter und hörte Sirius winseln /Wirklich?/ "Ja."

Ich ging einfach weiter und Sirius folgte mir sofort.

Nach einem etwas länger als erwarteten Fußmarsch zum Büro, kamen wir endlich beim Wasserspeier an.

/Das Passwort heißt Rotfuchszehe/

Ich nickte und nannte das Passwort "Rotfuchszehe." Der Wasserspeier gab nach und lies die Sicht auf die Treppe frei.

Ich ging auf die Treppe, bedacht so aufzutreten um nicht all zu stark Belastung auf mein Bein zu geben.

Oben vor der Tür klopfte ich langsam an und als ein Herein ertönte öffnete ich diese. "Oh da bist du ja Harry setzt dich doch auf einen Stuhl."

Ich nickte und setzte mich auf den Sessel der am nächsten von mir stand. Ich hörte ein leises Gurren und Fawkes der Phönix setzte sich an meine Sessellehne.

Ich streichelte seine schönen goldgleichen Federn und lauschte was Dumbledore zu sagen hatte.

"Warten wir etwas, die anderen Fehlen noch. Sirius verwandle dich doch, du kannst dich auch auf einen Stuhl setzen."

Also sind die anderen noch nicht da. Ich sah mich im Raum um die einzigen die anwesend waren, waren Dumbledore, Sirius, Fawkes und ich.

Ich streichelte weiter Fawkes und dieser begann noch mehr zu gurren. Man könnte meinen dieses Gurren ersetzte das Schnurren einer Katze so wie es sich anhörte.

Ich lauschte den Worten der beiden anderen im Raum, die angefangen hatten über mich zu sprechen, anscheinend dachten sie das ich es nicht hörte, weil ich Fawkes so sehr streichelte und den Kopf gesenkt hatte.

Jeden falls hörte ich Sachen die ich nicht für möglich hielt. Sirius hatte das Gespräch begonnen in dem er Fragte: "Seid wann ist ein Phönix so zutraulich zu einem Anderen statt zu seinem Herrchen?" Ich sah leider nicht was Dumbledore machte, ich hielt den Kopf gesenkt damit sie weiter sprachen ohne zu merken das ich zuhörte, anscheinend wahren sie sich sicher das ich nicht zuhöre ich wusste zwar nicht warum aber ich hatte so einen verdacht.

"Normal ist das nicht Sirius, das Stimmt schon, aber ich habe auch noch nie gesehen das ein Phönix einen anderem Geholfen hat der nicht sein Herrchen ist. Und Fawkes hat im Zweiten Schuljahr von Harry ja gezeigt das er ihn gerettet hat. Ich glaube der Phönix will sich entschließen sein Herrchen neu zu wählen. " "Du meinst doch nicht etwa? Die Legende die besagt das jeder Phönix sein Herrchen selber aussucht? Und alles für in tun würde sogar durch die Hölle zu gehen?" "Doch genau diese, und ich würde sagen wenn Fawkes sich wirklich entschlossen hat dann ist diese Legende keine Legende mehr sonder Wirklichkeit."

"Und du meinst wirklich nicht das es deswegen ist, weil er die Geburt des Phönix mit verfolgt hatte?" "Ich glaube nicht, dass die Geburt schuld ist ich glaube mehr das Fawkes in Harry ein neues Herrchen sieht, weil Harry seine eigene Art hat die sonst keiner hat. Harry hat eine Gewisse wie soll ich sagen Eigenschaft. Er wird mächtiger als sonst wer sein."

Ich hörte Sirius seufzen "Der arme Junge immer kommt die ganze Verantwortung auf ihn zu."

"Stimmt schon Sirius aber lieber er als ein anderer mit nicht so reinem Herz."

Die Tür wurde geöffnet und ich hörte Dumbledore schnell etwas murmeln, was ich nicht verstand.

Meine Gedanken von dem Gespräch gerade eben vergas ich ganz, als ich Draco durch die Tür kommen sah.

Draco ging sofort zu mir und setzte sich auf den Sessel neben mich ohne auf Dumbledore zu achten der angefangen hatte zu sprechen. Er wollte ihn wahrscheinlich einen Platz anbieten was Draco ja schon von allein getan hatte.

Fawkes bewegte sich kein Stückchen er blieb einfach auf der Lehne neben mir und Draco Sitzen und gurrte vor sich hin.

"Ist das Fawkes? Der dich im zweiten Schuljahr gerettet hat?" Ich nickte "Ja das ist Fawkes." Ich grinste als Draco ihn umarmen wollte, dieser aber hochflog und sich auf die andere Seite meiner Lehne setzte.

Ich musste anfangen zu lachen genau wie die anderen im Raum, weil Draco in einem gespielt beleidigtem ton sagte: "Hey ich will dir nur danken, du hast meinen Engel vor diesem Basilisken gerettet."

Fawkes schien es sich anders zu überlegen und flog wieder auf meine andere Lehne und lies sich dieses mal streicheln von Draco, aber nicht umarmen, da flog er bei einem erneuten Versuch hoch und wieder runter.

"Draco ich glaub umarmt werden will er nicht."

Ich grinste Draco an streichelte nochmals den Phönix, der wieder anfang zu gurren.

Dumbledore meldete sich zu Wort als er uns vergnügt zu geschaut hatte "jetzt fehlen nur noch..."

Dumbledore wurde durch ein öffnen der Tür unterbrochen und Ron und Hermine kamen keuchend hereingerannt.

Ron fasste sich als erster wieder und sagte keuchend "Tschuldigung wir waren erst im Krankenflügel, weil wir dachten Harry wisse noch nicht das wir eine Besprechung haben. Madam Pomfrey war ja bei Fred und George im Klassenzimmer, um die dort verwundeten Schüler zu heilen, und deshalb haben wir gedacht falls Harry noch schläft könnten wir ihn ja wecken."

Ich grinste, weil Ron das in einen Eiltempo herunter gerasselt hatte wie ein Wasserfall.

Dumbledore meldete sich wieder zu Wort. "Da wir nun alle da sind will ich anfangen, aber bitte setzt euch doch erst einmal und kommt zum Atmen."

Ron und Hermine setzten sich neben einander auf das Sofa neben Sirius.

"Gut. Wir wollen wissen was du gesehen hast Harry, vielleicht bringt es uns weiter."

Ich nickte und begann zu er zählen: "Ich hatte den Schnatz gerade gefangen, ich schloss die Augen kurz vor Freude, doch plötzlich versummte alles, ich hörte kein Geräusch mehr. Ich öffnete die Augen und sah das ich nicht mehr auf meinem Besen war, ich keinen Schnatz in der Hand hatte, es dunkel um mich herum war, ich in der Luft hing und mich nicht bewegen konnte.

Ich konnte nicht einen Finger bewegen das einzige was ich konnte war mit den Augen rum zuschauen und Grimmassen schneiden.

Jedenfalls kam Wurmchwanz wieder auf mich zu und redete von irgend etwas was ich nicht verstand, weil ich in Gedanken war. Er ähnelte Lockhart der im zweiten Jahr immer wieder zu mir gesagt hat das Ruhm nicht alles währe. Ich brachte ihn auf die Palme indem ich ihn anschrie, was nicht ging, denn irgendwie konnte ich nicht einmal schreien, nur flüstern entrang meiner Kehle.

Jedenfalls beschimpfte ich ihn, dass niemand ihm zuhören würde und das er Lockhart so ähnlich währe, dann fragte ich ihm ob er Lockhart kennt und sagte noch dazu das er ihn wahrscheinlich nur kennt wenn Ron ihm von ihm erzählt hat, als er eine Ratte war. Das brachte in ganz auf die Palme und er nahm mich am Kragen und sagte das er kein Nichtsnutz sei. Und ich sagte das er wirklich mitleidig ist und der einzige Grund das er noch lebt Mitleid ist.

Er warf mich weg und ich fiel in die tiefe. Dann nahm mich irgendwas an der Hand und mein Flug bremste ab. Doch irgend etwas hartes traf mich am Arm und das was mich hielt konnte mich nicht mehr halten. Ich fiel wieder, dieses mal nicht lange, denn ich

kam unsanft auf dem Boden auf und ich wurde ohnmächtig."

Ich sah Dumbledore nicken und streichelte weiterhin den Phönix, denn ich schon seit Anfang der Erzählung angefangen hatte zu streicheln.

Hermine meldete sich etwas zögernd.

"Wir hatten doch gestern von diesem Licht gesprochen? Ich glaube ich weis was das für ein Licht ist und welcher Zauber und warum manche Personen es nicht gesehen hatten."

Welches Licht meinte sie? Ich hatte kein Licht gesehen.

Verwirrt fragte ich "Was für ein Licht?" und Draco fing an zu erklären "Alle beim Quidditchspiel hatten ein weißes Licht gesehen, als du gefallen bist."

Aha alle?

"Aber wir konntest du mich dann an der Hand fest halten?" Ich wusste genau, dass es Dracos Hand gewesen war die mich versucht hatte zu halten, weil nur seine und Sirius Hand gab mir diese Geborgenheit und da Sirius nicht eine so kleine Hand wie Draco hatte konnte es nur Draco gewesen sein.

"Weil Sirius und ich das Licht nicht gesehen hatten... warte mal woher weist du das ich dich versucht hatte hoch zu ziehen?"

Ich zuckte mit den Schultern "Der Gedanke kam mir einfach so. Hermine was ist nun dieses Licht oder was auch immer, gewesen?"

Hermine räusperte sich und fing an mit ihrer besserwisserischen Stimme zu erzählen, welche schon lang nicht mehr nur besserwisserisch klang. Sir klang nicht mehr altklug sonder weise.

"Also. Ich habe in der Bibliothek gesucht und dieses Buch hier gefunden.

Es besagt das es einen Zauber gibt der einer ganzen Ansammlung von Menschen für kurze Zeit die Sehfähigkeit genommen werden kann und man nur noch grelles Licht sieht. Nur der Zauberer selber, der diesen Zauber gesprochen hat kann etwas sehen. Diesen Zauber muss man auf eine Person legen sonst geht der Zauber nicht auf. Diese Person wird ebenfalls nicht von der Sehfähigkeit beraubt. Jetzt zu dem warum Sirius und Draco es auch nicht sehen konnten.

Dieser Zauber hat einpaar Macken wie sie hier schreiben. Der Zauber funktioniert im Umkreis von maximal 1km je nach kraft des Zauberers. Die zweite Macke, Tiere werden nicht betroffen das ist der Grund warum Sirius das Licht nicht sehen konnte weil er in seiner Animagusform war. Und die dritte Macke ist die das der Liebende, die Liebende des Opfers auch kein Licht sieht, weil sie eine sogenannte Innere-Verbindung mit dem Opfer hat, darum konnte Draco das Licht ebenfalls nicht sehen. Genau dieser Zauber ist der, welcher am Quidditchfeld angewendet wurde. Nach meiner Meinung."

Ich war verblüfft, obwohl ich es eigentlich kannte das sie so war. Dumbledore war anscheinend genau so verblüfft wie alle, außer Hermine.

Dumbledore fasste sich schnell wieder und sagte "Hat einer eine Ahnung wer es sein könnte? Der diesen Zauber ausgesprochen hat?" Hermine meldete sich wieder zu Wort "Ich würde sagen ein Schüler denn der Zauber war nicht sehr stark sonst hätte er das Schloss erreicht und Madam Pomfrey hätte auch nichts gesehen. Aber sie hat was gesehen, also würde ich sagen das es ein Schüler war. Ich glaub auch nicht das es ein Siebtklässler war, denn der würde mindestens bis zum Krankenflügel gehen und diesen Zauber kann man nicht lenken wie weit seine Auswirkung reicht. Ich glaube auch nicht das ein erst oder Zweitklässler es schaffen würde ein ganzes Stadion mit diesem Zauber Außergefecht zu setzen, dafür haben sie noch zu wenig Zauberkraft."

Dumbledore nickte. "Also bleiben jetzt nur die Klassen von der dritten bis zur

sechsten, sind schon weniger aber immer noch zu viel. Hat keiner von euch eine Idee was der Täter damit bezwecken will?"

Ich schüttelte den Kopf genau wie die anderen.

"Na gut, wir sollten die Augen offen halten." "Aber es ist doch unmöglich alle zu beobachten?" fragte ich "Es bleibt uns wohl nichts anderes mehr übrig. Nun gut ich würde sagen ihr kommt wieder, wenn etwas komisches passiert." Sirius wendete sich mir zu. "Harry brauchst du mich noch? Oder bringt dich Draco in den Krankenflügel?" Ich zuckte mit den Schultern, und Draco antwortete "Ich werde Harry dort hin bringen." "Ok, dann kann ich mich ja verabschieden oder?" Ich nickte stumm und sah zu wie Sirius aus dem Büro Dumbledores ging. "Uns brauchst du dann wohl auch nicht mehr, oder?" fragte mich Ron und ich schüttelte meine Kopf auf diese Antwort. "Nein ich glaube nicht." Ron grinste mich wissend an, verabschiedete sich mit Hermine und ging hinter Sirius her, aus dem Büro.

"Wir sollten auch langsam gehen." Ich nickte und stand langsam auf, sofort lies mich der Schmerz mich wieder setzten. Das tat ja noch höllischer weh als vorhin? Draco war sofort neben mir als ich wieder zurück sank. "Engelchen was ist mit dir?" "Mein Bein tut immer noch weh, aber sonst ist es nichts, schon gut." Draco glaubte mir nicht, was ich auch nicht verübeln konnte, denn wenn Draco das gesagt hätte, hätte ich ihm auch nicht geglaubt.

Unter Dracos Hilfe stand ich wieder auf, wenn auch Zähnebeißend. "Du solltest wieder in den Krankenflügel Harry. Ich werde Madam Pomfrey sagen, sie soll dir ein schmerzlinderndes Mittel geben. Draco passen sie auf das er sich sofort in sein Bett legt." Ich sah wie Draco Dumbledore zu nickte, das letzt das Dumbledore sagte verstand ich genau, bevor wir aus dem Büro traten. "Da stimmt was nicht."

Ich ging an Draco gelehnt die Treppe runter, dann durchs Schloss bis zum Krankenflügel, kaum einen Schmerz fühlend, in seiner Nähe.

"Du bist so warm Drac" ich schmiegte mich noch mehr an Draco um seiner Nähe noch näher zu sein.

"Du bist aber auch nicht gerade kalt mein Engel..." Draco wurde unterbrochen als eine gewisse Person vor uns trat.

~

*wie gesagt gefällt es mir nicht so, aber ich hoffe ihr seid mir nicht zu böse, dass es etwas komisch wirkt, *seufz* na ja ich freu mich auf Rewievs wie immer egal ob Lob, Kritik oder Mord *g* Danke meinen lieben Rewievern das ihr mich so aufmuntert *alle ganz doll knuddel* und mir hoffnung gibt, ich mach mich sofort ans schreiben um das nächste so bald wie möglich hochzuladen eure Ginny^-^*

Kapitel 19: Noch ein Problem

*entschuldigung Gomen sorry *sich hinterm Stein versteck* es tut mir soooo leid das das Kapitel sooo spät kommt wirklich ich hoffe ihr verzeit mir. Jetzt ein kurzes danke an all meine Rewiev schreiber und gleich los damit ihr nicht auf mich los geht.*

~

Noch ein Problem

Dracos Sicht:

Ich half meinem Engel langsam die Stufen runter, er konnte sehr schlecht laufen, deshalb versuchte ich ihn noch mehr zu stützen, damit er nicht sein Bein belastet. Ich dachte an die letzte Worte Dumbledores. "Da stimmt was nicht."

"Du bist warm Drac" sagte Harry während er sich noch mehr an mich schmiegte Ich antwortete darauf "Du bist aber auch nicht gerade kalt mein Engel..." als mich eine gewissen Person unterbrach.

Pansy Parkinson stand vor uns, und versperrt den Weg in den Krankenflügel.

"Da bist du ja wieder Harry, und hast du dich entschieden? Oh und jetzt ist auch Draco dabei umso besser." Verwirrt sah ich zu Harry welcher sich nicht sehr stören lies als er sagte.

"Frag noch mal und wir entscheiden."

Ich sah wie Pansy mit den Augen rollte und anfang zu erklären. "Also Draci. Ich fragte ob ich eure Freundin sein kann, genau wie Wiesel..." Harry unterbrach sie etwas zornig "Ron Weasley nicht Wiesel" "ja ja genau wie Wi..easley und Granger." "Ron und Hermine." "Ja meinet wegen, nun darf ich?" Sie wollte eine Freundin sein? Da stimmt etwas nicht.

Harry sah mich flehend an, ich wusste zwar nicht wie er das meinte aber ich konnte es mir denken. Er wollte ihr eine Chance geben, aber was ist wenn ich recht mit meiner Vermutung habe? Und Pansy die ist die den Zauber sprach? Mist was soll ich bloß machen?

Ich fing einfach an zu erklären und hoffte das mir Harry dann nicht böse war. "Weißt du Pansy? Ich vertraue dir nicht ganz. Du warst doch noch nie so auf Freundschaft eppig. Bei den Slytherin bist du nur als Klatschtante bekannt und hast auch nur diese dummen Klatschweiber um dich." Ich sah sie misstrauisch an, sie sah zurück. "Aber Draci..." bevor Pansy weiter sprechen konnte, hörte ich schnelles Fußgetrappel. "Mr. Potter, endlich hab ich sie gefunden. Sie sollen sich sofort wieder ins Bett legen. Dumbledore hat dies beordert." Ich zog fragend die Augenbrauen in die Höhe, während Harry aufstöhnte und sich mir flehend zuwand.

"Kommst du?" Ich nickte lächelnd und half ihm weiter in den Krankenflügel. Dort hob ich ihn aufs Bett und wunderte mich wie er nur so federleicht sein konnte.

"Mr. Potter ich soll sie nochmals Untersuchen, denn es stimmt etwas nicht." Ich sah verwirrt zu meinem Engel, welcher zaghaft nickte.

"Aber Draco kann hier bleiben wenn er will." "Gut aber es wird ca. 12Stunden dauern eine ganz Untersuchung zu machen." Schockiert sah ich sie an "Ganz Untersuchung?" "12 Stunden." Harry und ich sagten dies Gleichauf.

Madam Pomfrey nickte und ich sah sie verwirrt an. Wieso will sie eine volle Untersuchung machen? Harry ist doch nicht Krank.

Harry hatte sich inzwischen, leider, mit einem Zauber umgezogen und sich unter die Bettdecke gelegt.

Ich setzte mich auf seine Bettkante und streichelte ihm sanft durch die Haare. "Mein armer schwarzer Engel, immer passiert dir so etwas. Ich wünschte ich könnte dir irgendwie behilflich sein." Ich sah ihn warm an und merkte wieder einmal, wie schön er doch aussah. "Du hilfst mir doch schon, indem du hier bist, sind meine Sorgen überflüssig, denn du kehrst sie weg. Drac ich liebe dich." Ich konnte nicht wieder stehen ich musste grinsend antworten "Wer nicht?"

Doch schockiert war ich schon als mir Harrys Antwort sofort zurück kam. "Ron!" Ich lachte, das konnte nur meinem Engel einfallen. Aber er hat schon recht Ron mochte mich wirklich nicht und Hermine? Na ja geht so. Ich schwelgte in Gedanken als mich plötzlich Harry kichernd raus holte. "Du bist süß wenn du lachst. Nicht dieses Spöttische lachen sondern ehrliches Lachen." "Du bist auch süß mein Engel."

Langsam kamen wir unserem Gegenüber näher, schlossen unsere Augen, doch ein Räuspern lies uns erschrocken auseinander fahren. Mist jetzt währ die richtige Gelegenheit gewesen sich zu küssen, doofe Kuh.

"Entschuldigung das ich euch erschreckt habe, aber ich bin fertig mit den Vorbereitungen."

Ich seufzte und merkte das Harry auch nicht besonders Lust darauf hatte Untersucht zu werden. Langsam schritt ich zurück, setzte mich auf einen Stuhl, nur um Madam Pomfrey Platz zu machen.

Ich beobachtete genau was Poppy tat, lies sie nicht aus den Augen, und warf ab und zu aufmunternde Blicke zu Harry.

Langsam fielen mir die Augen zu und ich lehnte mich auf meine Stuhllehne vor, denn ich hatte mich anders rum auf den Stuhl gesetzt.

Es wahren jetzt schon ganze 9 ½ Stunden vergangen, Harry schlief schon lange, weil Poppy ihm eine Spritze gegeben hatte die ihn dies überschlafen lies, und ich wurde auch langsam Müde.

Vorher hatte ich noch alles Beobachtet, hatte mir alles an Harry gemerkt, immer und immer wieder, merkte wie schön er doch war und merkte das er auch nur ein Mensch wie jeder anderer war.

Doch langsam schlief ich wirklich ein und ich schloss die Augen.

Ich wurde durch ein Geräusch wach, jemand hatte etwas herunter geschmissen. Ich streckte mich erst einmal und sah zu Harry, welcher noch seelenruhig schlief, dann stand ich auf und sah nach der Ursache, des Geräusches.

In Madam Pomfreys Büro sah ich den Übeltäter, Madam Pomfrey selber, sie hatte ein kleines Gefäß runtergeschmissen.

"Ist was passiert?" "Ja holen sie sofort Dumbledore, oder nein, pass auf Harry auf, ich gehe." Verwirrt sah ich nur noch einer Staubwolke nach, so schnell wie Madam Pomfrey verschwunden war.

Ich seufzte und ging wieder zu meinem Engel, und setzte mich auf dessen Bettkante. Ich strich über seine Stirn, welche so rau und doch wieder glatt schien. Strich im die Schwarzen Haare nach hinten, welche sofort wieder nach vorne schnellten. Ich lächelte, wie ein schlafender Engel sah er aus. Mein schlafender Engel.

Plötzlich öffnete sich die Tür mit Schwung und Dumbledore und Poppy traten an Harrys Bett.

"Und sie sind sich sicher?" Poppy nickte. "Und sie wissen nicht warum?" Poppy schüttelte den Kopf.

Ich sah die beiden verwirrt an. "Ähm Professor, was ist los? Was ist mit Harry?" Ängstlich sah ich die beiden an.

Dumbledore begann, doch wurde er von Poppy unterbrochen. "Sind sie sich sicher, das der Junge es wissen soll?" Dumbledore nickte bestimmt und fing an zu erklären. "Also es scheint so als ob Harry immer schwächer wird, seine Abwehrkräfte werden immer weniger." Ich sah Dumbledore verwirrt an, was meinte er damit. Dumbledore schien meinen Blick zu deuten den er erklärte. "Nun ein normaler Mensch hat eine große Menge an Abwehrkräften, welche hilft die Wunden schnell verheilen zu lassen und Krankheiten abstößt. Doch bei Harry werden es immer weniger, zur Zeit geht es noch, aber wenn es weiter absinkt könnte er sehr anfällig auf Krankheiten wirken und auf Verletzungen." Ich sah Dumbledore schockiert an "Sie meinen doch nicht?..." Dumbledore nickte. "Und wieso passiert dies?" "Wir haben keine Ahnung, das müssen wir noch heraus finden." "Und was machen wir jetzt mit Harry? Er kann doch nicht die ganze Zeit im Krankenflügel bleiben?!" "Nun morgen wird seine Wunde schon verheilt sein, also können wir ihn nicht aufhalten in den Unterricht zu gehen oder etwas anderes zu machen. Aber wir sollten vorsichtig sein, dass es nicht schlimmer wird, falls du bemerkst, dass er irgendwie Anfällig wirkt solltest du ihn in den Krankenflügel schicken. Noch sind seine Abwehrkräfte normal für einen Menschen, zwar nicht für ihn, aber für normale Menschen. Er wird etwas merken, aber es wird nicht schlimm sein." "Soll Harry es erfahren?" Dumbledore überlegte kurz. Dann schüttelte er den Kopf. "Ich glaube dies lassen wir noch, erst später wenn es schlimmer wird, sagen wir es ihm." Ich nickte, auch wenn ich es nicht ganz verstand warum dies Harry vorenthalten wird.

"Und wer wird es alles erfahren?" "Ich werde es Sirius sagen, du müsstest es Ron und Hermine sagen, denn es wäre hilfreich wenn jeder davon wüsste. So für die Sicherheit." Ich nickte zustimmend.

"Sie sagten, das Harry morgen wieder auf den Beinen ist, stimmt das?" Ich sah Poppy erwartungsvoll an. Poppy nickte "auch wenn er weniger Abwehrkräfte als zuvor hat, dauert sein Heilungsprozess, zwar etwas länger aber auch nicht sehr lang. Jedenfalls dürften morgen alle Schmerzen wie weggeblasen sein, denn sein Bein und sein Arm ist schon seit Gestern verheilt und es fehlt nur noch der innere Teil, und der verheilt heute." Ich nickte, obwohl ich nur verstand das Harry wieder heil ist.

Langsam öffnete ich meine Augen und bevor ich mich versah lag ich am Boden, mit einem Lauten Krach. Ich wahr anscheinend wieder eingeschlafen, den ich lag neben meinem Engel auf der Bettkante und bin sofort runtergefallen als ich mich bewegt hatte.

Schmerzvoll setzte ich mich hin.

"Alles in Ordnung mit dir? Und warum liegst du da am Boden?" Ich sah nach oben, vom Bettrand lugte Harrys Kopf, der mich fragend und verschlafen ansah.

"Ach ich bin nur von der Bettkante gefallen mehr nichts." Harry reichte mir seine Hand und ich nahm sie dankend an. "Komm erst einmal wieder hoch, der Boden ist doch kalt. Und wie konntest du von der Bettkante fallen?"

"Ich bin abgerutscht." Log ich ihn an, denn ich wusste nicht was er davon hielt, wenn ich sagte das ich auf seinem Bett mit geschlafen hatte.

Harry grinste mich an.

"Ehrlich. Würden solche Augen lügen?" Ich wusste wie dumm die Frage war, aber ich

musste sie stellen.

"Nein." Ich sah Harry verblüfft an, als er das sagte und mich mit seiner Kraft, welche schon irgendwie stark war, hoch zog, genau auf sich.

"Harry ich äh..." Mir fehlten die Worte. Harry sah mich schüchtern an und zog meinen Kopf langsam zu seinem. Ich schloss meine Augen und wartete gespannt auf seinen Kuss, doch kam keiner.

Verwirrt öffnete ich die Augen und sah in die von Harry, welche hinter mich starrten. Ich drehte mich um und erschrak.

"Schön sie hier zu sehen Mr. Malfoy, sie hätten in ihr Bett gehen und nicht hier übernachten sollen." Ich schluckte Severus Snape sah nicht gerade erfreut zu uns.

"Äh S.. Professor, ich wollte... ich..." "stottere nicht so rum, komm zur Sache."

Ich überlegte mir zaghaft eine Antwort die ihn zufrieden stellen konnte, doch bevor ich etwas sagen konnte, kam von Madam Pomfreys Büro Madam Pomfreys Stimme.

"Ich hab ihm erlaubt zu bleiben, es tut mir leid Severus, wenn ich vergessen habe sie zu benachrichtigen. Aber ich hatte viel zu tun." Severus nickte grimmig. "Na gut, dann ist die Sache ja gegessen. Eine Frage Poppy, kommt Mr. Potter heute wieder in den Unterricht?" "Ja er ist wieder voll auf, wieso?" Ich spürte wie Harry unter mir schluckte.

"Wir wollen ja nicht das er meinen Unterricht verpasst, Zaubertränke ist sehr wichtig. Also Entschuldigung wegen der Störung Poppy."

Ich sah wie Madam Pomfrey ärgerlich nickte.

Als Severus verschwunden war, ging ich lieber von Harry weg, um ihn anziehen zu lassen. Harry sah zwar etwas traurig aus, zog sich aber lieber an.

"Harry mach dich jetzt lieber auf zum Frühstück, ach und pass lieber auf was du in Severus Unterricht sagst, er ist ganz schön Grimmig drauf." Sagte Poppy ihn Freundlichen Ton.

Harry nickte nur und zog sich, leider, mit Zauberei um.

Zusammen gingen wir Richtung Große Halle.

~

*Ich hoffe ihr habt bis hierher gelesen, wenn ja super, dann könnt ihr ja gleich Rewievn *g*
Ich versuche das nächst Update schneller zu schicken ok? Ich kann aber nichts garantieren eure Ginny^-^*

Kapitel 20: Was ist mit mir los?

*Juhu endlich das 20 Kapitel *freu* ich bin so froh, jetzt bin ich hoffe ich etwas über den Berg und kann besser weiter schreiben, denn jetzt kommt es wieder etwas besser. Die Ideen. Danke an meine 4 Kommentatoren *g* ihr seid sooooo lüb *g* mach weiter so. Eure kleine Gin^-^*

~

20. Was ist mit mir los?

Harrys Sicht:

Ich fühlte mich wieder gut, einfach super und Draco war auch bei mir, das war das Beste.

Langsam gingen wir den Gang entlang, bis zur Großen Halle, endlich konnte ich wieder in den Unterricht, wobei Snape sah heute früh nicht sehr begeistert aus.

Mit Draco an meiner Seite kamen wir in die Große Halle. Die Halle verstummte urplötzlich. Was war den mit denen los? Unsere Offenbarung haben die doch schon verkraftet, mehr oder weniger. Die einen wahren zwar Sauer und sahen mich böse an und die andere hälfte sah mich verwirrt und flehend an, aber egal.

Aber dies war ohne grund, sie sahen uns einfach stumm an.

"Was haben die Drac'?" flüsterte ich zu meinem Drachen hin. "Keine Ahnung Har'" war sein schlichte Antwort.

Ich zuckte mit den Schultern und wollte mich schon zu unseren Tisch bewegen, doch Draco nahm meine Hand und kam mit.

Lächelnd sah ich ihn an. "Aber pass auf, die meisten Gryffindors sind nicht gerade begeistert von unserer Beziehung." "Mir doch egal. Hauptsache ich bin bei dir." Ich würde ihm jetzt so gern einen Kuss geben, doch sahen uns immer noch alle an.

Ich zog Draco einfach mit zum fast voll besetzten Gryffindortisch und zog ihn mit zu Ginny. Neben der noch zwei Plätze frei wahren und dann Ron und Hermine saßen.

Ich setzte mich neben Ron damit Draco keinen Streit anfangen konnte. Obwohl er sich sehr gebessert hatte.

Draco setzt sich neben Ginny, welche ihm Mordlustige Blicke zu warf. Moment mal, Mordlustige Blicke? Schitt, das könnte schlecht werden.

Ich zog Draco noch einmal zu mir und flüsterte ihm ins Ohr. "Nimm dich vor Ginny in acht, sie schaut dich, na ja etwas mordlustig an." Ich grinste als Draco kurz zu ihr rüber lugte.

"Morgen Harry schön das hier begrüßt wird." Erschrocken drehte ich mich zu Ron, welcher mich grinsend ansah.

"Oh Tschuldigung. Morgen Ron. Morgen Hermine." Ich kratze mich verlegen am Kopf. Ron fing an zu kichern und beugte sich dann zu mir vor. "Meine Schwester scheint Draco noch weniger zu mögen als sonst."

Ich grinste "scheint so. Aber jetzt mal so, warum war die Halle so stumm, als ich und Draco rein kamen?" "Na ja, sie haben wieder einpaar Gerüchte gehört." Ich merkte genau das Ron rumdruckste und sah ihn misstrauisch an. "Wie meinst du? Was für Gerüchte?" "Die Slytherin meinen, das Draco mit dir in einem Bett geschlafen hat. Denn Draco war nicht in seinem Bett, sondern im Krankenflügel bei dir." Ich sah Ron schockiert an. "Die meinen WAS? Sie denken ich habe im Krankenflügel mit Draco

geschlafen?" In Gedanken musste ich grinsen, eigentlich wäre das gar nicht so schlimm gewesen oder? Ich meine seine Wärme neben meiner, wäre doch wunderbar....

Ich wurde aus meinen Gedanken gerissen als mich Ron wieder daraus holte. "Harry, du hast doch nicht wirklich?" Ich grinste. "Und was wäre wenn?" Ich sah wie Rons und Hermines Augen sich weiteten. Beide plapperten gleich zeitig los. "Du hast doch nicht." "Harry..." "Im Krankenflügel." "Mein Gott."

Unwillkürlich fing ich an zu lachen, die beiden meinten doch nicht wirklich das ich schon mit ihm im selben Bett geschlafen habe, wobei so unangenehm ist mir der Gedanke nicht.

"Keine Panik, Ich habe /noch/ nicht mit ihm im selben Bett geschlafen." Ich fing wieder an zu kichern als Ron und Hermine erleichtert ausatmeten.

"Schwarzer Engel? Was meinst du mit /noch/? Wann willst du denn? Bin jeder zeit bereit." Mein Drache zog mich an sich und ich sah hoch in sein Gesicht. "Wie wer es mit hmm..." Ron kam mir dazwischen "Harry! Draco! Das ist doch nicht eurer Ernst."

Sofort lauschte der ganze Gryffindortisch und ich musste schon wieder anfangen zu lachen. Heute hatte ich wirklich gute Laune.

"Ron beruhig dich, denkst du wir sagen dir das? Wenn dann machen wir es heimlich." Ich sah wie auch Darco anfing zu lachen.

Nun musste auch Hermine mit ins Lachen einstimmen. Sie zog Ron zu sich und sah ihn liebevoll an.

Der Gryffindortisch wendete sich wieder seinem essen zu, denn sie wollten sich nicht von zwei Liebespärchen das Essen verderben lassen.

"Ron, die beiden nehmen dich auf den Arm." "Herm aber was ist wenn die beiden es ernst meinen?" "Lass die Gedanken."

Ich hörte den beiden nicht mehr zu und blickte in Darcos Gesicht hoch. Draco starrte auf meine Beiden Freunde.

"Was denkst du Drac'?" Draco schüttelte den Kopf und sah zu mir. "Ich war nur in Gedanken."

Verwirrt sah ich ihn an. "Wie meins..." Darco unterbrach meine Frage mit einen Kuss, den ich sofort erwiderte. Doch bevor der Kuss tiefer werden konnte stieß Draco ein "Au" raus und löste den Kuss.

"Was ist mit dir Drac'?" Draco kam näher an mein Ohr und flüsterte. "Ich glaube Rons Schwester Ginny glaub ich, mag mich nicht besonders, sie sticht mit der Gabel in meinen Rücken."

Verblüfft sah ich ihn an, dann zu Ginny, welche friedlich am Essen war.

"Ich glaube, sie will nur nicht das du mich Küssst, du musst wissen sie ist seit der ersten Klasse in mich verliebt." "Muss sie mich deswegen gleich mit der Gabel Pieksen?."

Ich kicherte wieder und zog dieses mal ihn zu mir um ihn zu küssen. Bevor aus dem Kuss etwas wurde, drehte sich Draco um und sah Ginny mürrisch an. "Kannst du die Gabel weg lassen? Das tut nicht gerade gut."

Ginny saß wieder friedlich an ihrem Platz und aß ihr Brötchen.

"Sie ignoriert dich Drac'. Lass sie doch, gehen wir langsam zum Unterricht, denn ich glaube Snape ist heute nicht gut zu sprechen. Auch nicht wenn wir pünktlich kommen." Ich sah wie Draco nickte, mich los lies und sich aufstellte. "Ok, dann lass uns gehen. Ron, Hermine kommt ihr mit?" Ich sah sie fragend an. Beide nickten und standen auf.

Zu viert verließen wir die Großen Halle. Nach dem wir aus der Halle waren zog ich meinen Drachen näher und gab ihm einen kleinen Kuss auf den Mund.

"He ihr zwei Turteltauben, wir wollten zum Unterricht nicht schmusen." Ron sah uns grinsend an.

"Ok. Wir mussten nur nachholen, denn Ginny hat uns nicht gelassen." Ran sah uns verwirrt an. "Ginny hat Draco immer wenn wir uns Küssen wollten mit der Gabel gepiekt." "Das ist nicht dein Ernst oder?" "Doch" Ron fing an zu lachen.

"Jetzt kommt aber Jungs." Hermine sah uns Streng an und ging mit uns in Richtung Kerker.

Unten angekommen gingen wir gleich ins Klassenzimmer, welches schon offen war. Ich ging wie immer auf meinen Platz, Draco wie letztes Mal neben mir, auf der Gryffindor Seite.

"Draco ich glaube dieses Mal sollten wir das Schwätzen unterlassen und auch die Ungerechtigkeit Ignorieren ok?" Draco nickte und ich lächelte ihn an.

Wir mussten nicht lange warten, da kamen schon vereinzelt Schüler ins Klassenzimmer und setzten sich auf ihre Plätze.

Snape kam auch bald, wie üblich mit dem Pompösen Auftritt. Ich verfolgte Snape genau, als er durch die Reihen sah und bei mir stehen blieb. Kurz dachte ich er wird mich wieder Abfragen, aber er wanderte weiter mit seinem Blick.

"Heute werden wir einen fungusvenenaner Trank brauen. Und das Gegengift." Ich schluckte, wir sollten ein Gift und dann ein Gegengift machen.

"Wer kann mir sagen was dieses Gift macht" Ich sah zu Hermine, sie sah ratlos zurück. Auch kein anderer hatte diesen Trank jemals gehört.

Ich zuckte zusammen als ein Schatten auf mich geworfen wurde. "Mr. Potter sagen sie mir was dieser Trank bezweckt." Ich sah ihn sprachlos an, doch plötzlich wusste ich die Antwort und ich sagte mit fester stimme. "Der Trank verursacht Fieber, die Pilze die in diesem Trank gehören, sind sehr Giftige Pilze, zwar bringen sie noch nicht den Tod, aber sehr schlimmes Fieber."

Ich wunderte mich, wieso wusste ich die Antwort? Ich hatte doch noch nie von diesem Trank gehört. Auch wusste ich nicht das es so einen Trank überhaupt gibt.

"Es stimmt Potter, wie kommen sie zu dieser Antwort? Das Buch in dem es drin steht, steht in der Verbotenen Abteilung der Bibliothek." Ich schluckte, was soll ich den jetzt sagen? Ich wusste ja nicht einmal selber woher ich die Antwort wusste.

"Ich ähm hab es mal in der Winkelgasse gelesen." Ich hoffe das es dieses Buch in der Winkelgasse gab, denn sonst wäre ich geliefert.

Snape schien diese Antwort gelten zu lassen denn er sah mich grimmig an und fragte weiter. "Wie lauten die Zutaten dieses Trankes?" Bevor ich etwas sagen konnte, kam mir die Antwort einfach so über die Lippen. "13 Gräser Mondgraut, 1 Glas Schimmel Frucht, 10 venenare Pilze, 0,5 l Kochendes Wasser, 2 EL Sirup und ein kleines Stück mit dem Durchmesser 5cm X 5cm Buchenrinde."

Ich sah Snape schockiert an, woher wusste ich die Antwort? "Mister Potter verheimlichen sie uns hier etwas? Wie ist die Zubereitung?"

Ich wusste nicht warum, ich sprach Automatisch die Antwort. Ich hörte nicht richtig hin ich fragte mich in Gedanken wie das ging, wie konnte ich diesen Trank kennen?

Ich sprach einfach so wie dieser Trank zu machen ist, was für Zutaten man brauchte und wie er heißt.

Endlich lies Snape von mir ab, auch wenn er mich grimmig ansah. Er hatte mich auch nach den Anderen Trank Ausgefragt, auch diesen wusste ich zu machen. Dabei hatte ich noch nie von diesen Beiden Tränken gehört.

Ich war mit meinen wirren Gedanken ganz wo anders, als es zu nächsten Stunde Gongte. Draco zerrte mich aus meinen Gedanken. "Komm Har' die nächste Stunde ist

dran." Ich nickte abwesend und stand auf, machte meine Sachen fertig, welche aber Draco schon zusammen gepackt hatte und wollte mit ihm aus dem Klassenzimmer.

"Mr. Malfoy, Mr. Potter, sie werden ihre Strafarbeit heute Abend um 6 Uhr hier im Kerker antreten."

Ich nickte und ging dann mit Draco aus dem Klassenzimmer. Wir hatten jetzt Zauberkunst.

Doch bevor ich zu Ron und Hermine gehen konnte wurde ich von Draco auf gehalten.

"Har' Was ist mit dir? Du bist so seltsam?" Ich zuckte mit den Schultern. "Ich habe keine Ahnung, ich konnte auf einmal die Antwort obwohl ich von diesen Tränken noch nie etwas gehört hatte. Die Antwort kam mir einfach über die Lippen." Ich sah Draco verzweifelt an, das konnte doch nicht Normal sein.

"Har' du solltest jetzt lieber zum Unterricht, wir sehen uns später beim Mittagessen ok?" Ich nickte und rannte zu Ron und Hermine welche an der Ecke auf mich warteten.

"Harry woher kennst du die Antworten? Selbst ich habe noch nie von diesem Trank gehört, wie kommt es das du es weisst?" Hermine sah mich neugierig an.

"Ich weiß es nicht Hermine, die Antwort kam mir einfach über die Lippen." Hermine und Ron sahen mich fragend an, doch ging ich einfach weiter Richtung Zauberkunst.

"Hey Harry warte auf uns." Ron und Hermine holten auf und waren wieder gleich auf mit mir, doch wollte ich nicht reden, zu wirr waren meine Gedanken.

Im Klassenzimmer angekommen setzte ich mich wie üblich in die eine Ecke, Ron und Hermine neben mir.

Die Stunde fing sofort an und ich musste mir mühe geben zu zuhören was Flitwick sagte.

Flitwick erklärte irgendwas von Somnus Magus, dem Einschlaf Zauber.

Er teilte uns in Gruppen auf, immer eins zu eins. Ich bekam Neville als Partner, ich bangte jetzt schon was er mit mir machte.

Ich hatte gar nicht richtig zu gehört, was Flitwick sagte, und hoffte, dass ich nicht irgendetwas falsch machte.

"Und nun der linke Partner fängt an." Ich nickte abwesend mit den Kopf und überlegte wie das noch mal ging.

Ich schnipste, wutschte und drehte einmal mit dem Stab und sprach die Wörter.

"Somnus Magus" Ich hätte nicht gedacht, das dieses Zauberstab Gefuchtel das richtige war, denn Neville flog auf die dahinter liegenden Kissen und schlief.

"Hervorragend Hervorragend Mr. Potter, 15 Punkte für Gryffindor, wegen zaubern eines schweren Zaubers, auf anhieb."

Ich sah mich verwirrt um, hatte nicht jeder schon seinen Partner ins Traumland geschickt?

Nein selbst Ron stand noch, obwohl dieser mit Hermine zauberte.

Langsam begann ich wirklich mich zu wundern, was war mit mir los? Erst das in Zaubertränke und dann das???

"Versuchen sie jetzt einmal den Gegenzauber, cera Magus." Ich zuckte mit den Schultern und versuchte es.

Wutschen, wedeln, drehen und hoch. "Cera Magus." Sofort öffnete Neville die Augen.

Ein Raunen ging durch die Klasse, selbst ich staunte. "Super Mr. Potter, einfach eine Glanzleistung, 10 Punkte für Gryffindor. Und jetzt, ihr anderen macht weiter. Mr. Potter, machen sie noch so lange bis ich sage das die Partner wechseln sollen." Ich nickte und fing von neuem an. Immer und immer wieder lies ich Neville einschlafen und wieder aufwachen.

Ich merkte, das die Anderen anscheinend wirklich Probleme hatten den Zauber zu

zaubern.

"Und jetzt tauschen die Partner." Ich nickte erleichtert, wobei ich mir jetzt mehr sorgen machen müsste, denn jetzt durfte Neville es versuchen.

Ich schüttelte diesen doofen Gedanken bei Seite, es wird schon schief gehen.

Ich sah Neville genau an, er zog seinen Stab, schnipste, drehte, ab diesem Zeitpunkt wusste ich das er was falsch machte, hoffe nur das es so auch klappt.

Doch als er auch noch "Sumus Makus." Sagte bekam ich bange. Ängstlich schloss ich meine Augen und wartete auf den Spruch.

Kein Spruch kam auf mich zu, langsam öffnete ich die Augen und sah in Nevilles betreten dreinschauende. Dann hörte ich jemanden kichern und fragte mich, was jetzt so zum Kichern war. Ich drehte mich langsam zum Geräusch und merkte, das mich alle, wirklich alle, mit Großen Augen oder mit lachen Unterdrücktem Gesicht ansahen.

Verwirrt sah ich an mir runter, alles schien normal.

~

*also danke an meine lieben Reviews ich hoffe ihr schreibt mit wieder welche *g* also dann eure Ginny^.^*

Kapitel 21: Neue Haarfarbe

*Ok der Titel sagt schon viel aus *seufz* aber mir viel nichts besseres ein *löl* oder mehr ich war dafür zu faul *kicher* also machen wir es kurz und fangen an eure Ginny^-^*

~

21. Neue Haarfarbe

Plötzlich fiel mir eine grüne Strähne in den Blickwinkel. Ich schluckte, das konnte doch nicht sein oder?

Mit einem kleinen wusch meines Stabs, wurde aus diesem ein Spiegel und ich sah in mein Spiegelbild.

Erschrocken zog ich Luft ein und starrte auf meine Haare. Meine Haare waren grün!!! Richtiges Slytherin Grün.

"Wie krieg ich die wieder weg?" fragte ich ängstlich an Flitwick gewand.

Ich schluckte als dieser seufzend antwortete. "Die bleiben ganze drei Tage. Neville hat den Spruch zum Haare färben benutzt. Er ist eigentlich ein Streichfluch und deshalb kann man nur abwarten." Mir klappte der Mund auf, ganze drei Tage mit dieser Farbe durch die Gegendlaufen? Das überleb ich doch nie.

"Es tut mir leid Harry, das wollte ich nicht." Ich bemerkte nur am Rande wie Neville sich entschuldigte und sagte nur "Es ist ja nicht schlimm." Obwohl dies nicht stimmte. Ich lies meinen Stabspiegel wieder zum Stab werden, denn ich wollte nicht noch einmal in den Spiegel schauen.

"Ich würde sagen der Unterricht ist beendet für heute. Ihr könnt gehen." Ich hörte wie Lavender und Parvati kichernd und giggelnd verschwanden.

Na ja ich sollte es nicht so ernst nehmen, ich hab halt jetzt für drei Tage Grüne Haare, die Slytherins haben was zum lachen und ich bin erniedrigt worden.

Seufzend stand ich auf und packte meine Sachen zusammen.

Vor dem Klassenzimmer standen noch Ron und Hermine.

Ich sah Ron böse an als der anfing zu kichern. Ron verstummte sofort, doch mied er ab jetzt meinen Blick, wahrscheinlich um nicht wieder mit dem Lachen Anzufangen.

"Du tust mir leid Harry, so ein mist das ich noch nie etwas von diesem Streich gehört habe, vielleicht hätte ich eine art Gegenzauber." Ich sah Hermine lächelnd an.

"Hast du vielleicht einen färbe Zauber, der meine Haare wenigstens schwarz macht? Bis die Drei Tage um sind?" Hermine schien zu überlegen und ich sah sie hoffnungsvoll an.

Hermine schüttelte den Kopf. Doch bevor ich meinen Kopf hängen lassen konnte kam Ron dazwischen.

"Ich glaube ich kenn einen, Fred und George haben ihn mal an Percy probiert. Ich glaube der hieß color mutaer. Ich probier es mal, schlimmer als schlimm geht es nicht."

Ich lächelte schief und schloss lieber meine Augen.

"Color Mutaer." Ron sprach den Zauber mit fester Stimme und langsam öffnete ich meine Augen. Noch immer hingen mir grüne Strähnen vom Kopf und ich seufzte.

Ich sah Ron und Hermine an, und wollte sie Fragen ob wir jetzt endlich gehen konnten. Doch als ich ihre sprachlosen Gesichter sah, sah ich sie schockiert an. Sie konnten es doch nicht noch schlimmer gemacht haben oder doch?

Wieder kam mit einem kleinen wusch der Spiegel zum Vorschein und ich sah mich an. Erschrocken lies ich den Stabspiegel fallen, welcher sofort wieder zu einem Stab wurde.

"Ron was hast du getan?" "Harry ich, das wollte ich nicht, ich meine ähm..." Hermine sah mich jetzt locker an, wie konnte sie das als locker an sehen. "Sieh es so, jetzt passt du ganz zu Slytherin, erst grüne Haare und dann vereinzelt silberne Strähnen." Hermine lächelte schief und ich sah sie nur schockiert an.

"Von wegen es konnte nicht schlimmer als schlimm werden. Ich geh in mein Bett, ich meld mich krank, drei Tage."

Hermine schien sofort etwas dagegen zu haben, denn sie hielt mich empört auf. "Du kannst nicht schon wieder fehlen, du warst doch jetzt schon so oft im Krankenflügel und hast den Stoff verpasst. Nein das geht nicht, auch wenn du dich Händeringend wehrst, wir schleppen dich mit zum Unterricht. Nicht war Ron? Hey Ron, die Haare sind nicht so schlimmer, du brauchst es nicht ernst nehmen, du hast versucht ihm zu helfen, also mehr kann man nicht machen."

Ich sah Hermine ängstlich an, ich wollte nicht in die Große Halle.

Leise versuchte ich mich davon zu schleichen, doch musste ich erst einmal feststellen, das mein Zauberstab am Boden lag. Ich hob ihn auf, doch sofort war die Aufmerksamkeit von Ron und Hermine wieder auf mir.

"Wehe du haust ab, du kommst jetzt schön mit zum Mittagessen." Will die mich quälen?

Ich versuchte schnell davon zu rennen, doch musste ich merken das Ron mich am Umhang hatte. Ich schluckte. Gegen Ron kam ich nicht an, der war stärker als ich und größer als ich, und so schleppte er mich einfach den Gang entlang ohne meinen Widerspruch zu beachten.

"Ron Hermine, das könnt ihr nicht machen. Bitte." Ron drehte sich entschuldigend um und sah etwas zu Hermine, welche sehr entschlossen aussah.

Jetzt verstand ich. Ron wollte es nicht, aber da er so verschossen in Hermine ist, macht er alles, sogar seinen Freund in die Hölle Schicken. Schitt. Schitt. Schitt.

Seufzend ergab ich mich und lief jetzt neben Ron.

Ich versuchte noch einpaar mal abzuhaue, aber immer hatte mich Ron am Umhang. Ich schluckte, also musste ich mich der Hölle stellen.

Wie ein begossener Pudel lief ich neben dem Liebespaar her, die vorbei gehenden ignorieren, welche sich entweder totlachten, oder mich schockiert ansahen.

Vor der Großen Halle hielten die beiden an.

"Ich will da nicht hin Bitte. Kommt schon lasst mich gehen. Ihr wollt doch sowieso lieber allein sein oder?" hoffnungsvoll und flehend sah ich die beiden an.

"Ha Harry?" ich bis mir auf die Zähne, ausgerechnet Draco kam jetzt. Ich seufzte und drehte mich um.

"Ja?" ich sah wie Draco mich erschrocken ansah. "Was ist den mit dir passiert? Wieso diese Haarfarbe? Und auch noch Grün und Silber?" Ich seufzte. "Neville hat in Zauberkunst den falschen Zauber gesprochen und mir eine grüne Haarfarbe verpasst. Und Ron hat vorhin versucht es wenigstens in Schwarz zu verändern, hat aber silberne Strähnen reingezaubert." Ich sah wie Draco anfing zu kichern.

"Toll, ich gehe. Jeder lacht über mich. Lasst mich doch alle in Frieden." Ich wand mich aus Rons Griff und ging einfach ohne nach zu denken in die Große Halle. Jeder der mich komisch ansah bekam von mir einen Mörderblick zu geschossen. Das waren zwar so wie alle, aber egal.

Empört lies ich mich am Gryffindortisch nieder. Ich hörte wie Neville sich zu mir begab

und sich nochmals entschuldigte.

Ich seufzte "Schon gut. Es ist sowieso schon zu spät."

"Hey Harry wie kamen die silbernen Strähnen dazu? Die hat doch Neville nicht gemacht?" Ich rollte mit den Augen und sagte nur ein Wort "Ron."

Ich ignorierte weitere Fragen und löffelte mir etwas auf den Teller, mit dem Blick immer auf die Tür gerichtet, hoffend das Draco doch kommt. Und meinen kleinen Ausbruch nicht böse nahm.

Lustlos aß ich das, was ich mir auf meinen Teller getan habe.

Ron und Hermine kamen jetzt auch durch die Tür, doch Draco fehlte noch.

Da, endlich kam er auch durch die Tür, aber wohin geht er jetzt? Zum Slytherintisch?! Mein Gott hat er mir das ernst genommen oder was? Dabei hab ich doch keine Schuld oder? Ich meine ich habe mir doch nicht die Farbe verpasst, ich habe mir nicht die Strähnen verpasst und ich habe doch nur etwas empfindlich reagiert, weil mein Liebling über mich lacht. Toll ich gehe, verdammt.

Ich stand einfach auf, Ron und Hermine ignorierend und ging aus der Halle, das "Potter jetzt ganz Slytherin ge..." ignorierend.

Jemand hatte dem der das geschrien hatte zwar das Maul gestopft aber ich ignorierte es.

Ich rannte einfach raus in die Frische Luft. Rannte einfach zu Hagrids Hütte.

Schnaufend kam ich dort an und klopfte an die Tür. Ich hörte schlurfende Schritte und gleich darauf wurde die Tür geöffnet.

Ich sah erschrocken in die Tür, denn nicht Hagrid hatte die Tür geöffnet sondern Sirius. "Sirius? Warum bist du nicht verwandelt?" Sirius sah mich komisch an und lies mich sprachlos erst einmal rein.

Ich ging dankend ins kleine Häuschen, grüßte Hagrid, welcher auf einem Sessel saß und Teeschlürfte, dann setzte ich mich auch auf einen Sessel.

"Harry? Wieso diese Haarfarbe? Und wieso bist du nicht beim Mittagessen?" Sirius setzte sich aufs Sofa.

"Ach Neville hat einen Zauber verbockt, er hat statt Somnus Magus, Sumus Makus gesprochen" "Uh der Steichezauber, das ist schlimm, ganze drei Tage mit dieser Farbe rumlaufen. Hat Neville an Slytherin gedacht als er den Zauber sprach?"

Verwirrt sah ich ihn an. "Keine Ahnung" "Ich meine weil du Silberne Strähnen drin hast." "Ach so, das hat Ron verbockt, er sagte er hat einen Zauber der wenigstens die Farbe ändert, aber stattdessen hab ich jetzt silberne Strähnen zu meiner wunderschönen grünen Farbe."

"Ich glaube ich lass euch mal alleine, ich muss sowieso noch zum Mittagessen." Ich sah Hagrid verwirrt an. "Ich will dich nicht verscheuchen, Hagrid." Hagrid lächelte mich an "Das machst du schon nicht Harry, ich sollte bloß wirklich zum Mittagessen, und außerdem muss ich Dumbledore noch etwas fragen." Ich nickte.

"Also dann Tschüss ihr beiden." "Ja." Ich sah Hagrid nach, der aus der Tür ging und sie dann wieder schloss.

"Hab ich ihn verjagt?" Sirius schüttelte lächelnd den Kopf "Bestimmt nicht, nun erzähl mal warum du hier bist und auch noch ohne Draco, Ron oder Hermine."

Ich seufzte, stand auf, setzte mich neben Sirius und fing an zu erzählen. "Nun, ich hab es nicht mehr ausgehalten, das alle über meine ach so wunderschöne Farbe lachen und kichern. Draco hat mir den Rest gegeben. Er hat angefangen zu lachen als ich ihm erzählte wie die Farbe kam. Ich bin ausgeflippt und einfach weg gestürmt." "Aha verstehe." "Bin ich schuld, das Draco jetzt mit mir nicht spricht? Denn er hat sich nicht zu mir sondern zum Slytherintisch gesetzt." Ich sah Sirius traurig an. Doch Sirius

schüttelte lächelnd den Kopf. "Nein bestimmt nicht. Er läst dir bestimmt nur Zeit es zu verdauen. Ich meine es kommt nicht alle Tage vor das man von seinem Freund eine neue Haarfarbe bekommt und dann von seinem festen Freund ausgelacht wird."

Ich sah Sirius an, welcher zurück starrte. "Und du meinst nicht das ich überreagiert habe?"

Sirius fing plötzlich an zu lachen und ich sah ihn irritiert an. "Harry. Jeder normale Mensch hätte so reagiert, vielleicht noch viel schlimmer als du. Ich könnte mir Remus vorstellen, der hätte, oder mehr hat mir eine Gepatscht." Ich sah Sirius mit großen Augen an.

"Wie er hat die eine Gepatscht?" "Ok. Wir waren schon im 6 Jahrgang. Severus war nicht gerade gut auf uns zu sprechen. Wir hatten ihn immer und immer wieder verarscht. Doch eines Tages wollte er sich rächen. Er zog ohne Grund den Zauberstab und beschoss uns mit so einen Färbezauber. Alle konnten ausweichen bis auf Remus. Ihn hat es voll erwischt, er bekam Pinke Haare. Ich Dummkopf konnte mich nicht halten vor lachen und habe ihn ausgelacht. Ohne zu wissen was geschah, hat er ausgeholt und mir eine reingehauen. Ich kann jetzt noch den Schmerz spüren, wenn ich daran denke." Ich sah ihn misstrauisch an, das konnte er doch nicht ernst meinen. Remus holt einfach aus? Ne das passt nicht zu ihm.

"Sirius, da ist doch mehr hinterm Busch, Remus würde ich so was nicht einfach zutrauen. Da muss mehr gewesen sein?" misstrauisch sah ich Sirius an.

Sirius sah mich grinsend an "Du bist genau wie dein Vater, dein Vater hatte es nach diesem Vorfall auch rausbekommen." "Was rausbekommen?" verwirrt sah ich ihn an.

Remus patschte Sirius einfach eine, weil dieser ihn ausgelacht hatte, war ich nicht genau so wütend als Draco mich auslachte? Oh mein Gott heißt das?

Mir klappte ungewollt der Mund auf. Sprachlos sah ich Sirius an. "Du meinst, du und Remus? Seid auch ein Pärchen gewesen?" Sirius grinste. "Wieso gewesen? PS: Du hast den gleichen Ausdruck wie James inne, als der es heraus fand."

Sprachlos strich ich mir durch die Haare.

"Ihr seid immer noch zusammen?" "Ja, zwar sind wir zur Zeit getrennt aus Sicherheitsgründen, aber wir sind immer noch zusammen."

"Wie haben denn eure Klassenkameraden auf eure Beziehung reagiert?" "Na ja einige haben es geahnt, so auch James, aber einige waren ehrlich schockiert. Lily, war voll aus dem Häuschen, sie schwafelte was von wegen, das Mann und Mann doch verboten sei oder so. Sie war zwar nicht gegen die Beziehung, aber hatte sie angst ohne Grund. Denn du musst verstehen Harry, in der Zaubererwelt ist es egal welches Geschlecht man hat. Hier ist man nicht so stur wie die Muggel, welche das als "Schlimm" bezeichnen. Lily hatte das nicht gewusst und hatte uns immer so voll geschwafelt deswegen, bis es ihr James erklärt hatte. Man kann es ihr auch nicht verübeln, sie ist in der Muggelwelt aufgewachsen, nichts gegen die Muggelwelt, aber vieles sieht die Muggelwelt so ernst, das sie ein Brett vor dem Kopf haben, es ist genau so bei der Religion, entweder Christen, Juden, Katholiken oder sonst eine Religion. In er Zaubererwelt ist es egal, was du bist."

Gespannt lauschte ich Sirius Vortrag und musste als er endete, entsetzt fest stellen, das Wahrsagen schon längst angefangen hatte.

"Schitt, wir haben schon seit 15 Min. Wahrsagen, nicht das es mich interessieren würde, aber ich sollte lieber anwesend sein. Sonst kann sie ja nicht ihren ach so tollen Tod vorhersagen." Sirius lächelte, "Geh neben der Treppe, beim Eingang, in die eine versteckte Tür, dort ist eine art Teleporter, der bringt dich sofort in den Wahrsageturm. Du musst nur Schruppelhexe sagen, dann bringt er dich sofort nach

oben."

Erstaunt und dankend sah ich Sirius an. "Danke ohne dich hätte ich mindestens die erste Stunde verpasst, wobei, so schlimm währ das gar nicht." Ich grinste Sirius an.

"Also dann Tschüss, ich besuch dich bald wieder."

Schnell rannte ich aus Hagrids Hütte, über den Rasen bis zur Treppe am Eingang, hielt nach der verborgenen Tür aus schau, welche ich auch sofort fand und ging hinein.

Ein einziger Raum kam zum Vorschein, in der Mitte war eine art Runenzeichnung, in die ich mich reinstellte.

"Schrumpelhexe!"

~

*hmm was soll ich sagen, ach ja erst mal danke an alle Kommi schreiber ich habe euch lüb *knuddel* Ich hoffe ihr schreibt mir wieder ein Kommi und bleibt mir treu *g* also falls Beschwerden, wenndet euch an mich eure Ginny^-^*

Kapitel 22: Starke Kräfte

*Sorry das es soooo lange gedauert hat, aber hier nun der nächste Teil, genau zu meinem Geburtstag den 18.11 *freu* eure Ginny*

~

22.Starke Kräfte

Sofort flimmerten um mich herum die Farbe, legten sich aber schnell wieder.

Ich sah mich um, es sah aus wie der Raum, den ich gerade betreten hatte. Doch eins war anders, die Tür hatte sich verändert, statt das sie hinter mir war, war sie jetzt vor mir.

Leise schlich ich mich zu Tür, öffnete sie einen spalt und lugte heraus. Als ich sah das keiner auf dem Gang war schlich ich mich langsam aus dem Raum und sah mich um.

Ich war genau an der Stelle, an der die Treppe nach oben zu Trelawneys Zimmer führte.

Komischerweise war die Treppe immer noch unten, obwohl die Stunde schon seit 18 min. begonnen hatte.

Ich stieg langsam die Treppe nach oben, den Kopf gesenkt.

Als ich im Raum ankam, sahen mich alle an, dann wieder zu Trelawney. "Entschuldigen sie Professor. Ich habe die Zeit übersehen."

"Nicht so schlimm, ich habe es ja gesehen, das sie zu spät kommen werden. Nun setzt dich mein Junge." Trelawneys Zimmer war wie immer rauchig und stickig und Trelawney war auch nicht besser, sie hatte immer noch ihre rauchige Stimme.

Langsam schritt ich zu Ron, neben dem noch ein Platz war, und setzte mich hin.

"Wo warst du?" kam es sofort zischelnd von Ron. "Schnuffels." Flüsterte ich leise zurück.

Ron nickte, er wollte noch was fragen, aber Trelawney kam dazwischen.

"Nun, ihr habt es ja gesehen, meine Vorhersage ist eingetroffen, hat einer in eurem Leben, vielleicht schon einmal die Selbe Erfahrung gemacht? Das er etwas vorhergesagt hat und es eingetroffen ist?" fragte sie mit ihrer rauchigen Stimme und ich rollte mit den Augen.

"Ja, ich kann immer vorhersagen, das ich Prügel bekomme, wenn ich nicht das mache was mein Onkel sagt." Flüsterte ich zu Ron und begann zu kichern.

Plötzlich kam die Schreckschraube näher.

"Mr. Potter, haben sie vielleicht schon etwas vorhergesagt?" meinte sie ehrfürchtig und starrte mich an.

Ich nickte. "Schon oft, ich kann vorhersagen, dass das Abendessen immer um punkt 7 beginnt, oder das mich Voldemort so lange Jagen wird, bis ich abkratze." Ha, das erste fand die Menge noch zum Lachen, aber mein letztes Kommentar nicht, selber schuld, ich war heute sowieso nicht gut drauf, erst diese Haarfarbe und dann Draco.

"Mir scheint, das du schon unter dem Wahnsinn leidest Junge." Diese Schreckschraube konnte aufregen, musste sie immer meinen Tod vorhersagen? "Wie kann es dir da noch gut gehen, wenn dich ein dunkler Lord." Seit wann hat die den diese Aussprache von Voldemort? "Jagd, armer Junge, du wirst an einem grausamen Tod sterben, an dem der Dunkle Lord nicht ganz unschuldig ist." Ich rollte mit den Augen, typisch, immer wieder die selbe Leihier.

"Entschuldigung Professor, aber sie sagen mir so oft den Tod voraus, warum bin ich immer noch nicht tot?" das musste jetzt sein, ich wollte endlich wissen warum diese alte Schreckschraube immer auf mich los ging.

Jetzt blieb ihr die Stimme weg, Pech, wenn es eben keinen Grund gibt. Ich lachte innerlich, wie konnte man nur so, komisch sein.

Ron sah mich das Lachen unterdrückend an. Dean und Seamus ging es ähnlich, nur Parvati und Lavender sahen das ganz anders.

Ich musste auch ein Lachen unterdrücken als die alte Schreckschraube sich umdrehte und zu ihrem Platz marschierte.

"Mr. Potter." Hä was will sie den jetzt? "Mir scheint es so, als nehmen sie es nicht sehr ernst, dabei haben sie die stärkste Aura, für Wahrsagen, von uns, ihre sind sogar stärker als meine Aura." Ja klar und Voldemort ist Gott persönlich. "Sie haben täglich eine Vision, in ihren Träumen und Gedanken. Jeden tag, bloß können sie sich nur an die Hälfte erinnern." Woher will sie das wissen? Ja ich habe einpaar Visionen, gegenüber Voldemort, aber was solls, das ist wegen der Bindung. "Erzählen sie doch mal was sie so in ihren Visionen sehen."

Will die jetzt das ich von Voldemorts Racheakten spreche oder wie? Die hat doch einen Knall.

"Tut mir leid sie zu enttäuschen, aber ich träume nur Schrott, genau wie jeder andere hier. Das soll jetzt nicht heißen das ihr Schrott träumt, nein es sind halt Träume." Toll jetzt hab ich mich verhaspelt. "Ich träume davon, hey wieso sollte ich das sagen?" Empört und fast schon kichernd über Trelawneys Gesicht, drehte ich mich den Tisch zu.

"Nicht so schüchtern mein Junge. Deine Träume sind bestimmt Visionen, welche gerade in der Gegenwart, oder Zukunft oder Vergangenheit geschehen." Hat die jetzt völlig ein Rad ab, was soll das ganze.

"Ich muss sie wie gesagt enttäuschen, ich träume wie jeder andere, ein Quidditchstar zu werden, eine Familie zu gründen und viele Kinder zu bekommen." Ok das war jetzt übertrieben, einige Lachen schon über diese Wünsche. Wobei ich mir die letzten beiden Sachen wirklich wünsche, der Quidditchstar kann weg bleiben.

Oh Oh, ich glaube Madam ich prophezei dir den Tod ist nicht gut auf meine Träume zu sprechen, so habe ich sie ja noch nie gesehen.

"Mr. Potter gestehen sie schon das sie Prophezeiungen vom dunklen Lord sehen." Ich runzelte die Stirn.

"Wie meinen sie? Wieso sollte ich Prophezeiungen von Voldemort haben?" einfach auf dumm stellen, das ist die beste Lösung um nicht aufzufallen.

Oh jetzt kommt sie näher, wie ein Geist schwebt sie zu unserem Tisch. Was soll der Schrott, so habe ich sie ja noch nie erlebt. Was ist mit der los.

Mit sanfter Stimme sprach sie auf mich ein.

"Mr. Potter, gestehen sie sich es doch ein, sie haben Jede nacht diese Visionen vom Dunklen Lord." Wieso wollte sie das unbedingt wissen?

"Nein, ich habe keine Visionen von Voldemort." Meinte ich stur, wieso sollte ich es ihr auch sagen.

Trelawney drehte sich uhrplötzlich weg und zeigte mir die kalte Schulter.

"Na gut, wenn sie es nicht wollen, sagen sie es wenn sie bereit dazu sind." Währe ja noch perfekt, wenn sie jetzt Punkte abziehen würde, weil ich auf die Sture tour komm.

Der restliche Unterricht verlief normal, außer das sie mich immer so komisch anstarrte als sollte ich es endlich gestehen, solche Visionen zu haben.

Der Gong war die reinste Erlösung.

Schnell packte ich meine Sachen und ging mit Ron aus dem stickigen Zimmer.

"Warum wollt sie auf einmal wissen, das ich Visionen von Voldemort habe?" fragte ich Ron und ignorierte sein Zusammenzucken bei Voldemorts Namen.

"Keine Ahnung." Meinte der nur.

Ich seufzte. "Dumme Schreckschra..." "Harry!" zischte plötzlich Hermine, welche sich uns angeschlossen hatte.

"Tschuldigung, aber wirklich, als ob es sie etwas angehe, wenn ich jede nacht von Voldemort träume." Hermine sah mich sofort besorgt an. "Welche Träume?" Ich rollte innerlich mit den Augen, warum das alle wissen wollten.

"Ach Trelawney hat mich fast schon versucht auszuquetschen, sie wollte, das ich ihr von meinen Träumen über Voldemort erzähle." Meinte ich und ging nicht richtig auf Hermines Frage ein.

"Harry, hast du wieder Träume?" "Nein, der letzte Traum liegt, mal überlegen, ca. 2 Wochen oder so zurück." "Zwei Wochen? Warum hast du uns von den Traum nichts erzählt?" "Erstens ihr wart mehr mit euch beschäftigt und zweitens, es war nur wieder so eine dumme Versammlung um den Stand der Dinge zu besprechen." Mit einzwei Cruciatus, welche ich super spüren konnte.

"Wo bist du eigentlich hinverschwunden so plötzlich?" fragte sie und ich war froh das sie das Thema so schnell wechselte.

"Ach ich war bei Schnuffels. Hab es nicht mehr ausgehalten." Nein, jetzt kommt wieder dieser mitleidige Blick, wie ich ihn hasse.

Seufzend setzte ich den Weg fort und ignorierte alle, die mich komisch ansahen.

Ich stoppte, als ich einen Blonden Schopf erkannte und einpaar andere Slytherins.

Was wollten die von Draco?

Ich lief langsam zu meinen Draco und lächelte ihn an. "Was wollen die Drac?" ich sah in 5 mürrische Gesichter, welche ich kaum kannte. Eins war das von Blaise Zabini das andere von Millicent Bulstrode, aber die anderen drei kannte ich nicht.

"Was wollen die von dir Drac?" fragte ich an Draco gewand und drehte mich zu ihm.

"Bist du mir noch böse wegen der Sache beim Mittagessen?" fragte mein Blondschoopf besorgt. Wie süß er doch war.

Ich schüttelte meinen Kopf "Nein, wie könnte ich." Aufmunternd lächelte ich ihn an.

"Was wollen die fünf nun von dir?" fragte ich und warf einen Kurzen Blick zu ihnen. Sie starrten noch mürrischer als zuvor mich und Draco an.

"Die wollen mir an den Hals, aber ich schaffe die Fünf schon." Meinte mein Blondschoopf sehr entschlossen, doch ich sah ihn nur verwirrt an. "Wieso wollen die dir an den Hals? Hast du etwas schlimmes Gemacht?"

Draco beantwortete die Frage nicht, dafür der eine Junge neben Blaise. "Potter, du bist der Grund, gib es zu du hast Draco verhext?"

Ich drehte mich langsam um und wich aus, weil mich einer fast geschlagen hätte.

"Was soll das? Wieso geht ihr dann auf ihn los, wenn ich angeblich schuld bin?" meinte ich zornig und funkelte die fünf Slytherin an.

"Weil wir dich nicht so leicht in die Hände bekommen wie Draco. Aber jetzt bist du ja hier." Blaises Gesicht gefiel mir überhaupt nicht, trotzdem blieb ich mutig vor meinen Drachen stehen und funkelte die fünf wütend an.

"Ehrlich, ich habe heute überhaupt keine gute Laune, wenn ihr Draco nur ein Haar krümmt, könnte es schmerzlich werden." Ich schnaufte.

Millicent schien etwas zurück zu weichen, doch die anderen verhinderten es, da sie ja eine der vordersten war.

Ich ignorierte Draco, der mich zurück halten wollte, ich ignorierte Ron und Hermine, welche feige an der anderen Seite des Gangs standen, ich sah die Slytherins einfach wütend an.

"Potter, du solltest dich nicht so aufmüpfen, Draco ist ein Slytherin, du hast ihn bestimmt verzaubert, damit er dich Liebt, es gibt genug Liebestränke."

"Woher wollt ihr das wissen, habt ihr Liebestränke wohl schon selber verwendet? Ob Slytherin oder nicht ist auch egal. Und außerdem, Liebestränke sind verboten." Meinte ich zornig.

"Typisch Gryffindor, denkt immer an die Regeln." Langsam gingen diese Slytherin mir auf die Nerven.

"Ja und Slytherin bricht al.." ich verstummte, ich konnte Slytherin nicht beleidigen, sonst würde ich Draco beleidigen und das will ich doch nicht.

"Na Potter, fehlen dir die Worte? Jetzt werden wir es dir Heimzahlen, das du Draco verzaubert hast, auf ihn."

Ich schupste instinktiv Draco von der Meute weg und versuchte mich zu wehren.

Fünf auf einen war mies, doch ich schlug mich ganz schön gut, obwohl ich mehr in Gedanken war als beim Kampf.

Schmerzvoll landete die erste Faust in meinem Magen, doch der kleine Schmerz hielt mich nicht auf mich weiter zu wehren.

Ich schlug nicht zurück, denn ich war es gewohnt nicht zurückzuschlagen, ich wehrte mich einfach gegen die Schläge, welche auf mich einrasselten.

"Lasst das doch." Hörte ich die verzweifelte Stimme Hermines.

Ein zweiter Treffer landete genau beim Kiefer.

Etwas Vernebelt stolperte ich zurück, raffte mich aber sofort wieder auf um mich zu wehren.

Bald konnte ich ihnen nichts mehr versprechen.

"Harry, warte ich helfe dir." Meinte Draco plötzlich.

Ich sah wie Millicent sich ihm in den Weg stellte. Draco versuchte vorbei zu kommen, doch wurde er grob zurück geschleudert.

Als der nächste Schlag mich am Knie traf fliepte ich ganz aus. Wütend wie ich war, stieß ich alle grob von mir und rannte schon fast zu Draco.

"Draco. Alles in Ordnung?"

Der Höhepunkt von allem war dann auch noch die plötzliche ölige stimme. "Potter, 20 Punkte Abzug, wegen Anfang einer Schlägerei."

Jetzt war mir nicht mehr zu helfen. Zitternd vor Wut stand ich auf und funkelte die 5 Slytherin und Snape an.

Die fünf Slytherin sahen mich mit großen Augen an und Snape versuchte seine Aufkommende Überraschtheit zu verbergen. Ron und Hermine standen Ängstlich in der Ecke.

Ich versuchte mich zu beruhigen, doch ihr Anblick lies dies ganz und gar nicht zu.

Verzweiflung stieg plötzlich auf, mich nicht mehr richtig zu beherrschen, ich hatte angst etwas unbedachtes zu begehen.

Dann plötzlich wurde mir die Kraft nur zu bewusst, ich bettete, das ich jetzt nicht die Kontrolle verlor, verzweifelt, ängstlich und wütend schloss ich die Augen und wollte nur weg von hier, um nicht etwas zu begehen, das ich später bereuen würde.

Ich bemerkte erst, das ich wo anderes war, als ich meine Hände von den Augen nahm und diese öffnete.

Erschöpft, ich wusste zwar nicht warum, sank, oder mehr fiel ich auf den Kalten Boden, auf dem ich gerade noch stand.

Meine Beine konnten mich einfach nicht mehr tragen.

Ich atmete tief durch, diese Kraft, die ich gerade gefühlt hatte, hatte ich noch nie zuvor in meinem Leben gespürt. Sie war zu groß um sie zu kontrollieren, zu mächtig. Und gerade ich trug sie in mir.

Erst als ich ein erschrockenes Aufkeuchen hörte, wurde mir bewusst, das noch jemand hier war.

~

So ich hoffe es hat euch gefallen.

Danke an alle Reviewer eure Ginny^-^

Kapitel 23: Teleportieren?

*Hi, hier bin ich wieder, ich werde nicht lange schaffeln, also sage ich lieber gleich los *smile**

~

23.Teleportieren????

Hermiones Sicht:

Ängstlich sah ich zu Harry, welcher plötzlich Draco von sich stoßte und die Schläge von den Slytherins abblockte. Ich hielt mir ängstlich die Augen zu, was sollte ich nur machen?

Ron stand erstarrt neben mir und konnte sich kaum bewegen und Draco war zu schockiert um etwas zu machen.

Verzweifelt rief ich "Lasst das doch." Doch keiner reagierte.

Ich klammerte mich ängstlich an Ron. "Was können wir machen?" Ron zuckte mit den Schultern.

Ich zuckte zusammen, als sie Harry hart am Kiefer trafen, und dieser etwas zu Bluten anfang.

Harry hielt sich zwar nicht schlecht und ich wunderte mich woher er so gut ausweichen konnte, aber das war neben sächlich, bald würden die fünf ihn nieder machen.

Plötzlich rappelte Draco sich auf und rief "Harry, warte ich helfe dir."

Er versuchte zu ihm zu gelangen aber Millicent hielt ihn auf, sie schupste ihn grob zurück.

Plötzlich um gab Harry ein kleiner Flimmer und er schupste alle von sich um zu Draco zu gelangen.

Er beugte sich zu Draco runter und fragte ob alles in Ordnung sei, doch eine ölige Stimme lies mich zusammen zucken.

"Potter, 20 Punkte Abzug, wegen Anfang einer Schlägerei." Wieso war Snape nur so fies, er wusste doch gar nicht, wer angefangen hatte.

Ein plötzlicher wall von Energie lies mich herum fahren.

Harry stand vor Wut zitternd und eine Aura der Macht um sich, vor Draco und funkelte Snape und die fünf Slytherin an.

Ängstlich sah ich zu Harry, er hatte eine enorme Macht und seine Energie war zu deutlich zu spüren, mich würde es nicht wundern, wenn sie jeder im Schloss hier spüren kann.

Plötzlich sah ich deutlich die angst in Harrys Augen, sie sahen Panisch aus. Ich schluckte, was wenn er diese Macht nicht zu kontrollieren wusste?

Ängstlich sah ich zu Harry der anscheinend eine art Kampf um seine Macht aus fechtete.

Ein zweiter Energie wall lies mich fast zurück fallen.

Erschrocken sah ich zu Harry, doch dort wo er und Draco gerade noch gewesen sind, war keiner mehr.

Ängstlich klammerte ich mich an Ron und sah zu Snape.

Snape sah schockiert und verblüfft aus, doch nach einer kleinen Sekunde fasste er sich wieder und Stürmte eilig davon. Die fünf Slytherin sahen Ängstlich zu der leeren

stellte und flüchteten dann.

"Ron, wo ist er?" fragte ich ängstlich und starrte auch zu der Leeren stelle.

Ich spürte wie Ron den Kopf schüttelte. "Keine Ahnung, hast du auch diese Energie gespürt?"

Ich nickte "Sie hätte mich fast erdrückt, so stark war sie. Wusstest du das Harry sich so gut wehren kann?" Ich fragte einfach weiter um meine Angst zu überspielen.

"Na ja, ich glaube etwas, er erzählt doch immer das er von Dudleys Bande gejagt wurde und so, ich glaube er hat damit Übung, nicht zurück zu schlagen, sonder sich zu wehren." Ich nickte. "Was können wir jetzt machen? Wo ist er hin, er kann nicht appariert sein, weil dies nicht möglich ist in Hogwarts, aber trotzdem ist er weg. Ron ich habe Angst um ihn." Ron nahm mich zärtlich in die Arme "Keine Angst, Draco ist bei ihm und dieser weis schon einpaar Zaubersprüche."

"Nein das meine ich nicht, hast du seine Augen gesehen?" Ron nickte zögernd. "Ja die Panik, stand ihm so richtig ins Gesicht geschrieben." Ich nickte gegen Rons Prust. "Mir kam es so vor, als würde er um die Kontrolle kämpfen." Meinte ich ängstlich.

"Ich weis, ich habe es gesehen, ich glaube es war auch nicht seine Absicht, Draco mit zu nehmen, er wollte weg, bevor er etwas schlimmes anstellte. Irgendwie ist es ihm dann gelungen, doch hat er Draco mit genommen, da dieser so nah bei ihm stand, wenn nicht berührt hat." Ich nickte und Tränen kamen langsam aus meinen Augen.

"Was können wir tun? Wie können wir ihn finden?" fragte ich unter einzwei Schluchzern.

"Die Karte, wir könnten die Karte befragen." Ich nickte glücklich, das Ron etwas gefunden hatte und gemeinsam gingen wir in den Jungenschlafsaal.

Dracos Sicht:

Langsam öffnete ich meine Augen, wo war ich hier? Wohin hat Harry uns gebracht, wie hat Harry uns hierher gebracht.

Erschrocken holte ich Luft, als ich Harry am Boden liegen sah.

Ich krabbelte langsam auf den kalten, fast schon nassen Boden zu Harry.

"Harry, was ist mit dir? Wo sind wir hier?" Ich setzte mich neben Harry und nahm seinen Körper in meine Arme.

Harry sah mich ungenau an, so als könnte er mich nicht richtig erkennen.

"Draco?" ich sah ihn besorgt an, er hatte eine raue Stimme. Wie kam das so Plötzlich? Ich wischte ihm das Blut vom Kiefer, das schon etwas fest getrocknet war.

"Ja ich bins Harry, wo sind wir hier und was ist mit dir?" Ich sah ihn besorgt an. Er sah sich etwas um, sah aber sofort mit verzerrtem Gesicht zu mir.

"Was ist mit dir?" Harry zuckte ganz leicht mit den Schultern. "Ich weis es nicht." Brachte er rau zustande "Ich fühle mich so, erschöpft und mir ist schwindlig." Ich sah Harry besorgt an.

"Was ist passiert?" fragte ich weiter und hoffte, das Harry es wusste.

Harrys Augenlieder flackerten und ich machte mir ernsthafte sorgen.

"Ich habe keine Ahnung, die Plötzliche Energie in mir, ich wollte weg, damit nichts geschieht. Oh mir dreht alles." Harrys Gesicht verzerrte sich und ich hielt ihn näher an mich. Er schloss seine Augen, wahrscheinlich um dem drehen zu entkommen.

Die Energie, genau, Harry hatte auf einmal so eine Aura um sich, dann kam Snape, Harry hatte sich aufgerafft und seine Aura wurde mächtiger, pure Energie strömte von ihm aus und dann Plötzlich waren wir hier.

"Kann ich etwas für dich machen?" fragte ich Harry besorgt. "Bitte, halt mich fest, die Schwindel Gefühle wollen einfach nicht aufhören. Ich habe angst." Ich sah meinen

schutzlosen Engel mitleidig an und hielt ihn fest.

Ich strich mit meiner Hand über Harrys Stirn um zu sehen ob er Fieber hatte, doch seine Temperatur war normal.

Sein Atem ging langsam und er war richtig erschöpft.

Ich sah mich langsam um, mein Blick blieb an einer Statue und an einer Leiche hängen. Erschrocken keuchte ich auf.

Harry krallte sich fest, damit er nicht fiel. "Was ist Draco?" fragte er mit rauer Stimme.

"Hier ist eine riesige Statue. Sie ist so hoch wie dieser Kammer selber, sie stellt einen Zauberer dar, der einen schmalen Bart hat, welcher fast bis zum Saum des Zauberers geht. Am Boden der Statue ist viel Tinte und dort hinten, neben der Statue liegt eine große Schlangenleiche, fast so wie ein Basilisk wenn ich mich nicht irre, sie ist schon am verwesen." Harry keuchte auf. "Oh nein."

Verwirrt sah ich ihn an und ich hoffte, das es nicht noch mehr dieser großen Schlangen wie die da hinten gab.

"Was meinst du Harry?" fragte ich besorgt und hoffte, das er jetzt nicht sagte, das es hier noch mehr Schlangen gab.

"Gibt es hier mehrere Säulen, welche mit Steinschlangen umwandeln sind?" verwirrt sah ich auf die andere Seite und tatsächlich, da waren mehrere Säulen mit Schlangen. Ich wunderte mich, woher Harry die nun wieder kannte und wie er zu so einem Ort kommt.

"Ja es gibt hier mehrere Säulen mit Steinschlangen wieso? Kennst du den Ort hier?" Harry nickte, doch hörte er sofort damit auf und verzog wieder sein Gesicht.

"Wir sind in der Halle Slytherins. In der Kammer des Schreckens" Ich riss meine Augen auf, das soll diese große bedeutungsvolle Halle sein von dem jeder Slytherin schwärmte? Die ist ja kahl und öde.

Jetzt fiel es mir auch ein, es hieß doch, das Harry gegen Tom Riddle und dem Basilisken gekämpft hatte, also musste das hier sein.

Moment Basilisken? Dann ist diese Leiche dort ein Basilisk? Dieses große Vieh hat Harry besiegt?

"Wie kommen wir hier wieder raus?" fragte ich ängstlich.

"Man muss zurück gehen, die Säulen entlang durch das Tor und weiter, dann kommt man zu Röhren und dort kommt man wieder raus. Doch weis ich nicht, wie man die Röhre hoch kommt, das letzte mal hat uns Fawkes geholfen."

Ich seufzte, das schaffte Harry so nicht, nicht in diesem Zustand, er ist ganz schlaff und er hat Schwindelanfälle.

"Harry schaffst du es auf meine Schulter?" fragte ich besorgt und sah ihn an.

"Ich weis es nicht, ich kann es mal versuchen." Meinte er und versuchte sich irgendwie aufzurappeln, doch er fand einfach kein Kraft dazu sich zu halten.

Plötzlich kam mir die Idee. Zauber.

Ich zückte meinen Zauberstab und rief Wingardium Leviosa, auch wenn das der Schwebenzauber für Dinge ist, konnte ich es schon immer bei Lebewesen einsetzen.

Ich lies Harry langsam Hoch schweben, lies ihn gerade stehen und stellte mich etwas unter ihn, um ihn genau auf den Rücken zu bekommen.

Ich zog seine Hände über meine Schultern und nahm seine Beine in den Arm, dann entlies ich den Zauber.

Schlaff lag Harry auf mir und stöhnte etwas. Wahrscheinlich wieder so ein Schwindelanfall.

"Alles in Ordnung?" fragte ich Harry, welcher seinen Kopf seitlich auf meiner Schulter hatte.

"Nein, der Schwindel wird stärker und ich bin dir bestimmt eine Last." Meinte er mit rauer und verzerrter Stimme.

"Du bist nicht schwer mein Engel, die Schwindelanfälle hören bestimmt bald auf" hoffe ich.

"Also dann gehen wir mal." Langsam ging ich zu den Säulen und den Weg entlang. Vor mir war eine art Tor.

Ich versuchte sie irgendwie zu öffnen, doch ging das schlecht, da die Tür keinen Griff hatte und mit Zauber nicht auf ging "Wie seit ihr hier vorbei gekommen? Diese Tür ist verschlossen?"

"Verschlossen? Warte ich versuch es, ich kann es aber nicht versprechen ob es klappt." Meinte Harry fast schon jämmerlich.

Ein Plötzliches, schwaches Zischen lies mich zurück springen.

Die Tür öffnete sich quietschend und ich sah Harry erstaunt an.

Besorgt sah ich ihn an, den sein Atem ging noch langsamer und sein Gesicht verzerrte sich mehr.

Ich schritt durch das Tor und beobachtete, wie es Harry ging.

Diesem ging es pro Min schlechter und ich machte mir langsam riesige Sorgen.

Noch einmal musste Harry eine Tür öffnen und ich wunderte mich wieder, wie sich das anhörte.

Wir kamen an einem Steinhaufen vorbei, bei dem ich mich und Harry drüber schleppen mussten und dann. Endlich kamen wir vor den Rohren an. "Mist, wie sollen wir da jetzt hoch?" verzweifelt sah ich das Loch hoch.

"Vielleicht muss ein Zauber verwendet werden, Salazar hat es früher auch geschafft." Meinte Harry erschöpft und rau.

Ich nickte, bloß was für einen Zauber könnte er angewandt haben?

Ein plötzliches Jauchzen und schreien lies mich erschrocken zurück springen.

Genau rechtzeitig, denn vor dem Rohr auf dem Boden landeten plötzlich ein Rotschopf und ein braunhaariger Wuschelkopf.

"Ron! Ich werde nie wieder hier runter kommen mit dir." Meinte Hermine wütende Stimme.

"Wieso Hermine, es war doch eine schone fahrt nach unten." Ron grinste und Hermine schlug ihn freundschaftlich an die Schulter.

Beide schienen uns nicht zu bemerken.

"Ron und wie sollen wir dann wieder hier hoch kommen?" meinte Hermine besorgt und sah die Röhre hinauf.

Ron sah Hermine ratlos an. "Keine Ahnung, aber jetzt erst mal nach Harry und Draco suchen."

Ich räusperte mich etwas und sah die beiden erwartungsvoll an.

"Was macht ihr hier unten?" meinte ich und zog eine Augenbraue hoch.

Erschrocken sprangen die beiden zurück und sahen mich schockiert an.

"Draco, was ist mit Harry?" fragte Hermine besorgt. Ich seufzte. Bevor ich antworten konnte, tat es Harry.

"Bei mir dreht sich alles und ich kann mich vor Erschöpfung kaum bewegen. Was macht ihr hier?" Harrys Stimme wurde immer rauer und sein Atem wurde auch langsamer.

"Wir haben euch gesucht." Ich hob fragend eine Augenbraue. "Wie kommt ihr dann hierher, wenn ihr uns sucht? Ich meine hier kommt kein Normaler Mensch her." Ron zog plötzlich eine Karte aus seiner Hosentasche und mir ging ein Licht auf. "Die Karte des Rumtreibers."

Ron und Hermine sahen mich verwirrt an. "Ich weis von der Karte. Sirius hat mir einiges erzählt."

Die beiden nickten. "Wir sollten jetzt langsam hier raus, irgendwie, denn Harry geht es immer schlechter." Meinte ich besorgt und sah zu Harry welcher wieder schlaffer wurde und langsamer atmete.

"Ron frag mal die Karte, ob sie weis wie es hier hoch geht." Meinte Hermine und sah Harry besorgt an.

Ron schlug die Karte auf, nannte den Satz und sah auf unsere Punkte.

"Nein leider nicht, diesen Teil hier kennt sie nicht, sie kennt nur das Mädchenklo mehr nicht." Mädchenklo? Wieso Mädchenklo? Verwirrt schüttelte ich den Kopf, doch als Harry etwas aufstöhnte lies ich das sofort bleiben.

"Hermine kennst du vielleicht einen Zauber?" fragte Harry rau und stockend. Ich gebot ihm still zu sein und sah Hermine erwartungsvoll an.

Hermine seufzte. "Nein leider nicht."

Ich sah besorgt im Keller umher und hoffte, das es hier irgendwo einen Schalter oder so etwas gab.

Plötzlich blieb mein Blick an der Röhrenwand hängen.

Langsam schritt ich dort hin und sah eine kleine Schlange eingraviert unter der "Hoch" stand.

"Harry, sag auf Parsel Hoch, mach es so wie bei den Toren." Meinte ich hoffend.

Ron und Hermine sahen mich komisch an und Harry versuchte es.

Ein leises und klägliches zischen kam von Harry und ich hoffte das es reichte.

Tatsächlich erschien plötzlich so etwas wie eine kleine Plattform. Ich stellte mich mit Harry, Ron und Hermine auf die Platte.

Die Platte setzte sich sogleich in Bewegung und fuhr uns langsam nach oben.

Plötzlich ertönte der Gesang eines Phönix.

Fawkes flog uns entgegen und setzte sich auf unserer Platte, auf der wir standen, ab und sah mich und Harry an.

Er flatterte auf meine Schulter, auf der nicht Harrys Kopf lag, und setzte sich.

Er gurrte leise. Ich sah nicht genau was er tat, aber irgendwie hatte ich das Gefühl er weinte.

"Fawkes?" fragte Harry plötzlich immer noch rau und schwach.

"Er weint." Meinte Hermine. "Will er ihn Heilen?"

"Kann schon sein, hoffentlich geht es." Meinte Ron hoffend.

Doch Harry blieb einfach weiter so schlaff, nichts veränderte sich an seinem Zustand.

Ich machte mir ehrlich Sorgen.

Endlich kam die Platte oben beim Loch an und ich kletterte mit Harry und Fawkes auf mir aus dem Loch.

Ich staunte nicht schlecht, als wir beim Mädchenklo raus kamen.

"Uhuu, wer belästigt mich schon wieder, ach ihr seit es, warum kommt ihr nur noch so selten her und wo kommt auf einmal der und Harry her? Ist Harry tot? er kann gerne bei mir wohnen." Die Maulende Myrte sah Harry strahlend an. Sie meint das doch nicht ernst?

"Tut mir leid Myrte, aber Harry ist immer noch nicht tot, tschüss wir müssen los." Meinte Ron und nahm meine Hand um schnell aus der Toilette zu verschwinden.

"Was war den mit der los?" fragte ich verwirrt und rannte mit Ron und Hermine zum Krankenflügel, Fawkes immer noch auf meiner Schulter.

"Das ist normal, immer wenn sie Harry sieht. Sie ist in ihn verknallt, im zweiten Jahr hat sie so sehnlichst gehofft, das Harry da unten abkratzt."

Ich nickte. "Und wieso meinte sie das ihr nur noch so selten her kommt?" misstrauisch sah ich die beiden an.

"Nun ja wir machen dort immer einpaar Experimente, weil dort nie einer hin kommt. In letzter Zeit haben wir bloß keine Experimente mehr." Ich zog eine Augenbraue hoch, doch hielt ich meinen Mund, denn es war ihre Sache.

"Harry wir sind bald im Krankenflügel." Munterte ich ihn auf. Keine Antwort.

Besorgt kamen wir beim Krankenflügel an.

Ron öffnete für mich und Harry die Tür. Zu fünft gingen wir in den Krankenflügel und blieben überrascht stehen, denn im Krankenflügel standen vier erwachsene und ein Hund.

Madam Pomfrey, McGonagall, Snape und Dumbledore und wenn man den Hund zählt Sirius.

Die vier drehten sich um und sahen uns an.

Sofort kam Madam Pomfrey zu mir und Harry.

"Was ist mit ihm?" fragte sie besorgt, obwohl mir so schien als wüsste sie, was ich jetzt sage.

"Er hat Schwindelanfälle, kann kaum reden, seine Atmung ist sehr langsam und er kann sich kaum, wenn überhaupt nicht bewegen, so erschöpft ist er."

Madam Pomfrey wollte Harry von meinem Rücken nehmen, doch ich lies Harry nicht von meinem Rücken, da Harry sich etwas festkrallte, zwar sehr schwach, aber er versuchte sich fest zu krallen.

Madam Pomfrey seufzte und wies Harry ein Bett zu. Langsam ging ich mit Harry zum Bett. "Harry, pass auf ich leg dich jetzt auf das Bett, ich bin immer noch bei dir." Meinte ich sanft und lehnte mich Rückwärts ans Bett um Harry runter zu lassen. Erst wollte Harry nicht und versuchte sich fest zu halten, doch so schwach wie er war, fiel er von selber fast schon ins Bett.

Ich war sofort neben ihm und hielt ihm die Hand.

"Ich bin da mein Engel." Meinte ich sanft und streichelte ihn. Fawkes setzte sich ans Bett und weinte immer noch.

Plötzlich trat Dumbledore zu uns.

"Fawkes, du kannst ihm nicht helfen, es sind keine Verletzungen, die zu heilen sind." Meinte Dumbledore und strich Fawkes über das Gefieder.

Ich wunderte mich warum Dumbledore wusste was Harry hatte.

"Was ist mit Harry Professor?" fragte Hermine und sie und Ron traten neben mich.

Ich sah Dumbledore besorgt an.

~

*Sorry wegen diesem Ende, aber ich wusste nicht wo stoppen und nun habe ich es also hier gestoppt *eg* Ich hoffe euch hat der Teil gefallen eure Ginny^-^*

Kapitel 24: Ein kleines Geschenk

*So hier der nächste Teil und danke meine vier kleinen Kommischreiber *smile*
jedendoppelknuddel hab mich so gefreut hier nun aber der Teil, eure Ginny^.^*

~

24. Ein kleines Geschenk

"Lasst mich erst einmal hin, bevor es schlimmer wird." Madam Pomfrey stieß Ron und Hermine beiseite und drängelte sich vor.

Madam Pomfrey gab Harry keine Flasche und auch keine Pillen oder sonst was. Sie hob einfach ihren Zauberstab und lies pure Magie in Harry. Verwirrt sah ich sie an, wieso tat sie das?

Nach einpaar Minuten purer Magie Zufluss, schien Harrys Atem wieder etwas schneller zu gehen, auch wenn er immer noch Schwindelanfälle hatte und sich kaum bewegen konnte.

Lächelnd verschwand Madam Pomfrey in ihrem Zimmer und kramte dort nach etwas. Ron und Hermine stellten sich jetzt wieder neben mich und sahen Dumbledore anspruchsvoll an.

"Nun ihr wollt wissen was mit Harry ist? Ok. Er hat seine ganzen Reserven an Magie verbraucht." Dumbledore macht eine Pause und Hermine meldete sich zögernd. "Professor, aber wie geht das? Ich habe mal gelesen, dass dies kaum passiert ist und wenn, dann nur bei Freimagiern, welche ihre Zauberkraft nicht beherrschen?" Dumbledore lächelte.

"Sie haben recht, es ist nur bei Freimagiern jemals passiert, auch nicht so stark wie bei Harry, da sie meist noch ein klein wenig übrig hatten, aber Harry hat einen sehr mächtigen Zauber angewandt. Er hat sich Teleportiert in einem geschützten Gebiet. Wie ihm der Zauber gelungen ist weis ich nicht, aber es ist ihm gelungen, sich innerhalb von Hogwarts zu Teleportieren, auch noch mit einer zweiten Person. Das ihn dieser Zauber umgehauen hat ist verständlich, ich wunder mich, das er überhaupt noch sprechen und sich bewegen kann.

Die Schwindelanfälle sind eine art Warnung, sie bedeuten, das derjenige sehr wenig Magie noch hat, von seinen ganzen Magiereserven. Der Körper macht automatisch nicht mehr mit, er läst sich kaum noch bewegen und will sich einfach ausruhen. Der Körper und der Geist will sich schlafen legen, deshalb vernebelt er die Sinne, das sprechen und legt den Atem ruhig. Das ist ganz natürlich, es ist eine art Schutz vor mehr schaden, denn wenn der Körper noch mehr Magie verliert, könnte es noch schlimmer werden." Ich sah Dumbledore mit großen Augen an, dann sah ich zu Harry, welcher lauschte, aber die Augen geschlossen lies.

"Wie kommt es, das sie hier sind? Sie wussten davon oder?" fragte Hermine weiter und Dumbledore nickte "Sie haben recht, Severus hat bescheid gesagt. Aber ehrlich gesagt, hatte man diesen wall von Energie nie und nimmer überfühlen können." Meinte Dumbledore und lächelte.

"Wie lange brauche ich, bis ich mich nicht mehr so erschöpft fühle?" fragte Harry noch immer rau.

Dumbledore lächelte "Das wird bis morgen, übermorgen, überübermorgen andauern, du hast sehr viel Magie verbraucht und es dauert seine Zeit bis diese wieder

einigermaßen stabil ist."

Harry seufzte und ich drückte seine Hand sanft.

Er erwiderte leicht den Griff.

"Also jetzt können wir euch ja allein lassen." Meinte Dumbledore und wand sich an Snape und McGonagall.

"Severus, danke das sie so schnell reagiert haben und Minerva, ich glaube wir müssen etwas besprechen."

Beide nickten und die drei verließen die Krankenstation.

Sirius verwandelte sich und holte sich einen Stuhl, auf den er sich setzte.

"Harry geht es wieder?" fragte ich besorgte und strich ihm über die Stirn.

"Na ja, ich fühle mich ausgelaugt, aber zum glück hört das drehen langsam auf." Meinte er rau.

Ich lächelte. Ich war froh, das es nichts ernstes war.

"Hast du irgendeinen Wunsch?" fragte ich weiter, doch Harry schüttelte den Kopf.

Ich holte mir jetzt auch einen Stuhl und setzte mich wieder neben Harry.

"Wie kommt es eigentlich das du dich dort unten in der Kammer des Schreckens hin teleportiert hast?" fragte Ron plötzlich. Stimmt wie kommt es dazu?

"Na ja, ich dachte nicht diskret an die Kammer, ich wollte einfach so schnell es geht weg, weil ich mich nicht mehr richtig unter Kontrolle hatte. Ich hatte angst irgendetwas unüberlegtes zu tun und wollte einfach an einen Ort an dem niemand ist." Logisch.

"Logisch." Meinte Sirius nickend. Hermine und Ron nickten auch.

"Ach ja Sirius." Meinte Ron grinsend "Die Karte ist unvollständig, es fehlt die ganze Kammer des Schreckens." Ich grinste.

"Ron, wir haben nach ihr gesucht, aber denkst du wir haben sie gefunden? Nein, dafür vieles andere. Die Kammer war für uns unauffindbar." Meinte Sirius gelassen.

Ich grinste wieder und lehnte mich aufs Bett.

Die drei Diskutierten weiter, von wegen, die Karte Aktualisieren, oder das dürft ihr doch nicht usw.

Ich hörte nicht genau hin, ich redete etwas mit Harry, der mit mir leise sprach.

Ich wusste nicht wie lange wir hier so redeten, den auf einmal kam Poppy ins Zimmer und meinte, wir sollten Harry schlafen lassen.

"Ok, dann gute Nacht Harry, wir sollten gehen." Meinte Hermine und verschwand mit einem gute Besserungsgruß und Ron.

Als nächster verabschiedete sich Sirius, er beugte sich zu Harry runter, umarmte ihn und wünschte ihm auch eine Gute Besserung, dann verschwand er.

Jetzt waren nur noch wir beide im Raum, irgendwie hatte ich angst in den Slytherin Gemeinschaftsraum zu gehen.

"Also, wir müssen uns dann wohl auch verabschieden, ich komme morgen früh wieder ok?" meinte ich sicher, doch Harry schien mich zu durchschauen, er tat irgendetwas an seinem Hals.

Verwirrt blickte ich ihn an. Er nahm eine Kette, welche ich noch nie an ihm bemerkt hatte ab, es war eine Kette mit zwei Ringen, der eine Ring war Silber und der andere Gold, dann öffnete er den Verschluss und nahm den Goldenen Ring ab.

Ich wollte fragen, wessen Ringe das sind, doch Harry unterbrach mich. "Krieg ich mal schnell den Zauberstab?" meinte er und ich gab ihm ohne zu Zögern meinen Stab.

"Drachenfaser? Passt zu dir." Ich wusste nicht, woher er das so plötzlich wusste, aber es stimmte.

Harry sprach einen Zauber, den ich ganz und gar nicht kannte, und es erschien vor ihm

eine zweite Kette wie die seine, bloß ohne Ring.

"Hier." Meinte er und gab den Stab zurück, dann nahm er den Goldenen Ring und fädelte ihn an die Kette. Die andere Kette mit dem Silbernen Ring, hängte er sich wieder um und die Kette mit dem Goldenen Ring reichte er mir.

"Wem gehören die Ringe?" fragte ich, bevor ich dieses Geschenk annahm.

"Der silberne meiner Mum und der Goldene meinem Dad, Sirius hat sie mir zum Geburtstag gegeben. Hier nimm den Ring, er soll dich beschützen, er soll dir zeigen, das ich immer bei dir bin auch wenn du mich nicht siehst. Hier."

Ich schüttelte den Kopf "Harry, das kann ich nicht annehmen, die Ringe gehören deiner Mum und deinem Dad, das sind Erinnerungsstücke, es sind deine Ringe."

Harry lächelte "Ich weis, aber ich will dir den meines Dads geben, mich haben die beiden Ringe beschützt, wenn die Dursleys mal wieder ihren Zorn an mir ausbadeten, sie haben mich getröstet, nun will ich dir den Ring meines Dads schenken, damit er dich vor dem Zorn der Slytherins beschützt und dich erinnert, das ich bei dir bin."

Ich wollte es nicht annehmen, dieses Geschenk war zu wertvoll, aber ich konnte ihn auch nicht enttäuschen und ihm sagen, ich will ihn nicht.

"Komm schon, du musst nur auf ihn aufpassen, mehr nicht. Beug dich runter" meinte Harry lächelnd.

"Aber, ich weis nicht, es sind wie gesagt deine Ringe." Meinte ich nervös.

"Ok, dann setzt ich mich halt auf, um dir die Kette umzubinden." Meinte Harry hartnäckig und stützte sich mühsam auf seine Arme.

Ich war zu schockiert um reagieren zu können und schon hatte ich die Kette um meinem Hals gebunden bekommen.

Erschöpft lies sich Harry wieder ins Bett sinken und atmete tief ein und aus.

"Du sollst dich doch nicht anstrengen." Meinte ich gespielte böse, fühlte aber jetzt erst den Ring richtig.

Harry lächelte erschöpft. "Wenn du nicht herkommen wolltest? Wenn niemand den Ring sehen soll, tu den Ring einfach unter dein Hemd, er wird unsichtbar und man sieht nur noch die Kette. Du fühlst ihn noch, aber ein anderer sieht den Ring nicht mehr."

Ich war wirklich gerührt.

Ich nickte ihm zu "Ich werde auf den Ring aufpassen, ich werde ihn nie aus dem Auge lassen. Ich werde ihn auch niemanden anderen Zeigen oder abnehmen."

Harry kicherte. "Das ist schön, dann brauch ich mir ja keine Sorgen zu machen. Und jetzt geh in die Höhle der Schlangen, ich bin immer bei dir."

Ich nickte, beugte mich vor, gab ihn einen sanften und zärtlichen Kuss und wollte gerade gehen, als er mich noch einmal aufhielt.

"Ach ja, falls sie dir etwas antun wollen, sag ihnen, das sie es dann mit mir zu tun bekommen." Meinte er grinsend und gab mir noch einen Handkuss.

"Sie werden mich schon in Frieden lassen." Meinte ich und ging aus der Krankenstation.

Etwas nervös trat ich den weg zur Schlangenhöhle an. Ich hatte immer noch Zweifel, ob ich dort hin sollte, aber ich bin eine Art Anführer, auf mich müssen sie hören, mein Dad hat eine hohe Position und Harry ist bei mir.

Schon viel entschlossener, ging ich in die Kerker, die wärme der Kette spürend.

Ich nannte das Passwort und trat erhobenen Hauptes ein.

Kaum einer bemerkte mich, doch als Pansy mich sah, schrie sie erfreut auf und jeder sah mich an.

"Na, durftest wohl nicht bei deinem geliebten Potter schlafen was?" meinte Millicent

verachtend.

"Nein, leider nicht, aber vielleicht das nächste mal." Meinte ich arrogant und ging langsam zu meinem Zimmer, welches ich mit Blaise teilte. Wir hatten Doppelzimmer, wahrscheinlich, weil man keinem trauen konnte und sie sich Einzelzimmer nicht leisten konnten, oder besser nicht so viele Zimmer wollten. Oder aber, weil es sechs Jungen waren, welche auf ihre weiße zusammen passten.

Blaise, trat vor. "Draco, warum verarscht du Potter so? Ist es ein Plan? Eine Geste? Eine Entschädigung? Warum lässt du dich so nieder machen, wegen dem Goldenboy? Warum hängst du wie eine Klette an ihn?"

Ich hob eine Augenbraue, der Erste Satz hatte sich angehört, als Sorge er sich um Harry, egal.

"Ich spiel kein Spiel, wieso auch? Weil mein ach so lieber Herr Vater mir sagt ich soll Harry gefügig machen oder was? Vergiss es, ich liebe ihn und er mich, also aus."

Damit verschwand ich in mein Zimmer, doch leider kam Blaise mir nach. Schon zum vierten mal verfluchte ich, das es Doppelzimmer gab und nicht Einzelzimmer.

Er schloss hinter sich die Tür und setzte sich gegen über mir auf sein Bett.

"Du meinst es also ernst mit ihm?" fragte Blaise auf einmal freundlich lächelnd.

Ich hob ein Augenbraue, "Warum auf einmal so nett?" Blaise lächelte noch mehr.

"Ich will euch beiden Helfen." Meinte Blaise und ich hob meine zweite Augenbraue zur ersten.

"Soll ich das jetzt etwa glauben, bist du auch auf so einen Trip wie Pansy? Ich will euer Freund sein, damit ich euch irgendwann auseinander bringen kann?" Ich imitierte Pansys quietschende Stimme perfekt und sah Blaise an.

Blaise kicherte. "Wie könnte ich, ich habe es auf einen anderen abgesehen." "Einen? Oder eine? Wenn ja wer?" fragte ich und meine Augenbrauen verschwanden schon fast unter meinem Haaransatz.

"Ein Mädchen, das das dich immer so giftig anblickt, weil du ihren Schwarm ausgespannt hast." Meinte Blaise etwas rot werden.

Mir klappte der Mund auf, Blaise steht auf die die mir meinen schönen Rücken verschrottet, weil sie mich mit der Gabel pickst? Ohh mein Gott.

"Du willst wirklich Ginny?" "Jap, ihre roten Haare, ihr lächelndes Gesicht, ihre funkelnden Augen, wenn sie dich mit der Gabel pickst." Ich hob eine Augenbraue, als Blaise zu kichern an fing.

Ich fand das ganz und gar nicht lustig. "Warum hast du vorhin fast schon so geklungen, als würdest du mich erwürgen, wenn ich Harry betrog?" fragte ich um Blaise vom Thema Gabel und Ginny abzulenken.

Blaise grinste. "Na ja, wenn er wieder frei währe, würde Ginny ihm wieder nach jagen, also würde ich nie eine Chance haben." Ich prustete los. "Das soll der Grund sein?" Ich musste mir ein Lachen verkneifen.

"Hey, sollte ich sagen, das Potter süß ist? Ok er sieht schon gut aus, aber ich steh nicht auf Jungs." Meinte Blaise gespielt schmollend.

Ich grinste. "Nein, du musst nicht sagen, das Harry gut aussieht und du ihn süß findest, ich bin froh das es nur der Grund war."

Blaise fing an zu grinsen. "So besitz ergreifend? Vielleicht sollte ich mich doch an Harry rann machen? Süß ist er ja."

Ich sah ihn mürrisch an "Wenn einer deiner Finger den Körper Harrys nur berührt, dann bist du fällig."

"Schon gut Draco, ich weis schon." Meinte Blaise und grinste mich an.

Ich grummelte, ging ins Bad, zog mich um und legte mich dann ins Bett.

~

Hoffe es hat euch gefallen eure Ginny^-^

Kapitel 25: Verwirrung

Hier bin ich also wieder, ich fass mich kurz und sage einfach lest los eure Ginny

~

25. Verwirrung

Der Nächste Tag brach mit einem lauten gepolter und lautem fluchen an.

Verschlafen drehte ich mich zu Blaise. "Was ist mit dir?" gähnte ich und setzte mich auf.

"Wir haben verschlafen, sofort aufsetzten, wir verpassen sonst die erste Stunde." Meinte er und zog hier und da etwas heraus.

Erschrocken sprang ich auf, suchte meine Sachen zusammen und wartete auf Blaise, welcher immer noch etwas suchte.

"Das Buch für Verwandlung liegt unter deinem Kissen." Meinte ich gelangweilt und wartet bis Blaise das letzte Buch holte, das ihm fehlte.

"Fertig?" fragte ich als er neben mir ankam. Blaise nickte und so stiegen wir gemeinsam aus dem Schlafsaal und dann aus dem Gemeinschaftsraum, Richtung Verwandlungsraum.

Ich rieb mir immer noch verschlafen die Augen, war aber schon bald so wach, das niemand merkte, das ich verschlafen hatte.

Plötzlich stoppte ich und holte erschrocken Luft. Ich hatte Harry vergessen.

Blaise sah mich verwirrt an und ich sagte "Harry, ich habe ihn ganz vergessen."

Blaise nickte nur und meinte "Geh zum Mittagessen hin, sag einfach, du hast verschlafen ok?"

Ich nickte und ging betrübt mit Blaise zum Verwandlungszimmer.

Die Stunde verging recht zügig, doch konnte ich kaum aufpassen, einmal schaffte ich es einen Stuhl in ein Wildschwein zu zaubern, statt in ein Schwein, ich war so wütend auf mich, denn ich konnte mich einfach kaum konzentrieren, wenn ich wusste, das Harry wahrscheinlich traurig oder verspannt auf der Krankenstation lag.

Endlich ging die Stunde zuende und ich rannte schon fast Richtung Krankenflügel.

Dort angekommen klopfte ich erst gar nicht, sondern öffnete gleich die Tür und lief zu Harrys Bett. Davor blieb ich sprachlos stehen, den Harry saß nicht im Bett.

"Draco?" fragte plötzlich eine abwesende Stimme. Erschrocken fuhr ich rum und sah auf dem Fensterbrett Harry sitzen.

"Ja?" fragte ich und schritt langsam näher an Harry ran. "Warum bist du überhaupt hier draußen? Solltest du dich nicht ausruhen?" fragte ich besorgt und schlang meine Arme um seine Schultern.

"Na ja, Sirius hat mir geholfen und mich hier hin geschleppt." Meinte Harry etwas zögerlich und ich sah ihn sprachlos an.

"Wie meinst du? Du konntest nicht einmal selber hierher gehen?" Ich sah Harry verwirrt an, denn eigentlich hätte er es sicherlich schon geschafft, hierher zu laufen oder?

Harry seufzte abwesend "Genau das meinte ich, ich konnte es nicht, die kleinste Bewegung ist schon Anstrengung, doch weist du was mich noch irritiert?"

Ich sah Harry fragend an und bewegte ihn etwas nach vorne um mich hinter ihn zu setzten, so das er sich auf mich legen konnte.

Harry lies es gewähren und schmiegte sich dann schwächlich an mich.

"Was irritiert dich den Honey?" "Ich weis nicht, ich fühl mich schwach und gleichzeitig stark, die schwäche kommt nicht von meiner Magie die mir fehlt, denn diese hat sich über nacht regeneriert, nein, die schwäche kommt wo ganz wo anders her, bloß weis ich nicht woher.

Meine Magie ist wieder voll im Stande und zaubern kann ich auch, was ich will, doch mein Körper reagiert nicht auf größere und anstrengende Bewegungen, ich weis einfach nicht wieso. Ich kann mich kurz bewegen, aber es ist anstrengend."

Verwirrt und besorgt strich ich meinem schwarzhaarigen Engel durch die Haare.

"Drace, ich habe angst, ich weis das da etwas nicht stimmt, nur weis ich einfach nicht was." Ich seufzte und strich meinem Engel noch einmal durch sein schwarzes Haare.

"Ich weis nicht, was ich sagen soll. Ich hoffe, es geht dir bald wieder besser."

In der nächsten Woche regelte sich Harrys Gleichgewicht wieder und er durfte wieder aus dem Krankenflügel. Ich und er trennten uns kaum, meist nur wenn Unterricht war oder wir schlafen gehen mussten, sonst nie. Komisch, das die Slytherins sich damit abfanden, auch die anderen, aber was interessieren die mich schon, die Hauptsache war, das Harry nicht heruntergemacht wurde oder sonst etwas.

Zu meiner Überraschung kam auch kein einziger Anfall oder Unfall Harrys. Das einzige was sich geändert hatte, war, dass ich jetzt mit Ron und Hermine gut Freund war, keine einzige Streitereien mehr. Auch hatte Blaise es geschafft, sich in unser kleine Gruppe einzuschleusen, er machte Ginny wahrlich kein leichtes spiel, denn immer wenn sie uns grüßte, sie hat meine und Harrys Beziehung endlich eingesehen, Grüßte er sie extra freundlich und liebevoll zurück, doch gewagt ihr seine Liebe zu gestehen, hatte er noch nicht.

Pansy war immer noch voll auf in unsere Gruppe zu kommen, doch wir blockten sie erfolgreich ab. Eigentlich könnte ich meinen, bis zur Weihnachtszeit, hat sich sehr viel geändert und ich warte schon sehnsüchtig die Weihnachtsferien ab, da dann viele Schüler nicht da sein würden, inklusive Hermine, Ron, seine Geschwister, Blaise und ganz Gryffindor außer Harry.

Das einzige schlimme war, das Pansy auch über die Weihnachtsferien in Hogwarts blieb.

So kam es, das heute der letzte Schultag war, oder besser, der Tag, an dem fast alle abfahren würden.

Harry und ich hatten uns früh getroffen um in den Gryffindorturm zu gehen und Hermine und Ron zu verabschieden. Wir standen nah angelehnt vor den Toren und sprachen unser letztes Gespräch für die nächste Zeit.

"Harry und wehe du machst etwas unanständiges." Meinte Hermine böse und sah uns streng an. Ron grinste "Mione, sie werden schon nichts unanständiges machen, ganz sicher. Also Harry, ich hoffe du und Draco habt spaß, jetzt da der Gryffindorturm leer ist." Grinste Ron Harry und mich an und ich konnte mir ein kichern nicht verkneifen.

"RON!" meinte Hermine streng und funkelte ihn an. "Schon gut Mione, mach dir keine Sorgen, ich werde schon nichts anstellen." Mischte sich Harry mit ins geschehen und ich konnte mir ein "sicher?" nicht verkneifen.

Mione seufzte. "Ich hoffe für euch, das ihr nichts macht, was unanständig währe, auch wünsch ich euch fröhliche Weihnachten, unsere Geschenke bekommt ihr per Eule, eben wie immer." Meinte sie und umarmte erst Harry dann mich und ich sah sie erstaunt an, denn bis jetzt hat sie mich noch nie berührt, geredet mit mir ja, aber

berührt? Nein.

"Schau nicht so schockiert." Grinste sie und lies mich wieder los. Ich lächelte sie freundlich an. "Also ihr solltet euch beeilen, die Kutsche will langsam los fahren." Meinte Harry und umarmte Ron noch einmal.

"Viel spaß ihr beiden." Grinste er und zog seinen Umhang fester um sich. Ich konnte sofort sehen, das ihm kalt war und legte meinen großen Umhang um ihn und zog ihn an mich.

Mione und Ron lächelten "Also dann ciao ihr beiden Turteltauben." Meinte Ron und ging mit Mione in die Kutsche.

Die beiden winkten uns noch zu, bevor wir uns umdrehten und langsam wieder rein gingen.

"Jetzt sind sie also weg", meinte Harry und ich zog meinen kleinen Schatz näher an mich.

Harry drehte sich um, stellte sich auf die Zehnspitzen um mich zu küssen.

Ich küsste freudig zurück, doch ein kurzer Gedanke schoss mir durch den Kopf, bevor er verschwand. "Bin ich gewachsen?"

Wir beide liefen nun eng aneinander geschlungen durch Hogwarts um uns dann in den Gryffindorturm zu setzen.

Ich machte es mir auf dem Sofa gemütlich, während Harry sich an mich, auch auf dem Sofa, schlummerte.

Nun lagen wir also nebeneinander auf der Couch.

Sein wesentlich kleinerer Körper passte sich an mich an und ich fragte mich zum zweiten mal, warum Harry so verdammt kleiner war als ich, obwohl ich nur drei Wochen älter war als er.

Verwirrt schüttelte ich den Kopf. Diese Dummen Gedanken wollte ich nicht, was macht es schon, ich bin einfach gewachsen.

"Draco, ist was?" fragte mich plötzlich die besorgte Stimme Harrys.

Ich schüttelte den Kopf "Nein Honey, alles in Ordnung."

Doch eigentlich war nichts in Ordnung, ich dachte über dummes Zeug nach ohne grund und irgendetwas bedrückte mich.

Irgend ein dummes Gefühl, welches ich eigentlich nicht haben sollte, schleuste sich bei mir ein.

"Wirklich alles in Ordnung Drace?" Ich versuchte meine Gedanken zu fassen und zu lächeln, doch schaffte ich es nicht wirklich.

"Es geht schon, bin wohl etwas verwirrt, ich habe dummes Zeugs gedacht", meinte ich und lächelte.

Harry sah verwirrt hoch zu mir, indem er sich halb verrenkte. Plötzlich fiel er erschrocken von der Couch und wieder merkte ich, das ich nicht um ihn besorgt war, sondern dachte wie klein er doch war, was sollte dieser dumme Gedanke.

Harry sah mich erschrocken an.

"Drace, Drace, du äh..." Harry schluckt "Was ist das?" verwirrt sah ich Harry an, welcher sich umständlich aufsetzte.

Ein Gedanke von einem Ängstlichen Tier schoss mir durch den Kopf. Mich wunderte es nur, warum es mich so wenig interessierte, das Harry angst hatte, oder das etwas hinter mir war.

Harry sah mich ängstlich an, er glich wirklich mehr einem verwundeten Tier als sonst. Verwirrt über meine Gedanken schüttelte ich den Kopf.

Plötzlich ertönte ein Schmerzenschrei, mein Kopf war wieder klar keine dummen Gedanken von Tieren, Größen oder sonst etwas.

Schockiert sah ich auf Harry, den genau dieser hatte geschrien.
Irgendetwas versuchte in ihn ein zu dringen, ein schwarzer Schatten, das war es also, was er gemeint hatte. Es hatte meine Gedanken kontrolliert, aber was wollte es?
Schockiert sprang ich auf und dachte nach, was zerstörte Schatten.
Die Schreie Harrys halfen nicht sehr viel, denn dadurch wurde ich nur noch hilfloser.
Besorgt sah ich mich um, zückte den Stab, doch ich wusste nicht wie ich meinem schwarzen Engel helfen konnte.
Plötzlich öffnete sich das Portrait schwunghaft, doch kein Lehrer kam rein.
Pansy Parkinson kam in den Gemeinschaftsraum und sah kühl auf die Szene, die sich ihr bot, doch dann verschwand die Kühle und besorgt zückte sie den Zauberstab.
Immer noch hallten Harrys Schreie durch den Raum, doch Pansy sprach einen mir nicht bekannten Zauber und sofort verstummten die Schreie und das Wesen war weg.
Schockiert rannte ich zu Harry und sah ihn an.
"Honey? Alles in Ordnung?"
Harry öffnete nur gequält die Augen. "Drace, was war das?"
"Ich weis es nicht." Besorgt hob ich ihn auf das Sofa, während ich im Hintergrund bemerkte, wie Pansy näher kam.
"Es wollte in mir eindringen, irgend so etwas wollte es machen, doch ich habe mich gewährt."
Ich nickte. "Ist wieder alles gut?" fragte ich und kniete mich zu ihm runter.
Harry nickte "Ja, alles wieder gut."
Ich atmete erleichtert aus, ich war froh, das nichts schlimmes passiert war.
Jetzt wand ich mich Pansy zu, welche jetzt neben uns saß.
"Alles in Ordnung mit euch?" fragte sie mit ihrer Pieps Stimme.
Ich nickte. "Danke", meinte Harry und ich sah genau wie Pansy sich freute.
"Hab ich doch gern getan."

Ich wusste wirklich nicht wie es dazu kam, aber plötzlich war sie nur noch neben uns, ihre Gesellschaft war auch gar nicht mehr so schlimm. Vielleicht wahr es deshalb, weil ich ihr dankbar war. Sie hatte immerhin meinen Engel gerettet, das war doch schon mal etwas. Oder?

Der Weihnachtstag näherte sich immer schneller Harry und ich verbrachten viel mit lernen, denn Harry wollte es meinem Onkel zeigen, er wollte einen ZAG in Zaubertränke, mindestens.

Er wollte es allen recht machen, oder besser, er wollte es Sirius recht machen, er wollte ihn stolz machen, er hat mich sogar gebeten ihn in Zaubertränkenachhilfe zu geben und ich habe sie ihm ohne weiteres gegeben. So lernten mir mehr, statt uns zu freuen, dass Ferien waren, ich weis nicht, entweder war es der Ergeiz, den Harry hatte, oder ich wollte jetzt auch plötzlich die besten ZAGs haben. Das gute am Lernen war, es ging alles super ab und Pansy verschwand, wenn es ihr zu langweilig wurde bei uns. Ich kann mit stolz behaupten, das Harry und ich uns perfekt auf die ZAGs vorbereiten. Sirius holte uns dann meist immer aus den Stuben, er kam dann als Hund in die Bibliothek gestürmt und zog uns am Ärmel in den Schnee um dort mit den Anderen Schlittschuh zu fahren, oder Schneebälle zu werfen, oder um im Schnee zu Tollen.

~

Das wars jetzt auch schon. Wow noch einpaar Kapitel und ich bin fertig, ich bin wirklich

*gespannt wie ihr darauf dann reagiert. Nun aber schluss ciao bis zum nächsten mal eure
Ginny*

Kapitel 26: Weihnachten

*Jetzt könnt ihr euch auf etwas gefasst machen, denn nach diesem Chap kommt ein zwei Teiler, den ich trenne *eg* aber ich denke er ist nicht so schlimm. Also da ich noch nie groß reden geschwungen habe, sage ich kurz und bündig danke an meine lieben Kommi schreiber und lasst uns lesen *smile* eure Ginny*

~

26. Weihnachten

Endlich war es dann so weit, heute war Weihnachten, ich hoffe Harrys Geschenk gefällt ihm.

Langsam stand ich auf, ich musste mich immer noch an Rons Bett gewöhnen. McGonagall hatte Harry nach vielem Bettelnd und Beten erlaubt, das ich bei ihm schlafen darf, aber nur unter der Bedingung in begrenzten Betten.

Harry schlief noch, er war zwar ein Frühaufsteher, aber nicht so einer wie ich, er stand meist um 7 auf, ich um 6.

Erfreut sah ich, das ich einen Großen Haufen Geschenke vor meinem Bett liegen hatte, verwirrt sah ich das aber bei Harrys Bett nur wenig Geschenke lagen.

Ich dachte immer, er sei so berühmt, aber wieso hatte er dann weniger Geschenke als ich?

Die Gedanken verwerfend lief ich langsam auf Harrys Bett zu um diesen zu wecken.

"Engelchen? Bist du Wach?" Harry murmelte etwas, doch dann öffnete er lächelnd die Augen.

Ich lächelte ihn an und küsste ihn dann auf die Nase.

Sofort stand er auf und schmuste sich an mich, ich mochte das. Er erinnerte mich dann immer an eine Katze, welche sich schnurrend in den Schoß seines Herrchens setze.

"Geschenke, los pack auf", meinte ich und Harry lies von mir ab.

Ich ging nun auch zu meinem Haufen um diesen zu entpacken.

Wie immer bekam ich von meiner Mum eine Krawatte, als ob ich schon eine bräuchte, oder wollte. Sie wollte wohl wirklich, das ich wie Dad wurde.

Als nächstes bekam ich allerhand Süßigkeiten von Hermine, dann erblickte ich ein komisch eingepacktes geschenkt.

"Du hast auch einen Weasley Pulli?" ertönte plötzlich die Stimme hinter mir und ich packte das Geschenk aus.

Es war tatsächlich ein Pullover, ein Grüner mit einem Rotsilbernen Drachen.

Erfreut sah ich den Pulli an und zog ihn sogleich an.

Harrys Sicht:

Ich sah freudig zu wie Draco seine Sachen entpackte, meine waren mir bis jetzt noch egal, ich war gespannt darauf, was Draco auspackte.

Erfreut sah ich wie er ein Typisches Molly Geschenk in die Hand nahm.

Langsam stand ich auf und näherte mich ihm.

"Du hast auch einen Weasley Pulli?" fragte ich und sah zu wie er das Päckchen aufmachte.

Grinsend sah ich, das es ein Grüner Pullover mit rotsilbernen Drachen war. Ron würde sicherlich wieder einen leeren kastanienbraunen bekommen.

Ich schmiegt mich an den wolligen Pulli, denn Draco hatte ihn sofort drüber gezogen. Gespannt sah ich weiter zu, wie Draco auspackte, er hatte viel mehr Geschenke als ich, doch war das zu verübeln? Er hatte Familie, Tante, Onkel usw. Ich hatte nur Freunde und einen Paten.

Draco packte jedes Geschenk ordentlich aus, legte Süßigkeiten auf die eine und andere Sachen auf die andere Seite. Das hatte er, wie ich freudig fest stellte, von mir, denn bevor wir uns richtig gekannt hatten, hatte er nicht mal seine Ordnung, ich war es gewohnt ordentlich zu sein, er durfte vermutlich alles machen, was er wollte, er wahr schlicht und einfach ein Malfoy.

Endlich nahm er mein Geschenk, es war mit Schnätzen verziert.

"Ist das von dir?" kam die Stimme von Draco an mein Ohr. Ich nickte nur.

Langsam sah ich zu wie er das Geschenk auspackte.

Ich zitterte schon vor Aufregung.

Endlich hatte er es ausgepackt. Hoffentlich gefällt es ihm, ich habe mir solch mühe gegeben es zu fertigen.

Ich wusste zwar, dass er Ohrringe hatte, auch wusste ich das sie nicht auffällig sein sollten, doch ich hoffte sie gefielen ihm.

Es waren ein kleiner Löwe und ein Drache welche tanzten. Ich hatte selber die Skizze dazu gemalt, sie dann an den Juwelier in Hogsmead getragen und gefragt ob er solche Ohrringe und eine Solche Kette fertigen konnte, mit Maßen und alles.

Der Löwe hatte einen grünen Smaragd und der Drache hatte einen blaugrauen Stein als Augen.

Begeistert verfolgte ich, wie Draco sich seine Ohrringe auszog und die meinen dran hing, dann nahm er die Kette und band sie sich um den Hals. Ich freute mich so sehr.

"Gefallen sie dir?" fragte ich um mir auch wirklich sicher zu sein.

"Sie sind, einfach, wunderschön. Danke mein Engel" ich liebte diesen Namen, Draco sprach ihn so warm aus so voller liebe.

Draco drehte sich um und sah mir in die Augen, die Ohrringe kamen nicht wirklich richtig zum Vorschein, fand ich auch Besser so, den Draco hatte mir erzählt, das er es nicht so mochte, wegen seinen Ohrringen verarscht zu werden. Ich fand es dagegen hinreisend. Ich fand es nicht sehr schlimm das Jungs Ohrringe trugen, ich fand mehr, das es irgendwie genau so passte wie bei Mädchen.

"Mein Honey" Draco umarmte mich herzlich und ich freute mich tierisch.

Plötzlich stockte er "Du hast ja noch nicht mal ein Geschenk ausgepackt?"

Ich grinste verlegen "Na ja, ich fand dich interessanter", meinte ich und stand nun doch auf um meine Geschenke auszupacken.

Als erster kamen mir die Kekse Hagrids entgegen, welche Steinhart wie immer waren. Von Ron und Molly bekam ich einen Pulli sowie Kekse und Süßigkeiten.

Von Hermine kam ein Buch.

Aufgeregt nahm ich Dracos Geschenk entgegen. Es war mit Drachenpapier umwickelt. Langsam und zittrig öffnete ich es.

Heraus kam ein Zettelchen, ein Schnatz und ich traute meinen Augen nicht, eine Schnatz Kette, klein und zierlich. Nicht Haselnuss gros, sondern murmelgroß mit kleinen drahtförmigen Flügeln.

"Wow." Meinte ich und nahm den Zettel zur Hand.

Mein kleiner kleiner Engel,
du hast kein einzgen Mengel.
Ich liebe dich so wie noch nie

Ich frage dich nun "fly with me"

Flieg mit mir die Welt entlang
Auf und ab und mit Gesang
Ich habe dich so lieb wie nie
Drum frag ich dich "fly with me"

Über Sonne Mond und Sterne
Weit hinaus ab in die Ferne
Ich hab dich gern und hass dich nie
Jetzt frag ich dich nun "fly with me"

Mein Engel wirst du immer sein
Und ich, ich bleibe immer dein
Ich liebe dich so wie noch nie
Ich frage dich nun "fly with me"

Meine Welt gehört nur dir allein
Ich werde immer bei dir sein
Ich habe dich so lieb wie nie
Drum frag ich dich nun "fly with me"

Der Schnatz gehört nur dir und mir
Er ist das zeichen dort und hier
Ich hab dich gern und hass dich nie
Jetzt frag ich dich nun "fly with me"

Draco

Ich wusste nicht was sagen. Das Gedicht war so süß.

Ich legte vorsichtig die Kette an und schmiss mich dann Draco, der hinter mir saß, in die Arme. Tränen des Glücks konnte ich nicht verhindern.

"Ich lieb dich so mein Drache, das ist so süß von dir, ich will dich nie verlieren. Ich will mit dir alt werden, bitte sag mir, das du es meinst wie in dem Zettel, das du bei mir bleibst, was auch immer passiert." Ich wusste ich klang jämmerlich, ihn nicht verlieren zu wollen, doch ich konnte nichts dagegen tun.

Es war einfach so süß.

Draco nahm mich in den Arm und strich mir über den Hinterkopf.

"Keine Angst mein Engel, ich könnte dich nie verlassen, ich liebe dich, ich habe endlich meinen Partner gefunden, ich will dich nie und nimmer verlieren."

Diese Worte ließen mich noch mehr schluchzen, ich habe noch nie soviel liebe bekommen. Die Dursleys hatten mich gehasst, Ron und Hermine sind nur Freunde, Sirius ja er liebt mich wie einen Vater seinen Sohn, aber niemand liebte mich so wie Draco.

"Schh, nicht weinen, was hast du den?" Besorgnis klang in der Stimme Dracos mit und ich musste noch mehr schniefen.

"Du bist so süß, du ich äh" ich wusste einfach nicht was sagen, ich war außer mir "Ich liebe dich so sehr." Mehr wusste ich nicht, doch ich glaube diese Worte reichten aus um meinen Zustand zu erklären.

Ich fühlte es.

Nach einpaar Minuten, die mir wie Stunden vorkamen, lösten wir uns wieder und ich machte mich daran die letzten Geschenke auszupacken. Doch zuvor steckte ich mir den Zettel Dracos ein um ihn nie zu verlieren. Die Worte hatten sich schon jetzt in meine Seele gebrannt so herzzereisend waren sie.

Langsam begann ich das Geschenk von Sirius zu entpacken. Verwirrt sah ich, das es nur ein Zettel war auf dem "Bitte warten Padfoot" stand.

Verwirrt nahm ich das letzte Geschenk, es war von Pansy.

Langsam öffnete ich es und hervor kam eine Kette mit einem kleinen gold Besen als Anhänger. Die Kette sah schön aus, doch sie irritierte mich und sie kam mir komisch vor.

Verwirrt las ich den beiliegenden Zettel.

Harry,

Ich weis du bist bestimmt verwirrt, das ich dir etwas schenke und nein du brauchst mir nichts schenken, aber egal. Ich würde mich freuen, wenn du diese Kette zum Weihnachtsball in zwei Tagen tragen würdest. Es würde unsere Freundschaft beweisen und es würde mir endlich klar machen, das du Draco hörst, oder mehr er dir. Wie auch immer. Ich wünsche nur, das du sie mir zu liebe am Weihnachtsball trägst ja?

Deine Pansy kiss kiss kiss

"Woher hast du die Kette?" Draco sah mir verwirrt über die Schulter.

"Pansy, sie bittet mich, die Kette am Weihnachtsball zu tragen, als Freundschaftsgeschenk sozusagen." Meinte ich und sah die Kette an.

"Wie?" Draco war sichtlich verwirrt und ich konnte es ihm nicht verübeln.

"Na ja, ihre Bitte lautet, das sie will, das ich sie zum Weihnachtsball übermorgen trage, als Freundschaftsgeschenk, oder als Beweis das du mir hörst oder mehr ich dir."

"Denkst du du solltest sie tragen?" fragte Draco besorgt.

Ich zuckte mit den Schultern "Ich weis es nicht, andernseits ist es ein Geschenk und eine Bitte?" Ich wusste nicht was ich machen sollte.

"Was ist, wenn Pansy doch nicht so gut ist wie wir glauben?" Draco klang sehr besorgt und ich konnte ihm nur zustimmen, aber Pansy hatte eigentlich bewiesen, das sie eigentlich nichts schlimmes gemacht hat.

"Ich würde es blöd finden, wenn du mein Geschenk nicht tragen würdest, vielleicht sollte ich es ihr zu liebe doch tun, damit sie nicht traurig ist?"

Ich merkte sofort, das Draco innerlich seufzte. Ich wusste auch selber warum, ich sah immer erst auf andere dann auf mich. Doch stimmte es doch. Ich würde traurig sein, wenn Draco mein Geschenk nicht tragen würde, also würde Pansy doch auch traurig sein oder?

Entschlossen nahm ich die Kette und Band sie mir um, sie verschwand genau wie die anderen zwei unter meinem Pullover.

"Du willst sie also tragen?" Ich nickte.

"Draco, weil Pansy es im Brief erwähnt, willst du mit mir zum Weihnachtsball?" Ich sah ihn lächelnd an und er erwiderte das Lächeln.

"Gern mein Engel." Meinte er und küsste mich.

Die zwei Tag vergingen schnell. Sirius traf ich die beiden Tage nicht mehr, ehrlich

gesagt, die ganze letzte Woche schon nicht, denn ich wollte ihn unbedingt fragen, was das Zettelchen bedeutete.

Schon bald kamen die Schüler wieder um dann den Weihnachtsball mit zu erleben. Dumbledore hatte die Idee, eine Woche vor Weihnachten Schulfrei zu machen, dann einen Tag den Hogwartsexpress anzuschmeißen, damit jeder kommen konnte um den Weihnachtsball nicht zu verpassen und dann einen Tag nach dem Ball wieder Ferien, damit wir ins Neujahr mit unseren Familien feiern konnten.

Eigentlich eine klasse Idee, doch ich glaube nicht, das es billig kommt, das der Hogwartsexpress nur für zwei Tage fuhr.

~

Ich hoffe es hat euch gefallen, und schreibt mir doch ein kleines Kommi eure Ginny^-^

Kapitel 27: Weihnachtsball Teil I

*Zum Vormerk, dies hier und das nächste wird mal ein Kapitel, in dem Gesungen wird, das heißt die Rechte von den Liedern gehört nicht mir. Alle drei Lieder sind von Pur (meine Lieblingsband) dieses hier ist Abenteuerland. die nächsten sag ich euch dann. PS:Das und das nächste Kapitel ist mein Lieblings Kapitel *smile* Also ich hoffe es gefällt euch eure Ginny^-^*

*PS: Ihr solltet die Lieder mal dazu hören, ich finde sie passen super *schleichwerbung mach* ach ja, hab einpaar kleine Worte umgeändert *eg* damit es noch besser dazu passt *g**

~

27. Weihnachtsball Teil I

Es war Abend und die meisten Schüler traten gerade in die Halle um sich dann sofort auf in ihre Schlafsäle zu machen und sich fertig für den Ball zu machen. Ron und Hermine waren auch dabei, genau wie Ginny und Blaise.

Wir die Jungs, also Ron, Dean, Seamus, Neville und ich standen gerade in unserem Zimmer und machten uns fertig.

Ich war so hibbelig. Ich würde mit Draco dort hin gehen. Ich konnte mich noch ganze genau an den Eröffnungsball mit Parvati erinnern, es war grauenhaft, ich hoffte nur, das es heute besser werden würde.

Ich versuchte mein Haar zu zähmen, als Ron zu mir kam und fragte, ob sein Outfit passte.

Ich lächelte und sagte ja.

Er freute sich und setzte sich aufs Bett um Neville zu helfen, welcher mit Luna, einer Ravenclaw, gehen würde.

Dean und Seamus würden zusammen gehen, da sie keine Partner gefunden haben. Ich wusste aber, das mehr dahinter war, die beiden waren ein Paar, nur hatten die beiden nicht den Mut es offen zu zeigen wie ich und Draco.

"Verdammt" wieder mal sah ich in mein Spiegelbild um herauszufinden, das meine Haare immer noch nicht hielten.

"Harry, weist du was zu diesem Smaragdgrünen, glänzenden Umhang passen würde?" Dean trat näher zu mir.

"Mach deine Haare wie vor zwei Monaten in Strähnchen, Zauber einpaar Silber und Andere grün, aber nicht alle. Mach es durcheinander." Ich stellte mir ein Bild vor wie meine Haare wären, doch wusste ich nicht was ich davon halten sollte.

Ich nahm meinen Stab und malte in meinem Spiegelbild einpaar kleine Strähnchen an. Mal Silber mal Grün, aber am meisten lassen.

"Genau so" meinte Dean und ging weiter um mich rum. Ich fühlte mich wie bei einem Modeberater.

Ich sah immer noch auf mein Spiegelbild, sollte ich wirklich?

Ich veränderte mein Spiegelbild weiter. Ich zauberte die Brille weg.

Jetzt sah ich schon viel älter aus, das einzige was nicht passte, war die Größe, ich war immer noch kleiner als alle anderen.

"Das würde doch klasse aussehen." Meinte Neville plötzlich nervös und sah in den Spiegel.

Ich sollte es einfach mal versuchen.

Also konsentrierte ich mich und tat es. Ich färbte mit meinem Stab ganzwenig Strähnchen grün und Silber und statt der Brille trug ich jetzt Kontaktlinsen. Komisches Gefühl sie zu tragen.

Nun sah ich in den Spiegel, welcher wieder normal wahr.

Ich hatte plötzlich gefallen an meinem Bild.

Lächelnd fand ich jetzt sogar die abstehenden Haare nicht mehr überflüssig, sie verdeckten das wenige Grün und Silber so, das mein Haar jetzt etwas grün und silbern schimmerte.

Freudig nahm ich meinen Roten Gryffindorumhang und zog ihn drüber.

"Jetzt sieht es perfekt aus." Meinte Dean und zwinkerte mir zu.

Sofort wurde ich rot und lächelte verlegen.

"Nein, eins fehlt noch." Meinte Seamus plötzlich und trat zu mir. "Zeig deine zwei Ketten." Damit hatte er mir schon an den Hals gefasst und die Ketten heraus gezogen. Meine Dritte kam zum Vorschein.

"Was ist den das für eine?" fragte Seamus und begutachtete meinen Ring.

Ich zog ihm höfflich den Ring aus den Pfoten und versteckte die Kette wieder unter meinem Umhang.

"Das ist meiner Mum ihr Ring." Meinte ich etwas biestiger als beabsichtigt.

Seamus hob eine Augenbraue "Wieso versteckst du sie? Der silberne Ring würde perfekt auf dem glänzenden Smaragd spielen? Es wird dir schon niemand die Kette weg nehmen." Ich wusste das Seamus recht hatte, doch hatte ich wirklich angst um die Kette.

"Nein, ich lass ihn lieber unter meinem Umhang, ich habe angst ihn zu verlieren."

Langsam schritt ich auf und ab, ich wahr tierisch nervös. Ob Draco mich gut findet?

Endlich waren auch die anderen Jungs fertig und zu fünft gingen wir also los.

Ron trennte sich als erstes, denn Hermine beanspruchte noch etwas Zeit und so musste Ron warten.

Neville verschwand auch bald, er wollte nicht zu spät zu Luna kommen.

"Hey Harry, merkst du das dich alle Mädchen angaffen, an denen wir vorbei kommen?" verwirrt sah ich mich um. Dean hatte recht.

Die meisten Mädchen sahen sich nochmals um und andere mussten von ihrem Freund weg gezogen werden.

Ich wurde rot, als ich auch einpaar Jungen auf mich starren sah.

Endlich kam ich an der Eingangshalle an, dort verabschiedete ich mich von Dean und Seamus und wartete auf Draco.

Nach ca. allen Ravenclaw Mädchen, welche von links kamen, einpaar Gryffindors von oben, einpaar Slytherins und Hufflepuffs von unten später, kam endlich Draco an.

Mir klappte der Kinnladen runter, sein Haare wahr offen, kein Gel, es fiel ihm also ins Gesicht, dazu eine Art silberschwarzer Umhang und dann der Slytherin Umhang. Wow. Ich war sprachlos.

Draco schien es gleich zu gehen, denn er blieb mitten auf der Treppe stehen und starrte mich an, während sich einpaar murrende neben Draco vorbei quetschten.

"Drace, du wow. Du siehst wunder schön aus" langsam schritt ich auf meinen Drachen zu und hielt vor ihm.

"Harry?" Draco schien das selbe zu denken wie ich, ich fragte mich wie er wohl dachte, denn ich hatte grünsilberne Strähnchen und keine Brille.

"Ja, du siehst einfach unbeschreiblich schön aus Drace", meinte ich und unterbrach

den letzten Abstand zwischen uns.

Ich beugte mich vor und küsste ihn, ich musste mich nicht mal auf Zehenspitzen stellen, aber das war, weil ich eine Stufe höher stand als er.

Wir küssten uns einpaar mal und dann lösten wir den Kuss.

"Du siehst wunderschön aus Harry, wie ein Engel. Kommst du?" Er hielt mir den Arm hin und ich harkte mich lächelnd ein.

"Gern mein Herr." Grinsend gingen wir beide Richtung Große Halle, alle vorbeigehenden sahen uns schwärmend nach, wir waren anscheinend ein tolles Pärchen. Das ich etwas kleiner war als mein Drache machte mir ziemlich wenig aus, ich fand, dass ein Pärchen nicht unbedingt gleich groß sein sollte.

Endlich traten wir in die Halle und schritten langsam vorwärts. Viele sahen uns an und tuschelten, ob es jetzt war, weil wir Jungen waren oder weil wir so aussahen wusste ich nicht.

Die Halle übertraf sich, sie war wunderschön geschmückt, mit Girlanden, klarem Sternenhimmel, kleinen Feen, welche durch die Halle brausten, einpaar Kristalle und Schneeflocken hingen in der Luft, an der Wand standen statt den Haustischen einzelne runde Tische, statt dem Lehrertisch stand eine Bühne da, vor der Bühne war ein Massenplatz zum Tanzen und der Boden war nicht wie sonst aus morschem Holz sondern aus Parkett.

Langsam schritten wir zu einem Tisch, an dem Blaise und Ginny saßen, anscheinend hat er sich endlich überwunden, den er hatte es auf sie abgesehen. Wie er sie immer extra begrüßt hatte. Ich lächelte die beiden an und Draco und ich gingen auf sie zu.

Ron und Hermine waren noch nicht da, dafür aber Dean und Seamus, fast neben unserem Tisch.

"Du siehst wunderschön aus Harry", meinte Ginny und ich lächelte danken. Ich fand es toll, dass sie nicht mehr eifersüchtig auf Draco war, wir sind jetzt einfach gute Freunde und das wahr mehr als ich mir wünschen konnte.

"Danke" ich nickte und setzte mich dann auf den Stuhl den Draco mir vorgezogen hatte.

Irgendwie kam ich mir vor, dass ich die Dame wäre und Draco der Gentleman. Doch machte mir das recht wenig aus, ich fand es überhaupt nicht schlimm, Draco wahr eben mehr Herr als ich.

Dean pfiff und ich wand mich zu ihm.

"Was ist den los?" fragte ich verwirrt und sah Dean und Seamus verwirrt an.

"Du wirst ja richtig befürsorgt. Nein, das meinte ich nicht, ich wollte nur dein Aussehen befeifen, du siehst einfach atemberaubend aus. Hab ich vergessen vorhin zu sagen."

Ich hob eine Augenbraue und wurde wieder rot.

Langsam drehte ich mich wieder zu Draco der sich jetzt auch gesetzt hatte.

Er grinste mich an und gab mir einen kleinen Kuss auf die Lippen.

Dann hauchte er in mein Ohr: "Du bist mein Engel" und musste kichern.

Ich merkte dass Blaise und Ginny grinsend auf uns sahen, doch störte mich das recht wenig.

Plötzlich Pfiff wieder jemand, doch dieses mal kam es von Fred und George.

Verwirrt sah ich zu ihnen und folgte ihren Blick.

In der Tür standen Ron und Hermine, sie sahen wie das perfekteste Traumpaar aus. Ron in rot fast weinrot schimmernder Robe und dem Gryffindorumhang und Hermine in einem schwarzblauhellblau schimmernden Kleid, mit weisen Handschuhen, einem Diadem auf der Stirn und ihre Haare galant nach oben gesteckt, so das einpaar lockige

Strähnen ihren Zopf verließen. Langsam traten die beiden näher unter einpaar schmachttenden Blicken der Jungs, welche entzückt auf Hermine sahen. Ich grinste sie an, als sie sich an den Tisch neben uns, bei Dean und Seamus setzten. "Ihr sieht einfach klasse aus", meinte ich lächelnd und die beiden wurden mehr oder weniger rot.

Es schien nicht lange zu dauern bis alle da waren, den die letzten, die eintraten, waren Dumbledore und Minerva McGonagall. Sie waren vielleicht kein Echtes Paar, aber es sah sehr danach aus.

Sie schlossen hinter sich die Tür und Dumbledore betrat die Bühne, Minerva wartete auf einem Leeren Tisch, bei den Leertischen, welche in der rechten Ecke standen. Die Halle verstummte, als er sich genau in die Mitte der Bühne stellte.

"Herzlich willkommen zum zweiten Weihnachtsball in Hogwarts, ich muss sagen, es freut mich sehr, das so viele anwesend sind, obwohl sie Ferien haben. Ich habe ein extra Programm gefertigt mit einer extra herbestellten Band. Sie wahr früher hier auf Hogwarts und hatte sehr viel erfolg. Sie hatten noch länger Karriere, doch als der Sänger und die Sängerin starb, mussten sie leider aufhören mit ihrer Band. Der Keyboardspieler ist in alter frische geblieben, ich begrüße Moony the Lupus"

Ich traute meinen Augen nicht, mit einem Krach erschien Remus Lupin mitten auf der Bühne mit einem Keyboard, einen Nachtschwarzen Umhang mit einem Wappen, welches einen Zauberstab und einen Dirigentenstab bildete, beides wurden von zwei Geweihten überkreuzt gehalten.

Remus verbeugte sich und setzte sich ans Keyboard, nicht ohne mir noch kurz zuzuzwinkern.

"Der Trommelspieler ist auch wieder in Topfrische hier Wisker the Cat"

Mit einem zweiten Knall erschien ein schwarzhaariger, nicht älter als Remus, Mann, auch in einem Nachtschwarzen Umhang und dem Selben Zeichen wie Remus. Neben ihm standen verschiedene Trommeln.

Auch er verbeugte sich und setzte sich dann an seine Trommeln.

"Nun, der zweite Trommel Spieler, genau wie die Herren hinter mir, in Topfrische Schacker the Snake"

Ein dritter Knall ertönte und wieder erschien ein Mann, nicht älter als Remus, mit selben Umhang und Zeichen. Er hatte lange braune Haare. Auch er verbeugte sich und setzte sich an seine Trommeln.

"Nun möchte ich die beiden Ersatz Spieler vorstellen, ich weis leider nicht ob sie in der Band bleiben, aber für heute sind sie der Ersatz für Lily und Sirius! Ich darf begrüßen..."

Den Rest hörte ich nicht wirklich. Meine Mum sollten die Sängerin in dieser Band gewesen sein? Wieso hat mir nie jemand gesagt, das sie so etwas konnte, das erklärte auch, warum ich auch singen konnte. Verwirrt sah ich auf die Ersatzsängerin und den Ersatz für Sirius und stockte, den auf der Bühne stand niemand anderes als Rosmeta die Bar-Führerin von den Drei Besen und Bill Weasley, Rons großer Bruder, der bei Gringotts der Zauberer Bank arbeitete, beide mit einer Gitarre.

Verblüfft sah ich zu Ron hinter, welcher mit offenen Mund auf Bill starrte.

Dumbledores Stimme drang wieder durch die Halle "Und zum Schluss möchte ich den Mann begrüßen, durch den die Band wieder auferstanden ist, er wurde seit einer Woche frei gesprochen, weil er kein Mörder sonder nur ein Opfer ist. Er hat diese zwei Mitglieder gebeten für sich und Lilie erst mal probeweise einzutreten. Ob sie drin bleiben, weis er noch nicht. Er ist der Ersatz für James Potter, den Anführer dieser

Band und den Sänger. Und jetzt geb ich das Wort an Padfoot the Grimm. Der Anführer der Deerantler"

Starr sah ich auf die Bühne, den neben Dumbledore war mit einem Lauten Knall mein Pate und eine Gitarre in der Hand aufgetaucht.

Die Halle stand starr vor schreck und ich mehr oder weniger auch.

"Warum hat er nie etwas gesagt?" fragte ich mehr oder weniger zu mir, doch Draco beugte sich zu mir vor.

"Sorry mein Engel, ich wusste es, aber ich sollte dich abhalten zu ihm zu gehen, den er war nicht da. Aber hör hin, was er zu sagen hat."

Mit offenem Mund starrte ich erst auf Draco und dann auf Sirius, welcher nur auf mich sah.

Dumbledore war zu Minerva getreten und hat sich neben diese gesetzt.

Ich konnte es immer noch nicht fassen, mein Pate und sein Freund und meine Eltern waren in einer Band gewesen Namens Deerantler?

"Nun, ich möchte mich erst mal vielmals bei meinem Patenkind entschuldigen, da ich ohne sein wissen schon vor einer Woche frei stand. Ich wünschte ich wäre nicht der Boss dieser Band sondern wie früher James und Lily, so kann ich nur leider sagen, das diese beiden nicht mehr da sind, aber ich bin mir sicher sie weilen unter uns und beobachten uns." Ich merkte das nicht der kleinste lachte, ich wusste nicht warum, aber anscheinend fanden sie das überhaupt nicht witzig. Dudley hätte gelacht, genau wie normale Muggles.

"Nun, widme ich dieses Lied meinem Patenkind, Harry James Potter!" Ich merkte sofort wie mich alle ansahen, doch ich ignorierte sie und sah hoch zu Sirius, welcher eine Musik anstimmte.

Remus begann als erster zu spielen und nach und nach stimmten die anderen ein.

Erst lief nur Musik, doch dann begann Sirius zu singen.

Ich kannte dieses Lied, doch war es mir schnuppe, ich habe immer nur den Refrain gehört und den auch nicht ganz.

"Der triste Himmel macht mich krank
ein schweres graues Tuch
Das die Sinne fast erstickt
die Gewohnheit zu Besuch
Lange nichts mehr aufgetankt
die Batterien sind leer
In ein Labyrinth verstrickt
ich seh' den Weg nicht mehr

Ich will weg, ich will raus
ich will - Wünsch dir was
und ein kleiner Junge nimmt mich an die Hand
Er winkt mir zu und grinst:
Komm' hier weg, komm' hier raus
Komm' ich zeig Dir was
Das Du verlernt hast, vor lauter Verstand

Komm mit,
komm mit mir ins Abenteuerland
Auf Deine eig'ne Reise

komm mit mir ins Abenteuerland
der Eintritt kostet den Verstand
Komm mit mir ins Abenteuerland
und tu's auf Deine Weise
Deine Phantasie schenkt Dir ein Land
das Abenteuerland

Neue Form, verspielt und wild
die Wolken mal'n ein Bild
der Wind pfeift dazu dieses Lied
In dem sich jeder Wunsch erfüllt

Ich erfinde, verwandle mit Zauberkraft
Die Armee der Muggelfinger brüllt: Du spinnst !!!
Ich streck' den Finger aus
ich verhexe, verbanne, ich hab die Macht
Solange der Kleine da im Spiegel noch grinst

Komm mit,
komm mit mir ins Abenteuerland
Auf Deine eig'ne Reise
komm mit mir ins Abenteuerland
der Eintritt kostet den Verstand
Komm mit mir ins Abenteuerland
und tu's auf Deine Weise
Deine Phantasie schenkt Dir ein Land
das Abenteuerland

Peter Pan und Captain Hook mit siebzehn Feuerdrachen
Alles kannst Du sehen, wenn Du willst
Donnervögel, Urgeschrei, Engel, die laut lachen
Alles kannst Du hören, wenn Du willst

Du kannst flippen, flitzen, fliegen und das größte Pferd kriegen
Du kannst tanzen, taumeln, träumen und die Schule versäumen
Alles das ist möglich in Dir drin in Deinem Land
trau Dich nur zu spinne, es liegt in Deiner Hand
Komm mit

Auf deine eigne Reise

Komm mit

Und tu's auf deine eigne weise

Komm mit,
komm mit mir ins Abenteuerland
Auf Deine eigne Reise
komm mit mir ins Abenteuerland

der Eintritt kostet den Verstand
Komm mit mir ins Abenteuerland
und tu's auf Deine Weise
Deine Phantasie schenkt Dir ein Land
das Abenteuerland

Komm mit,
komm mit mir ins Abenteuerland
Auf Deine eigne Reise
komm mit mir ins Abenteuerland
der Eintritt kostet den Verstand
Komm mit mir ins Abenteuerland
und tu's auf Deine Weise
Deine Phantasie schenkt Dir ein Land
das Abenteuerland

Es liegt in deiner Hand

Komm mit

Ins Abenteuerland
Ins Abenteuerland
Komm mit
komm mit
ins Abenteuerland
ins Abenteuerland
komm mit komm mit
komm mit
ins Abenteuerland
komm mit komm mit
Komm mit ins Abenteuerland"

Am Schluss klatschten wirklich alle, selbst die Slytherins. Ich selber wusste nicht was sagen, nur für mich hat Sirius dieses Lied gesungen.
Ich sah genau auf Sirius, welcher zurück starrte und lächelte.
Plötzlich zeigte er unbemerkt nach oben.
Im Himmel stand in kleiner schöner Schrift. "Schau jetzt auf den Zettel"
Zögernd nahm ich den Zettel in die Hand, ich hatte ihn komischerweise immer bei mir, während Sirius etwas sagte, wie, jetzt auf die Tanzfläche und tanzen, und mit seiner Band einen Walzer spielte.
Draco hatte die Geste auch mit bekommen und sah jetzt über meine Schulter auf den Zettel.
Ich öffnete ihn und begann zu lesen.

Kapitel 28: Weihnachtsball Teil II

*So wie im ersten Teil schon gesagt, die Rechte an den Liedern gehört nicht mir und deshalb hoffe ich ihr erwürgt mich deswegen nicht *smile**

*Das er singt, kam mir einfach spontan, aber ich finde es passt zu ihm *g* und jetzt hier der Teil:*

~

28. Weihnachtsball Teil II

"Harry, ich möchte dich fragen, da ich ja jetzt frei bin, möchtest du nun bei mir Leben? Padfoot"

Ich schluckte und biss mir auf die Lippen. Er wusste gar nicht wie glücklich es mich machte das hier zu lesen.

Ich zitterte schon fast, so aufgeregt war ich.

Plötzlich fasste mich jemand an der Schulter.

Zögernd drehte ich mich um und sah genau in Sirius Gesicht. Mit klappernden Stuhl stand ich auf und umarmte meinen Paten.

Ich wusste das ich Blicke auf mich zog, aber das war mir egal.

"Sirius, ich weis nicht was ich sagen soll, ich.. Ja ich will." Ich umarmte meinen Paten fest und er tat es mir gleich.

"Das ist schön, ich freu mich schon, mein Haus ist sogar Renoviert worden. Morgen kommt erst die Anzeige, das ich frei bin, ich wollte es so, es sollte eine Art Weihnachtsgeschenk für dich sein." Ich löste mich lächelnd und strahlte.

"Das war das schönste Weihnachtsgeschenk von allen." Ich hoffte Draco verstand das, denn ich fand seine Kette auch zu schön, auch sein Liebes Gedicht war wunderschön, aber Sirius Geschenk war mehr als das, ich würde endlich von den Dursleys kommen. Endlich akzeptiert werden.

Als Draco lächelnd neben mir stand, wusste ich, das er mich verstand.

Ich lies Sirius langsam los. "Warum stehst du nicht auf der Bühne?"

Sirius grinste "Vielleicht weil mein Patensohn wichtiger ist und weil ich es so abgemacht habe, erst sing ich ein Lied, dann spielen sie einen Walzer und dann bin ich wieder dabei."

Ich grinste breit.

"Draco, wenn ich dir deinen Freund mal ausspannen darf? Harry willst du?" Sirius bot mir seine Hand an und zeigte auf die Tanzfläche.

Freudig nickte ich, war ich froh, das ich nach der Blamage mit Parvati, etwas das Tanzen geübt hatte.

"Also, Draco du kannst ihn nach diesem Lied haben." Damit entführte mich mein Pate auf die Tanzfläche und ich lies einen lächelnden Draco zurück.

Ich sah das mehrere mich komisch ansahen, doch sie hätten es sowieso nicht verstanden, was hier abging, dazu wussten sie viel zu wenig.

"Also mein Herr tanzen wir." Damit übernahm Sirius die Führung und wir tanzen zur Melodie.

Ich wusste wirklich nicht was anders war, aber plötzlich mochte ich das tanzen, mit Parvati zu tanzen war so anders als jetzt mit Sirius. Mir machte es spaß zu tanzen,

doch schon bald löste sich Sirius entschuldigend von mir, mit der Ausrede, er müsse wieder zur Band.

Nun stand ich mitten auf der Fläche und wollte gerade gehen, als Draco auf die Tanzfläche schritt.

Die Tänzer, welche im Weg waren, wichen ihm aus und stoppten für ein kurzes Momentchen um zu sehen was er wollte.

Also Draco vor mir ankam lächelte ich und sah ihn freudig an.

"Nun, darf ich um dieses Tanz bitten" damit verbeugte er sich wie ein Gentleman und nahm meine Hand, welche er dann küsste.

Ich grinste rot werdend und die Musik wechselte. Der Walzer war zu ende.

Doch Sirius zwinkerte mir zu und schon begann ein anderes Lied, ein schnelleres, aber nicht dem vom Walzer nach.

Draco führte, genau wie Sirius vorhin und ich war froh deswegen, den zu diesem Lied konnte ich nicht wirklich tanzen. Ich folgte einfach seinen Schritten.

"Du bist so schön mein Engel", meinte Draco und wir drehten uns.

"Du aber auch", wieder drehten wir uns.

Wir tanzen fast die ganze Platte auf und ab. Mir kam es fast so vor, als wichen die anderen aus, den nicht einer kam uns in den Weg, oder Draco führte uns so galant auf der Bühne rum, das wir niemanden in den Weg kamen.

Ich fühlte mich fast wie im Himmel, wie Draco mich führte, wie die Musik zu unserem Tanz spielte, fast als wäre sie nur für uns bestimmt.

Die Sterne die über uns funkelten trugen nur dazu bei, das ich mich noch wohligere fühlte.

Wir tanzen viele Lieder durch und immer noch fand ich es atemberaubend, wie Draco mich durch die Halle tanze, er der Tänzer und ich die Tänzerin. Anders konnte man das nicht benennen, den in gewissermaßen war ich ja die Tänzerin, ich wurde geführt.

Ich sah auch wie Seamus und Dean auf die Fläche kamen, Dean führte, da Seamus anscheinen nicht wirklich eppich auf das Tanzen war.

Hermine und Ron kamen dann auch bald, bei ihnen führte Hermine, denn Ron konnte nicht tanzen und so führte sie also und Ron schritt ihr nach.

Ich fand er genoss es sehr, mit Hermine zu tanzen, ganz anders als letztes Jahr mit Padma.

Neville und Luna traten auch bald in die Gesellschaft, auch wenn beide nicht wirklich tanzten, da es beide anscheinend nicht konnten, amüsierten sie sich prächtig.

Viele der Schüler waren nicht auf der Tanzfläche, sie redeten oder sahen den Tanzenden zu oder lauschten einfach nur der Musik. Ich fand sie verpassten etwas.

Draco und Ich tanzten noch ein Lied durch, das 9 wenn ich mich nicht irre, und setzten uns dann endlich wieder auf den Platz.

Dort angekommen saß niemand, also hatten wir unsere Ruhe.

Blaise und Ginny und die anderen beiden Pärchen schienen noch zu Tanzen.

Also setzte ich mich auf meinen Stuhl den Draco wieder extra hin hielt und bestellte mir erst mal ein Glas Butterbier.

Draco tat es mir gleich. Und so saßen wir einfach am Tisch und plauderten über belangloses Zeugs. Mal Quidditch, mal Sirius, mal über die anderen.

Es war ein wunderschöner Abend und es war noch nicht mal 12.

Plötzlich hatte ich eine Idee, ok ich hatte sie vorhin schon, aber jetzt wollte ich sie verwirklichen. Ich entschuldigte mich bei Draco und rannte mehr oder weniger zur Bühne.

Mit Freude stellte ich fest, das sogar Severus und Minerva auf der Platte Tanzten und

zwar zusammen.

Bei der Bühne angekommen stoppte ich und versuchte auf mich aufmerksam zu machen.

Ich vergewisserte mich, das Draco mich durch die Tänzer nicht sah, denn sonst würde es zu Nichte gehen.

Remus, welcher am nächsten stand, war der der mich als erster bemerkte.

Verwirrt sah er mich an und gebot mir hinter ihn zu kommen.

Langsam und unbemerkt befolgte ich seinen Befehl und stand nun neben Remus, bedacht mich nicht von anderen sehen zu lassen.

"Was ist mit dir?" fragte Remus, während er immer wieder mal auf die Tasten drückte. Ich scharrte nervös mit den Füßen am Boden.

"Ich äh, ich wollte für Draco ein Lied singen, ich wollte Sirius fragen, ob er euch fragen kann, ob ihr dann mit Melodie mein Lied begleitet?" Nervös trat ich von einem Fuß auf den anderen.

Ich war mir gar nicht mehr so sicher, ob ich es machen sollte, denn auf einmal wusste ich nicht mehr, was sagen.

Remus lächelte "Du willst also? Na gut, warte." Ich wollte abbrechen, doch ich traute mich nicht so richtig.

Die Band hatte gerade das Lied beendet und ich stand immer noch neben Remus.

Rosmeta, wollte gerade wieder ein Lied anstimmen, als Remus eine bestimmte Taste tippte.

Sirius drehte sich sofort um und sah mich etwas versteckt hinter Remus.

Er drehte sich wieder zur Tanzfläche.

"Eine Kurze Unterbrechung, machen gleich weiter", meinte er und rief nun die anderen Mitspieler zu Remus.

Verwirrt sahen mich die anderen an, während Remus erklärte.

Ich schluckte, jetzt war es wohl nicht mehr zu ändern. Ich atmete Tief ein und aus, als Sirius sich an mich wand.

"Was für ein Lied willst du den Singen?" Irgendwas sagte mir, das Sirius sehr stolz war. Ich schluckte wieder und nannte dann den Titel des Liedes "Fallen."

Ich sah wie die Hälfte der Band zu grinsen an fing, doch fragte ich nicht warum. Ich war einfach zu aufgeregt, gleich würde ich Singen.

Sirius drückte mir Trostspenden auf die Schulter. "Du kennst den Text?" Remus sah mich genau so stolz an wie Sirius und ich nickte.

Ich kannte den Text, wusste aber nicht wieso mir gerade in dieser Situation dieses Lied einfiel.

"Bereit?" Sirius sah jeden an, alle nickten zurück.

Langsam trat ich zum Mikrofon, an dem Sirius eigentlich Sang.

Sirius stellte es auf meine Größe ein und zwinkerte mir zu.

Ich sah mit wildem, Herz in die Szene, bis jetzt hatte mich anscheinend noch keiner bemerkt, den die meisten wahren entweder mit Essen, Trinken, Reden oder Tanzen, es lief leise Tanzmusik, beschäftigt.

Ich merkte wie ich mehr als Zitterte ich schluckte, als mir Sirius ein Glas vor die Nase hielt.

"Trink erst, damit du keine kratzige Stimme hast und beruhig dich etwas. Sie werden dich schon nicht umbringen, außer du singst grottenschlecht."

Ich schluckte, woher sollte ich wissen, ob mein Gesang ausreichte?

"Keine Sorge, ich wette du schaffst das alle mal."

Ich nickte trank das Glas mit einem Zug aus und gab es Sirius zurück.

Nun stoppte die leise Musik und Remus begann mit zwei Tasten das Lied anzuspielden. Ich wusste genau, das erst er mich begleiten würde und dann die anderen. Ich nahm zitternd das Mikrophon in die Hand und räusperte mich etwas. Sofort lag die ganze Aufmerksamkeit der Halle auf mir. Ich zitterte noch mehr. Sirius glaubte an mich, Remus auch, die ganze Band glaubt an mich. Ich will doch für Draco dieses Lied singen. Ich sprach mit etwas schwacher Stimme ins Mikrophon "Ich werde dieses Lied ganz allein für meinen Drachen singen." Meine Stimme wurde bei den letzten paar Worten fest und ich spürte, das ich es schaffen werde. Ich merkte wie die meisten mich verwirrt ansahen und andere sahen staunend auf mich. Dumbledore und die anderen Lehrer schienen sehr begeistert davon, da sie mir ihre Daumen hoch streckten. Draco sah mich nur schockiert an. Endlich kam der Einsatz und ich begann fest und tapfer zu singen. Das Lied genau an Draco zu widmen. Niemand anderen zu beachten außer meinen Drachen. Zwar dachte ich, meine Stimme Zitterte, aber sie tat genau das Gegenteil, sie war fest und mit voller Stimme.

*"Mein Kartenhaus ist wieder eingestürzt
weil der Wind von mehr als einer Seite kam
all die Farben sind jetzt überall
mir bleibt ein schwarzes Loch und eine Hand"*

Ich merkte, dass das Publikum sehr erstaunt, wenn nicht sogar begeistert war.

*"Wenn ich sie hebe wird sie schwer wie Blei
und ist nicht fähig etwas neues zu bauen
ich weiß, ich könnte, wenn ich wollte
doch wollen können kann ich nicht
mir fehlt der Mut, mich zu trauen"*

*Hinter mir zerschmettert
Glas und Porzellan
vor mir zerspringt der Spiegel
in dem ich mich sonst sehen kann*

*und ich steh bebend mittendrin
aber noch lebend mittendrin
zwischen den Scherben wohin?"*

Mir kam diese Szene vor Augen vor und meine Stimme wurde noch kräftiger, voll von Gefühlen begleitet.

*"ich mach die Augen zu
und lasse mich fallen
ich hoffe, jemand fängt mich auf"*

ich dreh mich im Kreis

*mit verbundenen Augen
bis mir jemand die Richtung zeigt"*

Ich holte tief Luft und lächelte meinen Drachen an um dann weiter zu singen.

*"Du bist da und streichst mir über's Haar
Du fängst mich auf wie warmer, weicher Sand
du beatmest mich mit allem was du bist
ich fühl die Kraft zurück in meiner Hand*

*wenn ich dich so spüre
dann kommt die Welt zum stehen
mit dir zusammen könnt ich
Barfuss durchs Scherbenmeer gehen"*

Das Publikum begann plötzlich mit zuklatschen, doch ich sang weiter ohne mich daran zu stören. Mir fielen so viele Gedanken ein, während ich sang, doch ich versuchte mich nur an meinen Text zu erinnern.

*"Und die Wunde heilt mit der Zeit
doch du und ich erleben zu zwei
trotz aller Scherben zu zweit*

*ich mach die Augen zu
und lasse mich fallen
ich weiß, du fängst mich auf*

*ich dreh mich im Kreis
mit verbundenen Augen
bis du mir die Richtung zeigst*

Ich lies die Musik spielen, während ich mitsummte. Das Publikum schien noch wilder mit zu klatschen.

*"du machst die Augen zu
und lässt dich fallen
und du weißt, ich fang dich auf*

*du drehst dich im Kreis
mit verbundenen Augen
bis ich dir die Richtung zeig*

*Du machst die Augen zu
Und lässt dich fallen
und du weißt, ich fang dich auf*

ohuhoho

du drehst dich im Kreis

*mit verbundenen Augen
bis ich dir die Richtung zeig*

*mach die Augen zu
und lasse dich fallen*

*mach die Augen zu
und lasse dich fallen"*

Als ich endete brach die Halle in Jubelstürmen los und viele Pfiffen durch die Gegend. Sogar ein Zugabe war zu hören. Anscheinend habe ich wirklich gut gesungen. Plötzlich nahm mir Sirius das Mikrophon weg und lachte etwas in die Runde.

"Ihr wollte eine Zugabe?" Ich schluckte, Sirius hatte doch nicht das vor, was ich denke? Als ein einstimmiges Jaaa ertönte schluckte ich noch mehr.

"Ihr wollt das Harry singt?" Wieder ertönte ein Jaaa und jetzt wusste ich, das mein Gefühl zurecht kam.

"Dann was für ein Lied schlagt ihr vor? Bitte melden."

Ich schluckte, als mehr als 50 Finger in der Luft standen.

"Ok, mal schauen, wenn Harry es nicht singen kann, müssen wir den nächsten Vorschlag nehmen, irgendeines wird er schon singen können. Also, das Mädchen hier vorne?"

"Wo sind all die Indianer hin?" Ich grinste, das würden doch mehr als die Hälfte nicht verstehen. Sirius schien der selben Meinung.

"Das wäre nicht so passend, denn das ist mehr für Muggels, Zauberer würden die Bedeutung nicht Richtig verstehen ok? Dann der junge Herr hier?" Ich merkte, dass das Mädchen enttäuscht war, doch es schien fleißig wieder am überlegen zu sein, was ich singen sollte.

"Über 7 Brücken?" Ich schüttelte den Kopf, denn ich kannte dieses Lied nicht mal, also konnte ich es erst recht nicht singen.

"Du hast es gesehen, Harry kann es leider nicht singen, dann also du da hinten. Mit dem Rosa bis Lilaschimmernden Kleid und dem Ravenclaw Umhang." Ich stockte, den dieses Mädchen war niemand besseres als Cho Chang, das Mädchen in das ich mal verknallt war.

Cho stand auf und sagte mit lauter und deutlicher Stimme "Seiltänzertraum!"

Ich schluckte, denn ich kannte es sehr wohl und Sirius wusste das auch, ich habe es ihm mal erzählt, es war eins meiner Lieblingslieder.

"Das ist ein Zufall, ich glaube gleich geht's weiter." Sirius stellte das Mikrophon wieder auf meine Größe.

"Du kennst das Lied, ok. Nur noch dieses Lied, dann kannst du gehen Ok?" Ich nickte, ich konnte nicht ablehnen, Sirius würde sonst enttäuscht sein.

"Ok, gleich fängt's an", meinte Sirius und stellte sich auf eine Position als dritter Gitarrenspieler.

Ich begann ohne begleit Instrument.

*"Tagverdrossen senkt sich dichter Schleier namens Nacht
die Tropfen die ans Fenster trommeln
halten mich nicht wach
hhhhh, ich tauche ein
lass all die Traumtanzgeister zu mir rein"*

Jetzt klang erst die lautere Musik mit.

*"Das Kind ist längst erwachsen
und versteckt sich doch im Mann
es läuft die Treppe ständig hoch
und kommt nie oben an*

*Jede Stufe ist der nächste Wunsch
der in Erfüllung geht
oh, das Kind stellt fest, das ist nicht schön
und schmaler wird der Weg*

*Manche jubeln laut, manche schreien "Spring"
ach, wen kümmert schon die Balance
keiner sieht die feinen Angstschweißtropfen
es bleibt die Flucht in Trance*

*Halt mich fest,
damit von mir mehr übrig bleibt
als dieser kleine Rest*

*Kennst Du den Seiltänzertraum, ich stürz' ab
doch ich lebe noch, Dein Netz fängt mich auf
mitten im Schoß, in Deinem Schoß*

*Noch höher raus
das Gleichgewicht zu halten, saugt mich aus
oh, geht das immer so weiter
bis zum Dessert beim eigenen Leichenschmaus*

*Ich bin im falschen Film mit völlig falschem Sinn
schalt ihn ab, wo ist der Knopf
Oh, bitte hilf mir, hilf mir, wann denn endlich
macht es "Klick" in meinem Kopf*

*Weck mich auf
das Schicksal nimmt zwar seinen
doch Du nimmst meinen Lauf*

*Kennst Du den Seiltänzertraum, ich stürz' ab
doch ich lebe noch, Dein Netz fängt mich auf
mitten im Schoß, in Deinem Schoß
Traumtanztrapez, ich stürz' ab
doch ich lebe noch, ich tauch' mich hinein
in deinen Schoß, mitten im Schoß.*

*Kennst Du den Seiltänzertraum, ich stürz' ab
doch ich lebe noch, Dein Netz fängt mich auf*

*mitten im Schoß, in Deinem Schoß
Traumtanztrapez, ich stürz' ab
doch ich lebe noch, ich tauch' mich hinein
in deinen Schoß, mitten im Schoß.*

Seiltänzertraum"

Die Musik wurde leiser.

*"Am Fenster Trommeln immer noch
die Tropfen, ich bin wach
Deine kühle Hand hat die Hitze
meiner Stirn verjagt
Deut' mir meinen Traum"*

Ich flüsterte nur noch, eben wie es bei diesem Teil gehörte.

*"Du kannst das gut, Du kennst mich
Ich lieg in Deinem Arm"*

~

*so hoffe es hat euch irgendwie gefallen, jetzt geht es dann endlich wieder richtig weiter
smile eure Ginny*

Kapitel 29: 12 Schläge

*Sorry für diesen Kurzen Teil, ich hoffe aber trotzdem dass es euch gefällt *smile* eure Ginny*

~

29. 12 Schläge

Die Halle Johlte wieder auf und ich lächelte in die Runde, doch das Zugabe das Anschwoll Ignorierte ich. Langsam verbeugte ich mich und ging mit einem ciao von der Bühne.

Um endlich wieder zu meinem Drachen zu gehen. Dieser empfing mich herzlich.

Dean, Seamus, Hermine, Ron, Ginny und Blaise waren auch wieder auf ihren Plätzen.

"Harry, ich wusste ja gar nicht das du so gut singen kannst?" das war Hermine, welche wirklich gerührt aussah.

"Sie hat geheult, als du für Draco das Lied gesungen hast" flüsterte Ron etwas eifersüchtig aber freudig in mein Ohr.

"Lass das Ron, ich habe es genau gehört." Hermine schniefte kurz noch mal und wand sich dann wieder lächelnd zu mir.

"Du warst einfach super. Ich fand du hast besser gesungen als Sirius. Na ja, wenn man bedenkt, deine beiden Eltern, waren die Sänger dieser Band? Wow. Ich dachte ich hör nicht recht, als Dumbledore alle vorgestellt hat. Aber das du dich getraut hast vor der ganzen Schule zu singen? Ich hätte mich das nicht getraut auch wenn ich gut singen könnte."

Ich grinste verlegen, während Draco mich auf sich zog.

"Ehrlich gesagt, dachte ich, ich sterbe, als ich vor allen stand." Lächelnd gab ich Draco einen Kuss, welcher anscheinend immer noch etwas erstarrt schien, das ich für ihn gesungen hatte.

"Harry, als nächstes musst du nicht für deine Narbe Autogramme verteilen, sondern für dein Talent zum singen", meinte Dean und ich grummelte etwas.

"Lasst ihn doch!" meinten plötzlich zwei Stimmen.

Fred und George waren an unseren Tisch geschritten, mit Alicia und Kati.

"Du hast super gesungen Harry. Einfach spitze", meinte Kati und sah mich schwärmend an.

"Ich stimme Kati voll und ganz zu, einfach klasse." Wieder wurde ich rot und nuschelte nur etwas von Danke.

"Willst du tanzen?" fragte mich plötzlich Draco und ich freute mich, weg von den Schwärmereien zu kommen.

"Gern, ihr entschuldigt?" damit stand ich auf und zog Draco mit mir zur Bühne.

Ich hörte noch wie Ron irgendetwas von "Der ist aber heute happy", meinte. Doch schon ging ich mit Draco auf die Tanzfläche zu.

Sirius und die Band spielte wieder Tanzlieder, wodurch sich die Fläche wieder füllte.

Viele an denen wir vorbei kamen. Sahen mich schwärmend an, oder wollten mich zu ihnen holen, doch ich ignorierte alle und ging schnurstracks weiter auf die Tanzfläche zu.

Freudig lächelte mich Draco an und nahm die Tanzstellung ein.

"Weist du, das war so richtig süß von dir", meinte Draco und küsste mich, während wir

uns drehten.

"Danke, ich habe dieses Lied auch nur für dich gesungen, für keinen anderen hier." Ich lächelte ihn an und er lächelte zurück.

Wir tanzten das Lied und das nächste durch, als es punkt 12 Schlug.

Mit einem mal wurde mir kurz schwarz vor Augen.

"Draco? Könnten wir kurz Luft schnappen?" fragte ich etwas verwirrt und zog Draco von der Tanzfläche.

Mit dem nächsten Uhrenschlag wurde mir wieder kurz schwarz vor Augen.

"Engelchen, alles in Ordnung? Du schwangst?" Draco führte mich mit schnellen Schritten aus der Halle.

Ich wollte nicken, doch wieder gongte es und mir wurde kurzzeitig schwarz vor Augen.

Endlich kamen wir an der Treppe zum Eingangsportal an.

Ich atmete schneller, das konnte doch nicht normal sein?

Wieder gongte es und mir wurde wieder schwarz vor Augen.

"Drace? Irgendwas stimmt hier nicht, immer wenn es gongt, wird mir kurz schwarz vor Augen?" Draco zog mich an sich.

Wieder gongte es und mir wurde kurz schwarz vor Augen.

"Immer noch?" Besorgnis schwang in der Stimme Dracos mit.

Ich nickte "Ja, immer wenn es gongt, aber erst, seit es 12 Uhr geschlagen hat, schon ganze fünf mal."

"Hey, ihr beiden, wieso habt ihr so schnell die Halle verlassen?" Sirius Stimme drang zu uns, doch ein weiterer Gong und wieder kurze Schwärze unterbrach meine Wahrnehmung.

"Irgendetwas stimmt nicht, immer wenn es gongt, oder mehr erst seit es 12 Uhr schlägt, wird Harry kurz schwarz vor Augen", meinte Draco und ein weiterer Gong durchbrach die Stille.

"Das muss ein Zauber sein", meinte Sirius und schritt schleunigst näher.

Wieder ein Schlag.

"Wie fühlst du dich?" Stimmt wie föhl ich mich? Ich föhl mich plötzlich beschissen.

"Ich weis nicht, ich föhl mich plötzlich so komisch, mit jedem Schlag schwank ich mehr und meine Magie schwindet." Ein weiterer Gong unterbrach mich und ich sank erschöpft zusammen, ohne es verhindern zu können.

"Harry?!" Draco lies mich nicht los und auch Sirius nahm jetzt meine Hand um meinen Puls zu spüren.

Mit dem 10 Schlag setzte mein Puls und meine Sicht kurz aus und ich atmete erschrocken wieder ein und aus.

"Was ist da los? Gerade hat fast alles ausgesetzt" meinte ich besorgt und lehnte mich erschöpft wie ich plötzlich war an Draco.

Ein 11 Schlag hielt den Stopp länger und wieder atmete ich schneller ein und aus.

"Harry, gleich müsste es eigentlich vorbei sein, der 12 Schlag müsste es doch beenden", ich merkte, das Sirius sich nur selber beruhigen wollte, er wollte nicht glauben, das es mit dem zwölften Schlag so endete.

"Harry, Draco, Sirius was macht ihr hier?" Hermines Stimme kam von der Eingangshalle und sie eilte zu uns, weil sie vermutlich mich am Boden schwer atmend sah.

Es gongte das 12 mal. Und plötzlich föhlte ich mich komisch.

Nicht schlimm, aber doch wieder komisch. Als der Gong erlosch strahlte meine Kette plötzlich und zog mich aus diesem Gebiet.

Draco und Sirius, welche mich fest gehalten hatten mit mir.

Das letzt was ich sah, war Hermines erschrockenes Gesicht, bevor alles schwarz

wurde.

Hermiones Sicht:

Erschrocken sah ich auf eine Leere Stelle, auf der zuvor noch Draco, Harry und Sirius gesessen hatten. Panisch wendete ich und rannte in die Halle.

Dort ignorierte ich Ron und rannte zum Lehrertisch.

"Professor Dumbledore." Keuchend kam ich bei ihm und Minerva zum stehen.

"Professor, Harry, er und Draco und Sirius, verschwunden, vor meinen Augen, mit dem 12 Schlag der Glocke" Ich wusste nicht wirklich, warum ich den 12 schlag der Glocke erwähnte, aber ein dummes Gefühl machte sich in mir breit, das mir gerade das wichtig vor kam.

Dumbledore sah mich besorgt an und Ron kam schnaufend neben mir zum halt.

"Nun aber langsam Miss Granger, sie sagen also, das Mr. Potter, Mr. Malfoy und Mr. Black verschwunden sind, vor ihren Augen, am zwölften Glocken Schlag?"

Ich nickte. "Ja, vor meinen Augen, gerade eben, sie haben sich in Luft aufgelöst und zwar war diese eine Kette schuld, die Harry getragen hatte. Sie hatte einen Besen dargestellt."

Ich sah wie Dumbledore und Minerva Blicke Tauschten.

"Nun, Feiern sie erst mal weiter, die Party geht bis um 3, Minerva und Ich werden uns um die anderen kümmern ok?"

Ich nickte, was blieb mir schon anderes übrig. Aber ob ich noch feiern könnte, war mir nicht klar. Störrisch sah ich zu wie Minerva und Dumbledore aus der Halle eilten.

Ron sah mich schockiert an.

"Was sagtest du gerade?"

Ich seufzte, ging mit Ron zu unserem Platz um alles zu erklären.

"Die Kette von ..." Ron verstummte, plötzlich knurrte er "Kein wunder, ich wusste doch das da etwas falsches dran war, warum hat er auf mich nicht gehört, oder auf Draco? Aber nein, er dachte sie würde traurig werden." Ich runzelte die Stirn, von was faselte er?

"Ron, was meinst du?" Ron sah mich zornig an und begann zu erklären.

"Diese Kette ist von Pansy, sie hat sie Harry zu Weihnachten geschenkt und gebeten, das er sie am Weihnachtsball trug."

Jetzt klickte es bei mir ein und ich sah Ron erschrocken an, dann sah ich mich in der Halle um.

Tatsache, Pansy war nicht anwesend.

~

Ich hoffe es hat euch gefallen, eure Ginny

Kapitel 30: Lügen

*Sorrriyy *sich sofort verkriech* ich wollte euch nicht so lange auf die Folter spannen
weiß das ihr es ihr nicht abnehmt
ich hoffe ihr könnt mir verzeihen Ginny *schnellen schritten abzisch**

~

30.Lügen

Dracos Sicht:

Unsanft kam ich auf dem Boden auf. Ich hielt meinen Engel immer noch in den Armen und ich spürte auch, das Sirius neben mir ankam.

Verwirrt öffnete ich die Augen.

In meinen Armen lag immer noch Harry und neben mir saß Sirius, doch die Umgebung hatte sich in einen Friedhof verwandelt mit einem Anwesen, mitten auf dem Berg.

Schnell fasste ich mich und riss Harry die Kette von Pansy vom Hals, denn genau diese hatte uns hier her gebracht.

Harry lag bewusstlos in meinen Armen, anscheinend hat die Kette irgendetwas getan.

"Alles in Ordnung mit dir?" Erschrocken drehte ich mich um und atmete erleichtert aus, als ich merkte, das es nur Sirius war.

"Ja, aber Harry ist ohnmächtig, diese Kette hat irgendwas gemacht."

Plötzlich hörte ich Schritte und ich wurde grob von Harry weg gezogen.

Ich wollte mich wähen, doch ein Zischen lies mich erstarren.

"Eine kleinste Bewegung Draco und du bist tot." Mein Dad.

Schockiert verfolgte ich mit, wie auch Sirius von Harry weg gezogen wurde, auch er wehrte sich, doch auch er verstummte, als ein Zauberstab auf ihn gehalten wurde.

Besorgt sah ich auf Harry, welcher jetzt von einem Mann hochgehoben wurde.

Sein Kopf sank auf seine Brust, als er kerzengerade aufgestellt wurde.

Die Gestallten, welche uns hielten, waren alle ver mummt, nicht das kleinste Körperteil, außer den Händen und den Mündern, war zu sehen.

Unsanft wurde mein Engel an einen Grabstein gefesselt, auch sein Mund und sein Kopf wurde fest an den Stein gefesselt, damit er sich nicht ein kleinstes Bisschen bewegen konnte.

Ich wollte ihm helfen, doch ehrlich gesagt hatte ich angst. Den mein Dad hielt was er versprach.

Ich sah wie auch Sirius sich versuchte aus den Händen des Todessers zu befreien, doch ein Schocker lies ihn verstummen.

"Wieso brauchen wir diese Beiden hier?" erstöhnte plötzlich die Stimme von Crabbe Senior, ich kannte sie deshalb, weil sie sehr oft bei uns zu besuch waren.

"Klappe Crabbe, der Herr will sie als Köder. Lasst uns die Köter nun weg bringen, nicht das der Junge jetzt schon aufwacht." Dad, nein Lucius, sprach mit spott und hohn.

Ich verachtete ihn und ich wollte mich wehren, als er mich weg zog, doch auch mich traf jetzt ein Schocker und so konnte ich mich nicht mehr bewegen.

Sirius und ich wurden in dieses Schloss, oder was es war, gebracht und dort dann an Stühlen gefesselt. Ich hoffte nur, das Harry nichts passierte.

Harrys Sicht:

Mit einem harten Schlag im Gesicht erwachte ich, Blut lief mir aus der Nase und als ich es abwischen wollte, merkte ich das ich mich kein bisschen bewegen konnte.
Erschrocken riss ich die Augen auf.
Und ein plötzlicher Schmerz durchbrach meine Narbe. "Ist er endlich wach?" die Ungeduldige Stimme, keines anderen außer Voldemorts, durchbrachte die Kälte. Die Stimme war kalt, freudlos, fast schon zischelnd, einfach eklig.
Zornig sah ich auf den ach so coolen Lord, welcher jetzt näher kam.
Meine Narbe schmerzte, doch was sollte ich anderes machen, mir blutete die Nase und mir schmerzte die Narbe und die Backe und ich konnte mich nicht bewegen.
"Was hab ich dir gesagt? Du sollst ihn sanft wecken, nicht mit einem Schlag Crucio."
Ich wollte mich gegen die Wand wehren, denn der Schmerz des Fluches tat mir fast gleich so viel weh wie dem Oper, meine Narbe brannte wie die Hölle, unerträglich.
Mir stiegen kleine Tränen in die Augen, doch ich benahm mich und hielt sie zurück.
Der Fluch wurde von dem Todesser genommen und der Schmerz in meiner Narbe verklang wieder zum erträglichen.
"Du wunderschöner Stern, dich einfach zu schlagen." Verwirrt starrte ich auf Voldemort, welcher mir das Blut vom Gesicht wischte. Eine erneute Welle des Schmerz durchbrach meinen Kopf, als er mich aus versehen berührte.
"Tut es weh?" fragte mich die besorgte? Stimme des Lords und ich funkelte ihn zornig an, ich sah leider nicht sein Gesicht, ich konnte nur auf seine Brust schauen, da ich so fest gebunden war, das sich nichts rührte, nicht mal mein Kopf.
"Ach verzeih mir" Damit kniete sich der dunkle Lord in mein Sichtfeld und ich holte erschrocken Luft.
Er hatte nicht mehr sein Teuflisches Schlangenförmiges Gesicht mit den Roten Augen. Nein, er sah wieder aus wie Tom Marlvorlo Riddle, nur mit rötlichbraunen Augen.
"Ist es nicht schön, was dein Blut in mir macht?" Ich schluckte.
Das darf doch nicht war sein? Mein Blut sollte ihn wieder Jung machen, das kann nicht sein.
"Du lügst!" rief ich in die Stille.
Einpaar Todesser begannen zu lachen, doch als Voldemort die Hand hob verstummten sie.
"Du meinst also ich würde Lügen Harry?" Ein Schauer lief mir über den Rücken, als er meinen Namen sprach. "Du irrst dich, dein Blut macht das zu mir, ich bin nicht mehr dieses Hässliche Wesen wie vor fast einem Halben Jahr, jetzt bin ich der wahre Voldemort."
Ich schnaufte "Von wegen, jetzt bist du Tom!"
Voldemort holte aus, doch schlug er nicht, vor meinem Gesicht blieb er stehen und streichelte mir sanft über die Wange, so das mir wieder eine Welle des Schmerzens durch die Narbe fuhr.
"Es schmerz nicht? Diese Narbe schmerzt" langsam fuhr er mir mit einem Finger meine Blitz Narbe nach.
Blind vor Schmerz wollte ich aufschreien, doch kein Wort entwich meiner Kehle, denn bis ich schrie, würde Voldemort lange warten müssen.
"Dieses kleine Zeichen, habe ich dir verpasst. Weist du, ich bereue es jetzt. Du leidest deswegen, dein schönes Gesicht wurde von mir verändert, nur ich bin schuld. Willst du vielleicht, das ich es entferne, diese Last auf deiner Stirn?"
Ich funkelte immer noch wütend auf sein Gesicht, während er weiter mein Gesicht inspizierte.
Ich wollte mich wehren, doch die Seile, welche mich hielten ritzen sich jetzt schon in

meine Arme.

"Nun? Willst du oder nicht? Sag ja und ich entferne diese Last von dir, sag nein und sie bleibt, doch damit auch der Schmerz."

Ich wusste nicht was er damit bezwecken wollte, aber lieber der Schmerz, als das Voldemort irgendwas an mir machte.

"Lass deine Pfoten von mir", fauchte ich und zu meinem Erstaunen zuckte Voldemort kurz zurück, als hätte er einen Schlag verpasst bekommen.

"Weist du, es ist zu schade, dass wir nicht friedlich miteinander reden können. Überspring deinen Schatten einfach mal und rede normal."

Wieder fauchte ich, so als wäre ich ein Löwe, ich wusste nicht wieso, aber in diesem Augenblick fühlte ich mich wie ein Tier.

"Schhh, nicht aufregen kleiner Löwe." Das irritierte mich wieder.

Zornig funkend sah ich in dieses Gesicht mit den schwarzen Haaren und den rotbraunen Augen.

"Geht doch, also was ist nun, willst du das Zeichen, das dein Gesicht benetzt entfernt bekommen? Ich könnte es."

"Warum?" Ich funkelte zornig, ich konnte ihm nicht über den Weg trauen.

"Weil ich nicht will dass du leidest." Ich schnaute

"Glaub mir ruhig, sonst würdest du schon längst nicht mehr leben." Da hatte er ausnahmsweise recht. Aber wieso? Was bezweckte er damit?

"Siehst du? Nun was ist los Schönheit eines Drachens." Warum sprach er so mit mir, was hatte er verdammt noch mal vor, wieso behandelte er mich so?

"Vergiss es." War das einzige was ich sagen konnte, mir war so wirr im Kopf. Wieso das alles?

"Dann nicht, ich nehme dich auch so, wie du bist, aber eins tut mir dann wahrlich leid, es wird dir nie Spaß machen, da du Schmerzen spürst." Verwirrt sah ich ihn an.

Was bezweckte er?

"Bindet ihn los." Verwirrt spürte ich wie mir die Fesseln abgemacht wurden.

Als ich mir völlig bewusst wurde, dass ich frei war, versuchte ich mich zu bewegen, doch unsanft viel ich auf den Boden.

Mein Körper reagierte nicht. Nicht die kleinste Bewegung konnte ich machen.

"Nicht so überstürzen mein junger Löwe." Voldemort kniete sich zu mir runter. "Alles in Ordnung mit dir?"

"Was bezweckst du damit? Was hast du mit mir gemacht?" zornig fuhr ich ihn an.

"Dein Körper muss sich nur wieder etwas an Luft gewöhnen, du warst lange bewusstlos an diesen Stein gefesselt, dein Körper ist taub, mehr nicht."

Ohne dass ich mich irgendwie hätte wehren können hob mich Voldemort hoch.

Meine Glieder schmerzten und erst jetzt wurde mir bewusst, dass diese Seile mein Blut abgeschnürt hatten.

Ich wollte mich wehren, mich aus seinem Griff befreien, doch er hielt mich sicher in den Armen.

Erst jetzt sah ich, dass nur drei bis vier Todsesser hier waren nicht mehr.

Voldemort trug mich zu dieser Hütte, nein ich korrigiere Schloss, welches auf dem Berg stand. Anscheinend das Hauptquartier Voltmorts.

Langsam trug er mich die Treppe hoch und immer noch musste ich wehrlos zusehen, denn ich konnte mich nicht wehren.

"Lass mich runter, was willst du mit mir? Was machst du?" fauchte ich und versuchte zu strampeln wie es doch üblich wahr, wenn man sich wehren wollte, doch aus dem Strampeln wurde eine Lasche und kurze Bewegung, welche schmerzte.

"Nicht so stürmisch, du kommst schon noch runter. Was ich mit dir mache? Wart es ab, es wird dir sehr gefallen."

Ich schluckte, als wir in dieses Schloss traten, es war düster unheimlich und Slytherin mäßig, nicht das ich Slytherin nicht mochte, besonders einen gewissen Jungen, aber...

"WO ist Draco?" erst jetzt ist mir aufgefallen, das er doch neben mir war?

"Das hast du ja ganz schön schnell bemerkt Löwe. Der Weilt nicht mehr unter uns."

Erschrocken holte ich Luft, das meinte er nicht ernst, das konnte er nicht meinen.

"DU LÜGST!!" ungewollte Tränen traten in meine Augen, das konnte er nicht meinen, das war nicht sein Ernst?

"Ach wenn es das nur wäre, er hat sich gewehrt, er wollte dir helfen, doch dann hat McNair ihn mit einem Todesfluch beschossen, damit er endlich ruhig war." Voldemort hatte so eine Bittere Stimme drauf die mir noch gruslicher war, gruslicher in der Lüge, das es keine Lüge war, sondern das er es ernst meinte.

Nein, das konnte nicht sein ernst sein. Nein NEIN verdammt noch mal "NEINN!!"

Mir liefen zwei Tränen über die Wange und ich schüttelte meinen Kopf "D u lügst!" meinte ich unter einpaar Schluchzern "Das das kannst du nicht ernst meinen, du lügst verdammt noch mal DRACO IST NICHT TOT!!!!"

Als Voldemort mich dann auch besorgt musterte, wusste ich nicht mehr, was los war. Meine Gedanken schalteten einfach ab und Voldemort führte mich wohin, wo es mir scheiß Egal war.

Draco war nicht tot, er durfte nicht tot sein.

Dracos Sicht:

Ich saß mit Sirius in einem Raum, als ich wieder zu mir kam, dieser Schocker hatte mich anscheinend verdammt stark erwischt. Doch komischer weise merkte ich, das ich nicht durch die Erholung erwacht war, sondern durch ein lautes "Du lügst", welches bis in diesen Raum geflogen war.

Sirius schlief immer noch und ich konnte ihn auch kaum wecken, da ich ein Knäul im Mund hatte.

Ich lauschte, dieses Du lügst musste doch von jemanden gekommen sein? Doch nichts war mehr zu hören.

Verwirrt blickte ich mich im Raum um, es war eine Art Kerkerzimmer oder so. Ich und Sirius saßen mitten drin, jeder auf einen Stuhl gefesselt.

"NEINN!!!" erschrocken sah ich auf, das war eindeutig Harrys Stimme und sie war traurig verweint.

Schockiert sah ich mich um, ich musste hier raus, ich musste ihm helfen, ich konnte nicht zu lassen, das ihm etwas passierte.

Ich hüpfte mit meinem Stuhl durch die Gegend, genau auf Sirius zu, den sein Stab hing aus seiner Hosentasche hinaus.

Sirius schien einen Schlaf der Toten zu segnen, den er war nicht mal durch dieses laute Nein Harrys erwacht.

Fast kam ich an, nur noch ein paar Hüpfen.

Ein noch verzweifelter Satz und mehr Schluchzen statt reden durch brach die erneute Stille und ich sah erschrocken ins Nichts.

"DRACO IST NICHT TOT!!!!" Nein, der möchte Gern Lord versuchte doch nicht?

Ich schluckte und sprang erschrocken zurück, als Sirius mit einem fast schon komischen schrei erwachte.

Unsanft viel ich mit dem Stuhl nach hinten und wusste immer noch nicht was sagen.

Harry war erneut verstummt, doch nach seiner verzweifelten Stimme zu urteilen,

würde er auch nicht mehr so laut schreien, nein mehr würde er leise weinen.
Besorgt versuchte ich mich auf meinen Bauch zu rollen, den ich lag jetzt mit der Lehne auf dem Boden und den Füßen nach oben auf dem Boden.
"HmsnehlNSEih" verwirrt sah ich hoch, genau in Sirius Gesicht.
Ich runzelte die Stirn, den sagen konnte ich ja genau so wenig wie er.
Er machte mit seinem Kopf eine Geste, welche nach unten zeigte, genau zu seiner Hosentasche.
Ich rollte mit den Augen, was glaubte er, hatte ich vor?
Endlich hatte ich es geschafft mich umzudrehen und so versuchte ich mit dem Stuhl an mir auf Sirius zu zurobben.
Sirius sah mich anfeuernd an und ich rollte einzweites mal mit den Augen.
Endlich kam ich vor ihm an, die frage war jetzt nur, wie würde ich an seinen Zauberstab kommen, wenn ich mich kaum bewegen konnte?
"Hmhmsdm" wieder blickte ich hoch zu Sirius, welcher auf meine Umhangtasche starrte.
Stimmt, mein Stab war ja auch noch da.
Ich dachte scharf nach, wie kamen wir an einen der Zauberstäbe?
"Hmhnmsh" etwas genervt, da ich sowieso nichts verstand was er sagte, drehte ich mich zu ihm.
Sirius nahm mit seiner Händen, welche nach hinten gebunden waren seinen Umhang und zog ihn stück für stück hoch, doch leider half das nicht, da sein Zauberstab in der Hosentasche war.
Sirius zeigte mit den Kopf auf mich und endlich verstand ich ihn.
Ich nahm meine Hände und tat es Sirius gleich, in dem ich meinen Umhang hoch stülpte so weit, bis ich an der Tasche war.
Doch als ich hinein fasste, war kein Stab mehr drin. Ich hatte ihn aber doch gerade noch deutlich gespürt?
"Hmhnsdm" ich lies meinen Umhang los und sah auf Sirius, welcher mit dem Kopf auf den Boden starrte.
Verwirrt folgte ich seinem Blick und da lag mein Zauberstab.
Ich drehte mich umständlich um und starrte ihn dann dumm an.
Ich hatte ein Knäul im Mund, wie sollte ich meinen Stab aufheben?
Umständlich versuchte ich meinen Stab irgendwie zu fassen.
Mit den Händen klappte es nicht, also versuchte ich es doch mit dem Mund.
Langsam mit dem Kopf nahe am Boden versuchte ich den Stab irgendwie in meinem Mund zu halten.
Doch leider rutschte er immer wieder weg.
Mir kam es wie Stunden vor, bis ich den Stab endlich zwischen den Knäul und meiner Unterlippe zu fassen bekam.
Ausatmend sah ich nun auf meinen Stab, welcher vor meinem Gesicht pendelte.
Was sollte ich jetzt machen? Ich konnte doch nicht reden?
Besorgt sah ich zu Sirius, welcher freudig nickte.
Ratlos sah ich ihn an.
Er schien zu überlegen, dann strahlte er wieder und machte dann ein Denkerisches Gesicht.
Verwirrt sah ich ihn an, was meinte er.
Langsam robbte ich wieder auf ihn zu, bedacht den Stab sehr fest zu halten.
Sirius zeigte mit seiner Hand Zauberstabbewegungen und ein denkerisches Gesicht, doch mir viel nicht ein, was er damit meinte.

Sirius machte einfach weiter mit diesen Bewegungen und ich versuchte mir zusammen zu reimen, was er meinte.

Verwirrt dachte ich an alles mögliche, als mir plötzlich der Stab aus den Lippen viel. Schockiert sah ich auf den Stab, welcher auf den Boden fiel.

Unsanft kam der Stab auf und spie einen Blitz aus, welcher genau auf Sirius zu flog. Mir meiner Schuld bewusst kniff ich die Augen zu und hoffte, das Sirius nichts geschah.

"Danke!" ertönte plötzlich die freudige Stimme Sirius und ich öffnete die Augen.

Sirius hatte freie Hände und keinen Knäul mehr im Mund.

Langsam löste er sich ganz vom Stuhl und befreite mich.

"Danke" seufzte ich, als er mir das Knäul aus dem Mund nahm und mich entfesselte.

"Mach ich doch gern." Meinte Sirius freundlich und endlich konnte ich mich wieder bewegen.

"Was meinstest du mit deinen Hand und Gesichtsbewegungen?" fragte ich und holte mir meinen Zauberstab wieder.

"Ich meinte du solltest dir den Zauber denken und den Zauberstab schwingen."

"Oh." Murmelte ich und streckte mich jetzt ausgiebig.

"Wieder alles in Ordnung?" fragte ich dann und sah auf die Brandwunde an seiner Hand, welche anscheinend von meinem Stab her ruhte.

"Geht schon, aber wir müssen uns jetzt beeilen, ich weis nicht, was sie mit Harry machen."

Ich stimmte ihm zu und zu zweit machten wir die nicht verschlossene Tür auf und versuchten uns in diesem Haus, oder was es war zu orientieren.

~

*so hoffe der Teil hat euch gefallen, vielleicht sind noch einpaar Kommischreiber treu, nach meiner untat eure Ginny -.**

Kapitel 31: Sylens

*Da anscheinend Animexx meine Chaps nicht hochladen will und sie auch nicht mehr unter noch hochzuladende Kapitel sind, kann ich nur denke, dass Animexx sie verschmissen hat *grummel* da ich aber endlich mal schneller dran bin will ich doch das ihr sie auch früher bekommt -.-**

also hier noch mal ein Versuch für das 31 Kapitel eure Ginny

~

31.Sylens

Harrys Sicht:

Voldemort trug mich irgendwo hin, doch mir war das jetzt so ziemlich schnuppe. Ich wollte einfach nicht glauben, das Draco tot war. Das konnte und wollte ich nicht. Das durfte nicht sein.

"Mein Armer kleiner Löwe, ist er traurig, weil sein Freund weg ist?" die Besorgnis, welche Voldemort mir gegenüber brachte irritierte mich, doch konnte ich nicht wirklich daran glauben, dass er es ernst meinte.

"Du bist ein mieses Schwein", knurrte ich ungehalten und sah wo anders hin, nur nicht in dieses Gesicht.

"Red dich aus, mir macht es nichts aus, lass deinen Zorn los, lass alles raus was du hast."

Ich knurrte und schloss die Augen.

Wie ich ihn hasste.

Ich versuchte irgendetwas zu fühlen, doch der stetige Schmerz in meiner Narbe und das Pochen, welches dazu kam lies mich wenig fühlen.

Ich lauschte, lauschte, wie die Schritte Voldemorts verhallten, lauschte meinem Atem und meinem Herzen und lauschte dem kleinsten Geräusch.

Ein plötzliches runterdrücken einer Klinke lies mich auf sehen.

Voldemort öffnete langsam eine Tür mit Schlangen und Goldlettern, welche ich noch nie gesehen habe, aber trotzdem lesen konnte.

"Tret ein wenn du dich traust, aber mach dich gefasst auf den Biss der Schlange" hieß es auf der Tür umrahmt mit Schlangen, welche sich darum ringelten.

"Gleich kannst du dich ausruhen." Ich sah verwirrt in den Raum.

Es war ein Smaragdgrün gehaltenes Schlafzimmer, ein Himmelbett in der selben Farbe aus Samt, verschiedene Gegenstände zierten den Tisch und die Regale.

Ein Schrank, auch verziert mit Schlangen, stand in der Ecke, der Raum hatte kein Fenster, dafür aber einpaar Türen, welche anscheinend wo anderes hinführten.

Voldemort legte mich sanft auf das Himmelbett und ich fragte mich wirklich, was er verdammt noch mal vor hat.

"Das wird ab jetzt dein Zimmer sein, ich hoffe du wirst es genießen hier zu sein."

"Warum machst du das? Was hast du vor? Und überhaupt wie komme ich hier her?" fragte ich verwirrt und fühlte das sanfte Samt unter mir.

"Oh, wie du her kommst ist einfach. Parkinson hat dich geschwächt. Sie hat sich mit Wurmchwanz verbündet und dich mit diesen Träumen geschwächt. Diese Träume, waren Träume des Vernichtens. Wurmchwanz hat dich in diesen Träumen geschwächt. Sie hatten die Auswirkung, deine Abwehrkräfte zu schaden und deine

Wunden langsamer heilen zu lassen. Da Wurmchwanz aber einpaar Wochen vor Weihnachten gefangen wurde, konnte Parkinson dich nicht mehr verfluchen. Sie hat sich als Freundin reingeschmuggelt und dir dann zu Weihnachten diese wunderschöne Kette geschenkt. Diese hat dich dann zum 12 Schlag der Glocke um 12 Uhr hier her gebracht.

Und sagen wir es so, ich will dich. Dafür sollst du die beste Pflege bekommen, den meinem Spielzeug soll es nichts fehlen."

Erschrocken sah ich hoch. Habe ich mich gerade verhört oder hat er gerade Spielzeug gesagt?

Ich schluckte, das war abartig.

"Nun leb dich hier ein, du wirst lange hier bleiben müssen." Damit wand sich Voldemort von mir ab und ging auf die Tür zu.

Ich versuchte meinen Stab zu fassen und hatte ihn auch sogleich, zwar mit schmerzverzerrtem Gesicht, weil meine Hand immer noch recht taub war, aber immer hin.

"Stehen bleiben" Voldemort lachte.

"Versuch es erst gar nicht, du kannst nicht zaubern." Verwirrt starrte ich Voldemort an.

"Stupor!" nichts geschah ich sah besorgt auf meinen Stab, doch der war in Ordnung.

"Impentimentar, Tarantallegra..." ich zählte einige der Flüche auf, welche ich kannte, doch nichts passierte, mein Zauberstab wollte es einfach nicht.

"Was hast du gemacht?" fragte ich besorgt und sah immer noch auf meinen Stab, welcher ganz in Ordnung schien.

"Diese Kette hat dir deine Magie genommen, Parkinson war eine gute Partnerin, auch wenn sie erst Wurmchwanz gebraucht hatte. Du wirst deine Magie lange nicht mehr wieder bekommen. Nicht mal wenn du die Kette abmachst, was du sowieso nicht kannst, bekommst du so schnell deine Magie nicht wieder." Damit lies er mich erstarrt auf dem Bett sitzen und ging.

Ich schluckte, das konnte er nicht ernst meinen, meine ganzen Kräfte?

"Lumos" fast schon flüsternd sprach ich den Zauber, doch nichts passierte. "Lumos, komm schon, Lumos Lumos Lumos!" nichts geschah, rein gar nichts.

Ich schmiss vor lauter Zorn meinen Stab weg, welcher funken sprühte, er hatte recht, ich konnte nicht zaubern, der Stab war ok.

Ich biss mir auf die Lippen und versuchte aufzustehen. Langsam und sehr arg schwanken und das Gesicht vor schmerz verziehend ging ich auf die Tür zu. Ich wollte hier raus, er konnte mich doch nicht gefangen halten?

Bei der Tür angekommen versuchte ich die Türklinke zu öffnen, doch ein Biss mitten in die Handfläche lies mich sie los lassen und auf meine Hand starren.

Die Klinke, welche auch eine Schlange war, hatte mir genau zwischen Daumen und Zeigefinger reingebissen, doch statt rotem Blut tropfte grünes Blut aus der Wunde, auch schmerzte sie nicht.

Plötzlich vernebelte sich meine Sicht, jetzt wusste ich was es war, eine Art Gift.

Meine Lider wurden schwer und ehe ich mich versah sank ich auf dem Boden zusammen und triefte ab in die schmerzlose Schwärze.

Dracos Sicht:

Wir liefen jetzt schon ganz schön lange durch dieses komische Schloss, doch niemand war da, keine einzige Gestalt war zu sehen und ich machte mir immer mehr Sorgen um Harry.

Wo war er verdammt noch mal? Was hatte Lord ach so toll vor? Wieso redete er ihm ein, das ich tot sei?

Besorgt lief ich schneller durch das Schloss, doch nichts war anders. Immer wieder die gleichen Gänge, die verschiedensten Türen, welche leere Zimmer verbargen.

So groß kann doch dieses Schloss nicht sein?

"Beruhig dich, wir finden ihn schon" Sirius fasste mich besorgt an den Schultern.

Er konnte ja leicht reden, er verlor hier nicht seine Liebe. Draco Mensch lass das, er ist sein Pate, er hat sehr wohl die selbe sorge wie du.

Ich schüttelte meine dummen Gedanken bei Seite und öffnete die nächste Tür, doch wieder war nichts drin zu sehen.

So suchten wir also weiter und wenn die Türen nicht immer anders aussehen würden, würde ich sagen, das wir im Kreis liefen.

Sirius forderte manchmal eine Rast, dann gingen wir in eins dieser Zimmer und ruhten uns aus, doch wirklich rasten konnte ich nicht. Schließlich waren wir hier in Voldemorts Schloss und mein Harry war irgendwo wahrscheinlich gefesselt und geknebelt und dem Todesfluch nahe.

Harrys Sicht:

Als ich wieder zu mir kam, lag ich auf etwas weichem. Langsam öffnete ich die Augen verschwommen sah ich erst mal die Umrisse, als die Sicht dann klar wurde.

Verwirrt bis mir einfiel, das ich ja Kontaktlinsen trug, sah ich mich um, ich war im Zimmer, in welches Voldemort mich gebracht hatte.

Die Kontaktlinsen juckten unangenehm, doch wollte ich sie noch nicht weg, schließlich war meine Brille nicht da und die Kontaktlinsen würden schnell verloren gehen.

Langsam setzte ich mich auf, ich konnte mich wieder super bewegen, als ich an mir runter sah.

Ich hatte nichts als eine Boxershorts an, nichts anderes. Schluckend zog ich die Decke, welche mit smaragdfarbenen Satin bezogen war, höher um mich darunter zu verstecken.

Ich hoffte wirklich nicht, das seine ekligen Finger mich ausgezogen hatte. Ich schauderte. Wo bin ich hier nur gelandet?

Schluckend sah ich mich wieder um. Ich war allein in diesem Zimmer, über einen Stuhl hingen neue Anzihsachen, nicht meine Sachen, welche ich vorher noch getragen hatte, nein neue Sachen.

Auf dem Schreibtisch, denn das war es, stand ein Tablett mit Essen und Trinken, doch ehrlich gesagt hatte ich keinen Appetit.

Mein Zauberstab und mehrere Sachen, welche in meinem Gryffindorumhang gewesen waren, lagen auch ordentlich auf dem Schreibtisch, so als würde dieses Zimmer tatsächlich mir gehören, als würde ich hier normal leben. Verdammt, was hatte er vor? Wollte er wirklich nur mit mir spielen? Wollte er mich verändern? Was wollte er?

Verzweifelt zog ich die Sachen an, welche über dem Stuhl hingen, was sollte ich schon anderes tun?

Jetzt regten die Türen meine Aufmerksamkeit.

Es führten vier Türen aus diesem Raum, die erste war der Ausgang, durch den mich Voldemort getragen hatte und welche mich gebissen hatte. Kurz sah ich auf meine Hand, doch nichts mehr war zu sehen.

Langsam schritt ich auf die Tür neben dem Bett zu und öffnete sie vorsichtig.

Sie lies sich ohne Probleme öffnen, also trat ich langsam ein.

Es war ein schönausgestattetes und Silber und Gold verziertes Bad. Ein großer Spiegel

hing an der Wand vor einem schönen Waschbecken mit Schlangenformen. Der Hahn des Waschbeckens war eine Schlange, welche den Mund weit aufhat. Die Badewanne, welche in dem Raum stand war fast genauso wie das Waschbecken, nur größer. Die Neugier für diesen Raum besänftigt, schlich ich aus dem Bad und öffnete die dritte Tür.

Erstaunt sah ich in den Raum, denn es war eine kleine Bibliothek.

Verwirrt ging ich die Regalreihen durch und sah auf die Buchrücken.

Sie handelten von der verschiedensten Magie, welche ich gesehen habe.

Parsel: Schlangenzauber

Animagie: Wie werde ich einer

Und vieles mehr.

Langsam ging ich aus dem Raum und öffnete die vierte und letzte Tür.

In dieser war etwas noch verblüffenderes. Es war ein freier Raum, platz für Quidditch hatte es, es war wie die freie Natur, doch wusste ich, das es nicht stimmte. Ich würde hier nie raus kommen, wenn ich so weit wie möglich laufen würde, würde ich nie wo ankommen. Denn es war ein Raum, welcher durch Zauberei unendlich groß gezaubert worden war, mehr nicht.

Ich schluckte, ich wusste nicht was machen. Wieso tat dieser Vollidiot das? Wieso tat er mir damit so weh?

Ohne auf irgendetwas zu achten lies ich mich wieder ins Bett fallen und vergrub mich im Kissen, hoffend mich ersticken zu können.

Ich wollte das hier nicht, ich wusste einfach nicht was machen, es sah so aus, als wolle er mich hier für immer behalten, mich nie wieder raus lassen.

"Junger Herr, Sylens soll sich um sie sorgen." Verwirrt sah ich auf, als eine piepsige Stimme ertönte.

Vor mir stand ein kleiner Hauself mit violetten Augen, abgewinkelten Ohren und einer dreckigen Tischdecke, welche auseinander gerissen wurde, als Kleidung.

"Was willst du? Wieso nennst du mich junger Herr, was will Voldemort?" ich merkte sofort, das der kleine Hauself beim Namen des Lordes zusammenzuckte.

"Sylens befolgt nur, was Tom befiehlt, Sylens wird ab jetzt dein Diener sein junger Herr, Tom befiehlt es so. Sylens soll sich jetzt um Sir sorgen." Der kleine Hauself verneigte sich vor mir.

Langsam nahm ich meinen Kopf ganz vom Kissen weg.

"Kannst du mich hier rausbringen? Ich will hier nicht sein." Einen Versuch war es wehrt.

"Sylens ist dieser Befehl verweigert, alles Sylens machen darf nur nicht jungen Herr zur Flucht verhelfen."

Ich seufzte und senkte den Kopf. Ich merkte, das Sylens mich besorgt musterte.

"Warum bin ich hier, was will Tom von mir?" fragte ich weiter, versucht etwas heraus zu bekommen.

"Sylens das leider nicht weis, Sylens gern helfen würde, doch leider kleine Elfe nicht weis."

"Schon gut, nicht schlimm", meinte ich sofort, als Sylens sich anscheinend schuldig fühlte.

"Du bist also Sylens, kannst du mich nicht einfach mit Harry anreden? Nehm das du und nicht das Sir Bitte" meinte ich und seufzte.

"Sylens tut was Harry sagt, besser jetzt du?" Ich nickte.

"Warum will Tom, das du mich bewachst? Ich kann hier doch eh nicht raus?" ich wusste das ich verzweifelt klang, doch ich redete hier mit einer Hauselfe und war gefangen in Voldemorts Schloss, was wollte man anderes erwarten?

"Sylens soll dich nur bewachen, du sollst nicht zu Schaden kommen so ohne Magie."
Ich nickte wieder.
"Was geschieht, wenn ich dir Kleidung gebe?" fragte ich nur so versuchsweise.
Sylens wich ängstlich zurück "Sylens dann Strafe bekommt, sie dann frei wahr, doch Sylens weis, Tom findet sie. Sylens würde frei sein. Sylens will keine Kleidung, Sylens soll auf Harry aufpassen. Das Sylens eine Ehre ist. Bestraf Sylens nicht mit Kleidung, Sylens würde das Schaden."
Ich nickte "Und was wäre, wenn du Kleidung von mir bekommst, aber trotzdem bei mir bleibst, so würde Tom es nicht erfahren? Du kannst doch nicht mit einem Tischtuch rumhängen, anständige Kleidung würde dich viel schöner aussehen lassen."
Ich wollte sie nicht frei haben, ich wollte ihr wirklich nur helfen.
Sylens schien sehr angetan von meiner Idee, doch schüttelte sie den Kopf.
"Sylens das nicht darf, Tom würde es raus finden und dann würde Sylens Kopflos da stehen und das wörtlich gemeint."
Ich sah sie erschrocken an.
"Ich will nicht, das du geköpft wirst. Wirst du hier mit bleiben, oder wirst du wo anders hingehen?" fragte ich um das Thema zu wechseln.
"Sylens macht was Harry wünscht, Sylens kann hier bleiben und kann verschwinden wie Harry wünscht."
Ich nickte "Aha." Ich versteckte wieder meinen Kopf auf meinem Kissen, ich wollte nicht mehr, ich wollte hier weg.
"Soll Sylens gehen? Sylens merkt das es Harry nicht gut geht. Oder soll Sylens etwas holen? Iss vielleicht dann besser wird Harry." Ich nickte nur.
"Du hast das Essen gemacht stimmt's? Ist da etwas mit runter gemischt?" ich wusste nicht was ich davon halten sollte, ich traute der ganzen Sache einfach nicht.
"Sylens würde nie Harry etwas untermischen, Sylens bekannt für gutes Essen hier im Schloss, jetzt für Harry sorgt. Sylens nie könnte Töten einen Menschen." Ich nickte wieder.
"Danke Sylens" murmelte ich und stand nun doch langsam auf.
"Harry jetzt etwas essen? Das freut Sylens sehr." Meinte sie und sprang zur Hilfe.
"Ja, ich kann sowieso nichts machen, also wieso sollte ich verhungern, vielleicht hab ich ja Glück, das wirklich Gift mit runter gemischt wurde."
Ich setzte mich auf den Stuhl am Schreibtisch und nahm mir ein Brot.
Sylens war mit einem Plopp verschwunden, anscheinend hat sie nicht mal mein letztes Kommentar mitbekommen.
Ich aß also die Suppe und griff nach meinen Sachen, welche daneben lagen.
Zwei Zettel fielen mir auf.
Der erste war der von Sirius, mit der Aufschrift: "Harry, ich möchte dich fragen, da ich ja jetzt frei bin, möchtest du nun bei mir Leben? Padfoot"
Ich senkte den Kopf, ob Sirius auch hierher Teleportiert worden war? War er in Hogwarts und sorgte sich um mich? War er auch Tot?
Mir lief eine Träne über die Wange und ich lies den Löffel sinken.
Langsam nahm ich en zweiten Zettel.
Es war das Gedicht Dracos:

Mein kleiner kleiner Engel,
du hast kein einzgen Mengel.
Ich liebe dich so wie noch nie
Ich frage dich nun "fly with me"

Flieg mit mir die Welt entlang
Auf und ab und mit Gesang
Ich habe dich so lieb wie nie
Drum frag ich dich "fly with me"

Über Sonne Mond und Sterne
Weit hinaus ab in die Ferne
Ich hab dich gern und hass dich nie
Jetzt frag ich dich nun "fly with me"

Mein Engel wirst du immer sein
Und ich, ich bleibe immer dein
Ich liebe dich so wie noch nie
Ich frage dich nun "fly with me"

Meine Welt gehört nur dir allein
Ich werde immer bei dir sein
Ich habe dich so lieb wie nie
Drum frag ich dich nun "fly with me"

Der Schnatz gehört nur dir und mir
Er ist das zeichen dort und hier
Ich hab dich gern und hass dich nie
Jetzt frag ich dich nun "fly with me"

Draco

Mir liefen nun wirklich Tränen über die Wange, ich wollte nicht, das mein Engel nicht mehr lebte, das konnte nicht sein. Ich wollte nicht das er tot war.

Ich hatte mich doch gerade so an ihn festgeklammert und jetzt soll er weg sein? Nein. Ich hatte doch endlich einen Menschen gefunden, der mich wirklich liebte, wieso wurde mir der wieder genommen? Wieso? Draco, wo bist du? Ich brauche dich doch so sehr, ich liebe dich, ich will dich, ich will mit dir alt werden, hab ich nicht das gesagt, nachdem du mir dieses Gedicht geschenkt hast?

Habe ich nicht gesagt, ich will dich nie verlieren und ich will dich beschützen?

Nun ich habe dich nicht beschützt, ich lag bewusstlos neben dir, während du getötet wurdest? Oder war es nur eine Lüge, Bitte lass es eine schmerzvolle Lüge sein, sag mir das du noch lebst, sag mir, das du noch da bist. Ich will nicht das du weg bist.

Ein kleines Plopp unterbrach meine Gedanken.

"Sylens hofft doch nicht das Harry wegen der Suppe weint?" jetzt liefen mir noch mehr Tränen über die Augen, Sylens war so süß, sie konnte doch nicht wirklich meinen, das ich wegen ihrer Suppe wein.

"Hat Sylens Harry jetzt verletzt? Warum weinen Harry noch mehr?"

Ich schluckte meinen Tränen ohne erfolg runter.

"Du bist nicht schuld. Tom meinte, das mein Freund Draco tot sei, er sagt er wurde umgebracht, als er mir helfen wollte. Ich habe bloß gerade sein Gedicht gelesen, welches er mir zu Weihnachten geschrieben hat. Er fehlt mir so, ich hätte nie gedacht, das er mir so sehr fehlen könnte. Ich will nicht das er tot ist, ich wollte doch mit ihm

zusammen kommen, wollte ihn doch glücklich machen..." weiter konnte ich nicht reden, den mir rannen wieder Tränen über die Wange.

"Sylens könnte die Lüge überprüfen, könnte schauen ob Draco gesund und munter ist, könnte Harry damit glücklich machen?"

Hoffend sah ich auf Sylens "Das würdest du für mich machen? Bitte, schau ob Tom gelogen hat, als er sagte, das Draco tot sei, schau, ob er irgendwo ist."

Slyens sah mich lächelnd an "Harry mir nur sagen muss wie Draco mit vollem Namen heißt und ich kann finden."

Ich nickte "Du währst so nett, wenn du das wirklich für mich machen würdest, gut, er heißt Draco Lucius Malfoy, warte nicht nach dem Namen ausgehen, den Draco ist ganz anders als sein Vater. Bitte schau nach, ob er noch Lebt."

Mit einem kleinen Plopp verschwand die Lächelnde Elfe und ich war wieder allein.

Endlich konnte ich rausfinden, ob es stimmte, das Draco tot war oder nicht.

Ich hoffte, das Sylens ihn fand.

~

Also hoffe es hat euch gefallen eure Ginny

Kapitel 32: Spielzeug

*Für dieses Chap muss ich mich sicher schämen *jetzt schon vorzeitig den Raum verlass und nur das Kapitel da lass**

~

32.Spielzeug

Dracos Sicht:

Schon ganze zwei Tage, wenn nicht mehr, irrten wir in diesem Schloss rum, langsam verlor ich das Zeitgefühl.

Sirius und ich hatten bis jetzt kein einziges Lebewesen gesehen, nicht mal Spinnen.

"Ich hoffe Harry lebt noch, wo sind wir hier nur gelandet", meinte Ich und seufzte.

Ich hoffte wirklich, das Harry noch lebte.

Ein plötzliches Plopp lies mich in Sirius arme springen.

Erleichtert landete ich wieder leichtfüßig auf dem Boden, als ich merkte, das es nur ein dämlicher Hauself war.

Der Hauself sah sehr komisch aus, er hatte violette Augen und zwei abgewinkelte Ohren und ein Tischtuch oder was es wahr als Kleidung.

"Sylens sich vorstellen darf? Sylens hat Draco Lucius Malfoy gefunden. Endlich kann Sylens Harry erfreuen."

Erschrocken sah ich auf, als sie Harrys Namen erwähnte.

"Warte, bevor du gehst, was meinst du damit?" verwirrt sah ich auf Sirius welcher mit den Achseln zuckte.

"Sylens Draco Lucius Malfoy suchen sollte und gefunden hat. Die Lüge bestätigt."

Ich schüttelte den Kopf "Das meinte ich nicht, wen meinst du mit Harry und wieso hast du mich gesucht?" Ich hoffte dieser Hauself meinte meinen Harry.

"Sylens fügt sich dem Wunsch Harrys, Harry mein Meister sei, er sich fragte, ob Draco Lucius Malfoy noch lebt. Sylens nun Harry erfreuen kann mit der Nachricht Draco Lucius Malfoy lebt. Harry endlich nicht mehr sich in den Schlaf weint. Ganze Woche Slyens gesucht hat nach Draco Lucius Malfoy, nun gefunden hat. Harry werden glücklich sein zu hören."

Mit einem leisen Plopp war Sylens verschwunden. Nicht mal ein warte konnte ich hinterher rufen.

"Meinte dieser Hauself jetzt Harry oder irgend einen anderen?" ich sah verzweifelt auf die nun leere Stelle.

"Ich denke Sylens meint Harry, nur versteh ich nicht, warum Harry einen Hauselfen haben sollte." Meinte Sirius und nickte.

"Sind wir wirklich schon eine ganze Woche hier unten?" fragte ich verwirrt.

Sirius nickte wieder.

War ich froh, das Sirius Essen und Trinken zaubern konnte.

"Was sollen wir jetzt tun? Ich denke immer noch, das wir im Kreis wandern", meinte ich und Sirius nickte.

"Wir können aber nur weiter wandern, sonst finden wir nie raus."

Ich nickte und so ging ich mit neuen Tatendrank weiter die Gänge entlang, genau wie Sirius.

Harrys Sicht:

Eine ganze Woche saß ich hier jetzt schon fest. Voldemort startete nicht mal einen einzigen Besuch ab. Die einzige die ich sah, war Sylens, sie kam Tagtäglich mit der Information, das es noch etwas dauern würde Draco zu finden.

Ich las in den Parselbüchern, etwas anderes blieb mir ja nicht übrig. Zauber konnte ich nicht zaubern und ich wusste nicht was ich noch machen sollte.

Ein Seufzer entfuhr mir, hier war es öde und ich wusste einfach nicht, wieso Voldemort das alles machte.

Wieder mal nahm ich mir ein Buch und las auf dem Bett in ihm, als plötzlich ein al zu bekanntes Plopp ertönte.

Erwartend sah ich auf Sylens, welche sich im Zimmer materialisiert hatte.

"Gefunden, Sylens hat Draco gefunden Harry. Sylens nun hofft Harry wieder glücklich."

Ich strahlte "Du hast ihn wirklich gefunden?"

"Ja, Sylens ihn gesehen, er und ein Mann in sehr gutem Zustand, nicht mal Kleidung kaputt. Draco hat Sylens gefragt, warum sie ihn suchen, Sylens hat erklärt."

Ich freute mich über alle mal "Kannst du ihn und den Mann hier herbringen bitte?"

Sylens sah mich freudig an "Sylens macht gern was Harry sie fragt, Sylens es freut immer so würdig behandelt zu werden. Sylens wird sie hierher führen."

Ich nickte freudig "Danke Sylens du bist ein Schatz."

Mir liefen schon fast wieder Tränen der Freude über das Gesicht.

"Sylens es freut sie endlich mal glücklich zu sehen Harry. Sylens jetzt Draco und diesen Mann holen geht." Ich sah genau, das Sylens rot wurde.

Damit verschwand Sylens.

Ich vertiefte mich freudig in das Buch, endlich würde ich Draco wieder sehen.

Plötzlich öffnete sich die Tür und ich sah erschrocken auf, als meine Narbe zu brennen begann.

"Na, hat sich mein kleiner Löwe eingelebt? Wie es scheint ja?" Voldemorts freundliche Stimme fuhr wie Krallen an einer Schiefertafel an meinen Ohren hinab.

Voldemort schloss die Tür hinter sich und schritt auf mich zu.

"Schön, das es dir anscheinend gefällt, aber nun, werde ich endlich wissen wie du wirklich bist. Du wirst herausfinden, das ich dein Meister bin und du nur mein Spielzeug."

Ich schluckte, irgendwas and diesem Satz hörte sich ganz und gar nicht geheuer an.

"Was willst du von mir? Wieso hältst du mich hier gefangen?" Ich rutschte etwas zurück, als er sich auf das Bett neben mich setzte.

"Ich will Befriedigung" Ich sah erschrocken auf den Dunklen Lord, das meinte er doch nicht ernst oder? "Ich halte dich nicht gefangen, du lebst hier wie ein freier Mensch, du bist mein Gast."

Klar von wegen, ich kann doch nicht mal aus der Tür.

"Gefällt dir den mein Geschenk nicht? Das ganze Zimmer mit Anhang und Hauselfe?"

Ich wusste nicht was sagen, ich war immer noch zu schockiert von dem Satz, das er von mir befrie... würg.

"Anscheinend schon, das ist schön, meinem kleinen Löwen soll es an nichts fehlen."

Ich schluckte wieder und rutschte weiter zurück, als Voldemort näher kam.

"Nicht so schüchtern mein Löwe." Ich wusste nicht was machen, Voldemort rückte immer näher an mich und bald würde ich an die Wand stoßen, weil das Bett an der Wand stand.

Jetzt stieß ich an die Wand und trotzdem kam Voldemort stetig näher.

"Geh weg du Monster." Meine Stimme Klang jämmerlich, doch was sollte ich machen? Verdammt der Kerl wollte wollte, das ich ihn...

Ich schmiss das Buch gegen ihn, als er trotzdem näher kam.

"Sch sch nicht brutal werden Löwe, diese Bücher habe ich doch extra für dich zusammen gesucht, sie entsprechen deinen Wünschen."

Ich versuchte noch weiter zurück zu weichen, doch konnte ich nicht, weil die Wand in meinem Nacken saß.

"Verschwinde du Bastard", fauchte ich und sprang mit einem Ruck an der Seite vorbei auf den Schreibtisch und in die nächstbeste Ecke.

Doch dummer weise erwischte Voldemort meinen Umhang, welcher riss.

Ich stolperte erst mal und viel unsanft auf den Boden, da ich mich auf dem Schreibtisch nicht festhalten konnte.

Voldemort drehte sich um und stand auf um dann auf mich zu zukommen.

Ich versuchte zurück zu krabbeln und mich während dessen wieder aufzurichten.

Doch Voldemort stieg auf den Abgerissenen Teil meines Umhangs und ich musste zwangsweise stoppe, da der Umhang mir sonst die Kehle zuschnürte.

Eilig band ich den Umhang von mir und krabbelte nun weiter zurück.

"Eine Verfolgungsjagd also? Das wird ja spannend." Voldemort schritt auf mich zu und kam mir langsam näher.

Ich wich weiter die Wand entlang und versuchte Voldemort auszuweichen.

Doch Voldemort folgte mir schnell und kam nun auf mich zu.

Blitzartig griff er nach mir, doch duckte ich mich weg und floh erneut.

Unsanft blieb ich an dem Globus oder was es war hängen, welcher ein Loch in mein Hemd riss.

Schnell befreite ich mich von den Fängen des Globus und sprang schleunigst weg, als Voldemort wieder versuchte mich zu packen.

Verzweifelt stolperte ich über meine eigenen Füße und landete unsanft wieder auf meinem Bett.

So schnell konnte ich gar nicht reagieren, da war Voldemort schon über mir und hielt mich fest.

Ängstlich sah ich in seine rotbraunen Augen.

"Angst, die wird dir bald vergehen, wenn du erst mal Lust daran gewinnst."

Damit schloss er den Abstand zwischen unseren Lippen.

Ein ekliger Geschmack von Gras und Rahbarbar kam auf meine Lippen und versuchte meine Lippen mit Zwang zu öffnen.

Ich biss verzweifelt meine Lippen zusammen, damit er auch ja nicht in meinen Mund kam, den leider konnte ich meinen Kopf nicht weg bewegen.

Mir kamen Tränen in die Augen. Tränen der Verzweiflung, nicht entkommen zu können.

Endlich löste er seine trockenen Lippen von meinen und ich atmete schwer ein und aus.

Sofort bereute ich es, den genau als ich einatmete drang seine Zunge in meine. Seine Zunge war so widerwärtig, sie schlängelte sich wie eine Schlange in meinen Mund, so das ich erschauderte.

Seine Zunge wollte die meine berühren, doch ich biss zu. Sofort schmeckte ich den metallernen Geschmack von Blut und bereute es zugebissen zu haben, den Voldemort leckte das Blut von meinen Zähnen und erforschte weiter meinen Mund.

Weitere Tränen liefen über meine Wangen und ich versuchte mich gegen seinen Griff zu wehren.

Endlich lies er seine Zunge aus meinem Mund und ich verschloss ihn auf der Stelle.

"Nicht weinen, so schlimm ist es doch gar nicht mein Löwe."

Ich versuchte mich mehr zu wehren, als er eine meiner Hände los lies und eine meiner Tränen wegwischte, doch hatte er mich fest im Griff.

Wieder nahm er die Hände an meine Hände und beugte sich dieses mal zu meinem Hals.

Langsam knöpfte er mit seinem Mund mein Hemd auf, indem er die Knöpfe abriss und ausspuckte.

Verzweifelt schloss ich die Augen immer noch Tränen vergießend. Er schleckte meine Haut ab, während er mein Hemd nun ganz öffnete. Langsam fuhr er mit seiner Zunge zu meinem Hals und biss hinein.

Ich verzog mein Gesicht, nicht vor schmerz, nicht vor Lust, nein vor Abscheu.

Seine Zunge spielte auf meinem Körper herum, während er eine meiner Hände los lies und das Hemd von mir entfernte.

"Du bist so wunderschön, deine blassbräunliche Haut und deine mickrige und doch kräftige Statur, einfach bezaubernd."

Ich schauderte, als er an meiner Brustwarze herumbiss. Der Kerl war nicht mehr normal.

Meine Lippen presste ich immer noch aufeinander, da ich nie wieder seinen Geschmack schmecken wollte.

Ich versuchte mich zu wehren, doch ich fand, es turnte Voldemort nur noch mehr an, weiter zu machen.

Er griff nach seinem Stab und fesselte meine Hände ans Bett um sich dann meiner Hose zu zuwenden.

Ich versuchte ihn zu treten, doch saß Voldemort auf meinen Beinen, so das ich mich schlecht wehren konnte.

Er schleckte weiter auf meinem Körper herum, während er mit seinen Händen meine Hose öffnete.

Langsam zog er sie runter und mir liefen noch mehr Tränen aus den Augen. Ich wollte nicht mit ihm das erste mal, ich wollte es mit Draco. Ich wollte nie und nimmer mit ihm, dieser perverse Bastard.

Ich bäumte mich auf, als er mich entgültig von meiner Hose befreite.

Hör auf, verdammt noch mal hau ab!

Doch anstatt, das er meine Boxershorts runterzog wanderte er mit seinen Händen zu meinem Hintern und befragte diesen. Mit seinem Kopf kostete er wieder an meiner Brust.

Ich biss mir auf die Lippen, ich wollte das er aufhörte, ich will das nicht.

Ein Plötzlicher Krach von der Tür lies mich die Augen öffnen. Voldemort schien anscheinend zu beschäftigt als zur Tür zu schauen, welche auf gesplittert war.

Ich versuchte zur Tür zu sehen, doch Voldemort war genau im Weg. Doch als ein lauter aufgieger ertönte wusste ich wer da war.

Ich schloss meine Augen wieder. Wieso? Wieso sieht er mich so? Ich bin froh das er da ist, aber wieso musste er mich so sehen?

Draco und Sirius standen in der Tür.

Mir liefen unaufhaltsam Tränen über die Wangen.

~

**auf dem Unteren Teil des Zettel steht nur noch der Name des Autors* Ginny*

Kapitel 33: Frei

Also ich sag nicht viel. Ich will mich nur bei den ganzen lieben Kommiss bedanken. Es freut mich das jemand diese FF hier liest ^^

Ich weiß solch lasches Ende habt ihr nicht erwartet, aber ich war da noch nicht bereit irgendwie genau was zu schreiben v.v sorry.

Also ich hoffe trotzdem das es euch gefällt eure Ginny^-^

~

33.Frei

Dracos Sicht:

Sirius und ich waren gerade mal einpaar Schritte gegangen, als erneut ein Plopp ertönte.

Vor mir stand wieder die Hauselfe freudig lächelnd.

"Sylens freut sich ihnen den Weg zu Harry zu zeigen Kommt Draco und du Mann."

Verwirrt sah ich auf Sirius, welcher mit der Hand wedelte, als Zeichen, das wir Sylens folgen sollten.

Sie führte uns einpaar Gänge ab und benutzte Geheimtüren.

Dann gingen wir wieder Trepp auf und so weiter.

Ich wusste nicht wie lange wir liefen, aber mir taten allmählich die Füße weh.

"Wann sind wir endlich da?" fragte ich die Hauselfe.

Sylens drehte sich lächelnd um "Gleich da Draco, dort hinten Tür sei die zu Harry führt."

Tatsächlich lag am ende des Ganges eine besondere Tür.

Sie war Golden und verziert mit Schlangen aller Art und weise.

Schnell rannten wir, Sirius, Sylens und ich zur Tür.

"Halt Draco, Tür mit Magie gesichert. Mann zückt Stab und murmelt Signora."

Ich nickte und Sirius trat vor um dann den Stab zu zücken und dann Signora zu murmeln.

Tatsächlich ging die Tür mit lautem Knall zu Bruch, doch als ich in dieses grünehaltene Zimmer sah, sah ich eine Gestalt auf dem Bett knien.

Zu groß für Harry, das konnte nur eins bedeuten, das musste Voldemort sein?

Erschrocken giegste ich auf, als ich nackte Füße unter ihm erkannte.

Meine Augen weiteten sich und ich trat mit Sirius und Sylens in den Raum.

Voldemort schien uns nicht bemerkt zu haben, den er beschäftigte sich weiter mit.

Langsam ging ich etwas im Raum auf die Seite, als ich erkannte auf wem er da lag.

ER LAG AUF HARRY.

Wut ergriff mich und ich zückte meinen Stab.

Mit einem gedonnerten Stupor riss ich Voldemort von Harry weg.

Sirius widmete sich Voldemort, während ich schockiert und erstarrt zu Harry rannte, welcher bis auf die Boxershorts ans Bett gefesselt war.

Sylens folgte mir.

Vor dem Bett blieb ich stehen. Harry blutete an den Lippen, weil er sie verdammt hart auf einander biss und sein ganzes Gesicht war mit Tränen voll, seine Hände waren über seinen Kopf ans Bett genagelt worden und er lag wehrlos auf dem Bett mit zusammen gekniffenen Augen.

"Harry?" besorgt löste ich die Fesseln von seinen Händen.

Doch Harry weinte noch mehr, er wand das Gesicht ab und drehte sich von mir weg. Ich verstand nicht und setzte mich sanft auf das Bett.

"Harry?" besorgt berührte ich seinen Arm.

Sofort zuckte er zusammen und schluchzte lautlos.

"Was ist mit dir?" besorgt drehte ich ihn um.

Harry wich meinem Blick aus und ich setzte mich besser hin, damit ich Harry in den Arm nehmen konnte.

Ich spürte das Harry sich gegen irgendetwas wappnete, denn als ich ihn in den Arm nahm, verkrampfte er sich.

Ich nahm meinen kleinen Engel vorsichtig zu mir und versuchte, das er mir in die Augen sah. Doch er wich partout meinem Blick aus.

"Was ist mit dir mein Engel?"

Doch Harry antwortete nicht. Was würde ich jetzt dafür geben, das er sagte was er fühlte.

"Draco nicht merken? Harry fühlt sich schmutzig, Sylens glaubt Harry finden er hätte sich wehren sollen, er hätte sich nicht so benutzen lassen sollen. Er fühlt sich ihrer nicht mehr würdig." Meinte plötzlich die traurige und besorgte Stimme Sylens.

"Harry, wenn es das ist, das stimmt nicht, du hättest dich nie gegen diese Bestie wehren können, du bist kein Held, du bist auch nur ein normaler Zauberer..." "Nein!" Harry hatte mich mit einem Schluchzer unterbrochen "Was nein?" "Ich bin kein Zauberer mehr, meine Kräfte, er hat sie genommen, sie sind weg." Erschrocken sah ich Harry an. "Was meinst du damit?" Harry blieb stumm, doch Sylens erklärte "Die Kette von Miss Parkinson tat wie sie es sollte, nahm Harry Magie für lange Zeit, je länger getragen Harry, je länger Zauber wirkt, Harry sehr lange warten muss bis Magie zurück kommt, wenn Kette noch dran."

Ich sah Sylens verwirrt an, denn ich hatte Harry die Kette doch abgerissen. "Wann wurde sie Aktiv?" fragte ich und streichelte sanft über Harrys nackten und verkrampften Körper.

"12Schlag der Glocke am Weihnachtsball soviel Sylens weis." Ich nickte "Was wäre, wenn sie genau am selben Tag weggerissen wurde? Nachdem die Kette zum Portschlüssel wurde?"

Ich hoffte nicht zu viel.

"Zwei bis Drei Wochen Draco, wohin Draco hinaus will?"

"Ich habe sie genau nachdem wir ankamen von Harrys Hals gerissen." Ich wühlte in meiner Manteltasche nach der Kette und zog sie heraus.

Sylens machte große Augen "Draco Harry damit viel geholfen hat, den nach ein ein halb Wochen tragen der Kette. Harry keine Kräfte mehr bekommt nie nie wieder."

Ich schluckte, war ich froh, das ich sie sofort abgerissen hatte.

Ich steckte die Kette wieder ein und versuchte weiter den schluchzenden Harry zu trösten.

"Harry, du weisst ich würde nie denken, das du dich nicht gewehrt hättest, du weisst das ich dich immer lieben werde." Ich versuchte sein Gesicht zu meinem zu bringen, doch wieder wich er mir aus.

"Harry." Besorgt nahm ich meinen Engel fester in den Arm. "Sylens, hast du Kleidung für Harry?" Sylens nickte eifrig und rannte zum Schrank.

"Draco, ich, ich, ich es war soo schrecklich." Schluchzte Harry und ich begann ihn weiter zu trösten.

"Zu erst, kam er in das Zimmer, dann hat er sich neben mich gesetzt, ich hab das Buch,

welches ich las nach ihm geschmissen als er näher kam, doch half das nichts. Er trieb mich in die Enge, doch ich entwischte ihm in dem ich vom Bett auf den Schreibtisch und dann weg gesprungen war. Er hat mich verfolgt hat gemeint ich sei sein Spielzeug. Er hätte mich fast erwischt, doch ich hab mich geduckt, doch dann bin ich gestolpert und genau aufs Bett geflogen. Er er hat sich auf mich gesetzt und meine Hände über meinem Kopf fest gehalten, er er hat dann meine Lippen geküsst. Es es es war so eklig, seine Lippen waren so abstoßend. Ich konnte mein Kopf nicht drehen und als ich Luftholen wollte gab er mir einen Zungenkuss, ich habe zu gebissen, doch er hat nur das Blut seiner Zunge von meinen Zähnen geschleckt und weiter meinen Mund erforscht. Es war so widerwärtig.

Dann, dann hat er endlich von meinen Mund abgelassen und mir in den Hals gebissen, er hat langsam mein Hemd entfernt und dann meine Hose. Ich es war so, so ..." Harry knäulte sich zusammen und versuchte sich so Schutz zu verschaffen.

Tröstend nahm ich ihn noch mehr in meine Arme.

"Sch.. Sch.. ist ja alles wieder gut, es ist vorbei."

"Sylens bringt Kleidung" Sylens kam mit einem Umhang, einem Hemd, einer Hose und einem zweiten Umhang.

"Danke Sylens." Meinte ich und nahm die Sachen dankend an.

Ich half Harry die Sachen anzuziehen, obwohl Harry sehr arg zitterte und weniger etwas tat, er war einfach zu schockiert und ich konnte es ihm nicht verübeln.

"Alles in Ordnung mit euch beiden?" Sirius kam zu uns geschritten, einen Kampf schien er ja nicht hinter sich zu haben.

Ich schüttelte den Kopf "Nichts ist in Ordnung, schau dir Harry an, dann weist du es." Meinte ich und Sirius wand sich besorgt an Harry, welcher jetzt zusammen gemümmelt auf mir saß.

"Was hat dieser Vollidiot gemacht Harry?" Harry schwieg und schluchzte nur einpaar mal.

"Er hätte ihn fast vergewaltigt", meinte ich missbilligend und sah mich um. "Wo ist Voldemort?" ich merkte wie Harry ganz wenig zusammen zuckte, genau wie Sylens.

Sirius seufzte "Der ist geflohen, aber nicht ohne einen sehr starken schwäche Zauber ab zu bekommen."

Ich grinste "Gut so, das hat er verdient. Aber wie sollen wir jetzt wieder nach Hogwarts kommen? Wir sind hier in Voldemorts Schloss oder so?" verwirrt sah ich auf Sirius und streichelte immer noch sanft meinen Engel.

"Sylens zu ihren diensten. Sylens froh ist Harry dienen zu können, Sylens nie so einen würdigen Meister gehabt hat, Sylens kann bringen euch nach Hogwarts alle drei."

"Wirklich? Das wäre so gut von dir Sylens", meinte ich und sah Sylens freudig an.

Sylens nickte. "Sylens kann euch sofort dort hinbringen, haltet euch fest."

"Warte!" Harry unterbrach Sylens und stand kurz auf.

Wacklig auf den Beinen griff er nach Sachen auf dem Schreibtisch und steckte sie ein.

"So jetzt könne wir gehen", meinte Harry und setzte sich wieder zu mir, ich nahm ihn freudig wieder auf.

"Harry nun alles hat? Dann Sylens los legt."

Die Welt verschwamm vor meinen Augen und ein Farbenwirbel verschluckte alles.

Die Welt Materialisierte sich wieder vor meinen Augen und ich kam galant auf dem Boden zu Stehen.

Harry hielt ich immer noch in meinem Arm, er stand jetzt unsicher auf den Beinen und schiefte immer noch etwas.

Ich hoffe es würde bald vergehen.

Verwirrt sah ich mich um, wir waren tatsächlich in Hogwarts, mitten auf dem Rasen vor der Eingangshalle.

"Sylens hat gebracht Harry und Freunde nach Hogwarts, jetzt wieder alles ok?"

Ich nickte lächelnd "Danke Sylens."

"Kommt lasst uns sofort zur Großen Halle gehen, hier liegt ein komisches Gefühl in der Luft."

Sirius hatte recht. Es war eine Komische Stille hier, es hätte eigentlich anders sein sollen.

"Sylens befürchtet schlimmes. Tom gefaselt von Harry gefangen, Angriff Hogwarts. Dumbledore nicht schafft, er zu besorgt um Harry, das er Hogwarts schützen kann."

Ich schluckte und auch Harry fuhr erschrocken Luft aus.

"Dann lasst uns beeilen, mist Harry, du kannst nicht mit, du hast noch immer nicht deine Magie." Sirius seufzte.

Ich sah besorgt auf Harry, Sirius hatte recht, er konnte nicht mit, er würde untergehen, weil er noch keine Magie hat.

"Genau, Sylens kannst du auf Harry..." "Nein! Ich will Helfen!" Harry klang verzweifelt.

Ich schluckte, er konnte nicht mit "Harry bitte, versteh doch, versteck dich und warte, bis alles vorbei ist."

Harry senkte den Kopf "Aber Drace, ich kann nicht nutzlos rumstehen, während du und Sirius und alle anderen Kämpfen?"

Ein Plötzlicher Knall, welcher eindeutig von der Großen Halle kam lies uns alle erschrocken herumfahren.

Sylens hatte recht, sie kämpften schon.

"Ok, ich bleibe hier, aber passt auf euch auf", meinte Harry etwas schniefend und etwas schuldig.

"Du brauchst dich nicht schuldig zu fühlen, du kannst nichts dafür", meinte ich und lies ihn langsam los.

"Pass auf dich auf Drace, du auch Padfoot", meinte Harry bevor er sich von mir löste und schnell zum See rannte, Sylens hinter sich.

"Es ist besser so Draco, lasst uns jetzt endlich helfen." Ich nickte und schon rannten wir ins Schloss in die große Halle.

~

Kapitel 35: Kampf

Ich weiß wirklich nicht, was da immer passiert, aber egal, hier der zweite versuch das Kapitel hochzuladen.

*Zur FF, ich denk nicht das der Kampf nach eurem Geschmack ist v.v ist ja auch noch nicht der richtige Kampf der ganzen Reihe, mehr oder weniger. Wo wir beim nächsten Punkt sind. Ich denke ich werde eine Fortsetzung zu dieser FF schreiben. Zwar noch nicht so schnell, aber immerhin, ich werd sie bald vortsetzen *smile* falls ich dann überhaupt noch leser hab XD*

*Diese FF geht noch bis Kapitel 41 dann habt ihr es endlich geschafft, die FF ist zu ende *g**

*aber nun aufhören mit Quatschen und hier der nächste Teil
Ginny*

~

34. Kampf

Als wir in der Halle ankamen stockte ich. Der reinste Kampf war hier ausgebrochen, schon komisch das man draußen nichts gehört hatte, Schüler ab der vierten Klasse feuerten Flüche auf mehrere vermummte Gestalten ab. Lehrer schützten wiederum Schüler und halfen ihnen.

Ich merkte wie Sirius sich schleunigst in den Kampf stürzte und einen Todesser KO fluchte, da er unerwartet auf die Fläche getreten war.

Ich duckte mich als knapp an meinem Kopf ein Fluch vorbei rauschte. Schnell drehte ich mich um und schoss dem Todesser, denn das war es, einen Fluch entgegen.

Es war das reinste Chaos, bald kannte ich mich selber nicht mehr aus. Überall sirrten Flüche vorbei, das Kampfgeschrei war groß, auch Schmerzensgeschrei ertönte. Meist von Todessern, da zwei bis drei Schüler gegen einen Todesser kämpften. Das kommt davon, wenn man sich mit zu vielen anlegt.

Schnell sprang ich einem Mädchen, welches in der vierte war, zur Hilfe und schoss auf den Todesser einen Fluch ab.

"Komm vergess deine Deckung nicht", meinte ich und schoss auf den Todesser, welcher sich wieder aufrappelte einen Fluch ab. "Stupor."

Wieder flog der Todesser nach hinten, doch dieses mal hatte er auch einen Fluch gesprochen, welcher knapp an mir vorbei sirrte.

Ich fesselte nun den Todesser und lies ihn zur Wand fliegen.

"Aufpassen!" das kleine Mädchen lies einen Fluch auf einen Todesser sirren, als dieser mich angreifen wollte.

"Danke", meinte ich und lud endlich den Todesser bei anderen gefesselten ab.

Ich glaubte wir standen gut, wenn nicht noch mehr kommen würden, dann könnten wir es schaffen.

Schleunigst half ich weiter Flüchen auszuweichen und anderen zu Helfen und Todesser KO zu schlagen.

Mehrere male wurde ich gestreift von einem Fluch, doch ich rappelte mich immer wieder auf und schoss die Doppelte Ladung dem Todesser der mich getroffen hatte entgegen.

Es tobte weiter ein unehrbitterlicher Kampf und mir kam es wieder vor, als würden die

Todesser die Überhand gewinnen, dann wieder wir.

Einpaar Schüler lagen schon erschöpft am Boden und wurden von einem Lehrer und Sirius bewacht.

Ich kämpfte weiter, ich wollte nicht aufgeben, nicht bevor nicht alles sicher war. Besonders für Harry gab ich all meine Kraft, schließlich wollte ich für ihn da sein.

Harrys Sicht:

Ich saß hier nun am See und weinte statt zu kämpfen. Ich konnte meine Tränen einfach nicht versiegeln, das Geschehene war so schrecklich und ich hatte angst um Hogwarts, aber besonders um Draco, Sirius und meinen Freunden.

Sylens saß stumm neben mir und sah auf den See.

"Sylens es hier schön findet." Ich wusste das sie recht hatte, auch wusste ich, das sie mich aufmuntern wollte.

Ich versuchte darauf einzugehen. Es half nichts weiter zu Weinen.

"Du hast recht, ich mag den See und den Kraker, der da drin schlummert", meinte ich immer noch mit weinerlichen Stimme. Wie ich mich hasste zu weinen. Ich dachte ich hätte es überwunden nicht mehr zu weinen, aber nein, jetzt kam kam dieser Kerl und und...

Ich schluckte, die Erinnerung war zu grauenerfüllt.

"Harry es nicht sehr gut geht. Sylens dir gern helfen möchte, aber Sylens nicht weis wie."

Ich lächelte schwach "Was ich möchte, kannst du mir leider nicht brin..."

Erschrocken drehte ich mich um, als Stimmen vom Wald rüber hallten.

"Die bekommen es nie hin, deswegen sind sie auch in der unteren Gruppe der Todesser. Kommt beeilt euch, sonst ist es vorbei und wir haben dann auch keine Chancen mehr."

Im Wald standen mehrer schwarzvermummte Gestallten und sahen auf den Anderen um dann weiter zu gehen.

Ich stand erschrocken auf. "Sie müssen gewarnt werden, sonst könnte einem etwas passieren?" "Sylens es auch so findet, aber Draco sagte Sylens und Harry in Deckung bleiben."

"Ja, aber das ist wichtiger, komm lass uns beeilen, sonst passiert noch etwas schlimmes ok?"

Sylens nickte und zu zweit rannten wir über den Rasen ins Schloss und in die Große Halle.

Erschrocken blieb ich in der Tür stehen, als ich diesen Kampf sah, viele lagen schon auf dem Boden, manche vor Erschöpfung und manche KO.

"Sylens meint weiter gehen, soll Sylens laut sprechen? So alle hören?"

Ich nickte nur abwesend und ging neben der Tür in Deckung, damit sie nicht aufgestoßen wurde, weil die Anderen Todesser kommen würden.

Sylens machte irgendetwas und sprach dann plötzlich mit wiederhallender Stimme in den Raum, so das niemand wusste woher sie kam.

"Sylens sie warnen will, ca. 10 Todesser kommen vom Wald hier her um den nicht guten Todessern zu helfen. Wappnet euch, das könnte nicht gut werden."

Viele blieben erschrocken stehen, doch dann kämpften sie noch Kampflustiger, sogar einige Slytherin kämpften gegen die Todesser, aber einpaar kämpften auch mit den Todessern.

Sylens stand neben mir, wir beide wurden von einer Pflanze, welche an der Tür stand verdeckt. Ich hoffte mich sah...

"Willst du dich etwa verstecken?" Erschrocken zuckte ich zusammen und drehte mich schnell um.
Ein Todesser stand vor mir, mit einem Zauberstab in der Hand und Kampfeslustig.
Ich schluckte.
Schnell wich ich zurück und duckte mich, als ein Fluch auf mich zu schoss.
"Sylens hilft" Sylens murmelte etwas und plötzlich riss es den Todesser vom Boden.
"Dan... Sylens pass auf." Schnell sprang ich vor, als ein Fluch genau auf Sylens zu rasselte.
Unsanft traf mich ein Fluch am Fuß, doch machte mir das recht wenig, da war der Schmerz in meiner Narbe vorhin mehr gewesen.
Ich sah nach Sylens, welche mit großen Augen auf mich starrte.
"Harry mich gerettet und selber verletzt hat." "Du bist meine Freundin, ich kann dich nicht einfach nicht beschützen", meinte ich und merkte, das Sylens gerührt war.
Ein weiterer Todesser kam auf uns zu und ehe ich mich versah, hatte Sylens sich aufgerichtet und schleuderte den Todesser gegen einen Tisch, wo er Ohnmächtig zusammen brach.
Ich rappelte mich auf, während Sylens den Todesser mit Zauberkraft fesselte.
Ich sah mich in der Halle um. Ich erkannte Rotschöpfe und auch Hermine, doch Draco sah ich noch nicht. Endlich erblickte ich ihn, er stand rücken an Rücken an einer Viertklässlerin und schoss Todesser KO.
Ich wich erschrocken aus, als ein Fluch genau an meinem Kopf vorbei Sirrte.
Sylens war noch beschäftigt mit dem Todesser und so musste ich versuchen mich selber zu wehren.
Ich nahm ohne zu Zögern den erst besten Gegenstand und schmiss ihn auf den Todesser, doch dieser hielt den Gegenstand einfach auf und schritt weiter auf mich zu.
Ich wich zurück und duckte mich wieder als ein Fluch auf mich zu sirrte.
Unsanft duckte ich mich weg und versuchte mehr oder weniger zu entkommen.
Plötzlich schoss ein Fluch von hinter mir auf den Todesser zu.
"Harry alles ok?" hinter mir stand Blaise, welcher mir geholfen hatte.
Ich nickte nur und sah mich nach Sylens um, welche so gleich angerannt kam. "Sorry Harry, Sylens dich nicht lassen allein mehr."
Ich lächelte nur schwach.
"Harry, wo warst du?" "Später" murmelte ich nur und wich wieder einem Fluch aus.
"Wo ist dein Stab?" "Hier", meinte ich und sah mich wehrend um.
"Wieso benutzt du ihn Stupor! Nicht?" Blaise hatte wieder einen Todesser umgehauen, genau wie Sylens.
"Ich kann nicht." Wieder raste ein Fluch an meinem Kopf vorbei und Sylens brachte den Todesser sofort zu fall.
"Wieso das? Stupor, brauchst du einen Stab?" Ich schüttelte den Kopf. "Ich kann nicht, ganz einfach"
Blaise sah mich ratlos an und zuckte dann mit den Schultern.
"Ich muss wieder zu Gin, Sorry." Damit verschwand er, nicht ohne einen Todesser umzulegen.
Sylens und ich standen wieder an die Wand gelehnt und wichen den Flüchen aus und Sylens lies alle Todesser das fliegen lernen.
Plötzlich öffnete sich die Tür und die 10 Todesser, welche wir angekündigt hatten, traten auf das Schlachtfeld.
Es wurde immer schlimmer und ich konnte nicht einen Finger rühren.

Sylens half wo sie nur konnte, doch half das nicht viel, da die Todesser bald wieder aufstanden.
Plötzlich hatte ich eine Idee.
"Sylens, alle Hauselfen können doch solche Zauber wie du oder?" Sylens drehte sich nicht um, aber sie sprach "Ja, alle"
"Ok, lass mich für einpaar Minuten ruhig allen, ich schaff das schon. Geh in die Küche und hol die Elfen zur Hilfe Bitte." Ich merkte das Sylens nicht wirklich von der Bitte mich allein zu lassen angetan war, doch da ich es befohlen habe, gab sie mir noch ein pass auf mit und verschwand mit einem Plopp.
Ich duckte mich nun so, das niemand mich am besten sah, den Ohne Magie konnte ich recht wenig machen.
Ich sah zu, wie mehrere Schüler zu Boden gingen, aber auch einpaar Todesser segneten das Land der Träume.
Unsanft traf mich ein Fluch an der Schulter, welche jetzt höllisch schmerzte.
Ich sah mich nach der Ursache um.
Vor mir stand kein geringerer als Lucius Malfoy.
Ich schluckte, was sollte ich den jetzt machen?
Ich wich so gut wie möglich seinen Flüchen aus, was sich nicht als einfach erwies, den er schoss zielgenauer als die anderen.
Zwei der Flüche trafen mich, einer am Brustkorb und einer am schon verletzten Bein.
Unsanft küsste ich den Boden.
Lucius schritt auf mich zu, mit erhobenen Stab und wollte gerade den Schmerzfluch sprechen, als "STUPOR!" Dracos Stimme durchbrach den Fluch seines Vaters und lies Lucius unsanft nach hinten Schleudern.
"Harry, hab ich dir nicht gesagt...?" Ich schluckte und sah ihm nicht ins Gesicht. "Ja, aber wir wollten euch warnen, die Todesser kamen aus dem Wald", meinte ich und biss mir auf die Lippen.
Ich wusste, dass das nichts rechtfertigen würde, denn sie hätten es sicherlich geschafft.
"Bist du o..." bevor Draco zuende sprechen konnte, hatte ich ihn schon zu Seite Geschupst und sante einen Fluch seines Dads ein, welcher mich unsanft am Hals traf. Hustend und versucht nach Luft zu schnappen fühlte ich meinen Hals, welcher Blutete, anscheinend hatte er eine Art Säbelfluch benutzt, der einem die Haut aufritzte.
Ich versuchte immer noch nach Luft zu schnappen, als Sylens erschien. Im ganzen Raum erschienen Hauselfen, welche freudig zur Hilfe sprangen.
Sylens schoss Malfoy mit einer verdammt großen Kraft in die Luft um sich dann schnell mir zu zuwenden.
Ich lag auf Draco drauf, welcher immer noch schockiert auf mich sah, und keuchte verzweifelt nach Luft schnappen.
"Oh Harry! Sylens weis nicht was machen, Harry keine Luft. Mein Zauber zu schwach."
Ich zitterte plötzlich, verzweifelt kamen mir Schwarze Punkte in mein Sichtfeld.
Endlich regte sich Draco.
"Sylens, hol einen Hauselfen, der heilen kann sofort", meinte er besorgt, doch seine Stimme rann nur ganz leise an mir vorbei.
Immer noch versuchte ich Luft zu schnappen und konnte es auch, doch es schmerzte höllisch an meinem Hals.
Draco hielt mich im Arm.
"Keine Sorge, gleich kommt Sylens wieder" wie ein Rauschen drang die Stimme Dracos

an mein Ohr.

Meine Sinne schwanden langsam, doch ich versuchte wach zu bleiben, ich musste doch helfen.

Ein leises Plopp drang an mein Ohr und dann eine ehrfürchtige Stimme "Harry Potter Sir, Dobby das machen wird, gleich Wunde heil."

Ich spürte das der Schmerz langsam verebbte, aber nicht ganz und ich wieder normal atmen konnte. Ich hustete Blut aus und versuchte wieder zur Ruhe zu kommen.

"Dobby nicht mehr helfen kann Heilmagie nicht sehr großartig, aber nun kann Sir wieder atmen"

Draco sah verwirrt auf Dobby, anscheinend wusste er nicht, das Dobby hier war.

"Dafür werdet ihr bezahlen Avada Kedavr" Lucius war an uns rann getreten und hielt den Zauberstab auf Draco.

Ich krabbelte sofort schützend vor ihn, obwohl immer noch alles schmerzte.

"Du willst also, das ich dich Töte? Na gut Avada Kedavra!" Der Grüne Fluch flog genau auf mich zu, Lucius sackte in die Knie, denn Sylens und Dobby hatten ihn KO geschossen, doch der Fluch schoss genau auf mich zu.

Ängstlich hielt ich mich vor Draco, ihn um jeden Preis der Welt zu beschützen.

"Harry nein, geh weg." Dracos Stimmte halte nur halb an meinem Ohr vorbei, den Draco versuchte mich weg zu schupsen.

Ich hätte mich vielleicht retten können, wenn ich mich auf den Boden gelegt hätte, aber dann währe mein Drache verwundet worden.

Mit einer Träne in den Augen biss ich die Zähne zusammen.

Mein Drache sollte um alles in der Welt leben, er sollte nicht sterben, nicht so.

Damit schoss der Fluch genau auf mich zu und traf mich mitten in die Brust.

Ein Plötzlicher Schmerz stärker als alles, was ich jemals gespürt hatte, durch schoss meine Narbe.

War das mein Tod? War der Tod wirklich so schmerzvoll?

~

So das wars dann auch, hoffe es hat euch gefallen XD eure Ginny

Kapitel 36: Gewonnen

*Ich find es witzig. Findet ihr genau wie ich kein Kapitel 34??? Wenn ja seit froh, ist sowieso nichts drin XD die haben da einfach eins übersprungen XD schon komisch. Na ja, vielleicht regeln sie es dann, wenn ich dieses hier schicke, schließlich ist dieses Chap hier Kapitel 35. Nü ja, so weit keine Probleme auftauchen soll es mir egal sein XD. Hier der nächste Teil, und danke an all meine lieben lieben Kommi schreiber ich hüpt immer im dreieck, wenn ich euch lese *smile* Also hier das Chap*

~

35. Gewonnen

Dracos Sicht:

Der Todesfluch schoss genau auf meinen Engel zu und mir liefen Tränen über die Augen. Er Opferte sich für mich, er wehrte sich, das ich ihn weg schupste. Er stand vor mir und nahm den Todesfluch, der für mich bestimmt war auf.

Der Fluch traf genau auf seine Brust und ich kniff die Augen zusammen, mir liefen Tränen über die Wangen. Die ersten Tränen die ich seit ich 5 Wahr vergossen habe.

Doch anstatt das Harry leblos zusammen viel schrie er aus Leibeskräften seinen Schmerz aus.

Verwirrt öffnete ich die Augen, den ein Opfer eines Todesfluches müsste doch Schmerzlos zusammen sacken, ich hab es doch oft genug gesehen.

Wieso fühlte Harry dann schmerzen?

Ich sah verzweifelt in der Halle rum, der Kampf war verebtt, Schüler sowie Todesser starrten auf uns Beide und die Elfen.

Bevor sich Todesser versahen, hatten die Elfen sie Ohnmächtig gezaubert und so war der Kampf wohl vorbei.

Doch ich wusste immer noch nicht was machen, was war mit Harry, war er jetzt Tot? Das eher nicht, der schrie immer noch.

Sein Schrei verstummte nach einer Minute, welche mir fast wie Stunden der Nutzlosigkeit vorkamen, und bevor ich reagieren konnte viel Harry Ohnmächtig oder gar Tot zusammen.

Ängstlich hielt ich meinen Engel in den Armen, seine Narbe und auch seine Wunden, welcher er einstecken musste, fingen erneut an zu Bluten, nur die Wunde am Hals blieb geschlossen, und wahr nicht fähig mich zu bewegen.

Sylens war die erste die etwas tat, was für mich hätte üblich sein sollen. Sie fühlte

Harrys Puls.

Sie und Dobby, ich wusste immer noch nicht, was er hier machte, hatten Tränen in den Augen, genau wie ich.

Sylens sah plötzlich verwirrt auf und hauchte dann mit ihrer piepsigen Stimme. "Er lebt?"

"Wie ist das möglich?" fragte ich leise und fühlte jetzt auch seinen Puls. Er hatte tatsächlich noch Puls, zwar einen sehr langsamen, aber stabilen Puls.

"Sylens nicht weis Draco."

Plötzlich wurde mir erst die Menge bewusst, welche uns Anstarrte.

Keiner der Lehrer oder der Schüler hatte sich gerührt, keiner war zur Hilfe geeilt.

Ich schluckte und stand langsam mit Harry auf dem Arm auf.
Jetzt erst regten sich einige.

"Was ist mit Harry?" "War das gerade ein Todesfluch?" "Lebt er noch?" "Ist er Tot?" ... Immer mehr solcher Fragen waren zu hören und einige drängelten sich immer weiter vor zu uns.

Sylens hielt alle zurück, sie fauchte.

"Ruhig! Harry muss sofort in den Krankenflügel, macht platz sonst macht Sylens platz."

Ich hätte wohl gelacht, wenn ich Sylens so gesehen hätte, doch war mir wirklich nicht zum Lachen zumute.

Sirius trat sofort aus der Menge hervor, welche erschrocken von Sylens zurück gewichen ist.

Sylens Gesichts Züge wurden bei Sirius weich und sie lies ihn zu mir, aber die Anderen starrte sie verbissen an.

"Was ist mit ihm? Ist er Tot?" Sirius schluckte und ich zuckte nur mit den Schultern.

"Ich weis es nicht, er müsste tot sein, er wurde vom Todesfluch getroffen, aber er ist es nicht, er hat vor lauter schmerzen aufgeschrien und ist dann Ohnmächtig zusammen geklappt."

Ich merkte, das sofort das Tuscheln anfang, doch ich störte mich nicht daran.

Langsam schritt ich Sylens nach. Dobby bildete den Schluss, beide Hauselfen schienen alle Abhalten zu wollen, nicht mal Ron und Hermine, oder andere beste Freunde Harrys kamen durch. Nicht einmal der Schulleiter.

Wie eine Trauergruppe liefen wir durch Hogwarts, wobei fast alle Schüler interessiert hinterher tappten.

Endlich kamen wir beim Krankenflügel an, viele wollten auch mit rein, doch Dumbledore gebot endlich Ruhe. Er meinte das sie schon früh genug sehen würden, ob es Harry gut geht oder nicht. Dann meinte er noch das sie ins Bett gehen sollten, zum ausruhen. Den Lehrern sagte er, das sie die Halle wieder in Ordnung zaubern sollten und dann die Todsesser ins Ministerium bringen sollten.

Alle taten wie geheißten, wenn auch mit Murren und Knurren.

Jetzt standen also nur noch Hermine, Ron, Dumbledore, Sirius, Ginny, Blaise, Dobby, Sylens und ich mit Harry, auf dem Gang vor der Tür.

"Geht doch Sylens erfreut ist." Sylens öffnete damit die Tür und ich trat vorsichtig ein.

Genau wie die Anderen, wobei sie auf Abstand liefen, weil Sylens sie wieder bissig musterte.

"Ich hab mich schon gefragt, wann die ersten Kommen, gibt es nicht mehr Opfer?" die besorgte Stimme Madam Pomfreys durchbrach die Stille.

Ich legte Harry vorsichtig auf dem Krankenflügel Bett ab und setzte mich daneben hin. Sylens setzte sich auf den Nachttisch, Harry besorgt musternd.

"Nein Poppy, keine Schlimmen Verletzungen, den Schülern geht es allen gut, sie haben sich gut gehalten." Poppy trat auf das Bett mit Harry zu und musterte ihn.

"Alle bis auf einen." Unterbrach sie Dumbledore, welcher betreten mit den Kopf nickte. "Genau, alle bis auf einen. Harry wurde vom Todesfluch getroffen."

"WAS?" Poppy sah besorgt auf mich und dann auf Hermine, Ron, Blaise und Ginny.

"Was machen dann die hier? Das ist nichts für Kinder, nie..."

"Er ist nicht Tot Sylens den Puls Harrys gefühlt hat. Harry noch lebt. Jetzt endlich sie sorgen um ihn." Sylens war auf gesprungen und stand jetzt auf der Fußseite des Bettes und funkelte Poppy bissig an.

"Sylens gern selber helfen würde, aber Sylens das leider nicht kann Dobby auch nicht", knurrte sie worauf Poppy noch verblüffter aussah.

"Er Lebt?" meinte sie schwach.

"Ja, Sylens wissen nicht warum, aber er lebt noch", meinte sie und setzte sich nun vor Poppy.

"Wieso ist er so zugerichtet, hat er die Bannzauber nicht richtig gelernt? Sein Körper sieht ja schlimm getroffen aus und sein Bein ist gebrochen. Wieso hat er es überhaupt belastet?"

Sylens fing an zu fauchen, sie wusste ja nicht, das Poppy nicht wusste, das Harry nicht zaubern konnte.

"Schon gut Sylens, lass sie machen, sie kennt sich gut damit aus", meinte Sirius plötzlich sanft und lächelte.

Sylens drehte sich um und sah Sirius freundlich und schief an.

"Aber sie behaupten Harry schlecht sei, Harry nichts dafür kann", meinte sie schon fast schmollend.

Sirius lächelte "Schon ok, sie meint es sicher nicht so, komm lass sie jetzt erst mal Harry heilen und belästige sie nicht mehr so. Harry wird schon wieder."

Sylens hob eine Augenbraue und nickte dann nieder geschlagen. "Ok Sylens macht was Freund Harrys sagt."

"Komm her Sylens", meinte ich und lächelte sie freundlich an.

Ich wusste genau, das Dumbledore und die Anderen nur Bahnhof verstanden, wie auch sonst. Sie wussten nichts über Sylens Harry und was noch so vorgefallen war.

Sylens kam langsam auf mich zu und sah mich fragend an. Ich lächelte und bot ihr meinen Schoß an.

Freudig setzte sie sich drauf und achtete genau auf das was Poppy tat.

Ron, Hermine, Blaise und Ginny hatten sich auf ein leeres Bett gesetzt und redeten leise mit einander.

Sirius saß an der anderen Seite Harrys und Dumbledore sah einfach nur zu. Dobby war verschwunden.

Poppy machte ihre Arbeit genau, sie zaubere Harrys Knie heil und dann säuberte sie die Wunde an der Schulter.

Stark fuhr sie Luft aus, als sie die Wunde am Hals erkannte.

"Woher hat er die den? Die ist ja knapp an seiner Pulsader vorbei gestreift und hat fast den ganzen Hals aufgeschlitzt."

"Der Säbelfluch hat ihn da getroffen", meinte ich und seufzte, denn eigentlich war es meine Schuld. Ich wollte ihn gerade zurecht weisen, da er in der Halle war, dann hat er mich zur Seite geschmissen und den Fluch einkassiert.

"Nicht weinen Draco, Harry es bald gut gehen wird. Sylens überzeugt davon ist", meinte Sylens und strich mir eine Träne aus den Augen.

"Danke Sylens, ich weis schon."

Sylens strahlte und wand sich dann wieder Poppy zu um diese genau zu beobachten.

Sirius erklärte Dumbledore jetzt leise die Sicht von sich aus, doch eins schien er zu vergessen, er sagte nicht, das Harry nicht zaubern konnte. Er erzählte alles wirklich alles, außer, was Voldemort getan hatte mit Harry und das Harry zur Zeit keine Magie mehr in sich hatte.

Poppy hatte jetzt alles soweit beseitigt, die Wunde am Hals hatte sie gesagt würde bleiben, die könnte sie nicht mehr beheben, da sie mit anderer Magie geheilt wurde und dadurch nicht mehr genug verschwand. Sonst war nichts mehr zu sehen.

Sie nahm nur noch Blut ab um zu schauen, ob etwas komisches mit ihm ist und sonst war sie fertig.

Sylens hatte sich doch endlich auf meinen Schoß eingerollt, aber sie überwachte immer noch fleißig Harry. Ich lehnte halb auf dem Bett Harrys und halb auf dem Stuhl.

Ron und Hermine lagen zusammen gekuschelt auf dem Bett, genau wie Blaise und Ginny.

Sirius und Dumbledore redeten immer noch angestrengt, aber leise, damit kein anderer es hörte.

Ein plötzliches Scheppern lies alle herumfahren.

"Oh beim Bart des Merlins, da stimmt etwas nicht." Poppy kam mit ihrem Zauberstab wieder aus dem Büro.

"Professor, da stimmt etwas nicht, seine ganze Magie, weg, dabei war er doch einer der stärksten."

Dumbledore sah schockiert aus, ich konnte nur die Augenbraue heben.

"Du meinst er kann nicht mehr zaubern?" fragte Dumbledore schockiert und ich rollte mit den Augen. Schwer von begriff.

"Ja, aber es gibt keine Anzeichen wohin seine Magie ist, oder ob sie zurück kommt oder was überhaupt passiert ist." Sylens setzte sich auf meinem Schoss auf und starrte etwas genervt auf Poppy und Dumbledore.

"Wusstet ihr das?" fragte Dumbledore dann gewannt an Sirius und mich. Sylens einfach übersehend.

Sirius und ich nickten, wieso sollten wir es auch nicht wissen.

"Sylens es auch gewusst hat, Sylens auch den Grund dafür kennt", meinte Sylens empört und ich konnte darauf nur lächeln.

"Deswegen also, Harry hat seinen Stab deshalb nicht gezückt, das bedeutete der Satz "Ich kann nicht" Blaise starrte gespannt auf Sirius und mich, Hermine, Ron und Ginny schienen immer noch nicht glauben zu wollen, das Harry jetzt nicht mehr zaubern würde.

"Ganz genau, das Grund", meinte Sylens und setzte sich wieder etwas besser hin.

"Aber, wenn er jetzt nicht mehr zaubern kann, wird er dann von Hogwarts weg müssen?" die Frage Rons kam ganz leise und nervös.

"Es scheint so", meinte Dumbledore besorgt.

Sylens, Sirius und ich holten tief Luft "Ihr Sylens nie zu hört, Sylens weis den Grund des Magieschwundes, Sylens weis auch wann Magie ca. zurück kommt." Ich konnte zu recht verstehen, warum Sylens sauer war.

Alle außer Sirius und ich sahen sie jetzt verblüfft an. Doch Sylens blieb stur.

"Ihr Sylens nie richtig zugehört habt, wieso sollte Sylens jetzt sagen, was los ist. Sylens weis das Harry wieder Magie zurück bekommt wann nur ca. aber Sylens es weis."

Ich grinse, ich würde es nicht sagen, ich hoffte jetzt nur, das Sirius es nicht ausplauderte, sollten die anderen doch abwarten.

Sirius schien gleich zu denken, den auch er tat so, als wüsste er nicht, wann Harry seine Magie zurück bekam.

Dumbledore seufzte "Wie mir scheint, will es keiner von euch sagen, nun dann sollten wir Harry in Ruhe lassen. Sylens du gehst zu deinem Meister zurück, außer wenn du frei bist, dann kannst du gehen wo hin du willst.

"Sylens ist bei ihrem Meister. Sylens wird hier bleiben, bis er sagt Sylens soll verschwinden."

Sylens schien zu kichern, sie nannte extra nicht Harrys Namen.

"Wer soll denn dein Meister sein? Ist es Draco oder Sirius?" Ich kicherte, Dumbledore wollte anscheinend wirklich Sylens los haben.

"Keiner von Beiden, Sylens gehört Sir, Sylens nur auf seine Befehle hört, oder vielleicht noch auf Draco und Sirius." Sylens kicherte wieder und ich merkte, das sie mich spielerisch ansah.

Dumbledore sah verwirrt auf den Hauselfen und runzelte die Stirn, dann zuckte er mit den Schultern. "Dann bleib wo du willst, ihr anderen geht jetzt in die Betten, der Kampf muss euch ausgelaut haben."

Ich schüttelte den Kopf, genau wie Sylens und Sirius.

"Wir bleiben", meinte ich und sah Dumbledore an.

*wisst ihr was? Nehmt die Absätze nicht ernst, ich frag mich sowieso warum sie rein sollen v.v *böse stimme antwortet* damit man die FF beser lesen kann du trottet -.-* Ok ich hab's verstanden, dann hier eure Absätze *sieh wahllos zerstreue**

Wieder seufzte Dumbledore, mir kam er plötzlich sehr sehr alt vor, ob es die Anstrengung war oder ob wir das machten mit unseren ständigen Widersprüchen wusste ich nicht.

"Ok, ihr zwei kö..." "Drei!" fauchte Sylens und ich kicherte. Dumbledore seufzte "Drei könnt bleiben, ihr anderen geht ins Bett."

Damit verschwand Dumbledore aus dem Zimmer und ging.

Blaise fing an zu kichern. "Sylens, du regst Dumbledore glaube ich auf."

Sylens fauchte und würdigte nur noch Harry einen Blick.

"Dann nicht, auch gut. Aber eine Frage hätte ich noch Sylens, wem dienst du jetzt wirklich?"

"Harry!" meinte sie Gedankenverloren und strich mit einem ihrer Finger an Harrys Arm entlang.

Blaise und die anderen hoben die Augenbrauen "Harry? Er hatte aber noch nie einen Hauself, wieso sollte er plötzlich einen haben?" Das war Rons Frage.

"Tom befohlen Harry zu dienen, alles machen für Harry nur Sylens Harry nicht befreien darf. Doch Sylens gesehen wie Tom mit Harry umging, Sylens Tom eklig, abstoßend und widerwärtig findet. Sylens jetzt nur noch Harry dient. Harry Sylens verdient Harry guter Master" Sylens zitterte, als die Rede zu Tom kam, wie eklig und abstoßend er war. Ich konnte es so genau fühlen, ich kniff die Augen zusammen, als ich wieder das Bild vor mir hatte, auf dem Harry schutzlos mit nichts bekleidet auf dem Bett lag und weinte, mit Voldemort auf sich drauf.

"Was ist mit euch?" Hermine sah uns besorgt an.

"Nichts", meinte ich schnell und verzog das Gesicht.

"Das könnt ihr uns nicht weiß machen, was ist mit Harry passiert?" Hermine sah streng und besorgt auf uns.

"Sylens nicht denkt, das Junges Fräulein es wirklich hören will. Tom zu widerwärtig war." Murmelte Sylens und strich wieder sanft Harrys Arm.

Hermine sah uns erschrocken an "Wenn ihr sagt Tom und widerwärtig ihr meint doch nicht Du weist schon wer und das er das er?" Sie schluckte und schüttelte dann den Kopf.

"Das meint ihr doch nicht wirklich oder? Du weist schon wer ist doch nicht sooo abstoßend?"

Ginny, Ron und Blaise sahen nicht danach aus, das sie verstanden, aber Hermine schien es wirklich erraten zu haben.

"Voldemort und ja er ist abstoßend", knurrte ich mehr oder weniger und wieder kniff ich die Augen zu. Ich wollte nicht wissen, wie Harry sich gefühlt hatte, er war außer sich, als er es mir erzählte.

"Oh mein Gott du meinst doch nicht, er wurde mi..." "Schh, nein das nicht aber beinahe", meinte Sirius und zeigte auf Poppy, welche im Büro saß und auf Ginny, welche noch 14 war.

Hermine sah erschrocken auf uns aber hielt den Mund.

"Was meint ihr mit mi?" fragte Ginny verwirrt.

"Nichts Ginny, Hermine hatte unrecht, ihr solltet langsam ins Bett gehen", meinte Sirius um das Thema abzuschneiden.

Hermine nickte und nahm sofort jeden an der Hand und führte sie aus dem Raum, es immer noch nicht fassend könnend.

"Ich hoffe sie sagt es nicht weiter, ich weis nicht, ob Ginny das wirklich hören sollte und Ron genau so", meinte Sirius und seufzte.

Ich konnte ihn verstehen.

~

*So hoffe es hat euch gefallen. Ich weiß. Ist einfalls los, aber was sollte ich machen v.v Voldi kommt nicht mehr ins Spiel sorry. Das heißt jetzt ist die Geschichte aus und Harry muss ohne Magie leben *von Sylens eine Auf den Kopf bekomm* -.* autsch. Ok, ich habe zugehört. JA Harry bekommt seine Magie wieder keine Bange *böse grins* oder doch nicht *rennt vor Sylens weg* Ginny*

Kapitel 37: Ohne Magie / Prüfungen

*Ja äh ... tut mir sooo sorry. Ich glaub ich darf nicht mal was sagen, weil ich so hinterherhinke. Es tut mir wirklich außerordentlich leid. Ich kann nicht mal versprechen es zu bessern, denn ich werd es garantiert wider vergessen. Ich sag euch einfach nur, sagt einfach mal bescheid, dass es etwas im Nachdruck liegt, werd mich dann bestimmt darum kümmern -.- sorry
geb euch dafür ein doppel Chap, steht sowieso die Kapitel Zahl etwas falsch da, weil chap 34 fehlt.*

~36. Ohne Magie

Langsam öffnete ich meine Augen, ich war anscheinend eingeschlafen, denn es schien die Sonne hell und strahlend ins Zimmer. Sylens lag nicht mehr auf meinem Schoß, sie lag auf den Füßen Harrys, auf der Decke, welche ihn zudeckten.

Sirius schlief an Harrys anderer Seite. Wir hatten gestern noch etwas geredet, nicht über das Geschehene, nein über belangloses Zeug. Sylens hat auch mit geredet, sie schien froh zu sein Abwechslung zu bekommen. Dann hat Sylens erzählt wie Harry zu ihr war und was er so gemacht hat, die letzte Woche. Sie sagte, das Harry traurig und nicht sehr glücklich schien und das er kaum aß, aber gesprochen hatte er mit ihr. Sie hat erzählt, das Harry ihr vieles anvertraut hatte. Auch, das er Hogwarts sehr vermisste, aber am meisten mich.

Wir sind dann anscheinend irgendwann eingeschlafen.

Langsam rekelte ich mich.

"Oh Sylens freut das Draco wach ist." Kam sofort die Stimme Sylens an mein Ohr. Sylens setzte sich auf und sah mich freundlich an.

"Vorhin das Fräulein mit dem Braunen Haar gekommen ist mit Begleitung von einem Rotschopf. Sylens sie weg geschickt hat, ihr braucht Ruhe." Ich nickte dankend.

"Poppy sagte du sollst Unterricht Draco, aber Sylens gesagt lass Draco noch etwas ausruhen. Poppy dann sagte du sollst ab morgen wieder Unterricht nehmen."

"Danke Sylens, hat sich etwas an Harry verändert?" Sylens schüttelte traurig den Kopf.

"Nein, Harry immer noch tief schlafen ohne aufzuwachen, aber Sylens glaubt bald aufwachen wird Harry."

Ich lächelte "danke."

"Sylens gern macht, Sylens sich um Harry, Draco und Sirius sorgt."

Ein plötzliches klopfen an der Tür lies Sirius aufschrecken und Sylens und mich zur Tür

starren.

Die Tür öffnete sich leise und kein anderer als Remus Lupin trat in den Raum.

"Sirius, geht's dir gut? Wie geht es Harry?" Remus trat langsam ans Bett und setzte sich daneben.

"Remus, was machst du noch hier?" Remus sah empört auf Sirius "Tolle Begrüßung, Was machst du noch hier. Ich habe mir sorgen um euch gemacht, ihr waht am Weihnachtsball einfach verschwunden. Ich habe versucht euch zu finden. Dann greifen Todesser Hogwarts an und ich habe halt mit geholfen und ihr, ihr kommt dann auch irgendwie wieder her. Wo wart ihr? Was ist mit Harry?" Ich lächelte und wand mich wieder Harry zu, welcher friedlich auf dem Bett lag.

"Tschuldigung Moony, ich bin bloß etwas na ja. Wir wurden mit einer Kette zu Voldemort gebracht, diese Kette hat Harry all seine Magischen Kräfte genommen, sie kommen erst in einer wenn nicht sogar zwei Wochen wieder. Draco und Ich wurden gefesselt und von Harry getrennt, wir konnten uns durch Zufall befreien und haben uns in diesem Schloss auf die Suche nach Harry gemacht, doch nichts haben wir gefunden. Sylens die Hauselfe hier, war bei Harry, welcher in ein Zimmer gebracht wurde mit allem drum und dran, sie sollte sich um Harry sorgen und ihm alle Wünsche erfüllen, außer frei zu kommen. Harry hatte den Wunsch, das sie nach sehen sollte, ob Draco noch lebte, den Voldemort hat ihm eingeredet Draco sei tot. Nun Sylens ging auf die Suche nach uns und fand uns dann. Sie führte uns Gänge und Treppen entlang bis wir an dem Zimmer ankamen.

Doch als wir eintraten, sahen wir nicht nur Harry. Voldemort lag auf ihn, Remus, es war so schlimm, Harry hatte nicht mehr als ne Boxershort an und Voldemort hat sich an ihm eine ..."

"Sirius pppsssss..." meinte Remus plötzlich, aber nicht, weil Sirius ein unanständiges Word aussprechen wollte, nein Harry rührte sich unwohl in seinem Bett.

Sofort sah ich auf meinem Engel, welcher Worte flüsterte.

"Nein, bitte hau ab, lass das. Geh" Er kniff die Augen fest aufeinander und einzelne Tränen liefen ihm über die Wange.

"Lass das, geh runter lass mich los." Ich schluckte, er träumte anscheinen genau von dieser Szene, welche wir gerade besprachen.

Ich griff nach seiner Hand und streichelte ihn die Träne aus dem Gesicht.

"Geh weg bitte" Harry murmelte weiter so ein Zeug vor sich hin. Keiner kam darauf ihn auf zu wecken.

Ich stand langsam auf und rüttelte an Harrys Schultern. "Harry, wach auf, das ist nur ein Alptraum."

Tatsächlich verstummte er, doch dann fuhr er erschrocken mit einem lauten "Nein" hoch.

"Harry ganz ruhig, es ist alles ok." Meinte ich und nahm ihn sogleich in die Arme. Ich merkte das Remus nicht mal verwirrt war, das ich mit Harry eine Beziehung hatte, nein er lächelte nur.

"Drace." Harry schmiegte sich sofort an mich und verbarg seinen Kopf in meiner Halsbeuge.

"Sch, alles ist in Ordnung." Ich streichelte sanft seinen Rücken.

"Drace, ich äh..." "Schon gut, ich versteh schon." Meinte ich und streichelte weiter seinen Rücken.

Harrys Sicht:

Draco streichelte mir sanft über den Rücken und ich versuchte auszudrücken was ich fühlte, wie schlecht ich mich fühlte usw. Doch Draco unterbrach mich und sagte, er wisse, wie ich mich fühlte, ich war froh deswegen, den das alles zu sagen, würde noch mehr schmerzen.

Als ich versuchte zu sprechen merkte ich, das irgendwas an meinem Hals war, irgendwas wie eine Wunde.

Plötzlich fiel es mir wieder ein. Der Kampf, der Todesfluch.

"Sollte ich nicht Tot sein?" Ich schluckte, ich habe doch den Todesfluch abbekommen, worauf ich noch nie bekannte Schmerzen ertragen musste. Bin ich etwa tot?

"Nein, du hast den Fluch überlebt, keiner weis warum, aber du hast ihn überlebt. Ich bin so froh mein Engel." Draco drückte mich an sich. "Warum bist du nicht aus dem Weg gegangen, als der Fluch auf mich zuraste. Du hättest getötet werden können"

"Ich wusste sehr wohl das ich mein Leben drauf setzte, aber ich wollte dich nicht sterben sehen, das hätte ich mir nie verziehen", meinte ich und schmiegte mich noch näher an meinen Drachen. "Ich lieb dich doch so sehr, ich will nicht das du stirbst."

"Aber ich doch genau sowenig, ich will nicht das du stirbst. Harry, du bist der erste, der mich wirklich liebt, du bist mein Engel."

Ich lächelte das war so süß.

Erst jetzt bemerkte ich, das noch andere im Raum waren.

Verwirrt löste ich meinen Blick von Draco und sah in die drei Gesicht von Remus und Sirius und von Sylens.

"Sylens ich muss dir noch danken, du hast mir gestern wirklich geholfen" Ich hoffe der Kampf war auch wirklich gestern, ich wollte nicht schon wieder soviel verpasst haben.

Sylens lächelte "Sylens war es eine Freude Harry zu helfen Sylens hofft Harry geht es jetzt wieder gut?" Ich nickte lächelnd. "Ja wieder alles ok."
Meinte ich und strahlte alle an.

Ich fühlte mich wirklich endlich mal wieder super, keinen Schmerz mehr und meine liebsten Menschen um mich, jetzt fehlten nur noch Ron und Hermine und Hagrid.

Poppy entlies mich noch heute, was mich noch mehr freute, ich ging mit Draco, welcher neben mir herlief, oder besser er hatte mich im Arm, zum Gemeinschaftsraum der Gryffindors.

Ferien waren nicht mehr, den genau heute hatte die Schule wieder begonnen. Wir mussten zum Glück erst morgen in den Unterricht, wobei ich nicht wusste ob ich durfte, immerhin hatte ich immer noch nicht meine Zauberkräfte wieder erlangt.

Sylens tauchte ab und an auf um nach mir zusehen, doch dann verschwindet sie in mein Zimmer, ich hab ihr erlaubt sich dort ein zuniesten, weil sie ja jetzt nichts mehr hatte. Ich wollte ihr bald die Freiheit geben, den es musste schlimm sein für jemanden zu arbeiten, ich kannte das ja.

Ich seufzte "Drace, glaubst du, Dumbledore lässt mich trotzdem in den Unterricht, denn meine Kräfte sind immer noch nicht da." Ich war sehr besorgt deswegen, denn ich wusste wirklich nicht, was ich ohne meine Kräfte machen sollte.

"Ganz bestimmt, du kannst halt bloß nicht die praktischen Übungen machen." Draco hatte recht. Ich konnte ja immer noch lernen, wie welche Zauber gingen.

Schon etwas ruhiger traten wir durch das Portrait der Fetten Dame.

"Was denkst du Drace, wann bekomm ich meine Zauberkräfte zurück?" "Sylens meinte es dauert ca. 1-2 Wochen noch."

Ich seufzte, so lange konnte ich doch nie aushalten?

"Ach komm das wird schon."

Draco hatte recht.

Ganze Zwei Wochen waren jetzt vergangen, doch immer noch hatte ich meine Kräfte nicht. Draco versuchte mich aufzuheitern, doch es schlug mehr oder minder fehl. Träume hatte ich jetzt auch wieder, aber dieses mal von den Berührungen Voldemorts auf meiner Nackten Haut und von seinen Küssen, ich hatte es Draco nicht erzählt, der sorgte sich schon so genug um mich, weil ich immer noch nicht zaubern konnte.

Der Unterricht verging eigentlich recht gut. Ich verstand die ganze Theorie, nur

konnte ich leider nicht sehen ob ich es Praktisch genau so beherrschte. Viele Schüler fragten, warum ich nie zauberte, ich antwortete nicht. Auch niemand anderes beantwortete die Frage. Es war wie ein Abkommen, alle die davon wussten sollten schweigen. Kein Lehrer rief mich für eine Praktische Probe auf, nur wenn es um Theorie ging riefen sie mich auf. Ich wurde dafür in Zaubertränke besser, da man dort ja keinen Zauberstab benutzen brauchte. Ich glaube sogar, das ich in Geschichte mehr zuhörte, denn meine Gedanken hätten mich eh nur aufgeregt, deshalb schrieb ich fleißig mit. Selbst Hermine wunderte das.

Ich wurde eigentlich sehr gut in der Schule, mit Ausnahme den Praktischen Teilen.

Sylens wollte ich auch schon befreien, doch das Ergebnis ist jetzt das, dass Sylens Kleider hat aber trotzdem mir Dient. Sie hat sich gesträubt von mir Weg zu gehen, sie sagte, das ich ein so guter Mensch bin, das ich ein würdiger Meister eines Hauselfen bin. Sie will mich beschützen und für mich sorgen wo es nur geht. Ich finde sie ja so nett, aber ich brauchte doch gar keinen Hauself. Na ja, ich seh sie jetzt einfach als eine Freundin an, welche sich um mich sorgt. Damit sind wir beide zufrieden.

Bald würden die Prüfungen kommen, doch was sollte ich machen, wenn ich dann immer noch nicht zaubern konnte? Sollte ich vielleicht gleich aus Hogwarts verschwinden? Aber was sollte ich dann machen? Ich will nicht mehr zu den Muggel.

Sirius musste nun leider doch von Hogwarts gehen, er wollte sein Haus für uns beide herrichten. Ich freute mich schon endlich mit meinem Paten Ferien zuhaben. Draco würde auch mit zu mir kommen, das war schon beschlossen.

Denn sein Vater und seine Mutter wurden nach Askaban gebracht. Nun gehörte das ganze Erbe ihn, doch würde Draco nicht nach Malfoy Manor gehen, er fühlte sich da nicht zuhause hat er gemeint. Und dann sagte er noch, das er da allein nicht leben wollte und so hatte Sirius ihn gefragt, ob er nicht mit zu uns möchte. Freudig hat er bejaht.

Mit Draco verbrachte ich die letzte Woche noch viel mehr, er war sozusagen einer meiner Rettenden Zweige, weil ich mir so fremd hier vor kam plötzlich. Wir lernten viel, da ja bald die ZAGs kommen würden. Ich half Draco den Zauber richtig zu verstehen usw. Wir lernten alles Mögliche.

Filch war auch plötzlich ganz anders zu mir, er motzte mich nicht an, er redet mit mir normal und wenn er mich bei etwas komischen erwischte lies er mich nur mit einer Verwarnung davon.

Das nächste Quidditchspiel war Gryffindor gegen Ravenclaw. Meine Mannschaft gewann haushoch, denn obwohl ich nicht zaubern konnte. Fliegen konnte ich dafür umso besser. Jetzt müssten wir nur noch die letzte Quidditchmannschaft schlagen Hufflepuff. Damit hatte ich ehrlich gesagt keine Sorgen, die würden wir in die Tasche stecken.

Mir machten am meisten die Proben Probleme, denn wie sollte ich die Ohne Zauberei den schaffen?

~

So wie versproche das zweite Chap ginny

~

37.Prüfungen

Langsam stand ich auf, heute war Montag, die Erste Prüfung stand an und ich hatte immer noch kein Funken Magie in mir. War ich froh, das erst die Theorie kommen würde.

Mies drauf stand ich auf. Ich hatte wieder einen scheiß Traum gehabt.

Langsam zog ich mich um und sah in mein Spiegelbild. Ich trug jetzt immer grün und silberne Strähnchen, es lies meine zerzausten Haare extra so wirken. Ich fand es schön so.

Aber meine Brille trug ich wieder, diese Kontaktlinsen waren nach einiger Zeit schon sehr komisch.

Ich streckte mich und wand mich den Jungs zu. Alle schliefen noch, genau wie Sylens, welche am Fußende meines Bettes schlief, fast wie ein Haustier.

Langsam ging ich zu jedem Bett und öffnete jeden Vorhang, dann lies ich die Jungs schlafen und ging. Es war immer meine Art sie so zu wecken, sie würden nicht grummeln und ich würde sie nicht anschnauzen, das sie endlich aus den Federn sollten.

Seufzend setzte ich mich auf das Sofa vor dem Kamin und las in einem Geschichtsbuch, damit ich auch wirklich alles richtig beantwortete. Die Ersten Proben die wir machen würden, waren Geschichte, Zaubertränke, Astrologie und Pflege Magischer Geschöpfe.

Für das letzt brauchte ich zum Glück auch keinen Stab, da wir uns nur um bestimmte Tiere kümmern mussten, wie uns Hagrid erzählt hatte. Ich war gespannt welche Tiere.

"Harry, du bist schon wach? Konntest du wieder nicht schlafen?" Hermine wusste etwas, doch wusste ich ehrlich nicht, warum und woher. Draco hatte mir versprochen es niemanden weiter zu sagen, das ich beinahe ... währe. Sylens auch und Sirius genau so. Es wussten eigentlich nur diese drei plus Remus, also woher sollte Hermine es wissen.

Langsam setzte sich Hermine neben mich.

"Du kannst ruhig mit mir darüber reden, du weist, Mädchen verstehen das viel besser." Jetzt war es endlich raus, sie wusste ganz genau, das Voldemort nicht nur dumm rumgestanden hatte.

"Woher weißt du, was passiert ist und was weisst du?" fragte ich vorsichtig.

Hermine senkte betreten und auch etwas freudig, da ich es endlich zu gab, den Kopf "Ich hab es mehr oder weniger erraten. Ich weis nicht genau was passiert ist, ich weis nur, das es beinahe zu richtigen du weisst schon gekommen wäre." Ich schluckte.

"Hermine, das willst du gar nicht wissen, was da vor sich ging", meinte ich und wandte den Blick ab, ich konnte ihr nicht in die Augen sehen, da sich meine Augen wieder befeuchteten.

"Harry, ich habe schon viel davon gehört, hör mal ich wohn in einer reinen Muggelregion, da passiert das komischer weise oft. Einpaar meiner Halbfreunde wurden auch Vergewaltigt, sie haben es mir trotzdem erzählt, weil sie nicht wussten, an wen sie sich hängen konnten."

Ich schluckte. "Aber Mine..." ich schluckte wieder und sah immer noch nicht auf sie.

"Schau mich an Harry", sanft sprach sie auf mich ein und hob mein Kinn.

Ich sah mehr oder weniger durch sie durch, ich wollte nicht in ihre Augen sehen.

"Erzähl es mir, ich schwör dir, dann wird es besser werden, ganz bestimmt." Hermine sprach sanft auf mich ein, als wüsste sie, was sie erwarten würde, wenn ich es ihr erzählte.

Langsam und stockend erzählte ich es ihr, sie würde nie ruhe geben und ich hoffte sie hatte recht, indem sie sagte, das es danach besser würde.

Ich begann wieder zu weinen, genau so wie ich es tat, als ich es Draco erzählt hatte, doch dieses mal war kein Draco da, der mich tröstete, sondern meine beste Freundin, welche mich sanft in den Arm nahm, als ich fertig war mit der Erzählung.

"Harry, du musst dir nie und nimmer sagen, das du schuld warst ja? Dieser Bastard war viel stärker als du, außerdem hast du doch versucht dich zu befreien, das ist Beweis genug oder?" Ich reagierte nicht wirklich.

"Tsch tsch ganz ruhig, das wird nie wieder passieren, das versprech ich dir. Harry wir sind doch Freunde, ab jetzt werden wir viel besser aufpassen verstanden?" Ich nickte nur.

Hermine hatte recht, ich fühlte mich jetzt da es Hermine wusste, viel viel leichter.

Langsam beruhigte ich mich wieder.

"Danke Mine, du bist wirklich meine beste Freundin", meinte ich und wischte mir mit meinem Mantel die Tränen von den Augen.

Hermine lächelte mich freundlich an. "Macht man das nicht so unter Freundinnen?" Hermine zwinkerte mir zu und ich musste lachen.

"Na siehst du geht doch wieder." Noch einmal nahm sie mich in den Arm und küsste mich je auf eine Wange.

Nun war mein Dummes Gefühl ganz verschwunden.

"Jetzt weis ich, warum alle zu dir kommen", meinte ich und lächelte.

"Morgähähhhhhn" meinte Ron plötzlich und schritt auf uns zu.

Verschlafen sah er Hermine und mich an. "Harry hast du geweint?" schnell schüttelte ich den Kopf "Nein, hab bloß gerade gegähnt", meinte ich und wischte mir wieder über die Augen.

"Sicher?" Ich nickte eifrig und Hermine nickte tatkräftig mit. Langsam stand ich auf. "Also, ich geh dann mal, bin mit Draco verabredet." Obwohl es nicht stimmte. Schnell verlies ich den Gemeinschaftsraum und verlies ihn Richtung Große Halle.

Dort angekommen setzte ich mich an den noch leeren Gryffindortisch und sah mich um.

Einpaar Schüler saßen schon hier. Einpaar Slytherin, welche nach dem Kampf deutlich geschrumpft waren. Ravenclaw und Hufflepuff.

Ich zog das Buch wieder aus der Tasche und begann weiter darin Sätze nach zu gehen.

Die Halle füllte sich allmählich, doch ich achtete nicht wirklich darauf ich las immer wieder Sätze nach.

Plötzlich lies mir jemand die Buchstaben tanzen und ich legte das Buch schließlich beiseite, war das nicht genau anders rum mal passiert? Draco hatte da ein Muggel Buch in der Hand und ich habe seine Buchstaben tanzen lassen.

"Na wie geht es dir Honey?" fragte mich Draco und gab mir einen Kuss auf die Lippen. War ich froh nur noch seine Lippen zu spüren und keine anderen.

"Super, außer das ich etwas angst vor den Prüfungen habe, ich bin ja so gespannt wie sie die ZAGs ermittelnd wollen."

"Ja, da hast du recht." Draco setzte sich neben mich, es war für die anderen schon lange keine Verwunderung mehr, das ich neben Draco saß am Slytherintisch oder er neben mir am Gryffindortisch.

Langsam begannen wir zu essen, während wir über belangloses Zeug Quatschten. Ron, Hermine und Ginny gesellten sich auch bald zu uns und auch Fred und George setzten sich dazu.

"Na angst vor den Proben?" fragte Fred und stopfte sich etwas in den Mund.

Ron rutschte jetzt nervös auf seiner Bank herum. Und Hermine holte jetzt ihr Buch hervor.

Ich rollte mit den Augen "Macht euch lieber sorgen um eure, ihr seit im letzt Jahr, damit ist nicht zu scherzen."

George und Fred tauschte blicke, dann griffen sie fasst gleichzeitig zu einem Steak.

Ich stöhnte innerlich auf.

Draco hatte sich das Buch von mir genommen und blätterte wie ich vor nicht einpaar Minuten rum.

Einige machten sich schon fertig zum gehen.

Plötzlich stand Dumbledore auf. "Ich möchte, das alle 5- und 7-klässler In der Eingangshalle auf die Jeweiligen Lehrer warten."

Langsam stand ich auf und ging nun mit den anderen mit zur Eingangshalle. In der Eingangshalle gab ich Draco noch einen Kuss auf den Mund und wünschte ihm viel Glück.

Hermine sprang von einem Fuß auf den anderen und Ron versuchte irgendwelche Trolle zu erfinden.

Endlich kam Binns angeflogen.

"Nun ich möchte die Fünftklässler bitten mir zu folgen."

Langsam trotteten wir hinter Binns her, welcher uns in ein unbenutztes Klassenzimmer dirigierte.

"Gut, die Bänke sind nach Namen geordnet, also lese ich die Liste nach dem Alphabet vor, der erste setzt sich dort hin und der über nächste daneben usw." Binns zeigte auf die Erste Reihe erster platz und dann dahinter, dann zeigte er immer wieder vorne hin und wieder nach hinter usw.

"Gut der erste ist Brown Lavender, dann Finnigen Seamus, die nächste Granger Hermine, dann Longbottom Neville, Patil Parvati, Potter Harry, Thomas Dean und Weasley Ron."

Ich saß in der letzten Reihe neben Hermine, es waren drei mal drei Bänke, welche schön weit auseinander standen.

"Gut, ihr nehmt die Federn, welche auf dem Tisch stehen, sie sind so, das man nicht schummeln kann, wenn die Sanduhr hier durch gelaufen ist, erscheint ein Blatt vor euch, welches ihr dann ausfüllt, wenn es Gongt verschwinden die Blätter und ihr könnt gehen."

Ich sah gespannt auf die Sanduhr, welche fast durch war. Und tatsächlich, als die Sanduhr durch war, erschien vor mir drei Blatt, mit jeweils hinten und vorn beschrieben.

Mit der Ruhe nahm ich das erste Blatt und fülle frage für Frage aus, ich wusste nicht wirklich, ob ich recht hatte, aber ich dachte, ich kannte die einzelnen Fragen.

Langsam kam ich voran und beantwortete Frage für Frage, während andere immer wieder schnell schnell schnell machten, arbeitete ich mehr gemütlich, man gewöhnte sich langsam an Binns Stunden, man musste nur so langsam sein wie er, so monoton und schon blickte man durch.

Bevor es gongte war ich fertig, schneller als die Anderen und das beste war, ich dachte ich habe wirklich alles gut gekonnt.

Ich legte die Feder beiseite und las mir alles noch mal genau durch. Dann legte ich das Blatt weg und lehnte mich zurück.

Ich sah gelangweilt neben mich und sah wie Hermine mit ihrer wins Schrift das Blatt füllte.

Dann sah ich auf eine Uhr und merkte das es noch lang nicht gongte.

Ich legte die vier Blätter beiseite und nahm mir ein Schmierblatt, welches daneben zur Verfügung gestellt wurde. Gelangweilt kritzelte ich einpaar Zeichnungen darauf. Mal wie Ron und Hermine sich küssten, oder mal, wie Draco auf dem Besen flog. Hagrid durfte auch nicht fehlen und Schnuffels, dann malte ich Sylens und zum Schluss malte ich einen Schnatz mit den Buchstaben DLM drunter.

Endlich gongte es und meine drei Arbeitsblätter verschwanden.

"Gut ihr dürft gehen." Damit steckte ich schleunigst meine Skizze ein und ging. "Oh man, ich habe die letzte Aufgabe nicht mehr bekommen", meinte Hermine plötzlich und ich sah sie verwirrt an.

"Du hast doch nicht alles bis aufs kleinste Detail beschrieben oder?" fragte ich sie während Ron mies gelaunt neben uns her lief.

"Doch, ich habe alles haargenau wie es im Buch stand geschrieben." Ich hob eine Augenbraue, doch dann schüttelte ich lächelnd den Kopf "Vielleicht bekommst du extra Punkte wegen der Haargenauigkeit" grinste ich und handelte mir einen kleinen schlag auf die Schulter ein.

"Ron und wie ist es dir ergangen?" fragte ich um das Thema von Hermine abzulenken.

"Na ja, hab mehr als die Hälfte gewusst" Ich grinste "Komm das wird schon." Ron schien das einwenig zu besänftigen.

Zu dritt gingen wir in die Pause um dort noch etwas weiter zu reden, aber dieses mal

über andere Dinge, nicht über Proben.

Endlich war die Pause vorbei und wir gingen wie schon nach dem Frühstück in die Eingangshalle.

"Honey, wie lief dein erste Probe?" Draco kam schnell angerannt und stoppte vor mir.

"Gut und wie war deine?" "Auch gut, jetzt haben wir ja zusammen. Ich bin wirklich gespannt, was Snape für uns auf Lager hat" Ich nickte nur.

"5klässler hier her. Hopp hopp." Snapes ölige Stimme hallte durch die Halle und langsam trat ich und die anderen vor.

Wir folgten ihn in ein Zimmer, auch im Kerker, aber nicht der normale Kerkerklassenraum.

Im Klassenzimmer stand alles Bereit, sogar die Zutaten lagen auf einem Tisch mit einem Kessel neben dem Tisch.

"Gut wie in Alphabetischer Reihenfolge setzt ihr euch hin." Auch Snape las alle Schüler vor. Dieses mal waren es drei mal vier Bänke und ich saß neben Neville wieder in der hintersten Reihe.

"Gut die Regeln kennt ihr, wenn das Blatt erscheint macht ihr euch auf die Arbeit und wehe es explodiert etwas, der fällt sofort in Zaubertränke durch."

Ich betete, das heute nicht ein schlechter Tag würde, ich hatte die ganzen letzten Wochen nichts mehr falsch gemacht und sogar die Theorie hatte ich perfekt inne.

Die Sanduhr lief durch und vor mir erschien ein Blatt, mit den Aufträgen.

Schnell und sauber machte ich mich an die Arbeit, ich wusste ganz genau wie der Avater Trank zu brauen war, für was er war und welche Zutaten man brauchte.

Ich schrieb die Zutaten alle auf und füllte den Lückentext, der mir sagte, wie der Trank zu brauen war aus.

Dann machte ich mich daran den Trank zu brauen.

Ich schnitt diverse Kräuter und zerstampfte Augen usw.

Ich fand schnell heraus, das nicht alle Kräuter in den Trank gehörten, sondern das mehrere dazu gemischt worden waren. Meist Salatkräuter und ungenießbare Tierorgane.

Mein Trank war schon fast fertig und das Blatt hatte ich perfekt ausgefüllt. Jetzt fehlte nur noch die Smaragdgrüne Farbe und der Trank war fertig.

Endlich färbte sich auch mein Trank und ich goss in eins der Fläschchen das Gebräu.

Ich stellte es neben mein Blatt und sah durch die Reihen.

Draco und Blaise lehnten sich schon zufrieden zurück, Neville vertauschte immer wieder Zeug und Hermine las verbissen ihr Blatt um auch ja nichts falsch zu machen.

Nach einpaar Minuten Gongte es endlich und die Blätter sowie Fläschchen erschwanden, der Kessel säuberte sich, genau wie der Platz, so das er wie noch nie benutzt aussah.

"Ihr könnt gehen."

Eilig sprang ich auf und wartete an der Tür auf Ron, Hermine und Draco.

~

so hoffe es hat euch gefallen. eure Ginny

Kapitel 38: Magie auf die harte Tour

So dieses mal kommt mein Teil schneller, hoffe es gefällt euch ^^ Ich weiß etwas komisch ab und an, aber was soll man machen. Meine Finger darf ich nicht bestrafen XD Also dann ich sag nicht viel, außer danke für eure Lieben Kommis, eure Ginny

~

38. Magie auf die harte Tour

Die nächsten Stunden vergingen fast genau so, bloß bei Hagrid sollten wir die zwei Stunden über ein Tier, welches wir bekamen, jeder bekam ein anderes, pflegen, ohne das es uns biss und ohne Magie. Wir sollten auf ein Blatt schreiben, wie das Tier hieß was es fraß und woher es kam. Eigentlich ganz einfach, denn ich bekam ein Flufffrech. Ein kleines Wollkneul, welches immer frech war. Es war Weis oder Braun, ich hatte ein Cremefarbenes, mit braunroten Augen. Ich musste mich zwar anstrengen nicht an diese Rotbraunen Augen zu denken, aber schließlich hatte ich es geschafft.

Draco hatte ein Maskolit bekommen, ein Steinartiges Wesen, welches einem davon laufen konnte, wenn man sich auf es setzte, oder es trat.

Ron hatte ein Knuffelpuff oder wie diese Wesen hießen und Hermine hatte einen Fiffalken, ein Falkenähnlicher Vogel, welcher Fiffienbäume fraß, also Giftbeeren.

Mir schien, als wären alle zufrieden mit ihren Tieren, denn keiner beschwerte sich über ein zu scheußliches Monster oder ein zu gefährliches Monster.

Wir liefen gerade den Weg ins Schloss hoch, als es mir plötzlich die Sicht verdrehte.

Schwankend hielt ich mich bei Draco, welcher neben mir stand fest.

"Engel, was ist mit dir?"

Ich sah halbwegs, wie Hermine und Ron sich umdrehten, doch mein Sichtfeld drehte sich weiter.

"Mir dreht's auf einmal alles" meinte ich und versuchte mich noch besser an Draco fest zu klammern, da es mir fast vorkam, das ich keinen Boden mehr unter den Füßen hatte.

Draco hielt mich schützend fest.

"Lass uns in den Krankenflügel gehen", meinte er und half mir weiter zu laufen. Ich torkelte fast wie ein Besoffener, den meine Welt drehte sich immer noch.

"Fühlt sich etwas anders an?" fragte Hermine und half mir besser zu laufen.

"Nein, alles fühlt sich normal an, doch mir ist auf einmal so schwindlig und mir drehts

alles."

Ron lief vor uns her, obwohl auch er immer wieder vor meinen Augen verschwamm.

Ich wollte mir die Augen reiben, doch als ich versuchte los zu lassen, begann die Erde stark zu schwanken.

Wir liefen langsam zum Krankenflügel, mir wurde schon fast schlecht von dem ewigen Schaukel.

Endlich kamen wir im Krankenflügel an und Draco half mir irgendwie auf ein Bett, obwohl, wenn er mich los lies, wieder alles zu Schaukeln anfang.

"Poppy, wir brauchen ihre Hilfe!" Hermine sah sich im Raum um während ich versuchte, dieses drehen irgendwie weg zu bekommen.

Mir wurde verdammt schlecht und ich klammerte mich fest an das Bett.

"Komm schon Mädchen, was ist den lo... Oh Mister Potter, was ist mit ihnen?" Fußschritte waren zu hören, doch ich sah nicht wirklich auf.

"Mir dreht alles, mir wird langsam schlecht und wenn ich los lassen würde, würde die Erde schaukeln."

Poppy sagte nichts und ich sah langsam hoch. Sie lächelte.

Verwirrt sah ich sie an, was war den daran bitte so witzig. Ich reiher hier gleich rein.

"Ich kann ihnen nur einen Trank geben, der das etwas verringert, doch leider nicht mehr. Ich würde sagen, deine Magie kommt brutal zurück."

Sofort sah ich in Poppys Gesicht um sofort wieder tief Luft zu holen, weil die Welt wieder vor meinen Augen verschwamm.

"Sie haben richtig gehört Mister Potter, ihre Magie fließt wieder in ihnen und das bringt ihr Gleichgewicht wieder durcheinander. Sie waren Wochen ohne sie ausgekommen, haben sich an keine Magie gewöhnt, jetzt schlägt ihr Gleichgewichtssinn durcheinander, weil ihre Magie wieder kommt."

Mir wurde schlecht, nicht wegen dem gesagten, sondern wirklich, weil ich dieses Drehen langsam nicht mehr aushielt.

"Tschuldigung" murmelte ich und versuchte möglich geschont ins Bad zu kommen um mich dann zu übergeben. Trotzdem stieß ich Tassen um, welche ich mit einem bloßen Handwisch wieder auf die Trage zauberte.

Es drehte sich die ganze Welt um mich rum und ich kam taumelnd ins Bad gestolpert um mich dann im Waschbecken zu übergeben.

Mir war verdammt übel durch diese ganze schauckelei.

Ich hörte nur beiläufig, wie sich die Tür öffnete. Aber nicht Draco kam ins Bad, dafür waren die Schritte so komisch, nein es war Hermine.

"Harry, geht's etwas?" Ich gab einen gequälten laut von mir. Langsam schritt sie auf mich zu und strich mir über den Rücken.

Mir war immer noch übel und auch das drehen war nicht verschwunden.

"Hier drink das, das verhindert die Übelkeit." Sie drückte mir eine offene Flasche in die Hand.

Ich hielt mich mit einer Hand am Waschbecken fest um nicht umzukippen und schluckte das zeug, welches zum glück den Bitteren Geschmack meines Erbrochen weg spülte. Der trank schmeckte nach Himbeere und ich leerte ihn mit einem zug. Tatsächlich wurde die Übelkeit sofort verbannt, doch das Schaukeln blieb, genau wie das drehen.

"Geht's wieder?" Hermine schob einen ihrer Arme um meine Talje und bugsierte mich langsam aus dem Bad.

"Geht so einigermaßen, wenigstens ist mir nicht mehr schlecht" murmelte ich rau und ging mit Hermine aus dem Bad.

Ich sah kaum etwas und so musste mich Hermine zum Bett bringen.

Draco, das merkte ich durch seine Art und weise, wie er mich immer berührte, setzte sich neben mich aufs Bett und zog mich in seine Arme.

"Ist es besser?" fragte er besorgt und ich zuckte mit den Schultern.

"Einigermaßen, mir ist nicht mehr schlecht, aber es dreht sich noch immer alles und die Welt spielt Schaukel."

"Das wird so lange bleiben, bis deine Magie endlich wieder in dir ist und nach meiner Meinung, hast du sehr viel Magie, also kann es sogar maximal bis zum Abendessen dauern.

Ich seufzte "Das schaff ich doch nie." Meinte ich gequält und lies mich mit Draco aufs Bett fallen, wobei das Bett jetzt Schaukelte.

Ich schloss meine Augen, doch selbst in der Dunkelheit, begannen sich Schatten oder so aufzubahnen und die Sicht sich zu verdrehen.

"Tut mir leid Mr. Potter, anders kann ich nicht helfen, ich könnte einen Trank für einen Schlaf anbieten, doch würde das recht wenig nützen, wie sie jetzt sicher merken, ist die Dunkelheit, auch nicht gerade besser." Ich öffnete wieder die Augen und nickte.

Ich nahm meine Brille versuchsweise ab, doch das tat nur noch mehr weh, also setzte ich sie wieder auf.

"Es müsste irgendwann aufhören, ich kann leider nichts tun, wenn sie hier bleiben wollen, können sie es ruhig, doch es nützt genau so wenig, wie wenn sie wo anders sind. Machen sie was sie wollen, aber passen sie auf wo sie hinlaufen." Poppy lächelte, das hörte man sofort an ihrer Stimme.

"Dann geh ich liebe, danke", meinte ich und versuchte gerade zu stehen, doch währe ich wieder fast geflogen, wenn Draco mich nicht gehalten hätte.

"Also, passen sie auf, ich empfehle sitzen zu bleiben. Dann können sie nicht stolpern, ach ja, wenn es beim Abendessen immer noch nicht besser ist, kommen sie noch einmal her ok?" Ich nickte und verlies nun mit Draco, welcher mir half gerade zu gehen, die Krankenstation.

Hermine hängt sich an meine andere Seite und half mir, wo es nur ging.

"Das war ja ne große Hilfe." Meint Ron und lief anscheinend vor uns her.

"Wenn man nichts machen kann, kann man nichts machen", meinte Hermine und lächelte.

Zu viert gingen wir langsam Richtung Gryffindorturm, leider konnte ich nicht wirklich sehen wohin ich geh, aber ich vertraute Draco und Hermine, das sie mich auch sicher dorthin brachten und nicht gegen die nächst Beste Wand laufen ließen.

Endlich kamen wir am Portrait der Fetten Dame an und wir gingen hindurch.

Draco und Hermine setzten mich auf einen Sofa ab, auf das ich mich sofort etwas beruhigend legte. Doch Draco hob mich etwas hoch und setzte sich unter mich, so das ich jetzt an ihm lehnte.

"Darf doch oder?" fragte er sanft an mein Ohr und ich nickte.

Ich fühlte mich bei ihm wohl, auch wenn dieses Drehen auf den Geist ging.

"Gern." Meinte ich und lehnte mich an meinen Drachen.

Hermine kicherte und setze sich wahrscheinlich auf den Sessel. Ron setzte sich auf den daneben stehenden soweit ich seinen Rotschopf noch sah.

Ich schloss die Augen, denn mit den vielen verschiedenen Farben ist es unerträglich. Jetzt sah ich nur noch wie die Dunkelheit sich drehte.

Hermine begann Ron und Draco abzufragen, doch ich rief manchmal einfach so zwischen drin die Antwort und grinste. Ich fragte mich wirklich wie das aussah? Wenn dich jemand an grinst, welcher die Augen geschlossen hat.

Hermine kicherte immer, wenn ich dazwischen rief, während Draco seufzte und Ron

grummelte.

Es war eigentlich eine tolle Stimmung und ich hätte sie gern mehr genossen. Denn wir waren schon lang nicht mehr so richtig zusammen gesessen und dann auch nicht so freudig und lachend.

Ich hatte immer wieder die Versuchung meine Augen zu öffnen, doch wurde es dann so schlimm, das ich mein Augen wieder schloss, ich hoffte, dass es endlich aufhören würde.

Also redete ich blind weiter und amüsierte mich so.

"Über was redet ihr den so?" die Stimme Freds drang an meine Ohren, doch ich widerstand der Versuchung auf ihn zu sehen.

"Wir lernen" war die kichernde Stimme Hermines zu hören und auch ich fing an zu kichern.

"Wieso lacht ihr den? Wir lernen, was ist daran so komisch?" Ich konnte mir genau Rons dämliches Gesicht vorstellen und musste nur noch mehr lachen.

"Nein nein Ron, nichts ist komisch. Wir lernen du hast es erfasst", wieder kicherte ich.

"Harry, hat es einen Grund, warum du deine Augen geschlossen hast?" George stand anscheinend genau vor mir, den sein Atem berührte meine Haut.

"Ja, den hat es", meinte Draco, bevor ich etwas erwidern konnte.

"Ja und welchen?" Freds Knie knackten, anscheinend hatte er sich runter gebeugt. "bekommst du deine Augen vielleicht nicht auf?"

Ich lächelte "Nein, mir ist bloß verdammt schwindlig, alles dreht sich vor meinen Augen und der Boden schwingt wie ne Schaukel. Ich seh zwar auch verdreht, doch ist es nicht so schlimm, als mit lauter Farben."

"Aha, wieso gehst du nicht zu Poppy?" Fred war verwirrt, das konnte ich regelrecht fühlen.

"Warn wir schon, aber sie sagt, sie kann nichts dagegen machen, sie hat mir einen Trank gegen Übelkeit gegeben mehr nicht."

"Na ja, wir gehen dann wieder, wünschen noch gute Besserung." Damit strich mir einer der beiden Zwillinge die Haare nach hinten und ging.

Wir wanden uns wieder unserem Lernen zu, wobei mehr gelacht wurde, statt gelernt.

Ron stellte sich manchmal wirklich blöd und Draco wusste auch nicht immer die Richtige Antwort.

Ich machte nicht mehr mit, denn ich wurde immer müder, meinen Lider waren sowieso schon zu.

Langsam triffdete ich also in die Traumwelt ab.

Erschrocken sprang ich auf um sofort wieder durch einen Schwindelanfall zurück zufallen.

Ich hatte von einen Gang geträumt, welcher sich fast genau so gedreht hatte wie meine Sicht, welche wie ich jetzt bemerkte, immer noch Chaotisch war.

"Harry alles OK?" Ich nickte, anscheinend hatten sie gar nicht bemerkt, das ich geschlafen hatte.

"Ja, bin wohl eingenickt und hatte einen dummen Traum", ich schlummerte mich wieder besser an Draco, welcher mich lächelnd, den das tat er bestimmt, in den Arm nahm.

"Ist deine Sicht schon etwas besser?" fragte plötzlich Hermine.

"Nein, immer noch das selbe."

"Aber es ist schon fast Zeit für das Abendessen, eigentlich hätte das Drehen schon längst aufhören sollen."

Ich nickte "Ja, aber es ist immer noch das selbe."

"Wir sollten noch mal zu Poppy gehen", meinte Ron besorgt.

"Sie hat doch aber schon gesagt, das sie nichts machen kann", meinte ich und seufzte, warum musste ich immer aus der Reihe tanzen?

"Aber sie hat auch gesagt, das du, wenn es zum Abendessen nicht aufhört, zu ihr sollst." Hermine sagte das wie üblich mit ihrer Strengen Stimme sowie Miene.

Ich nickte und versuchte auf zustehen.

Unsanft landete ich auf dem Boden, den mein Gleichgewichtssinn war jetzt ganz verschwunden, vermutlich, weil ich die ganze Zeit gelegen war.

Draco kam mir sofort zu Hilfe und hob mich auf meine wackligen Beine. Ich fühlte mich fast wie unter diesen einen Gummyfluch. Hermine kam auch bald her und half mir.

"Ron, wieso hilfst du eigentlich nie?" das war eindeutig Hermines Stimme.

Statt Ron antwortete ich "Hermine, er müsste sich gebückt halten, damit ich wirklich richtig an seiner Schulter mich fest halten konnte. Jetzt bist schon du größer als ich und ich komme gerade noch hin, wie wird das dann erst bei Ron sein?" Hermine

verstummt, sie wusste, das ich recht hatte.

Langsam gingen wir also los, doch dieses mal hielt ich die Augen geschlossen, ich hätte doch meine Augen offen halten sollen, denn jetzt waren die Farben fast schon schmerzhaft.

~

Eine frage, müssen diese Absätze wirklich sein? Ich muss die dann immer reinamchen -- das ist öde. Kann mir vielleicht jemand sagen, wie ich diese Absätze vielleicht in Word schneller hinbekomme und diese dann auch hier bleiben? wenn nicht schade.

Ich hoffe der Teil hat euch gefallen. Schade das die FF sich bald dem Ende neigt. Sie hat mir am Anfang überhaupt nicht gefallen und jetzt gefällt sie mir über alle maßen ^^ Na ja, vielleicht schreib ich wirklich eine Fortsetzung, auch wenn ich nur eine ganz kleine Planung dazu habe v.v

Eure Ginny

Kapitel 39: Phönix

*So bald ist diese FF hier zuende ^^ ich freu mich irgendwie zu mal ich jetzt wirklich skizzen habe, wie es weiter geht. Hab schon eine Ahnung was passieren wird XD. Nur ob ich es gut durchführe ist die andere Frage, hab aus irgendeinem Grund eine Neue FF angefangen, die der 6 Band sein soll. Liegt schon bei 200 irgendwas seiten. Wird ebenfalls eine Harry/Draco, nur wird sie nicht in ich version geschrieben sein und noch nicht veröffentlicht werden. Ich will versuchen sie fertig zu schreiben und dann erst zu veröffentlichen. Weiß aber nicht ob ich das je schaff ^^ Zu mal ich mit deisen 200 seiten erst beim 5 Schultag oder so bin *g* Hab den Vorspann doch etwas lang. Aber egal hier geht es nicht um meinen Tripp Sirius zurück zu bekommen. Jetzt geht es mir hier um Chap 39. Phönix und ich will ihn euch nicht vorenthalten.
eure Ginny*

~

39.Phönix

Schon bald kamen wir am Krankenflügel an. Draco hob mich ohne zu zögern aufs Bett, wobei ich etwas kichernd aufgiegte.

"Poppy?" Hermine rief durch den Raum, während ich mich auf das Bett legte um wieder das Schaukeln und Drehen weg zu bekommen.

"Ja? Oh, es ist also noch nicht vorbei? Hmmm, hatte ich doch recht, holt mal einer Dumbledore? Das wird ihn interessieren."

Ich seufzte, wie oft war Dumbledore jetzt schon wegen mir im Krankenflügel gewesen? ... Oft genug.

"Und was wird jetzt mit mir?" fragte ich gequält und sah mehr oder weniger mit geschlossenen Augen zur Decke.

"Ich fürchte sie müssen jetzt doch so lange Ruhe bekommen, bis das Drehen verschwindet. Warten sie aber jetzt erst mal, vielleicht kann Dumbledore helfen."

Ich nickte und wartete also.

Bald öffnete sich die Tür und Dumbledores Schritte waren zu hören.

"Was ist Poppy?" Dumbledores Stimme war kein bisschen nervös oder besorgt.

"Nun, Harrys Magie ist heute Mittag endlich wieder gekommen, nun haben wir aber das Problem, das erstens seine vollständige Magie noch nicht ganz in seinem Körper ist und das sein Gleichgewichtssinn damit beeinträchtigt ist. Sie wissen ja, das ich dagegen keinen Trank habe."

Dumbledore hmmmte.

"Außerdem haben sie doch gesehen, was für ein Potential er hat? Ich würde sagen, das da nicht mal ein Magietrank hilft."

Poppys Stimme entfernte sich und Dumbledores und ihre Schritte gingen aus dem Raum, anscheinend in Poppys Büro.

"Na toll", stöhnte ich und versuchte irgendwie etwas zu machen um das drehen zu entfernen.

"Sollen wir jetzt etwa warten, bis die beiden Ausgeplaudert haben?" fragte Ron genervt und setzte sich neben mich.

"Ron, sei doch nicht so drauf, sie bereden gerade, was sie machen sollen, das ist wichtig", meinte Hermine und setzte sich auch mit auf das Bett.

Draco setzte sich nun auch neben mich und ich könnte glatt sagen jetzt bin ich umzingelt von meinen Freunden.

Ich malte ohne wirklich etwas zu sehen aus Langeweile Kreise in die Luft, während die anderen über irgendetwas redeten, ich hatte nicht wirklich Lust zu reden.

"Harry?..." Ron hatte sich auf dem Bett umgewandt um mich anscheinend an zu sehen.

"Hmm?" fragte ich und nahm meinen Finger wieder runter.

Ron reagierte nicht, jetzt spürte ich wie sich die anderen drei auch umdrehten.

"Was ist jetzt schon wieder? Hab ich was wo oder wie?" ich hätte mit den Augengerollt, hätte ich es gekonnt.

"Du äh, mach die Augen auf." Ich hob eine Augenbraue, das konnte ich wenigstens.
"Wieso? Ich kann doch sowieso alles nur verdreht sehen."

"Versuch es einfach mal", meinte nun Hermine und ich erbarmte mich nun doch.
Vor mir in der Luft drehte sich irgendein Bild, verwirrt sah ich es an, wenn mein blick nur besser wäre, würde ich es sehen.

Ich machte die Augen wieder zu, weil die roten Farben, aus denen das Bild war und die Krankenflügel Farben in meinen Augen weh tat.

"Was ist das für ein bild über mir?" fragte ich verwirrt.

"Es ist ein sich bewegender Phönix, so ganz und gar anders wie Fawkes, aber doch ein Phönix", meinte Ron staunend.

"Phönix?" verwirrt sah ich doch wieder hoch, doch immer noch drehte sich das Bild vor meinen Augen gefährlich.

"Ja, einen langen wunderschönen Schweif, eigentlich sogar schöner als der Fawkes, gold, rot und gelborange mit grünen Augen. So richtig süß. Und das Bild bewegt sich." Hermine schien sehr begeistert von dem Bild.

Ich wünschte mir wirklich, das ich ihn sehen konnte.

Plötzlich wurde das drehen langsamer und auf einmal hielt die Sicht an und ich konnte wieder normal sehen.

Jetzt sah ich auch den Phönix, welcher vor mir rumflatterte.

Ich hob instinktiv die Hand und führte sie vor dem Schnabel des kleinen ca. Handgroßen Vogels rum. Zu meiner Verblüffung flatterte der kleine Phönix, ca. 10 cm groß, und versuchte nach meiner Hand zu schnappen.

Der Phönix schien nur aus Strichen zu bestehen, doch war er realer als es jede Zeichnung sein könnte, den dieser Vogel war nicht 3-D, aber auch nicht eine wirkliche Zeichnung. Er war wirklich aus Rot, Gold, Gelborange und Grün gemacht.

Hermine versuchte ihn zu berühren, doch der Phönix flatterte von ihrer Hand weg und jagte wieder meinem Finger nach.

"Wow, was ist das?" fragte Ron verwirrt und versuchte es nun auch, den Rauch oder die Striche weg zu wischen, was kläglich misslang.

"Ich würde sagen, eine art Lebendiges Bild eines Phönix", meinte Draco und sah weiter auf den Phönix.

Ich bemerkte plötzlich, das die beiden Erwachsenen zusahen und wand meinen Blick zu ihnen, sofort durchzuckte mich ein kleiner Schmerz am Finger.

Erschocken sah ich wieder zu meinem Finger um zu bemerken, das der Phönix mir in den Finger gebissen hatte.

"Hey, lass los" meinte ich und schüttelte meinen Finger, aber der kleine Phönix blieb an meinem Finger.

Langsam setzte ich mich auf, immer noch den Phönix anstarrend, welcher freudig mit meinem Finger im Schnabel, flatterte.

Ich griff nun mit meiner anderen Hand nach dem Phönix um diesen sanft von meinem Finger zu bekommen.

Sofort lies der Phönix los und hopste auf meine Ausgestreckte Hand.

Verwirrt sah ich zu wie das Bild des Phönix sich materialisierte und jetzt ein echter Phönix auf meiner Hand saß.

"Ähm äm, Harry, der Phönix, er hat sich..." fing Hermine an, doch ich nickte.

"Ja, ich seh es, er hat sich materialisiert" ich verfolgte mit meinem Blick den kleinen Phönix, welcher auf meinem Arm auf und ab tapste.

Der Phönix blieb plötzlich stehen und fing an zu singen. Es war eine noch schönere Melodie als die Fawkes, einfach wunderschön und beruhigend.

Ich sank mehr oder weniger etwas gegen die Kissen und sah belämmert auf den Phönix.

Ron fing an zu kichern "Harry, du müsstest dein Gesicht sehen, du siehst aus wie ein begossener Pudel."

Ich hob eine Augenbraue.

"Ich würde sagen, Mr. Potter sie haben einen neuen Gefährten, ich kann mich noch genau daran erinnern, wie Fawkes erschien, es war fast gleich so."

Verwirrt blickte ich Dumbledore an. "Wie meinen sie? Neuer Gefährte?"

"Ja, jeder Phönix kommt so zu seinem Herrchen, sie erscheinen aus irgendetwas und materialisieren sich, wenn sie denken, ihr Herrchen ist ihrer würdig. Fawkes erschien auch so, nur ich war damals so ca. 30 als es passiert war." Ich sah Dumbledore sprachlos an. "Sie meinen? Ich hab jetzt einen Phönix?"

Dumbledore nickte und ich sank noch mehr in die Kissen, welche hinter mir lagen. "Wow, aber wieso ich? Ich habe doch gar nicht gemacht?" fragte ich weiter, ich konnte nicht glauben, das dieser kleine Phönix jetzt meiner sei.

Dumbledore zuckte mit den Schultern "Phönixe kommen dann, wenn sie denken, das sie dort am besten hinpassen. Ich wusste auch nicht, warum Fawkes erschienen ist."

Ich nickte langsam, der Phönix, mein Phönix, trällerte immer noch mit dieser wunderschönen Stimme.

"Und wie willst du ihn nennen?" fragte Ron begeistert und ich war froh, das er das nicht auch noch zur Eifersucht ziehen wollte.

"Drace, such du einen Namen aus bitte", meinte ich und schupste den kleinen Phönix zu Draco rüber.

Der kleine Phönix landete flatternd auf Dracos Kopf und sang dort sein Lied weiter.

Ich kicherte.

"Ist es eine Sie oder ein Er?" fragte Draco verwirrt und ich musste kichern. "Sie", meine ich und wunderte mich, das ich das auf einmal wusste.

Draco sah mich verwirrt an "Woher weist du das plötzlich?"

"Eingebung", meinte ich und zuckte mit den Schultern.

Draco nickte und begann dann nachzudenken "Ich soll wirklich einen Namen vergeben?"

Ich nickte grinsend "Jap."

"Ok, hmm wie währ es mit Seraphin?" Ich lächelte und nickte.

"Der ist schön, wunderschön. Seraphin?" Der Phönix drehte sich zu mir um und hörte auf zu singen.

Ganz plötzlich schwang er die Flügel, streifte mit seinem Schwanz Dracos Wange und landete auf mir.

"Scheint ihr zu gefallen", meinte Ron und grinste.

"Dir scheint es ja wieder besser zu gehen, ach ja Harry, ich möchte das du nach den Prüfungen, also am Freitag, in mein Büro kommst, McGonagall und ich haben etwas besprochen, was durchgeführt werden muss." Ich sah Dumbledore verwirrt an, was wollte er den von mir.

"Äh ja ok. Und was muss geklärt werden?" Ich sah Dumbledore schief an.

"Wegen deinen Fähigkeiten" Ich runzelte die Stirn "Fähigkeiten????"
"Bis zum Freitag, ich muss jetzt wieder los."

Sprachlos lies er mich sitzen und verlies den Krankenflügel.

"Ja und wie soll ich da ohne Passwort rein kommen?" fragte ich verwirrt an niemanden adressiert.

"Wir sind doch Vertrauensschüler Harry, wir wissen das Passwort", meinte Hermine, schien aber auch verwirrt.

"Harry, du kannst gehen, es scheint sich ja jetzt alles wieder geregelt zu haben" ertönte plötzlich die Stimme Madam Pomfreys.

Ich nickte, schulterte meinen Phönix und stand auf.

Seraphin gluckste und ich grinste sie an.

Draco nahm mich sofort an der Hand und lächelte mich an. "Na ist es anders, wieder Magie zu spüren?"

Ich grinste und merkte erst jetzt, das er recht hatte, es fühlte sich anders an, vertrauter und schöner, vollständig. "Jap, tut es, ich fühl mich wieder vollkommen"

Draco schüttelte lächelnd den Kopf und ich schmiegte mich an Draco, wobei Seraphin noch lauter gluckste.

Mit erhobener Augenbraue sah ich Seraphin an. "Was gibst denn da zu glucksen?" Seraphin sah mich irgendwie scheinheilig an und gluckste weiter.

Hermine kicherte und schmiegte sich dann auch an ihren Schatz, namens Ron.

"Wollt ihr noch etwas essen oder nicht? Denn ich habe ehrlich gesagt keinen Hunger, ich glaube dieses Drehen hat mir das Essen verdorben", meinte ich und schmiegte mich noch weiter an Draco.

"Hab ehrlich gesagt auch keinen Hunger, die Prüfungen, welche uns noch bevor stehen, rauben mir die Lust am Essen", meinte Ron und ich blieb schockiert stehen.

"Mist, ich sollte noch üben, morgen ist die erste Praktische Prüfung, ich habe doch so lang nicht mehr gezaubert." Besorgt sah ich die anderen an.

"Das stimmt nicht Harry, du hast vorhin gezaubert, du hast aus versehen die Tassen umgeschmissen und sie dann irgendwie vor dem Sturz wieder auf den Tresen gestellt", meinte Hermine und erst jetzt viel es mir wieder ein, sie hatte recht, ich hatte nicht mal einen Stab.

"Wie hast du das überhaupt gemacht?" fragte nun Ron und sah mich verwirrt an.

"Keine Ahnung, ich habe einfach aus Reflex meine Hand gehoben."

Hermine und Ron hoben eine Augenbraue, doch ich zuckte mit den Schultern und ging weiter.

"Und helft ihr mir, damit ich die wichtigsten Zauber ca. kann?" fragte ich nun um das Thema zu wechseln.

"Also ich helfe dir mein Engel", grinste Draco und gab mir einen Kuss, wobei Seraphin kurz flatterte und dann wieder gluckste.

"Ich auch" riefen Ron und Hermine fast gleichzeitig und ich grinste.

"Danke."

~

Irgendwie habe ich glaube ich Probleme mit dem Absatz. Ich weiß nicht wirklich wann und wo ich ihn setze XD vielleicht wenn jemand Regeln über Absätze weis, kann er mir helfen eure Ginny

Kapitel 40: ZAGs

So hier endlich das vorletzte Chap, bevor die FF endet. Ich denk ich werd das Ende auch gleich schicken ^^ damit ihr nicht schon wieder so lang warten müsst. Sorry, dass es so lang gedauert hat, aber hab wirklich nicht daran gedacht v.v na ja. Fortsetzung wird es vielleicht irgendwann mal geben hab zwar Idee wie es anfangen könnte, aber ich hab keine Idee wie es weiter gehen soll v.v bin da recht ratlos. Vielleicht habt ihr Ideen, was kommen kann, muss, sollte. Na ja viel spaß beim Lesen eure Ginny ^^

~

40. ZAGs

Die Woche verging meiner Meinung schnell, die Zauber für die Prüfungen schaffte ich mit Leichtigkeit, fasst so, als hätte ich sie wie das Patronus geübt. Aber konnte es mir nur recht sein.

Hermine meinte sie hätte Schwierigkeiten mit dem letzten Zauber von VgddK gehabt, doch ich hab ihr eingeredet, das sie bestimmt falsch liegen würde. Ron sagte dagegen, das er in Verwandlung mies war. Auf beide ging ich nicht ein, als sie fragten, wie es mir erging, ich wollte nicht sagen, das ich mich super fühlte was die Proben an ging. Draco meinte er denke er hätte alles und ich freute mich für seine Zuversicht.

Seraphin gluckste immer wieder, wenn Draco und ich mich küssten oder wenn wir uns zusammen kuschelten, ich könnte meinen, sie mag meine Beziehung zu Draco. Sie hatte sich perfekt eingelebt, sie und Sylens blieben dem Unterricht über mit Hedwig in meinem Zimmer und machten dort immer wieder etwas. Mir konnte es nur recht sein, das Sylens, Hedwig und Seraphin gut befreundet waren. Probleme hatte ich jetzt keine mehr, nur war Filch plötzlich wieder der alte, wenn auch etwas anders, er bevorzugte mich immer noch ganz wenig.

Endlich war es also Freitag und die Proben vorbei. Ich hing wie üblich an Draco, während Ron und Hermine über die Proben redeten.

Plötzlich drehte Hermine sich um "Harry, du sollst doch heute zu Dumbledore?"
Ich nickte, das währe mir glatt entfallen.

"Dann sollte ich wohl jetzt gehen", meinte ich und löste mich von Draco, welcher lächelte.

"Das Passwort heißt Sahneschnitte", meinte er beugte sich etwas runter und küsste mir sanft auf die Stirn.

"Na ja, ich glaube, ihr solltet nicht mit, denn ich will nicht wieder, das so etwas wie im Krankenflügel passiert. Also ciao bis säpter." Draco hatte mir sehr wohl erzählt, wie Sylens zu Dumbledore gewesen war. Ich wollte Dumbledore nicht unnötig aufregen.

Langsam ging ich zum Wasserspeier, nannte das Passwort, ging hoch und klopfte an die Tür.

"Herein." Langsam trat ich ein und sah das McGonagall und ein anderer Mann im Raum standen.

Der Mann hatte braune lange zu einem Zopf gebundene Haare, einen kurzen stoppelbart, nicht wirklich sichtbar, blautürkise Augen und ein recht nettes Antlitz.

Ich nickte als Zeichen der Begrüßung und ging auf den Stuhl zu, auf den Dumbledore zeigte.

"Nun Harry, darf ich vorstellen Professor Meräk Artolf, er ist Fachmann und Lehrer im kontrollieren von Freizauberei. Du fragst dich sicher, warum er hier ist. Nun, er wird ab den Ferien dein Privat Lehrer für Freimagie sein. Es ist alles geklärt mit Sirius, also wird es kein Problem darbieten, das er dich in den Ferien unterrichtet."

Sprachlos sah ich Dumbledore an, ich sollte einen Privatlehrer in den Ferien bekommen? Wow. Aber warum? Warte mal, er sagte Freimagie, soll das etwa...

"Ich sehe, du hast verstanden, was ich dir lehre Junge, ja ich werde dir Freimagie beibringen, ich fühle, das du sehr viel Magie um dich hast, du könntest sie falsch benutzen, wenn du nicht weisst wie. Deshalb werde ich dein Lehrer sein. Aber heute werde ich noch nicht viel sagen, du musst dich bis Ferienanfang gedulden müssen." Meräk sprach sanft und melancholisch, fast als stände er mit der Magie zusammen, so magisch klang er.

"Aber, was ist mit Draco?" verwirrt sah ich die drei Lehrer an, Draco war ja auch bei mir, was sollte dann mit ihm werden, während ich unterrichtet bekam? Meräk lächelte "Der kann wenn er möchte gern mit teilnehmen am Unterricht, aber ich kann nicht versprechen, das er es schaffen wird, denn dafür kenne ich ihn noch nicht und Freimagie ist nicht leicht zu erlernen."

Verwirrt starrte ich sie an "Und wieso?..." Ich unterbrach mich selber, ich wusste doch schon die Antwort, den endlich hatte ich sie.

"Du hast ein Potenzial dafür, das beweist dein Handwisch im Krankenflügel, dein Teleport auf dem Gelände und die anderen kleinen Ereignisse."

Ich nickte, ich wunderte mich auch nicht, woher er davon wusste, denn sicherlich hatte Dumbledore ihm alles erzählt.

"Nun, das währe alles, oder hast du noch fragen Harry?" Dumbledore lächelte mich freundlich an und ich schüttelte den Kopf.

"Nein danke, ich habe keine Fragen mehr." Damit stand ich langsam auf.

Die letzten Schultage verflogen wie ihm Fluge, die Proben wurden leider erst am

letzten Tag verteilt, deshalb waren wir nur noch zapplig und aufgereggt, wann die Proben den endlich kämen und was wir haben.

Ich hatte meinen Freunden das Gespräch erzählt und keiner schien besonders verwirrt deswegen, anscheinend war ich der einzige, der nie wirklich an so etwas geglaubt hatte. Draco hatte lächelnd angenommen mit zu lernen, er freue sich, hatte er gesagt.

Die letzten Tage vergingen damit, zu faulenz rumzualbern zu schmusen, was Ron und Hermine betraf und Draco und mich.

Eigentlich war alles perfekt und ich konnte mein Schuljahr ohne zu zögern beenden.

Endlich kam der letzte Tag, die Schule war in Hellaufregung, denn sie würden endlich ihre Familien wieder sehen, genau wie ich, ich würde endlich Sirius wieder sehen. Gepackt hatten wir alle schon und nun saßen wir alle in der Großen Halle und warteten, das die Hauspunkte verteilt wurden. Gryffindor hat groß und breit den Endkampf in Quidditch gewonnen, wie ich vorher gesagt habe. Dracos Mannschaft wurde zweiter, weil sie nur das Spiel gegen meine Mannschaft verloren hatten. Ravenclaw war dritter und Hufflepuff vierter.

"Ohhhh wir werden die Schule sooo sehr vermissssenn" verwirrt wurde ich aus meinen Gedanken geholt, denn Fred und George heulten gespielt auf.

"Ja, keine Streiche, keine Stunden der Faulenzerei mehr usw. JA, ich werde alle vermissen, Dumbledore den alten Kauz, McGonagall die ..." Ein Räuspern lies sie unterbrechen und Ron, Hermine, Draco und ich mussten Kichern, denn McGonagall stand hinter den beiden und musterte sie streng.

"Ich finde es ja auch traurig das sie gehen, aber könnten sie das lassen?" Minerva schien listig zu funkeln, jedoch war es nur ein ganz kleines Funkeln mehr nicht.

"Ok, Pr Professor, aber aber es ist soooo schade, das wir jetzt von der Schule müssen, was wird denn jetzt aus der Quidditchmannschaft, was wird aus den vielen Streichen?" Fred und George warfen sich in die Arme und fingen gespielt zu heulen an.

Ich kicherte und schmiegte mich an meinen Drachen, welcher hinter mir saß.

"Na, du scheinst aber nicht traurig nach Hause zu kommen?" Draco nahm mich gern in den Arm und streichelte mir über die Brust. Ich schüttelte lächelnd den Kopf.

"Nein, ehrlich gesagt, freu ich mich tierisch, ich möchte zu gern wissen, wo Sirius wohnt und wie es dort ist. Ich freu mich das erste mal so richtig auf die Ferien."

Hermine lächelte, genau wie Ron, doch bevor jemand noch etwas sagen konnte erklang das Klingeln eines Glases und wir sahen vor zu Dumbledore.

Langsam stand er auf und lächelte in die Runde.

"Nun, ich freue mich euch alle Wohl und Munter in die Ferien zu lassen. Der Kampf hat uns wohl viel stärker zusammen geschweißt, als es je in Hogwarts war. Oder es liegt

an einem besonderen Pärchen, welches die Bindung der Häuser missachtet. Denn Slytherin und Gryffindor, sowie die anderen Häuser standen noch nie in so viel Einklang.

Es freut mich, dass dies erreicht wurde. Die Gründer würden sich wirklich freuen." Dumbledore ließ Platz zum Klatschen und Fred und George jubelten doppelt so laut.

"Leider werden nächstes Jahr wieder einige Fehlen, doch dafür werden wir auch wieder Erstklässler bekommen, welche bestimmt die Fehlenden ersetzen. Nun werden alle fünft und Siebtklässler einzeln aufgerufen und bekommen ihre UTZ oder ZAGs.

Minerva?"

Minerva trat vor um eine Rolle Pergament auf zurollen. Ehrlich gesagt hatten mich diese Teile, der Zeremonie nie interessiert, denn ich wollte lieber schnell alles hinter mir bringen, doch nun, da ich selber so was bekommen würde, war es anders. Ich biss die Zähne zusammen und hoffe nicht zu wenig ZAGs zu bekommen um durch zu fallen.

Langsam las Minerva die UTZ Liste vor und auch bald traten Fred und George zum Lehrertisch um die Briefe, was jeder bekam entgegen zu nehmen.

Fred und George gingen hohes Hauptes auf den Lehrertisch zu und nahmen die Pergamentrollen entgegen um sich dann sofort wieder an den Tisch zu setzen.

Am Schluss wurde Cho und Kati als die Besten aus dem Jahrgang vorgestellt, wodurch die Halle in Jubelstürmen ausbrach. Kati hatte ganze 12UTZ und Cho ganze 13. Ich freute mich für sie.

Es hieß das 6 schon super waren, aber gleich 13 hieß, dass sie sehr begabt in der Zauberei sind. So viel hatte uns Minerva erzählt, bei den ZAGs ging es gleich. Sie würden per Magie wert ausgerechnet, die Schriftlichenproben würden sozusagen nichts bringen, da diese nichts für die ZAGs waren sondern einfach nur für die Probe ob man noch alles weis.

Kein ZAG war nicht schlimm, denn man könnte immer noch in Zaubersprüche gut sein, oder in Kräuterkunde wie Minerva Neville erzählt hatte.

Für das Ministerium brauchte man so ziemlich 3 ZAGs. Für die höheren Abteilungen schon so um die 6 bis 7 es hängt je vom Gebiet ab. Ich habe auch erfahren, was alle Lehrer für ZAGs hatten. Minerva hatte ganze 15 ZAGs gehabt und dann 16UTZ Flitwick hatte nur 13 ZAGs und dann 12UTZ Sprout hatte auch 13 und dann 12 wogegen ich bei Snape nichts raus fand.

Die anderen Lehrer waren so ca zwischen Minerva und Sprout. Dumbledore hatte ganze 17ZAGs und dann ganze 16UTZ. Ich fragte mich wirklich, was ich hatte.

Gespannt verfolgte ich jetzt, wie die ersten Fünftklässler vorgelesen wurden.

Bald stand auch Draco hibbelig auf, Hermine wurde nicht erwähnt, anscheinend war sie eine der Besten.

Tief schnaufend kam er mit dem Pergament in seiner Hand wieder zu uns.

"Hopp mach auf, wie viel hast du?" Ron sah neugierig auf Draco, während dieser sich wieder hinter mich setzte.

Langsam öffnete er die Pergamentrolle und die Proben erschienen und ein Zusätzliches Blatt.

Draco las sich alles durch, während ich mir mit seiner Erlaubnis seine Proben ansah. Schlecht hatte er ja nicht abgeschnitten, das schlechteste, was er hatte, war 3 und das in Astrologie.

"Wow, ich habe ganze 16ZAGs, aber dann heißt das ja, es gibt zwei bessere? Hermine und wer ist der zweite?" Verwirrt sah ich Draco an und zuckte mit den Schultern "Aber, wenn du 16 hast, dann heißt das Hermine hat 17? Wow" Ron schien begeistert und umarmte Hermine jetzt schon. Hermine schien unter Schock.

Draco lächelte "Ich glaube ich weis wer der zweite ist." Verwirrt sah ich ihn an. "Wer den?" fragte ich und sah ihn fragend an.

"Hör genau hin, was McGonagall sagt."
Verwirrt lauschte ich Minervas Worten.

"Roger Davis." Ich zog die Stirn kraus. "Was meinst du?"
Draco beugte sich vor und küsste meine Stirn "Du Dummerchen, was hat McGonagall gerade gesagt?"

Verwirrt sagte ich den Namen "Roger Davis."

Hermine schien ein Licht auf zu gehen, denn sie strahlte plötzlich und meinte Ah.

Roger Davis, was war mit diesem Namen? Roger, Roger ROGER.

"R, aber, warte, soll das heißen ich bin der zweite, weil ich nicht aufgerufen wurde?"
Sprachlos saß ich auf der Bank und starrte Draco an.

Dieser nickte grinsend und zog mich in seine Arme.

"Jap, genau das. Also warten wir mal ab, was ihr beiden habt", meinte er und wickelte seine Proben wieder zusammen.

Schnell verging die Verteilung, Ron hatte auch sein Pergament bekommen, er hatte schon schlechtere Noten, aber keine Schlechter als 4, anscheinend hatte er doch geübt. Auch hatte er ganze 13ZAGs.

"Wow, Mum wird staunen, nicht mal Percy hat 13 geschafft." Ron strahlte über das ganze Gesicht und Hermine gab ihm einen fetten Schmatzer auf den Mund.

"Soll ich dich auch Küssen, weil du so gut bist?" fragte ich und grinste Ron an.

Ron wich erschrocken zurück und ich musste noch mehr lachen.

"Das war ein Scherz, nur ein Scherz."

Draco lachte auch, genau wie Fred und George, die meine Letzen Kommentare gehört hatten.

"Harry, erschreck doch unseren Bruder nicht so, sonst bekommt er noch einen Kollaps, tztztz langt dir wohl einer nicht?" die beiden grinnten und ich wurde etwas rot. "Doch meiner langt mir sehr wohl", meinte ich und gab meinen Drachen einen großen Kuss.

"Nun möchte ich die beiden besten aus dem fünften Jahrgang hierher rufen. HERMINE GRANGER und HARRY POTTER" Erschrocken fuhr ich hoch und hätte fast Draco gestoßen "Sorry", meinte ich hibbelig und stand etwas stolpernd auf.

"Hey ganz ruhig, ganz langsam, nicht so stürmisch und jetzt geh", damit schupste Draco mich mit Hermine vor.

"Ich bin nervös", meinte ich zu Hermine und lief neben ihr her.

"Oh ja ich auch, ganz ruhig, ganz ruhig." Zitterte sie und ich schenkte ihr einen ruhigen Blick, ganz anders, als ich mich fühlte.

"Es wird schon", murmelte ich und drückte kurz ihre Hand.

Sie drückte kurz zurück und lächelte "Danke, das du bei mir bist."

"Wir sind doch Freundinnen" ich zwinkerte und lies sie los, während Hermine grinste. "Da hast du recht, die besten."

Nervös kamen wir beide vor Dumbledore und Minerva zum Stehen.

Dumbledore lächelte Stolz während Minerva einen Anschein eines Lächeln machte.

"Ich freue mich die beiden Besten Schüler aus Hogwarts vor zu stellen, sie haben sowohl in der Probe keine schlechte Noten als auch in den ZAGs, welche höchst erstaunlich waren.

Miss Granger hat ganze 18 ZAGs schon seit über 1000 Jahren hat keiner mehr, ein solches Ergebnis zusammen gebracht.

Ich war erstaunt so viele Gute Schüler in diesem Jahrgang zu haben, den der kleinste ZAG liegt nicht mal bei 5, der kleinste ZAG liegt bei ganzen 8 ZAGs." Wow ich staunte und klatschte selber mit.

Hermine neben mir strahlte, da sie ganze 18 ZAGs hatte.

"Ich bin erstaunt, das zwei es auch bis 16 ZAGs geschafft haben Draco Malfoy und Josephin Christie." Wieder klatschte die Halle und Fred und George gaben ihren extra

Senf dazu.

"Nun Hermine, es freut mich das du eine der besten in den ZAGs warst, du bist eine der Besten, welche Hogwarts in dieser Zeit besucht hat. Deine ZAGs habe nicht mal ich erreicht. Hier dein Pergament und deine Proben, ich hoffe du arbeitest Fleißig weiter um in den UTZ genau so gut abzuschneiden."

Damit übergab Dumbledore Hermine, welche über alles Strahlte, ein Pergament, welches sie Herzklopfend annahm.

"Nun zu dem aller besten hier in Hogwarts, ich glaube noch kein Zauberer hat je seine Leistung erreicht, nicht mal annähernd. Harry Potter hat ganze 25ZAGs..." schweigen beherrschte die Halle und ich war nicht minder schockiert. Dumbledore gab mir mit sichtlichem Stolz mein Pergament, welches ich zitternd in die Hand nahm.

"Seine Taten, hat er nicht mit Glück bestanden, nein er ist ein Fabelhafter Zauberer, der Beste in seinem Alter. Doch möchte ich das du weiter so lernst und nie aufhörst und dich nieder setzt, denn nur wenn man weiter lernt schafft man es, der Beste zu bleiben. Applaus für Harry Potter und Hermine Granger, die beiden Besten, dieser Generation."

Die Halle brach in Jubelstürmen aus und ich wusste wirklich nicht was sagen, ich hatte ganze 25 ZAGs? Wow, wie hab ich die erreicht?

Ein leises Anstimmen von unseren Beiden Namen tobte durch die Halle und ich wurde noch röter.

Hermine genau so, sie Zitterte vor Aufregung und hatte nach meiner Hand gegriffen.

Ich drückte nervös auf ihre Hand und zitterte jetzt auch etwas.

"Ich bin stolz auf euch beiden, möchtet ihr einpaar Worte sagen?" erste jetzt viel mir ein, das jeder Schüler etwas sagte, wenn er der oder die Beste war.

Hermine nickte etwas schwach und begann mit zittriger Stimme.

"Ich möchte meinen Freunden Danken, ohne sie wäre ich nicht die die ich heute bin, ohne ihren Einsatz würde ich vielleicht die Beste in den Noten sein, aber ZAGs hätte ich nie so viele erreicht. Durch unsere Gemeinsamen Abenteuer habe ich das richtige Zaubern und Handeln gelernt, ich danke meinen Besten Freunden. DANKE"

Damit lies sie Kurz meine Hand los und hob beide Hände triumphierend mit dem Pergament in ihrer Hand hoch.

Nun war es also zeit, das ich etwas kurzes redete, was sollte ich sagen? Mir schwirrte so vieles im Kopf rum.

Langsam schluckte ich und begann zu reden, meine Stimme war Fest, als sei sie es gewohnt vor versammelter Mannschaft zu reden, obwohl ich innen drin mehr als

aufgewühlt war.

"Ich kann mich Hermine nur mehr als Anschließen, durch meine Freunde und meinem Drachen konnte ich stark genug sein um nicht aufzugeben, wenn wieder mal dieser Volltrottel hinter mir her war." Ich merkte nicht wirklich wie die Halle erschrocken Luft holte, oder was ich sagte. "Ich freu mich endlich gute Freunde gefunden zu haben, die besten. Ohne sie wäre ich wohl nicht der Harry Potter den alle kennen. Danke meinen Freunden sowie die die mir geholfen haben. DANKE!" Ich atmete Tief durch und streckte dann auch mein Pergament in die Höhe.

Erst nach einigem Zögern, wegen der Verblüffung, das ich Voldemort mit Volltrottel schimpfte, brach die Halle im Applaus und Getrampel aus.

"Nun setzte euch wieder" flüsterte Minerva lächelnd und sichtlich genau so Stolz wie Dumbledore.

Wir beide nickten und gingen mit weichen Knien wieder zum Gryffindortisch, bei dem wir schon strahlend empfangen wurden.

Kapitel 41: Abfahrt

So endlich ist das letzte Chap hier und ich freu mich für jeden einzelnen Leser der es wirklich bis hier her geschafft hat. Ich lass euch lieber jetzt lesen und schreib später mein NAchwort ^^ eure Ginny

~

41. Abfahrt

Der Rest der Feier ging irgendwie an mir vorbei. Ich erinnerte mich nur noch, das ich mehr als sonst mit Draco zusammen saß und das mir die anderen immer wieder Gratulierten.

Ich fand es schön, das Ron nicht im geringsten Eifersüchtig war, er nahm alles hin wie es war, als währe er selber einer der Besten gewesen.

Nun war also der nächste Tag angebrochen, heute würden wir mit dem Zug abfahren und in die Ferien kommen.

"Beeilung, sonst verpassen wir die Kutsche" Hermine zog Ron und Draco hinter sich her, während ich lachend folgte, mich zog sie kaum, mich hatte sie immer anders behandelt als die beiden, ich glaube es hat mehr mit dem Freundinnen zu tun. Wir waren wie Freundinnen, wir hatten sogar schon zusammen gegessen und über Ron oder Draco gesprochen, ich glaube ich war für sie ein perfekter Freundinersatz, mit mir konnte sie über Jungs reden, weil ich sie verstand, obwohl ich nie meinen Drachen für einen gutaussehenden Ravenclaw tauschen würde.

Immer noch lachend setzte ich mich neben meinen Drachen in die pferdelose Kutsche.

"Hermine lass doch mal die beiden, die können allein laufen oder?" grinsend sah ich Ron und Draco an.

Beide nickten scheinheilig.

"Ein Wort Jungs", kicherte Hermine und ich musste wieder anfangen zu lachen?

"Bin ich dann wohl kein Junge? Denn mich ziehst du auch nicht rum?" fragte ich neckisch und grinste.

"Du bist meine Freundin, definitiv Kein Junge. Ich würde doch nie mit Jungs befreundet sein." Kicherte Hermine und grinste mich spitzbübisch an.

"Ahja, meintet wegen." Nun mussten wir beide Kichern, wogegen Draco und Ron nur stumme Blicke tauschten, beide genau so verwirrt. Ich hätte es ihnen nicht verübelt, sie wussten nicht wirklich, was ich für Hermine und sie für mich bedeutete. Sie dachten wir währen nur Kumpels, aber wir beide, ich und Hermine wussten, das wir mehr als Kumpel waren, wir waren Freundinnen. Wie Hermine meinte, sei ich mehr wie ein Mädchen als wie ein Junge, deshalb auch immer Freundinnen. Ich hatte nichts dagegen, ich freute mich eine Freundin zu haben, mit der man über Draco oder so reden konnte.

"Komm schon Drache, nicht so verwirrt schauen, reine Mädchengespräche", meinte ich worauf Hermine wieder anfang zu kichern.

"Soll ich dich vielleicht ab jetzt Charry nennen, nicht mehr Harry?" fragte Draco und blickte mich verwirrt an.

"Mir egal" grinste ich und gab Draco einen Kuss.

"Komm schau nicht so Ron, du auch Draco, wie Harry schon sagt, reine Mädchengespräche" meinte nun Hermine und küsste ihren Rotfuchs, wie sie ihn manchmal nannte.

"Haben wir was verpasst oder ist Harry ab jetzt wirklich ein Mädchen?" fragte Ron verwirrt lies sich aber breitwillig Küssen.

"Klar, Snape hat mir einen Zaubertrank gegeben, der mich in ein Mädchen verwandelt", meinte ich lachend.

Draco und Ron sahen erschrocken aus.

"Hab ich nicht eine wunderschöne Talje und große Oberweite?!" Ich stand auf und lies meinen Umhang auf den Sitz fallen und zeigte mich wie bei einer Modenschau rum.

Doch Hermine konnte das Lachen nicht mehr zurück halten und ich musste auch bald lachen bei Dracos und Rons Gesichter.

"Das. War. Ein. Scherz." Betonte ich jedes einzelne Wort. "Ich bin natürlich noch ein Junge, ich habe bloß gemerkt, das es leichter ist mit Hermine zu reden Statt mit euch", grinste ich.

Draco zog eine Schnute bei der ich wieder anfang zu kichern. "Drachen mit Schmollmund finde ich mehr als süß, also zieh weiter so ein Gesicht und du wirst mich nieeeeeee los."

"Ron, ich glaube wir haben Harry soeben verloren, neue Kreation Charry, die weibliche Form Harrys" meinte Draco Ernst, wobei ich jetzt nicht mehr an mich halten konnte und anfang zu lachen.

Ron grinste, während Hermine kicherte und ich schon fast am Boden rollte vor lachen.

"Beruhig dich wieder Charry" meinte Ron besänftigend und ich musste noch mehr lachen.

"Ganz ruhig Charry ganz ruhig", meinte nun Hermine während sie weiter Kicherte. Ich flog fast von der Bank, weil ich mich einfach nicht mehr einkriegen konnte, konnten sie nicht aufhören diesen Namen zusagen?

Die Kutsche hielt, doch ich bemerkte es nicht wirklich, zu sehr wurde ich vom Lachen geschüttelt, welches jetzt zu Kichern übersprang.

"Hey Charry aufstehen", meinte nun Draco und hob mich hoch, während ich

verzweifelt versuchte diesen Lachkrampf weg zu bekommen, was kläglich miss lang, weil Ron immer wieder Charry murmelte.

"Dann tragen wir eben meine kleine Charry in den Zug." Draco hob mich auf seine Arme, als wäre ich eine Feder, während ich nur noch weiter kicherte und lachte.

"Ron könntest du Charrys Umhang nehmen, welcher noch im Wagen liegt?" fragte Draco freundlich und trug mich nun Richtung Zug.

"Hört doch endlich auf mit diesen Charry, sonst hör ich nie auf zu lachen." Ich wurde immer wieder von Lachern geschüttelt, doch keinem schien das etwas auszumachen, sattedessen trug mich Draco in den Zug, natürlich aufpassend mich nicht an die Wand zu Schlagen.

Ich bekam nicht wirklich mit, das wir durch verschiedene Abteile kamen, denn immer noch ging Ron neben mir, Draco und Hermine her und flüsterte Charry.

"Das bekommst du zurück, wenn ich auf höre zu lachen", meinte ich immer noch vor kichern geschüttelt.

Ron lachte und murmelte weiter Charry.

"Hör auf, bald kann ich nicht mehr, ich hab schon Bauchweh" meinte ich gequält lachte aber immer noch weiter. Ich war einfach nicht fähig auf zu hören.

"Ron lass jetzt langsam", meinte Hermine und brachte Ron mit einem Kuss zum schweigen.

"Danke Mione" kicherte ich, konnte aber immer noch nicht aufhören zu kichern.

"Hat dir jemand einen Kitzelflug aufgehalst oder warum lachst du immer noch?" fragte Draco verwirrt und trug mich nun in ein Abteil.

"Keine Ahnung, ich kann mich nicht erinnern, wie hätte er überhaupt in die Kutsche kommen können?" kicherte ich und versuchte es zu unterdrücken, denn mir tat wirklich schon die Seite weh.

"Enevate!" Hermine hatte es mit einem Rückzauber versucht, doch ich kicherte nur weiter. "Finite Incatatem" wieder half der Zauber nicht.

"Nein Zauber scheint es nicht zu sein." Seufzte sie und sah böse auf Ron "Hast du ihn vielleicht irgendwas rein gesteckt?"

Ron sah erschrocken auf "Nei... Warte mal Oh nein... Ich komme sofort wieder."

Verwirrt kicherte ich weiter, während Draco und Hermine sich verwirrte blicke zuwarfen.

Draco versuchte mich mit sanften Berührungen zum Schweigen zu bringen, doch nichts half, ich kicherte haltlos weiter.

"Irgendwann kann ich wirklich nicht mehr" jammerte ich unter einpaar Kicherern.

Plötzlich öffnete sich die Tür und herein kamen Ron, mit Fred und George.

"Sie haben ihm beim Frühstück etwas untergejubelt", meinte er böse und sah seine beiden größeren Brüder an, während ich kicherte.

"Es hat also geklappt" Fred grinste seinen Bruder an "Wir hatten es zwar schon nach dem Unterjubeln geplant, aber so ist es auch gut." Meinte nun Georg und grinste.

"Macht doch was das es aufhört", meinte Draco etwas wütend.

"Schon gut meckcheck!" meinten Beide Gleichzeitig.

Sofort konnte ich wieder frei Atmen und musste nicht mehr Kichern.

Erschöpft vom ganzen Kichern lehnte ich mich an Draco.

"Wieder alles Ok?" fragte dieser sofort besorgt und sah mich an.

"Außer das ich vom lachen jetzt erst mal genug habe, weil mir der Bauch weh tut, ja", lächelte ich und hing mich weiter an Draco.

"Tschuldigung Harry, aber wir konnten nicht anders, du hast uns zu wenig gelacht in letzter Zeit, außerdem warst du uns am nächsten", meinte Fred und grinste mich scheinheilig an.

"Ja ja, erzähl das dem Heiligen Geist" murmelte ich nicht gewilligt böse zu sein.

"Heiligen Geist???? Wer soll den das sein?" fragte Ron verwirrt und auch alle außer Hermine schienen es nicht wirklich verstanden zu haben.

Hermine grinste "Redewendung, ist bei den Muggeln üblich, den Heiligen Geist gibt es nicht, also kann man es ihm auch nicht erzählen, es soll soviel heißen wie leck mich doch am Arsch... Sorry" Ich kicherte.

"Hast wohl doch nicht vom Kichern genug?" fragte Draco und lächelte.

"Najö, hmm hast recht, bei euch kann man auch nicht wirklich ernst bleiben" meinte ich und grinste.

Draco schüttelte den Kopf und grinste nun auch.

Fred und George gingen bald wieder, aber es war kein Verlust.

Wir brachten Draco endlich mal Snape Explodiert bei und ihm gefiel das Spiel. Die Fahrt über spielten, redeten oder kauften wir uns was.

Ich war so aufgeregt endlich mal ein richtiges Zuhause zu haben, das ich mich sogar abkapselte und aus dem Fenster starrte.

Endlich hielt der Zug und ich hievte mit Draco und Ron die Koffer aus dem Zug, wobei Ron oder Draco mir immer die Koffer weg nahmen.

Am Schluss ging ich einfach ohne etwas raus und wartete mit Hermine auf die beiden.

"Und wieso hilfst du nicht mit?" fragte Hermine und sah mich verwirrt an.

"Na ja, sie geben mir keinen einzigen Koffer in die Hand und wollen alles allein schaffen", ich seufzte "Ich glaube die halten mich wirklich fast schon wie ein

Mädchen."

"Mach dir doch nichts draus, ehrlich gesagt, bist du sozusagen in eurer Beziehung das Mädchen oder? Wer von euch beiden ist Ordentlicher? Du. Wer von euch beiden ist bei eigentlich allen Sachen fleißiger? Du. Wer hat von euch die Mädchenschrift? Du." Ich hob eine Augenbraue. "Ehrlich es ist nicht schlimm, eher besser oder? Schau die tragen für dich die Koffer" Hermine grinste mich an "Ok, Manieren hat nur Ron nicht. Also lassen wir das. Sie behandeln dich gut oder? Also ich finde es nicht schlecht ein Mädchen zu sein."

Da musste ich Hermine recht geben, obwohl ich nicht tauschen würde. "Sieh es positiv, Draco tut so alles für dich" "Macht er doch so oder so?" meinte ich und grinste.

Hermine sah mich ernst an und wollte gerade etwas sagen, aber ich kam ihr zu vor "Ich weis schon wie du das meinst, ok ok ich geb's ja zu ich bin mehr das Mädchen in unserer Beziehung. Hab ich bei allem schon bemerkt, sogar beim Tanzen und bei der Größe" ich seufzte "Ich bin immer noch der kleinste von unser Bande."

Hermine stellte sich grinsend neben mich, sie war ca. 5cm größer als ich.

"Na ja, nimm es nicht schlecht, dafür bist du der beste im Quidditch, aber sag das nicht Draco." Hermine grinste und wand sich nun Draco und Ron zu, welche am Zugausgang standen mit vier Koffern und redeten.

Ich grinste und ging nun auch zu ihnen.

Ein Plötzliches "DA SIND SIE DOCH!" lies uns alle umdrehen.

Drei Rotschöpfe und noch einpaar andere Köpfe bannten sich ihren Weg zu uns. Es waren Mr. und Mrs. Weasley, Bill, Hermines Eltern und die Zwillinge nur fehlte Sirius anscheinend.

"Oh ich habe euch alle so vermisst, wie war die Schule? Ist auch nichts passiert?"

Molly umarmte Ron herzlich. Ron war etwas größer als Molly, so das er von Molly runtergezogen wurde und ihm einen Kuss auf die Stirn gab.

Ich wurde auch herzlich umarmt und inspiziert ob auch wirklich noch alles dran war.

Bei Draco stoppte sie kurz, doch dann umarmte sie ihn auch mit den herzlichsten Wünschen. Und auch Hermine bekam eine fette Umarmung, einfach jeder.

Doch immer noch fehlte mir eine Person.

"Harry?!" freudig drehte ich mich um, das konnte nur eine Stimme sein.

"Sirius!" freudig schmiss ich mich in dessen Armen, weil er direkt hinter mir stand. "Ich bin so froh, das ich nun bei dir leben darf."

"Ich auch, das weist du. Hallo Draco." Draco nickte freundlich immer noch etwas verblüfft wegen Mollys Umarmung.

Die Erwachsenen redeten noch etwas, während wir vier uns groß und breit verabschiedeten.

"Harry, ich hoffe wir dürfen euch dann mal besuchen, wir wollen ja dann mal dein neues Zuhause sehen", meinte Hermine und lächelte mich an.
Ich grinste "Wenn Si..." "Sag ja, ist ja schließlich mit dein Haus, nicht nur meinst"
unterbrach mich Sirius und grinste.

Ich wurde etwas rot und nickte "ok." Es war ungewohnt so akzeptiert zu werden, überhaupt war es seltsam, das ich endlich ein richtiges Zuhause hatte.
"Hermine, wir müssen langsam gehen, wir haben leider noch einen dringenden Termin", meinte plötzlich Mrs. Granger, woraufhin Ron traurig auf Hermine blickte.

Hermine nickte "Ok, Also dann ciao Harry, Draco, Ron, ich hoffe ich darf mal zu euch kommen." Damit umarmte sie Draco und stellte sich vor mich.

Bei mir lächelte sie und gab mir einen Kuss auf die linke und dann auf die rechte Backe
"Also Charry halt die Ohren steif und lass dich schön umsorgen" grinste sie wobei ich lächelnd den Kopfschüttelte.

"Ja Hermine, werd ich machen, aber nenn den Namen nicht mehr" damit beugte ich mich nun vor und gab ihr einen Kuss links und einen rechts.

Die Erwachsenen sowie Ron und Draco sahen uns verwirrt an, wobei in Ron und Dracos Blick Eifersucht mit zu lesen war.

"Hey beruhigt euch Jungs, das ist Freundschaftlich mehr nicht und jetzt du Ron" damit drehte sie sich zu Ron und lächelte.

Urplötzlich schnellte sie vor und gab Ron einen fetten Knutschfleck am Hals und dann küsste sie Ron noch mitten auf die Lippen.

"Schreib mir ja Briefe, sonst werd ich sauer also Tschüss mein Rotfuchs, Tschüss Draco und Tschüss Ch... Harry."

Hermine grinste und ging nun zu ihren Eltern, welche schon mal vorgelaufen sind.
Ron stand belämmert da und schleckte sich die Lippen ab, auch fasste er an seinen Hals und befühlte den Knutschfleck.

Molly sah Ron schockiert an, während der Rest lächelte, bzw. immer noch verwirrt war, wegen mir und Hermine.

Fred und George pfffen und begutachteten schnell noch den Knutschfleck, bevor Ron seinen Kragen hochzog.

"Also sie wirst du lang nicht vergessen", meinte Draco und grinste. Plötzlich wand er sich zu mir "Und jetzt raus mit der Sprache, warum küsst ihr euch so und seid sowieso so komisch mit einander?"

Ich grinste und warf die Hände über Dracos Hals. "Das mein Drache, ist etwas was du nicht so leicht verstehen würdest, sagen wir so, sie ist mehr als meine Freundin, aber

hat keine Beziehung mit mir, die hast ja du mit mir mein Drache" damit machte ich es Hermine nach und verpasste Draco einen wunderschönen Knutschfleck am Hals.

Draco war erst erschrocken, doch dann atmete er erleichtert aus ich sah ihn an. "Du dachtest doch nicht ich würde dich betrügen oder?" fragte ich besorgt und etwas enttäuscht.

"Nein, aber du warst Hermine gegenüber so komisch, fast als hättest du etwas mit ihr", meinte Draco entschuldigend. Ich hob eine Augenbraue "Du meinstest wirklich?..." bevor ich weiter sprechen konnte unterbrach uns Sirius.

"Kommt schon Jungs, wir sollten langsam los" er murmelte einen Zauber und das Gepäck außer Hedwig schrumpfte.

Ich war froh wegen dieser Unterbrechung, denn ich war wirklich etwas enttäuscht, aber wer weiß was ich gedacht hätte wenn Draco mit Pansy, ok mit Hermine so umgegangen wäre wie ich mit ihr.

"Also dann bis dem nächst wir melden uns per Eule, wenn Ron kommen kann oder wenn etwas passiert ok?" meinte Sirius und nahm unser beider Gepäck, wobei ich Hedwig nahm.

Plötzlich merkte ich dass jemand fehlte um genauer zu sein Zwei. Verwirrt blickte ich mich um.

Draco der das bemerkte sah das und sah verwirrt auf mich.

"Was ist den Harry?" Besorgt sah ich ihn an "Wo ist Sylens und Seraphin?????" Ich merkte wie alle außer Ron und Draco mich verwirrt ansahen.

"Harry, wer ist Seraphin?" fragte Sirius verwirrt und ich sah mich trotzdem besorgt um, den schon im Zug hatten sie gefehlt.

"Har..." "Sylens ist ein Hauself" wand Draco an die anderen, weil außer Sirius wusste es ja keiner. "Seraphin ist ei..." Draco wurde durch ein mir nur allzu bekanntes Glucksen unterbrochen.

"Seraphin? Wo bist du?" fragte ich und sah mich um.

Plötzlich landete Seraphin sanft auf meiner Schulter mit einem kleinen geschrumpften Hauself auf dem Rücken.

Ich atmete erleichtert aus. "Wo wart ihr? Ich habe mir sorgen gemacht." Seraphin schmiegte ihre Wange an meiner und gurrte.

"Sylens und Seraphin wollten Proviant mit Dobby zubereiten, doch Sylens die Zeit vergessen hat und dann Zug schon weg war. Sylens geschrumpft und auf Seraphin gesprungen. Seraphin dann Sylens geflogen hat hier her und wir dich endlich wieder gefunden haben in der Menge", meinte Sylens und lächelte mir vom Rücken Seraphins

zu. Sie hatte kein Tischtuch mehr an, nein sie hatte einen meiner Weasley Pullover an, rot mit dem Drachen, einer meiner Lieblings Pullover, einen alten Rock Hermines, grau, ein T-Shirt von Draco, schwarz und sexy an ihm, und eine rosa Schleife von Ginny, alles wurde von mir auf ihre Größe geschrumpft. Sie hatte es rot werden angenommen und angezogen.

"Pu, ich dachte schon ihr seit noch in Hogwarts." Erleichtert streichelte ich Seraphin und lächelte Sylens an.

Erst jetzt bemerkte ich die Gesichter der anderen. Alle außer Ron und Draco sahen verwirrt aus.

"Ich dachte du wolltest Sylens freilassen?" fragte Sirius verwirrt, bevor jemand anderes etwas fragen konnte "und überhaupt woher hast du den Phönix, wieso hast du mir nichts geschrieben?"

Ich tappte verlegen von einem Fuß auf den anderen. Doch bevor ich erklären konnte tat es Sylens.

"Harry ihr Freiheit angeboten, doch Sylens sich freut Harry zu dienen, Sylens und Harry sich geeinigt haben das Sylens Kleidung und alles mögliche bekommt, wenn Sylens danach strebt, und Sylens dafür bei Harry bleiben darf und ihm dienen darf. Seraphin Harrys Phönix, guter Gesprächspartner, Seraphin erschienen als Harry wieder Zaubern konnte."

Sirius nickte und Molly sah staunend auf Sylens und Seraphin, genau wie Bill und Mr. Weasley.

"Na ja, wir sollten nun langsam los, Remus wartet schon", meinte Sirius und lächelte. "Remus?" fragten Draco und ich gleichzeitig.

"Oh davon haben wir euch noch gar nichts erzählt. Wir sind ein Paar, er wird mit uns in unserem Haus leben, wegen dem Werwolf braucht ihr keine Panik haben, den habe ich unter Zaum, ich hoffe es stört euch nicht?"
Beide schüttelten wir den Kopf.

"Nein, es ist schön, das noch jemand da ist und das du einen Freund hast", meinte ich und grinste. Seraphin gluckste vergnügt.
"Also Tschüss ihr alle, wir melden uns wie schon gesagt", meinte Sirius und entgültig gingen wir zur Absperrung.

Ich war froh, das magische Wesen für Muggel unsichtbar waren, sonst hätte es wohl Probleme mit Sylens und Seraphin gegeben.

Langsam schritten wir Richtung Ausgang und blieben vor einem Motorrad stehen. Draco sah verwirrt auf das Motorrad während ich nur lächelte, von diesem Motorrad hatte ich als ich noch nicht wusste, das ich ein Zauberer war, geträumt, denn Hagrid oder Sirius hatten mich damit in meinen Träumen abgeholt.

Langsam stiegen wir auf und ich freute mich tierisch, endlich würde ich mal gute Ferien haben. Mit meinem Geliebten und meinem Paten sowie dessen Freund. Und langsam flogen wir dem Sonnenuntergang entgegen.

~

So nun hier kommt mein Nachwort. Ich freue mich, dass diese FF beendet ist, denn irgendwie finde ich sie nicht mehr so schön am Anfang. Der Anfang ist so unschlüssig, Naiv und irgendwie komisch und hat die meisten Leser doch verjagt, was ich durchaus verstehen kann. Ich wusste am Anfang wirklich nicht, wie ich die FF fortführen kann, schließlich war diese Idee die Idee meiner sis. Schon komisch, wie viel draus geworden ist. Ich ehrlich gesagt finde verschiedene Abschnitte einfach sweet und klasse, dafür aber den Anfang und wie alles begann irgendwie schnell komisch und unrealistisch, obwohl ich meist versuche realistisch zu bleiben v.v Aber es war interessant wie diese FF mich zum Schreiben gebracht hatte. Jetzt hab ich durch diese FF sooo viele Ideen in meinem Kopf gehabt, das ich auf einem Ordner in meinem Pc so viele angefangen FFs habe >.> die ich eventuell irgendwann mal beende oder nie. Es ist schön da reingekommen zu sein nur durch diese FF. Am Anfang hatte ich eine DC FF geschrieben, das war wohl meine aller erste FF zu einem Thema, die ich mich gewagt habe zu schreiben. An Harry Potter hab ich mich nie rangewagt, ich wusste nie was schreiben so Ideen los wie ich war. Jetzt habe steck ich voller Ideen und hoffe ich komm nie aus diesem Fieber heraus ^.-

Zur Geschichte noch. Wenn man sie von Anfang an liest und die Kapitel nach und nach wirklich liest, merkt man wirklich wie ich mich verändert habe. Ich finde es interessant wie viele Fehler ich gemacht habe bis hier hin. Alles wurde plötzlich besser und auch anders. Wo ich Anfang unentschlossen und unsicher war ob ich es wirklich reinstellen soll und ob es euch gefällt, war ich am Ende doch wirklich entschlossen, ja so möchte ich aufhören, oder endlich ist die FF beendet und ihr müsst nicht wieder so lange auf mich warten ^.- Ich freue mich wirklich für alle Leser die diese FF hier komplett gelesen haben, denn das bedeutet, sie haben die FF irgendwie überstanden trotz Fehler, trotz anfänglicher Abstraktheit und trotz meiner Wenigkeit ^.^ Ich hoffe meine FF die ich momentan schreiben wird bald fertig sein und ich kann sie reinstellen. Vielleicht kann ich eine Leserin von hier wieder dafür werben. Schreibt mir doch eure volle Meinung, wie ihr die FF findet, ob sie wirklich schwer zu lesen war am Anfang oder so. Schreibt mir konstruktive Kritik, ich nehme sie gern auf, denn ich merke ja selber dass ich blöd geschrieben habe am Anfang. Schreibt mir meine jetzigen Fehler und so weiter ich will aus ihnen lernen.

Also bis dann eure Ginny ^.-